

ACTION

PC-MAGAZIN FÜR PC-SPIELER 7/98

NUR
590
/ DM

**Jetzt mit
Mega-Tests**

Unglaublich, aber wahr!

Unreal

Besser als Wing Commander

Freespace

Exklusiv: Über 10 Seiten Fakten und Hintergründe zu Bullfrogs

Dungeon Keeper 2

Außerdem getestet: Commandos, Heart of Darkness, MechCommander

Brandaktuell
Alle Spiel-
und Infos o
E3-Messe a
über 30 Seit



MACH ENGLAND
REIF FÜR
DIE INSEL



www.easports.com
Manufacturer of Official Licensed Products

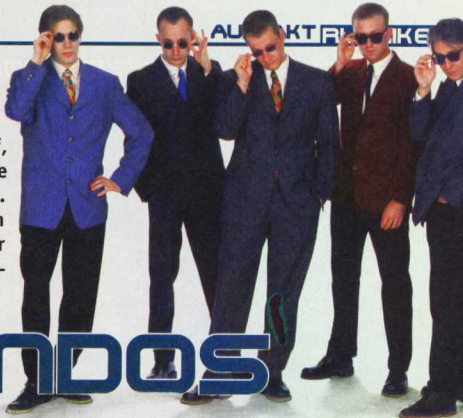


Das einzige offizielle Videospiel zur WM '98



Nur die Harten kommen in den Garten:
Anlässlich der E3 teilte sich die PC-Action-Truppe in zwei Schwadronen auf, um diese brandaktuelle Ausgabe auf die Reihe zu bringen. Während Christian B. und Harald als SEK in Atlanta weilten (analog: „schwitzten“), absolvierte der Rest des PCA-Teams einen brutalen Test-Gewaltmarsch.

COMMANDOS



PCA Redaktion, Ende Mai 1998:

Christian M. (legt sein aschfahles Haupt erschöpft auf die Tastatur): Unreereaaaaal, wegen Ttttestmuster nachhaken, Laaaay<gähn>out-
flee... Herr Geltenpoth, holen Sie mir doch mal einen frischen Kaffee, ich kann kaum mehr aus den Augen schauen!

Alex (lugt aus dem Schützengraben hervor, zu dem er seinen Arbeitsplatz ausgebaut hat): ALAAAAARM! So, Müller, wegen Ihnen hab ich jetzt wieder diese Commandos-Mission verpatzt, herzlichen Dank! <Erschrocken> Aber Sie sehen ja aus, als ob Sie ein paar Jahrzehnte in den Gewölben von Dungeon Keeper 2 geschmachtet hätten – kein Wunder: mit einer Hand Unreal spielen, mit der anderen gleichzeitig den Test tippen, Mit dem rechten Fuß telefonieren und mit dem linken rhythmisch zu den 120 bpm wippen, die aus dem Lautsprecher säuseln... das geht an die Substanz!

Herbert (in Pilotenmontur, legt sich in die Kurve, den Joystick fest umklammert): Calling Wingman Mueller! Mueller, destroy my target!!! WOOOoooooooooohhhhhhh!

Christian M. (zu Alex): Der dreht total durch – seit Freespace ist er ein anderer Mensch... hoffentlich holen ihn die Herren Bigge und Fränkel auf den Boden der Tatsachen zurück, wenn sie morgen von der E3 zurückkommen...

Atlanta, Ende Mai 1998

Harald: Autsch, meine Schulter! Das war ja ein Schweinsgalopp. Geben Sie's zu, Sie wußten vorher, wie heftig zehn Kilo Pressmaterialien pro Tag an der Wirbelsäule zerran. Es ist eine Schande, diesen Schwärmen von leichtgeschürzten Messemädels derart gebeugt unter die Augen treten zu müssen. Wieviel Zeit haben wir noch?

Christian B.: Oh Gott, nur noch drei Stunden, und etwa acht Termine sind offen. Da! Da ist Garriott, rennen Sie noch zu Fox und erwischen Sie Scully, vergessen Sie nicht die East Hall, ich nehme mir den Shelley noch mal vor. Wir sehen uns um 21 Uhr auf der Infogrames-Abschlußparty...

Harald: Weg ist er! Hätte ich doch bloß meine Inline-Skates dabei. Ich glaube nicht, daß ich heute abend den dritten dicken Kopf hintereinander überlebe, diese Parties schaffen mich einfach!

Vor dem Rückflug:

Christian B.: Prima, alles im Kasten! Nach dem Flug geht's dann sofort ins Büro, wo wir uns für etwa drei Tage einschließen werden, um die 40 Seiten herunterzuhacken. Ächz!

Harald: Ich will schlafen, schlafen, schlafen, sch...

PCA Redaktion, Anfang Juni

Alex: ARGH! Ich hab schon Halluzinationen! Da kommen zwei Monster um die Ecke!

Christian M.: Ruhig. Männer, ruhig. Das können nur unsere E3-Frontkämpfer sein. Deren Maschine ist vor einer halben Stunde gelandet.

Christian B. und Harald: Grrrrrrr! Jetzt keine blöden Texte, ja?

Herbert (kichert): Pffff, die bringen ja sogar ihre Koffer mit.

Christian B. und Harald (etwas angeervt): KLAR, MANN, DA SCHLEPPEN WIR DIE 30 KILO PRESSEMATRIAL DRIN RUM!

Christian M. (sitzt bereits in einem Berg von Papier und CD-ROMs): Was stehen Sie hier eigentlich noch herum? An die Keyboards. Fertig? LOS! 40 Seiten Messebericht warten, aber dalli jetzt.

klapper, klapper klapper, klapper, klapper, klapper klapper, klapper....

Tage später

Alex: Meine Hände!?

Herbert: Ich kann nichts mehr sehen!

Christian B.: 

Harald: Zzzzzz, Zzzzzz, Zzzzzz....

Christian M.: Durchhalten, Leute! Jetzt nur noch schnell die Sonnenbrillen für das Editorial-Foto aufsetzen, in Schale schmeiße, und wir haben FERTIG!

DIE REDAKTION

ALEXANDER GELTENPOTH, 24
Strategie, Rollenspiele
ist von seinen Aufträgen
hinter feindlichen Linien
noch völlig entkräftet. Die
20. Mission von Commandos war einfach zu schwer.

CHRISTIAN MÜLLER, 30
Actionspiele, Simulationen
druckt die schönsten
Unreal-Screenshots im
Plakatformat farbig aus
und beginnt seine Wohnung neu zu tapezieren.

CHRISTIAN BIGGE, 31
WiSims, Sport- und Rennspiele
freut sich auf das erste völlig dienstfreie Weekend seit fünf Wochen. Endlich Rasen mähen, Wohnung putzen, Wäsche waschen...

HARALD FRÄNKEL, 28
Actionspiele, Sportspiele
hat nach dem multimediale Overkill auf der E3 vier Tage gebraucht, um seine Hirnfunktionen wieder in normale Bahnen zu lenken.

HERBERT AICHINGER, 36
Actionspiele, Adventures
dattiert seit Tagen durch die Redaktion – der Force Feedback-Dauereinsatz bei Freespace war zuviel für ihn.

Tropische Temperaturen, sintflutartige Regengüsse, hektischer Lärm in den Messehallen und tonnenweise vielversprechende Spiele-Highlights bestimmten die diesjährige Electronic Entertainment Expo in Atlanta. Unsere Redakteure waren vor Ort und berichten Ihnen im brandaktuellen Messerungang, welche Megahits Sie in den kommenden Monaten erwarten dürfen.

INHALT

REDAKTION

Auftakt.....	3
Bestseller.....	180
Bewertungen.....	65
Cover-CD-ROM.....	171
Die letzte Seite.....	202
Die Redaktion.....	3
Hardware-Referenzen.....	200
Impressum.....	65
Inhalt Spieletips.....	123
Inhaltsverzeichnis.....	4
Inserentenverzeichnis.....	185
Leserbriefe.....	176
Referenz-Spiele.....	180

VORSCHAU

Dethkarz.....	60
O.T.D.....	62

SEITE 10

Dungeon Keeper 2

Glaubt man den Aussagen von Bullfrog, dürfen Sie sich bereits im November wieder ganz dem Bösen hingeben und als Dungeon Keeper 2 Ihre Untergebenen knechten.

AKTUELLES

E3 – Die Megamesse in Atlanta.....	8
ZUM AUSKLAPPEN: Der Messerungang.....	9

Age of Empires II: The Age of Kings.....	35
Alpha Centauri.....	50
Black & White.....	50
Civilization 2: Test of Time.....	50
Combat Flight Simulator.....	45
Command & Conquer: Tiberian Sun.....	34
Die Siedler 3.....	52
Drakan.....	32
Dungeon Keeper 2 – THEMA DES MONATS.....	10
Earthworm Jim 3D.....	54
European Air War.....	45
Fallout 2.....	47
Fighter Legends: Europe 1944.....	44
Force Feedback-Lenkräder.....	56
Grafik-Chips.....	58
Indiana Jones And The Infernal Machine.....	28
Klingon Honor Guard.....	24
Knockout Kings.....	48
Lands of Lore 3.....	46
Messiah.....	31
Motocross Madness.....	38
Need for Speed 3.....	39
NHL 99/NBA Live 99.....	48
Outcast.....	30
Pizza Syndicate.....	52
Prax War.....	23
Rayman 2.....	54
Requiem.....	25
Sega Rally Championship 2.....	40
Space Bunnies Must Die!.....	26
Spiele-Controller.....	57
Star Wars: Force Commander.....	36
Starfleet Command.....	37

Superbike World Championship	39
Tomb Raider 3	28
Turok 2	24
Ultima IX Ascension	47

TESTS


Adrenix	98
Army Men	76
Börsenfieber	122
Comanche Gold	98
MEGATEST Commandos – TEST DES MONATS	66
MEGATEST Conflict Freespace	100
Deadlock 2	122
Deathtrap Dungeon	96
Game, Net & Match	118
Gex 3D	108
Hardball 6	122
MEGATEST Heart of Darkness	90
Judge Dredd Pinball	98
Larry's Casino	122
MechCommander	110
Nightmare Creatures	98
Of Light & Darkness	122
Panzer Commander	98
Peron	122
Robo Rumble	116
Sanitarium	98
Tex Murphy Overseer	122
Tiny Trails	98
MEGATEST Unreal	80
World League Soccer	120
Wrecking Crew	98
X-COM Interceptor	106
Xenocracy	78

SPIELETIPS

Anno 1602 Lesertips	161
Commandos	131
Deathtrap Dungeon	137
Die Siedler 2 Gold Edition	145
Hardware-Tips	169
Might & Magic 6	155
StarCraft-Editortips	151
Tomb Raider 2 Director's Cut	125
World League Soccer	143

HARDWARE XTRA

Grafik-Special: Matrox G200 vs. Intel740	190
Neue Grafikkarten	198
Hardware-Referenzprodukte	200
Microsoft Spiele-Controller	184
Spiele-Controller	188
Windows 98 und DirectX 6	186

 Zu den mit der CD gekennzeichneten Artikeln finden Sie Inhalte der Cover CD-ROM.

SEITE 80



Unwirklich: Phänomenale Optik, Thriller-Atmosphäre und eine Gegner-KI zum Naßschwitzen. Epic setzt einen neuen Benchmark im 3D-Action-Genre.

SEITE 131 + 161

Brandaktuelle Tips & Tricks zu

Commandos



Anno 1602

SEITE 184

Kraftvolle Eindrücke



MS Freestyle und
MS Force Feedback Lenkrad

staff-online.com



www.pro-sieben.de



Mörderin

oder nicht? ...finden Sie es heraus.



DIE VERSUCHUNG

DAS MOVIE ADVENTURE

Präsentiert von  **ProSieben**



FÜR PC CD-ROM UND DVD-ROM

Vertrieb: Rushware GmbH, Tel. 02131/6070, Fax. 02131/607111 • Profisoft GmbH, Tel. 0541/122065, Fax. 0541/122470 • Schweiz: ABC SOFTWARE AG, Tel. 081/7501000, Fax. 081/7501008 • Österreich: ABC SPIELSPASS Großhandels GmbH, Tel. 05523/56510, Fax. 05523/64794





SHOWTIME

Werden hier nicht gerade die Olympischen Spiele ausgetragen, die Braves als Major League-Champions gefeiert oder Coca Colas Umsatzrekorde vermeldet, ist Atlanta eigentlich ein verschlafenes Nest. Doch vorbei ist's mit der Ruhe, wenn die weltgrößte Computerspielemesse Einzug in die Provinzmetropole Georgias hält.

Ende Mai war es wieder soweit – die E3, die Electronic Entertainment Expo, rief, und 41.000 Fachbesucher kamen. Drei Tage lang bestimmten Parties, Promis und neue Produkte die Szene – viel Zeit zur Selbstdarstellung, Orientierung und Weichenstellung. Und natürlich ließen sich die Größen der Branche nicht lumpen: Fox Interactive schmückte sich mit Akte X-Heldin Gillian Anderson, der Acclaim-Auftritt von Star-Quarterback Brett Favre vom Superbowl-Gewinner Green Bay Packers

gehört fast schon zum Standardangebot, Indy Car-Fahrer Mario Andretti durfte bewundert werden, und EA Sports ließ gar die Boxidole Oscar de la Hoya und Sugar Ray Leonard im eigens installierten Ring gegeneinander antreten. Ganz nebenbei diskutierten Spielegurus wie Peter Molyneux, Sid Meier, Richard Garriott, Bruce Shelley oder John Romero über Gameplay-Konzepte, und Pressevertreter aus aller Herren Länder stürzten sich mit Vehemenz auf neue Titel.

Trendiges

Innovationen gab es allerdings nicht allzu viele zu sehen. Zwar dürfen Sie sich in den nächsten Monaten auf etwa 350 Neuerscheinungen überwiegend guter Qualität freuen, der Trend zu Sequels und Mission-CDs setzte sich aber fort. Stand die letzte E3 noch voll im Zeichen der Echtzeitstrategie-Titel, so war diesmal ein Hang zu 3D-Aktionspielen und Action-Adventures unverkennbar. Kein Wunder, bei fast allen Herstellern baute man auf die 3Dfx-Technik,



Promi-Treffen in Atlanta: Akte X-Star Gillian Anderson, Indy Car-Pilot Mario Andretti, Sportstars ohne Ende und die gesamte Programmierelite besuchte die E3-Messe.



THEMA DES MONATS DUNGEON KEEPER 2

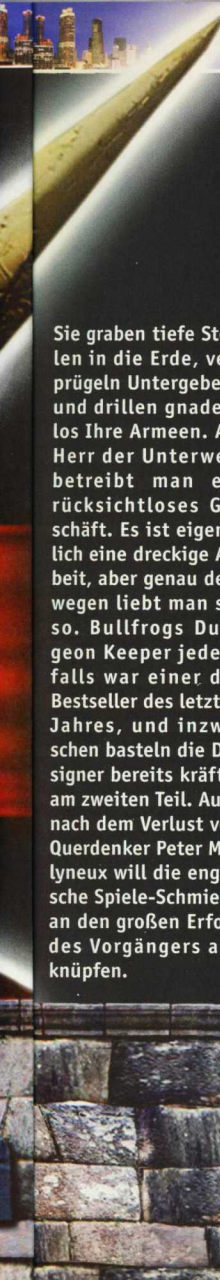


Dungeon Keeper 2 • Strategie

DER REIZ



DES BÖSEN



Deswegen bleibt man dort dem grundlegenden Spielablauf treu, verbessert Details, sorgt für eine ausgeglichene Spielbalance und bringt vor allem die Grafik-Engine auf den neuesten Stand.

Die Welt von Dungeon Keeper 2 (DK2) wird also eine völlige 3D-Umgebung sein, die neben der Hardware-Beschleunigung (D3D) auch noch ohne zusätzliche 3D-Grafikkarte in einem Software-Modus lauffähig ist. Folge davon ist, daß alle Kreaturen und Dungeon-Elemente nun als Polygon-Objekte dargestellt sind. Im Vorgänger bestanden die Grafiken bis auf die Modellierung der 3D-Umgebung noch aus zweidimensionalen Bitmaps. Augenscheinlichstes Ergebnis sind neben den ausführlicheren Details die realistischen Bewegungsabläufe, die die flachen Zeichentrick-Animationen des ersten Teils vergessen lassen. Besonders in der Ich-Perspektive bekommen Sie als Dungeon Keeper nun wirklich das Gefühl, der böserartige Chef einer Helden-verachtenden Unterwelt zu sein. Die Engine wurde von Beginn an auf die Unterstützung von 3D-Beschleunigern ausgelegt, verarbeitet eine Farbtiefe bis zu 32 Bit und wird unterschiedliche Auflösungen anbieten. Der optische Eindruck ist damit natürlich im allgemeinen schärfer und flüssiger.

Neue Grafik-Engine für mehr Durchblick

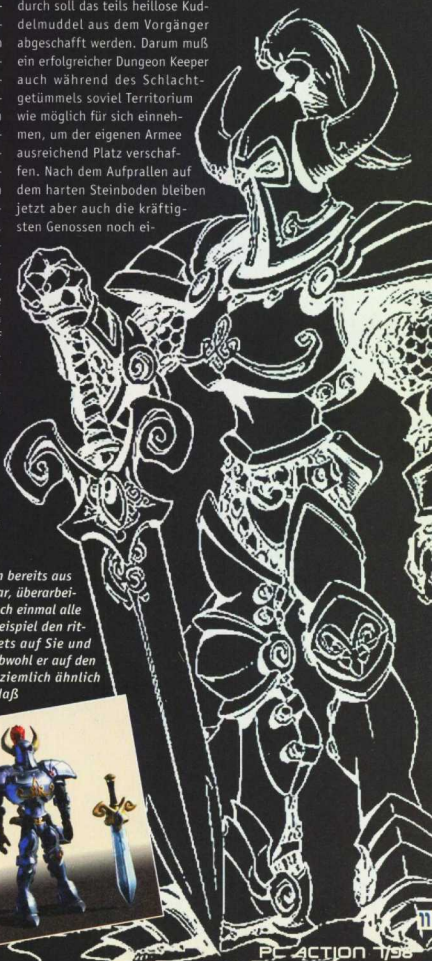
Für mehr Durchblick in den Kellern und Gängen sorgt ein neues Plazierungssystem. Wenn Sie in DK2 Ihre Monster mit der Hand aufklauben, können Sie diese nicht mehr an beliebiger Stelle alle auf einen Haufen werfen. Ein freies Feld kann nur noch von einer Kreatur besetzt werden. Dadurch soll das teils heillose Kuddelmuddel aus dem Vorgänger abgeschafft werden. Darum muß ein erfolgreicher Dungeon Keeper auch während des Schlachtgetümmels soviel Territorium wie möglich für sich einnehmen, um der eigenen Armee ausreichend Platz verschaffen. Nach dem Aufprallen auf dem harten Steinboden bleiben jetzt aber auch die kräftigsten Genossen noch ei-

ne kurze Zeit benommen sitzen, bevor sie sich ins Gefecht stürzen. Also Vorsicht, nicht einfach die ganze Handvoll irgendwo fallen lassen, sonst wird so mancher stolzer Recke ein schnelles Ende nehmen.

Besonders kommt die neue Übersichtlichkeit natürlich den Kampfsituationen zugute. Deren Verlauf wird davon nämlich nicht unwe-

Sie graben tiefe Stollen in die Erde, verprügeln Untergebene und drillen gnadenlos Ihre Armeen. Als Herr der Unterwelt betreibt man ein rücksichtsloses Geschäft. Es ist eigentlich eine dreckige Arbeit, aber genau deswegen liebt man sie so. Bullfrogs Dungeon Keeper jedenfalls war einer der Bestseller des letzten Jahres, und inzwischen basteln die Designer bereits kräftig am zweiten Teil. Auch nach dem Verlust von Querdenker Peter Molyneux will die englische Spiele-Schmiede an den großen Erfolg des Vorgängers anknüpfen.

Obwohl das grundlegende Design bereits aus Dungeon Keeper 1 vorgegeben war, überarbeitete Bullfrogs Grafikabteilung noch einmal alle Charaktere. Hier sehen Sie als Beispiel den ritterähnlichen Helden, der es stets auf Sie und Ihren Dungeon abgesehen hat. Obwohl er auf den ersten Blick seinem Vorgänger ziemlich ähnlich sieht, werden Sie feststellen, daß gerade Rüstung und Schwert wesentlich detaillierter ausgestaltet wurden. Diesen „Luxus“ können sich die Entwickler dank der neuen Grafik-Engine leisten, die Einzelheiten viel feiner darstellen kann. Gut erkennbar ist, wie wenig sich das endgültige Rendering-Bild von der Konzeptions-Skizze unterscheidet.





sentlich beeinflusst. Können Sie sich auch noch an die Kampfszenen der späteren Levels im ersten Teil von Dungeon Keeper erinnern? Bei der Vielzahl der aufeinandertreffenden

Monster wurde das Geschehen ziemlich unübersichtlich.

Da wurde wild mit Feuerbällen um sich geschossen, die Monster

trampelten übereinander her und alles versank in den grünen Gaswolken der Teufler. Eine einigermaßen brauchbare Steuerung war nur noch über die Menüleiste möglich. DK 2 soll hier mehr „Durchblick“ zeigen. Die Gameplay-Ausrichtung wird nach den Designern „klarer, leichter kontrollierbar und vor allem taktischer sein“. Das heißt, dadurch, daß Sie

einen wesentlich besseren Überblick erhalten, ist es für die Kämpfe entscheidend, welche Monster an welcher Stelle platziert werden. Ein zweikampfschwacher Fernwaffen-Spezialist hat in den vorderen Reihen beispielsweise keine Chance. In entsprechender Entfernung und mit dahinter platzierten Heilern sind Bogenschützen oder Feuerball-Zauberer wesentlich effektiver.

Neue Monster mit Charakter

Einige der altbekannten Monster, wie der Teufler (Bile Demon), die Eiserne Jungfrau (Evil Mistress) und der Horny (Horned Reaper), werden wieder mit von der Untergrundpartie sein. Aber Bullfrog hat sich natürlich eine Reihe neuer gruftiger Protagonisten ausgedacht. Während sich zur Zeit 16 Helden und Dungeongeschöpfe noch mitten im Designprozeß befinden, ist die „Maiden of the Nest“ bereits verabschiedet. Dieses Geschöpf, halb Frau, halb Spinne, besteht aus purem Haß, krabbelt über den kalten

DIE NEUE 3D-ENGINE

So sehen Sie aus der Ich-Perspektive die vollbeladenen Bücherregale in einer Ihrer Bibliotheken. Von der Decke baumelt ein ausgestopfter Alligator, eine Trophäe aus früheren Kämpfen.

Ein Beispiel für den Detailreichtum, den die 3D-Engine ermöglicht. Die Wände der Bibliothek sind mit teufelischen Zeichnungen versehen, die auf Leonardo da Vincis Proportionslehre (oben) basieren. In den Mauernischen dazwischen liegen dicke Schmöcker, die die Mystiker bei der Erforschung neuer Zaubersprüche konsultieren.





Boden und versprüht ätzendes Gift.

Während im ersten Teil einige der Spielfiguren fast austauschbar waren, werden deren Eigenarten und spezielle Fähigkeiten nun wesentlich ausgefeilter. Ob Sie früher mit einem Ork oder einem Troll in die Schlacht gezogen sind, machte kaum einen Unterschied. Mit den neuen Charaktereigenschaften wird es viel wichtiger sein, eine richtig ausbalancierte Monster-Mannschaft zusammenzustellen. Die spezialisierten Fertigkeiten Ihrer Recken fügen dem Kampfgeschehen so viel mehr taktische Bedeutung zu. Wo stelle ich die Fernwaffenschützen, wo die Heiler auf, und wie gruppiere ich die verschiedenen Nahkämpfer am besten?

Damals igelten sich die Spieler oft lange in ihren Gewölben ein und verbrachten viel Zeit damit, Monster anzulocken und die dann vor allem zu trainieren. Erst als stärkere Kreaturen (ab Level 10) den Untergrund behausten, wagte man sich an die Eroberung

Hochauflösende Bitmap-Texturen werden über die Polygonwände geklebt. Scheinbar nebensächliche Details, wie Mauerfugen, gotische Architektur und Stein-Skulpturen, steigern die „gruftige“ Atmosphäre.

Diese Fotomontage zeigt, wie Ihnen der „Horned Reaper“ in Dungeon Keeper 2 plötzlich gegenüberstehen könnte.

Der mächtige gehörnte Sensenmann ist hier in einer frühen Version der 3D-Engine zu sehen. Sein Äußeres besteht ebenfalls aus einer zweidimensionalen Bitmap-Grafik, die über einen dreidimensionalen Polygonkörper „gewickelt“ wird.

Die neue Grafik-Engine verarbeitet neben unterschiedlichen Beleuchtungsquellen auch farbiges Licht.

Blickrichtung

Blickrichtung

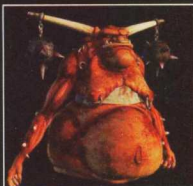
Exklusiv bei PC Action sehen Sie die ersten Screenshots der neuen 3D-Engine. Sie wird neben Hardware-Beschleunigung via Direct3D auch noch einen Software-Modus anbieten. Dieser Dungeon-Ausschnitt zeigt eine Bibliothek aus der frei schwenkbaren Isometrie-Ansicht, die für Planung, Bau und Kampf einen guten strategischen Überblick bietet. Sofort fällt auf, daß die Räume und Gänge des unterirdischen Reiches wesentlich großzügiger angelegt sind als im Vorgänger. Ursache dafür sind einige Veränderungen im Spiel-Design (siehe Abschnitt „Neue Grafik-Engine für mehr Durchblick“).



neuer Gebiete. Das auf Erfahrungspunkten basierende Levelsystem der Kreaturen ist im Hinblick auf Ausbildung und Kampfgeschehen nun komplett umgestrickt worden. In DK 2 müssen Sie richtig kämpfen, um Veteranen und eine schlagkräftige Truppe zu bekommen. Im Zuge dessen wird das Levelsystem vereinfacht. Die höchste erreichbare Erfahrungsstufe wird nur noch Level 5 sein.

Ebenfalls realistischer wird das Verhalten Ihrer Monster-Armee. Ein Mechanismus, dem die Abwägung von Bedrohung und eigener Stärke zugrunde liegt, steuert die individuelle Angriffslust. Eine Eiserne Jungfrau würde sich mit Freuden auf eine Gruppe Trolls stürzen, trifft sie jedoch auf ein paar Vampire, wird sie eingeschüchtert und überlegt sich einen Angriff zweimal.

Mauern, Mana und Missionen
Neben dem Innenleben hat sich auch die Innen-



Nach kaum einem Jahr gehört der Look des ersten Teils bereits zum alten Eisen: Der gasverströmende Teufler aus DK1 (links) und das 98er Modell aus DK2 (rechts) haben nur noch wenig gemeinsam.



Das A und O für zufriedene Dungeon-Bewohner ist eine ausreichende Nahrungsversorgung. Die hilflos gackernden Hühner erfüllen mit ihrer neuen Optik den komödiantischen Part sogar noch besser.

ausstattung des Dungeons verändert. Außer mehr Werkzeugen und Zaubersprüchen wird es eine Reihe neuer Räumlichkeiten geben. Einer der Wirkungsorte ist zum Beispiel das Casino. Dort können sich Ihre Geschöpfe die Zeit vertreiben, die Stimmung aufbessern und vor allem das hart verdiente Gold wieder auf den Kopf hauen. Praktischerweise streichen Sie als Dungeon Keeper und Casinobetreiber natürlich einen Großteil der Umsätze wieder ein. Die Forschungsmöglichkeiten in der Werkstatt und der Biblio-

thek werden um trickreiche Fallen-Varianten und verschiedene Tür-Modelle erweitert. Im Einzelspieler-Modus werden außerdem einmal entdeckte Errungenschaften in den nächsten Level mit hinübergerettet. Das endlose Forschen und Entwickeln zu Beginn jeder neuen Mission erübrigt sich also.

Dem Einsatz heimtückischer Fallen soll in DK2 weit mehr Bedeutung zugemessen werden. Das Defensiv-Repertoire wird zum Beispiel um die Hinterhalt-Falle erweitert. Sie wird vorzugsweise

WIE WÄRE ES, WENN...?

Die Fan-Gemeinde von Dungeon Keeper ist immer noch riesig. Ein gutes Indiz dafür sind die Ideen, die die besessensten Dungeon Keeper aus der ganzen Welt für Bullfrogs zweites Teil zusammengetragen haben. Hier ein kleiner Ausschnitt aus Newsgroups und Fan-Homepages:

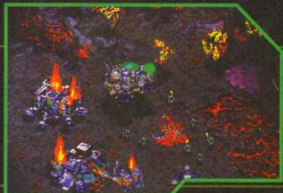
- Echtes 3D-Terrain mit Höhenunterschieden, Treppen, Schächten und Gruben.
- Miteinander verknüpfte Missionen, die alle aus einem anfangs kleinen, aber stetig wachsenden Dungeon heraus bewältigt werden müssen.
- In einen Zeugungsraum kann man beliebige Monster sperren, um so neue Kreaturen mit neuen Fähigkeiten zu züchten.
- Als verstecktes Spiel im Spiel eine Art Mario Kart-Rennspiel, in dem man durch den eigenen Dungeon brausen kann und mit Zaubersprüchen versucht, sich der Verfolger zu erwehren.
- In einer Kampfarena, in der aus der Ich-Perspektive gefightet wird, können Monster viel schneller zu Kriegerern ausgebildet werden als im Trainingsraum.

STAR CRAFT

DIE EINZIGEN
VERBÜNDETEN
SIND IHRE FEINDE

„ein
fantastisches Spiel“

- PC Action -



Vom Hersteller des weltweit meistverkauften Echtzeit-Strategiespiels



BILZARD

ENTERTAINMENT

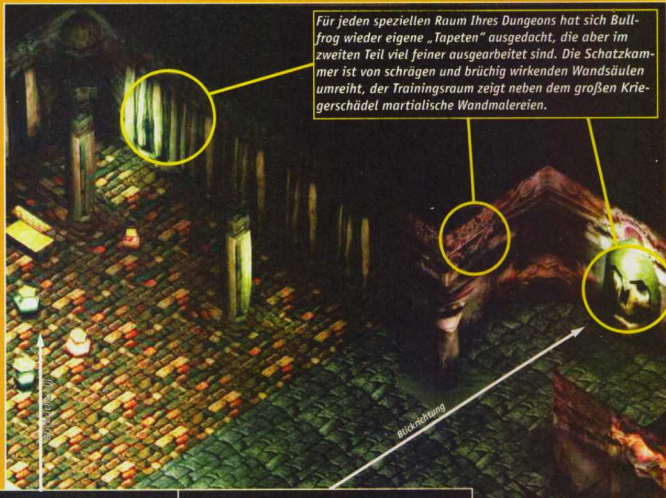
www.blizzard.de



SCHATZKAMMER UND TRAININGSRAUM

i

Der Übergang von der Schatzkammer zum Trainingsraum ist am schnellsten durch die unterschiedlichen Bodenbeläge zu erkennen, obwohl natürlich auch die Wände verschiedenartig ausgekleidet sind. Während in der Schatzkammer schon einige gefüllte Goldtöpfe stehen (ein neues Objekt ist hier die große Truhe), sind die Fitneßeinrichtungen für die Monster noch nicht fertiggestellt. Gegenüber des behelmten Schädels werden später Ihre Monster trainieren.



Für jeden speziellen Raum Ihres Dungeons hat sich Bullfrog wieder eigene „Tapeten“ ausgedacht, die aber im zweiten Teil viel feiner ausgearbeitet sind. Die Schatzkammer ist von schrägen und brüchig wirkenden Wandsäulen umreicht, der Trainingsraum zeigt neben dem großen Kriegerschädel martialische Wandmalereien.



Im linken Bild stehen Sie inmitten der Schatzkammer, rechts im noch leeren Trainingsraum. Während in diesem frühen Designstadium schon verschiedene Lichtquellen auszumachen sind, fehlen noch die dazugehörigen Fackeln und Kandelaber. Schon jetzt aber ist gut zu erkennen, wie die Szenerie durch die Beleuchtung wesentlich plastischer wirkt.



Die Eiserne Jungfrau (Dark Mistress) ist schon aus DK1 bekannt.



Eine neue Figur der guten Seite ist der bogenschießende Elf.



Der keulenbewehrte Gigant ist einer der effektivsten Nahkämpfer.

in einer dunklen Ecke stark frequentierter oder strategisch wichtiger Dungeon-Abschnitte platziert. Zuvor jedoch können Sie eine beliebige Kreatur darin verstecken, die dann nichtsahnenden Feinden in Guerilla-Manier in den Rücken springt. Die Anwendung wirkungsvoller Zaubersprüche sind das A und O eines erfolgreichen Untergrunds. Das magische Portfolio wird von Bullfrog natürlich ebenfalls überarbeitet und mit neuen Gemeinsamkeiten angereichert. Unter anderem wird es einen Erdbebenspruch geben, der von seinem Ausgangspunkt konzentrische Schockwellen aussendet. In näch-



ster Nähe werden so alle Installationen und Kreaturen zerstört, weiter entfernte Mauern und Monster empfindlich geschwächt.

Am deutlichsten dürfte sich der Spielverlauf im Vergleich zum ersten Teil durch die Einführung der Mana-Energie verändern. Diese magische „Währung“ existiert parallel zu den Goldschätzen und beschreibt die Menge an magischer Kraft, die Ihnen als Dun-geon Keeper zur Verfügung steht. Je nach Einflusßbereich, also der Größe des von Ihnen kontrollierten Gebietes, steigt Ihr Mana-Vorrat an. Ein expansives Verhalten ist also unausweichlich, um im Kampf gegen feindliche Keeper oder Heldentrupps zu bestehen. Denn nur mit ausreichend Mana können Sie in DK 2 Zauber be-

schwören und und magische Wesen unterhalten.

Klassischer

„Gummiband-Drac“

Während die Imps immer viel Zeit damit verbrachten, alle Wände des Dungeons als undurchdringliche Mauern zu befestigen, wird dies in DK 2 nicht mehr den gleichen Effekt haben. Es gibt nun mehrere Verstärkungslevels, die die fleißigen Helfer anlegen können,

doch auch die höchste Befestigungsstufe bringt nicht mehr absolute Sicherheit. Die neueingeführten Zwergen-Charaktere sind nämlich in der Lage, in Zusammenarbeit mit

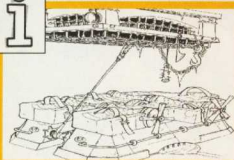


Das Rückgrat eines jeden erfolgreichen Dungeon Keepers sind die Imps. Diese fleißigen, anspruchswesen Wesen graben und befestigen Gänge und Räume oder schürfen in den Gold- und Edelsteinadern.

den Imps auch die scheinbar undurchdringlichsten Bollwerke zu überwinden. Je nach Mauerdicke wird dies zwar mehr oder weniger Zeit in Anspruch nehmen, aber als Dungeon Keeper kann man

sich nicht mehr in absolut sichere Bereiche zurückziehen. Außerdem verwittern Wände nun mit fortschreitender Spieldauer und werden brüchig, so daß man seine Imps ständig auf Trab halten muß, um alles in Schuß zu halten. Für Grabungsarbeiten muß der in Quadrate aufgeteilte Untergrund nicht mehr mit dem Cursor einzeln markiert werden. Per

LEVEL-DESIGN



Alle Details wie die Streckbank erhalten in mehreren Entwürfen ihr endgültiges Aussehen. Unten sehen Sie die ganze Folterkammer als fertigen Entwurf.



Diese Farbskizze wurde erstellt, um die Lichtverhältnisse im Tempel festzulegen.



Diese Design-Skizze der Außenansicht einer Burg hat die Redaktion stutzig gemacht. Können in Dungeon Keeper 2 die Horden der Unterwelt auch auf der Erdoberfläche aktiv werden? Trotz mehrfacher Nachfragen bekamen wir von den Designern darauf noch keine endgültige Antwort, wir halten Sie aber auf dem laufenden.





klassischem „Gummiband-Drac“, bekannt aus vielen Echtzeit-Strategiespielen, können Sie große Flächen auf einmal zur Grabung freigeben.

Renoviertes Einzel- und Multispieler

Schließlich bietet DK2 jetzt ganz zeitgemäß 20 hochauflösend generierte Cut-Scenes und über die Microsoft-Schnittstelle Direct-Play volle Multiplayer-Unterstützung via IPX- und TCP/IP-Protokoll sowie Modem- und serielle Verbindung. Auch den Einzelspieler-Modus wollen die Designer abwechslungsreicher gestalten. Es geht nicht mehr nur darum, in jedem Level der alleinige Herrscher zu sein und alle Gegenspieler aus dem Dungeon zu treiben, sondern damit werden richtige Aufgaben verknüpft sein. Beispielsweise müssen Sie in einer Mission einen Heldenspäthrup abfangen, bevor er wieder an die Oberfläche gelangen kann, oder Sie müssen einige Ihrer Kreaturen, die gefangengenommen wurden, aus einem stark befestigten Gefängnis befreien. Ge-graben, verprügelt und gedrillt wird mit Bullfrogs Dungeon Keeper 2 aber frühestens im November diesen Jahres. Bleibt zu hoffen, daß es dem zweiten Teil gelingt, die massiven Terminverschiebungen des Vorgängers vergessen zu machen. Wir halten Sie in jedem Fall auf dem laufenden.

Christian Müller



Die Eiserne Jungfrau (siehe S. 32) erhält mit der leichtfüßigen und flugfähigen „Fairy“ eine aparte Gegenspielerin.

PC ACTION 7/98



Voraussichtliche PC-Systemanforderungen: 16 MB RAM, Win95

Technik: Direct3D, DirectSound

Multiplayer: LAN, TCP/IP

Sprache: deutsch

Hersteller: Bullfrog/Electronic Arts

Erscheint: November 1998

☒ Action

☐ Rätsel

☐ Strategie

☐ Wirtschaft

CONFLICT: FREESPACE

THE GREAT WAR™

DER KRIEG BEGINNT



Stellen Sie sich im **Sternenkrieg** gegen feindliche Raumkreuzer und Zerstörer von erschreckender Größe und in überragendem Detail.



Ausgefeiltes Künstliche-Intelligenz-System (KIS) von denselben Leuten, die DESCENT so einmalig gemacht haben.



„Intelligenter, anspruchsvoller und komplexer als 'Wing Commander': Vielleicht der Space-Hit des Jahres" (Knut Gollert, Bravo Screenfun 3/98)



„Missionen mit Teilaufgaben, Multiplayer-Modi und schicke Grafik sind der Stoff, aus dem Hits gemacht sind. Ein ernstzunehmender Konkurrent für Wing Commander Prophecy und TIE Fighter." (Michael Schnelle, GameStar 5/98)



Interplay™
<http://www.interplay.com>

REQUIRES
AKAIO

**PC
CD
ROM**

Die ganze Welt für 5 Pf/min!

Mehr...

Sparen

Jetzt supereünstige 5 Pfennig pro Minute, 24 Stunden am Tag, bei nur 8,- DM monatlichem Grundentgelt. Bundesweite Einwahl zum Citytarif der Deutschen Telekom.

Mehr...

Leistung

Keine Datenstaus, keine Wartezeiten, mehr Speed – dank leistungsstarker Netzstruktur! Bis zu 33.600 bit/s flächendeckend! Und mit ISDN sogar 64.000 bit/s! So macht Surfen mit T-Online richtig Spaß!

Mehr...

Komfort

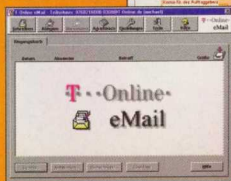
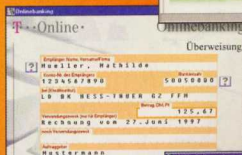
Mit T-Online ist paralleles Surfen möglich – wechseln Sie einfach per Mausklick zwischen T-Online exklusiv, Internet und eMail. Einfach genial!

Mehr...

Vielfalt

T-Online inklusive Onlinebanking! Die moderne Art der Kontoführung. Rund um die Uhr, einfach von zu Hause aus und supereünstig!

Und per eMail versenden Sie elektronische Post weltweit – jetzt sogar mit mehreren Text-, Grafik oder Video-Dateien im Anhang!



für nur T-Online.

Starten Sie jetzt!

Anmeldung, Software und Freieinheiten auf der Heft CD!



Modem inkl.
T-Online
Anmeldung
DM
99,-



Für alle, die jetzt einsteigen wollen, aber noch kein Modem haben: das Skyconnect 33.600 erreicht rasante 33.600 bit/s und ist so die ideale Hardware für T-Online!

Leistungsdaten Skyconnect 33.600:
■ Übertragungsgeschwindigkeit bis 33.600 bit/s, mit Datenkompression bis zu 115.200 bit/s
Mit Kommunikationssoftware baloon: Damit wird Ihr PC zum Kommunikationstalent: Fax senden und empfangen mit bis zu 14.400 bit/s, Anrufbeantworterfunktion (über Soundkarte), Mailbox- und Terminfunktion und vieles mehr.

Super-Service: 12 Monate Garantie und 24-h-Hotline

1&1-ISDN-Karte mit Kommunikations-Software für alle, die T-Online in rasanter ISDN-Geschwindigkeit mit bis zu 64.000 bit/s nutzen wollen.

Leistungsdaten 1&1-ISDN Karte:
direkt aus Windows-Anwendungen
Fax versenden, komfortabler
Anrufbeantworter, Datenaustausch mit bis zu 300.000 bit/s
Systemvoraussetzungen:
ISDN-Basisanschluß oder ISDN-Nebenstellenanlage mit S₀-Anschluß.
Windows 3.X: PC 486 mit 8 MB RAM, Windows95: PC 486 mit 16 MB RAM, Windows NT 4.0: Pentium PC mit 16 MB RAM.

ISDN-Karte
inkl. T-Online
Anmeldung
DM
99,-

24-h-Bestell-Hotline 01 80 / 5 67 28 28 oder
per Fax 01 80 / 5 67 28 29

Ihr Direkteinstieg

Alle, die ein Modem oder eine ISDN-Karte haben, können sich per Maus-klick automatisch sofort zu T-Online anmelden.

In wenigen Minuten starten Sie in die faszinierende Welt von T-Online.

Inklusive:

- 10,- DM Freieinheiten!
- 10 Tage keine Grundgebühr!
- 50,- DM Anmeldeentgelt gespart!

Neu!

Die T-Online-Software 2.0x, mit der Sie Höchstleistungen erzielen, erhalten Sie nach ihrer Anmeldung per Post!

Bestellcoupon

T-Online.

XJa, ich melde mich zu T-Online an und nutze die 1 - 2 - 3 tollen Vorteile von 1&1! Bitte senden Sie mir die 1&1 Komplettssoftware für Windows versandkostenfrei zu (Best.-Nr. 870)

Ich habe noch kein Modem und bestelle daher zusätzlich das Skyconnect 33.600

- ☐ als Standardversion für nur 99,- DM (Best.-Nr.: 9025)
- ☐ mit der baloon Kommunikations-Software für nur 129,- DM (Best.-Nr.: 8717)

Ich will die volle ISDN Geschwindigkeit nutzen und bestelle zusätzlich:

- ☐ die 1&1-ISDN-PC-Karte inklusive Software für nur 99,- DM (Best.-Nr.: 9150)

Den Gesamtbetrag zzgl. 9,60 DM Versandkosten bezahle ich

- ☐ mit beigefügtem Scheck ☐ per Nachnahme (zzgl. Nachnahmegebühr).

Name, Vorname, Firma (bitte Ansprechpartner angeben)

Straße, Hausnummer (kein Postfach)

PLZ, Ort

Telefon-Nr. (unbedingt angeben, der Auftraggeber muß Anschluß-Inhaber sein)

Außerdem wünsche ich den regelmäßigen Bezug der Zeitschrift „com! T-Online & Internet“ für nur 7,60 DM pro Monat (bitte durchstreichen, falls nicht gewünscht).

Ich beauftrage und bevollmächtige die 1&1 Direkt GmbH, mir den Zugang zu T-Online zu verschaffen. Meine Zugangsnummer und mein persönliches Kennwort erhalte ich schnellstmöglich per E-Mail. Die Vertragsabwicklung erfolgt nach den Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie den Preisen der Deutschen Telekom Online Service GmbH. An Kosten entstehen mir aufgrund der aktuellen Preisleiste monatlich 8,- DM für die Zugangsberechtigung sowie das jeweils anfallende Verbindungsentgelt. Das übliche Anmeldeentgelt von 50,- DM entfällt. Die Zugangsberechtigung kann ich jederzeit kündigen.

Datum

Unterschrift

1&1

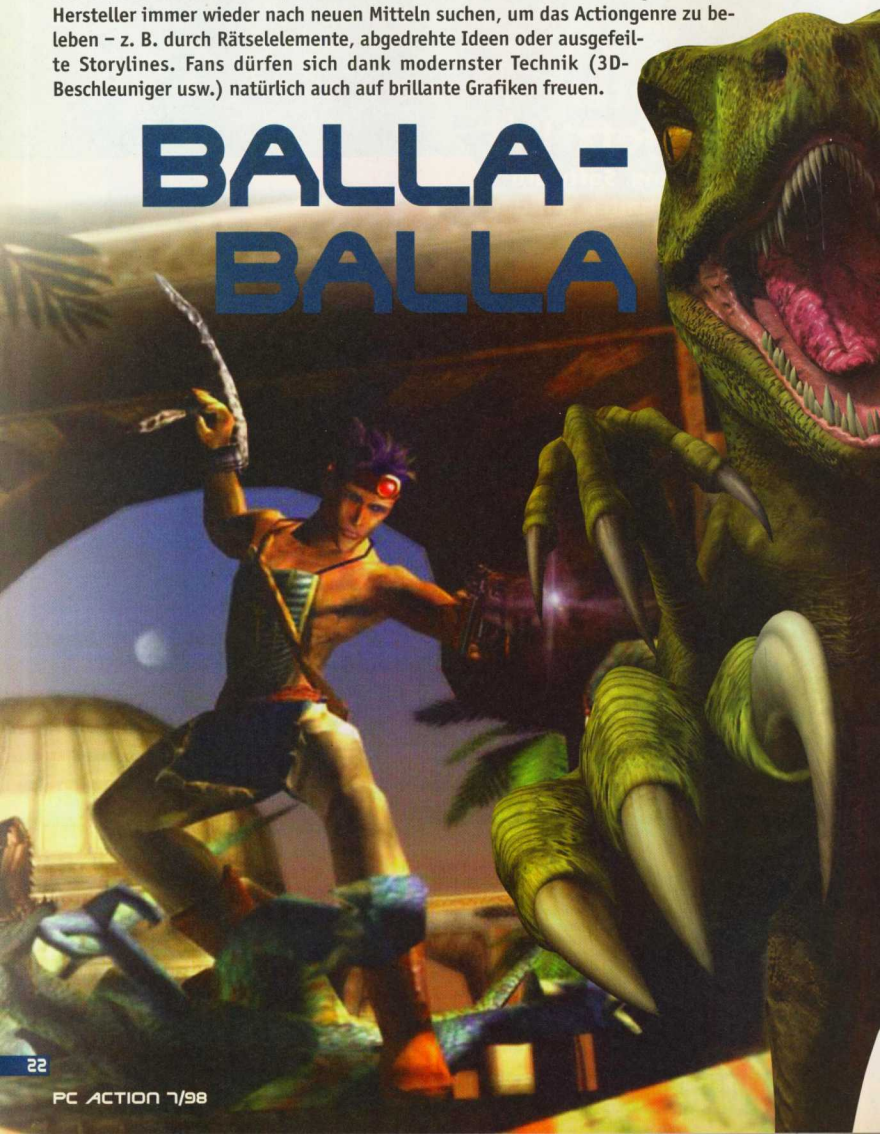
1&1 Direkt GmbH
Eigendorfer Straße 57
56410 Montabaur

Deutsche Telekom Partner



Das klischeehafte Bild vom hirnlosen Ballerfreak, der eine Kartoffel nicht von einem Wagenheber unterscheiden kann, verblaßt. Während der E3 in Atlanta zeigte sich, daß die Hersteller immer wieder nach neuen Mitteln suchen, um das Actiongenre zu beleben – z. B. durch Rätselemente, abgedrehte Ideen oder ausgefeilte Storylines. Fans dürfen sich dank modernster Technik (3D-Beschleuniger usw.) natürlich auch auf brillante Grafiken freuen.

BALLA- BALLA





Neue 3D-Shooter und Action-Adventures (lesen Sie dazu S. 28ff) mit aufwendigen, Voodoo²-beschleunigten Engines tauchten bei der E3 außergewöhnlich viele auf. Spürbar war ferner, daß immer mehr Strategieelemente in das Genre einfließen, wie dies bereits bei Uprising und Battlezone der Fall war. Aus der Abteilung Action haben wir fünf interessante Produkte herausgepickt, die wir ausführlicher vorstellen wollen.

PRAX WAR

Der 3D-Shooter von Electronic Arts, der den Arbeitstitel *Prax*



Du bist nicht allein: Computergesteuerte Soldaten unterstützen den Spieler gegen die Prax-Armee. Wie aus dem Screenshot erkennbar ist, muß mancher während des Einsatzes sein digitales Leben lassen.

orientiertes Gameplay entsteht. Entwickler Rebel Boat Rocker hat eine eigene Grafik-Engine programmiert, die eine Art Polygonverwaltung besitzt und somit gleichzeitig sehr detailverliebt und schnell sein soll. Näherst sich der Spieler einem Objekt oder einem anderen Charakter, erhöht sich die Zahl der Polygone beträchtlich. Bei großen Distanzen spart sich das Programm eine Menge Grafikbausteine – das fällt nicht auf, erhöht aber die Performance. Entsprechend augenfällig sind die flüssigen Animationen. Beeindruckend war bei der Präsen-



Die Prax-War-Engine soll es möglich machen, daß die Grafik selbst bei der Darstellung vieler großer Objekte flüssig bleibt.

Farbtiefe und realistische Schatteneffekte – unsere Screenshots sollten für sich sprechen. Die interaktive Umgebung mit Innen- und Außenszenarien setzt nicht allein auf knallharte Ballerak-



Die Kampfeinheit ist per Wüsten-Buggy zum Einsatzort gekommen und stürmt sofort das feindliche Gebäude.

tionen. So kann der Held in Wüstenbuggys, Jeeps oder Mechs einsteigen. Für einen Überraschungsangriff seilen sich die Mitglieder der Spezialeinheit auch schon mal aus der Luft ab.



PRAX WAR

- Teamorientiertes Gameplay
- Neuartige 3D-Engine mit spezieller Polygonverwaltung
- Viele Fahrzeuge und Geräte benutzbar
- Erscheint im Herbst 1998

tation beispielsweise, daß gleichzeitig zum eigentlichen Spielgeschehen Jets im Tiefflug über das Szenario hinwegdonnern konnten, ohne daß die Engine in die Knie ging. Das sogenannte Advanced Radiosity (Lichtreflexionen) und das Realtime Character Lightning bescherten dem Spiel eine große

TUROK 2

Düsterer und bedrohlicher soll der zweite Teil von Turok werden, an dem Iguana Entertainment noch eifrig feilt. Nachdem der muskel-



Manche Szenarien von Turok 2 sind absichtlich düster gehalten, damit beim Spieler mehr Atmosphäre aufkommt.



FAKTEN

TUROK 2

- Acht riesige, grafisch variantenreiche Levels mit neuer T2-3D-Engine
- Deutlich mehr Gegner als beim Vorgänger; neue KI
- Multiplayeroption
- Erscheint im September 1998



Ob diese Steinstatue plötzlich zum Leben erwachen kann?



Bei Turok 2 wurde die Zahl der Gegner deutlich erhöht.

bepackte Indianer Turok den Campaigner und seine Dino-Horden vom Angesicht der Lost World verbannt hat, wirft er den bedrohlichen Chronoszepter in einen Vulkan. Der Abenteuerer hätte sich eine bessere Altlasten-Entsorgung ausdenken sollen. So kommt er vom Regen in die Traufe: Er weckt nämlich einen neuen Bösewicht, den Primagen. Mehr Rätsel, Fallen und Gegenstände und eine größere Gegnerrichte (45 Typen) versprechen bei Turok 2 einerseits mehr Abwechslung und andererseits mehr Action-Potential. Kritik hatte der Vorgänger bekanntlich u. a. deswegen eingesteckt, weil der Spieler viel Zeit damit verbrachte, seinen Rambo-Winnetou durch die gigantischen Levels zu steuern, ohne daß eigentlich etwas passierte. Auch an einen Multiplayer-Modus (Teamplay, Deathmatch, Frag Tag) wurde diesmal gedacht. Wer möchte, kann sogar in die Haut eines Raptor-Dinos schlüpfen. Die verbesserte Engine, acht grafisch völlig unterschiedliche Levels, Real Time Lighting und fein texturierte Kreaturen sollen eine weitere Steigerung bei der Optik garantieren. Atmosphärefördernd seien der Soundtrack in Kinoqualität und etliche Details, verspricht Distributor

Acclaim – so wird der Spieler geheimnisvolle Spuren auf dem Boden oder blutverschmierte Wände entdecken. Jeder Monstergattung hat Igunana ein eigenes KI-Muster spendiert, so daß Turoks Gegner wesentlich intelligenter, schneller und somit gefährlicher agieren.

KLINGON HONOR GUARD

Trekies dürfen sich auf einen 3D-Shooter mit Star-Trek-Lizenz freuen. Bei The Next Generation: Klingon Honor Guard schwingt sich der Spieler zum Leibwächter des Klingonen-Anführers Gowron auf. Noch während einer Trainingseinheit mit Kurn, dem Bruder des wesentlich bekannteren Worf, greifen Attentäter das Regierungsgebäude an, und der Held



Bei Klingon Honor Guard muß der Spieler logischerweise auch mal in einem Klingonen-Stützpunkt auf Patrouille gehen.

schlittert in eine Verschwörung hinein. In der Folgezeit treibt sich der Bodyguard in sieben grafisch unterschiedlichen Umgebungen herum, darunter charakteristische Locations wie Raumstationen, Sternkreuzer und Alien-Städte. Seine Aufgabe ist es, sich bis zum 20. und letzten Level zu kämpfen und herauszufinden, wer hinter den fiesen Meuchelmördern steckt. Neben vier bekannte Waffenarten (u. a. Disruptor, D'k-Tagh-Dolch) gibt es weitere sechs Tötungsinstrumente, die speziell für das Spiel designt wurden. Unter den 20 geg-

nerischen Charaktergattungen finden sich Andorianer, Kampfdroiden, Lethanier und natürlich böse gesinnte Klingonen. Die laut MicroProse „höchst anspruchsvolle Künstliche Intelligenz“ erlaubt es Feinden, sich in Deckung zu werfen, Alarm zu schlagen, Verstärkung zu holen und sogar Teams zu bilden. Grafisch scheint das mit einer gänzlich neu erdachten Hintergrundstory ausgestattete Actionspiel zu einem Leckerbissen werden zu können. Die Verwendung der Unreal-Engine läßt zumindest einiges erwarten. Multiplayerfans kommen bei

FAKTEN

KLINGON HONOR GUARD

- Verwendet die Unreal-Engine
- Ausgefeilte KI (geflohene Gegner holen z. B. Verstärkung)
- 20 Levels in typischer Star-Trek-Umgebung
- Erscheint im 4. Quartal 1998



Beeindruckende Lichteefekte wie an dieser Festung verdankt Klingon Honor Guard der hyperaktuellen Unreal-Engine.



Mit dem Rücken zur Wand: Gleich drei Attentäter wollen dem Spieler an den Kragen. Unser Held muß sich mit einem D'k-Tagh-Dolch zur Wehr setzen, weil ihm der Fluchtweg versperrt ist.



Duellen über Modem, Netzwerk und Internet auf ihre Kosten.

REQUIEM

Um den Kampf zwischen Himmel und Hölle geht es bei Requiem: Wrath of Fallen. Der Spieler hat die Ehre, den auserwählten Engel Malachi in die Schlacht gegen die Dämonen der Finsternis zu führen. Zweieinhalb Jahre werkelt Entwickler Cyclone Studios an einer eigenen Engine, um demnächst eine aufwendige Grafik mit realisti-



Detailliebe: Dieser Soldat zeigt verbissen seine Reißzähne.

Unter anderem die detaillierte und phantasievolle Gestaltung der Charaktere könnte sich als Stärke von Requiem entpuppen.

zuziehen. Wenn's besonders eng wird, kann er die Zeit anhalten. Und daß Engel fliegen können, versteht sich eh, von selbst.

SPACEBUNNIES MUST DIE!

Weltraumhäschchen müssen sterben! Der Titel dieses 3D-Actionspiels deutet bereits an, daß Entwickler Ripcord Games das Genre nicht ganz ernst nimmt. Entsprechend abgedreht ist das Geschehen: Bei Space Bunnies Must Die! schlüpft der Spieler in die Rolle der Rodeo-reitenden, ständig Müll labernden Restaurant-Bedienung Allison, die ihre Schwester Jocelyn aus den Fängen eines total



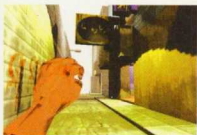
REQUIEM

- Biblische Hintergrundgeschichte
- Held kann göttliche Kräfte einsetzen
- Gespräche wie bei Adventures
- Erscheint Dezember 1998

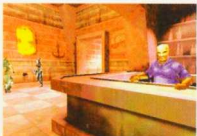
schen Schatten- und Echtzeit-Lichteffekten und Explosionen präsentieren zu können. Ihr besonderes Augenmerk haben die Macher auf die Charaktere gelenkt,



Wie frisch aus der Hölle importiert wirkt dieser bedrohliche Cyborg. Requiem bietet viele solcher furchterregender Gegner.



Heilende Hände: Der himmlische Held kann auch zaubern.



Mit vielen Nichtspielercharakteren kann man sich bei Requiem unterhalten. Dieser Barkeeper ist z. B. sehr redselig.

die durch ein komplexes Skelettsystem besonders lebendig wirken sollen. Die 25 Kreaturengattungen können u. a. mit den Händen gestikulieren. Nach dem Prinzip „Erst denken, dann schießen“ wimmelt es nur so von NSCs, mit denen sich der Spieler nach bester Adventure-Manier unterhalten kann, um das eine oder andere Geheimnis zu erfahren. Bei seiner Reise bewegt sich das göttliche Helferlein durch städtische Straßenschluchten, Kirchen, Hotels, U-Bahn-Systeme, Bars und zuletzt durch ein gigantisches Raumschiff. Malachi ist besonders deshalb sehr mächtig, weil er bis zu 17 Wunder wirken kann: Wie einst Jesus wandelt er über das Wasser oder heilt. Er kann seinen Geist vom Körper lösen und in Feinde schlüpfen. Letzteres ist z. B. sinnvoll, um unerkannt zu

bleiben. Wie Moses ruft der Himmelsdiener der Computergeneration einen Heuschreckenschwarm, um gegen Feinde vor-





durchgeknallten Bösewichts retten muß. Im Verlauf dieses Abenteuers tritt die Heldin gar schröcklichen Monstern wie dem Hasen-Werbären Bunny Bear in den Pommel-Hintern und schlägt sich mit karottenvertilgenden Kampfkommandos herum. Die Jungs von Ripcord, die sich bereits mit Bad Mojo einen Namen gemacht haben, setzen weniger auf eine atemberaubende Grafik, sondern wollen mit Spielwitz überzeugen. Trotzdem versprüht die 3D-Action-Persiflage Space Bunnys optischen Charme und wirkt wie die Kulisse aus einem B-Movie der 50er Jahre. Vielerprechend: Unter anderem kann Allison Monster becirchen, indem sie Gassenhauer wie „These Boots Are Made For Walking“ trällert und mit ihren sexy Hüf-

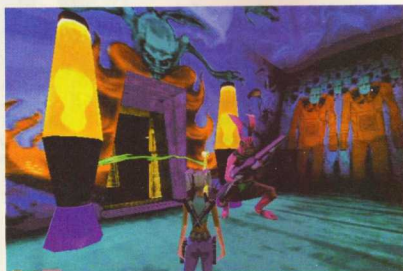
ten wackelt. Davor sammelt sie möglichst viele Songs ein, weil nicht jedes Lied bei jeder Kreatur wirkt – die Geschmäcker sind halt verschieden. Befinden sich die Gegner erst einmal im ultimativen Abtanrausch, lassen sie sich z. B. prima abknallen. Ansonsten steuert sich die Heldin ähnlich wie die gute, alte Lara. Entsprechend ist das Spiel mit diversen Rätseln gespickt.



Oft erweist sich Allison als sportlich wie Lara Craft.

SPACEBUNNIES MUST DIE!

- 3D-Shooter-Persiflage im B-Movie-Stil
- Heldin kann Musik und Tanz als „Waffe“ einsetzen
- Phantasievolle „Monster“
- Erscheint September 1998



Space Bunnies Must Die! ist eine Persiflage auf die 3D-Shooter. Anders ist dieser Killer-Hase auch kaum erklärbar.



ACTION

Titel	Publisher/Distributor	Erscheint
3D-Action		
Crime Killer ..Interplay/Acclaim	August 1998	
Daikatana .....ION Storm/Eidos	3. QT 1998	
Das Fünfte Element .....Kalisto	August 1998	
Descent 3 .....Interplay/Acclaim	4. QT 1998	
Dodgem Arena .....Project Two/Acclaim	Oktober 1998	
Enemy Zero .....Sega	Oktober 1998	
Expendable .....Rage Software	Dezember 1998	
HalfLife .....Sierra/Cendant	September 1998	
Heretic 2 .....Activision	November 1998	
Hired Guns .....Devil's Thumb/Psychosis	1. QT 1999	
Inertia .....Microsoft	1. QT 1999	
Max Payne .....3D Realms/GOD	1. QT 1999	
MechWarrior 3 .....MicroProse	Juni 1998	
Phoenix .....Team 17/MicroProse	November 1998	
Prax War .....Rebel Boat Rocker/EA	Oktober 1998	
Requiem .....3DO/Ubisoft	Dezember 1998	
Sin .....Activision	August 1998	
Space Bunnies Must Die! .....Take 2/Soft	September 1998	
Speed Tribes .....Nemicon/THQ	Oktober 1998	
Star Trek: Klingon Honor Guard .....MicroProse	4. QT 1998	
Stargate Troopers .....MicroProse	Dezember 1998	
Star Siege .....Dynamix/Sierra/Cendant	September 1998	
The House Of The Dead .....Sega	August 1998	
Turok 2 .....Iguana/Acclaim	September 1998	
X-COM: Alliance .....MicroProse	Juni 1998	
Action		
Babylon 5 .....Sierra/Cendant	1. QT 1999	
Centipede .....Hasbro Interactive	Oktober 1998	
Chopper Attack .....Midway/GT Interactive	3. QT 1998	
Darius Gaiden .....Fujitsu	Juni 1998	
Dead Reckoning .....Piranha Interactive	3. QT 1998	
Eliminator .....Magenta Soft/Psychosis	4. QT 1998	
Hard Corps .....Grolier/Ubisoft	4. QT 1998	
Heavy Gear 2 .....Activision	Oktober 1998	
HEDZ .....VLS/Hasbro Interactive	September 1998	
Invasion .....Microids	September 1998	

Titel	Publisher/Distributor	Erscheint
L.A.P.D. 2100 AD	EA	Oktober 1998
Raiden II	Fujitsu	Dezember 1998
Recoil	Zipper Interactive/Virgin	August 1998
Space Girl	Titus Software	Juni 1998
Star Trek: Klingon Academy	Interplay/Acclaim	4. QT 1998
Star Wars: Rogue Squadron	LucasArts/Funsoft	3. QT 1998
StarCon	Accolade/EA	1. QT 1999
Stellar Mercenaries	Infogrames	3. QT 1998
V2000	Grolier/Ubisoft	3. QT 1998
Viper	Ocean/Infogrames	November 1998
Zeitgeist	Fujitsu	Dezember 1998

Action/Strategie

Chaos	Ubisoft	Dezember 1998
Delta Force	NovaLogic/EA	3. QT 1998
Final Countdown	Pyramid/Impact Interact.	4. QT 1998
Giants	Interplay/Acclaim	4. QT 1998
Hostile Waters	Rage Software	4. QT 1998
Machines	Acclaim	November 1998
Navy Seals	Sierra/Cendant	Dezember 1998
Rainbow Six	Red Storm Entertainment ..	Dezember 1998
Return Fire 2	MGM Interactive	3. QT 1998
Stratosphere	Ripcord/Funsoft	Juli 1998
Tartan Army	Red Lemon/Eidos	1. QT 1999
Tellurian Defense	Psychosis	4. QT 1998
The Unholy War	Crystal Dynamics	August 1998
Uprising II	3DO/Ubisoft	Dezember 1998
Urban Assault	Terratools/Microsoft	September 1998
Wargasm	DID	4. QT 1998
X	Egosoft/Funsoft	September 1998

Beat 'em Up

Arena	SCI/Funsoft	1. QT 1999
Fatal Fury 3	Fujitsu	Juni 1998
Samurai Shodown 2	Fujitsu	Dezember 1998
Street Fighter Alpha	Capcom	Juli 1998
Street Fighter Alpha 2	Capcom	Dezember 1998
WCW Nitro	Inland Productions/THQ	4. QT 1998
Zero Divide	Fujitsu	Dezember 1998

A dramatic landscape photograph of a sunset or sunrise over a rocky coastline. The sky is a mix of deep purple and bright orange. In the foreground, a line of horses and riders is silhouetted against the bright horizon. To the right, a large, craggy rock formation is illuminated by the low sun. The overall mood is serene and adventurous.

Marlboro Lights

Come to where the flavor is.



HELDEN IN 3D

Dreidimensionale Revolution im Klassiker-Genre: Flachbrüstige 2D-Helden wurden in Atlanta endgültig zu Grabe getragen. Der moderne Abenteurer puzzelt sich durch komplexe 3D-Welten, besteht aus Polygonen und entstammt immer öfter dem weiblichen Ge-

schlecht. Titel wie Grim Fandango beweisen: Die neue Räumlichkeit muß nicht zwangsläufig Puzzlearmut bedeuten. Fließende Übergänge und Anleihen aus den „Nachbar“-Genres Rollenspiel und 3D-Action sind längst nicht mehr zufällig, sondern gewollt.

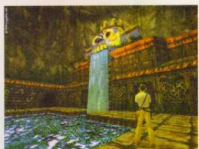


verleiht. Nicht eben erstrebenswert in Zeiten des kalten Krieges! Die Suche nach den Bauteilen führt Indy wie gewohnt um die halbe Welt, diesmal unter anderem in das Hochgebirge Kachemash und in den Süden Mexikos.

Indy in Bestform

Wie es sich für ein Indy-Adventure gehört, sind zahlreiche mechanische Puzzles, Denksportaufgaben und Kämpfe zu überstehen, diesmal versetzt LucasArts seinen Helden aber zeitgemäß in eine komplette 3D-Welt. Als Polygon-Peitschenschwinger gilt es zusätzlich einige Actionsequenzen zu überstehen, die Schlauchboottour durch einen Wildwasserfluß, eine wilde Hetzjagd im Jeep und die legendäre Achterbahnfahrt in der Minenlore lassen mehr denn je Filmfeeling aufkommen. Bei

Kämpfen muß sich Indy nicht nur auf seine Fäuste und die Peitsche verlassen, ein ganzes Waffenarsenal erleichtert die Arbeit, außerdem erlangt er durch einige magische Gegenstände sogar kurzfristige Zauberkräfte. Bei allen Aktionen sehen Sie Mr. Jones aus der 3rd Person-Perspektive, eine automatische Kamera sorgt ähnlich wie bei Tomb Raider stets für den richtigen Überblick. The



Realistische Wasseranimationen und tolle Farbeffekte, aber noch häufig harte Übergänge – dennoch deutet die Grafik-Engine bereits in dieser frühen Phase ihr Potential an.

INDIANA JONES AND THE INFERNAL MACHINE

Nach sechs Jahren Sendepause kehrt er tatsächlich mit einem vollwertigen Abenteurer auf die Monitore zurück: LucasArts hat Indiana Jones, den berühmten Archäologen und Filmhelden, wiederbelebt. Schauen Sie dem altgedienten Recken doch einmal ins Artwork-Gesicht! Tatsächlich scheint Indy jünger geworden zu sein, auch wenn noch unverkennbare Harrison Ford-Merkmale sein Gesicht zieren. Kein geringerer als Drehbuchautor Hal Bar-

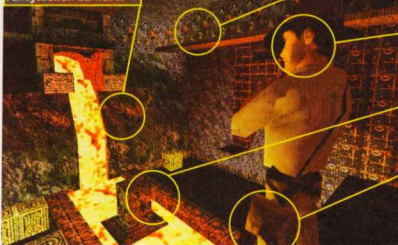
wood, der den Schlapphut-Träger bereits 1992 nach Atlantis schickte, entwickelte das Storyboard für die „Höllenmaschine“, das Dr. Jones im Jahr 1947 zunächst nach Babylon führt, wo er sich auf die Suche nach den Ruinen des sagenumwobenen Turmes begibt. Der Grund dafür ist – wie immer – ernsthafter Natur: Indys alte Freundin Sophia Hapgood, mittlerweile zur CIA-Chefin aufgestiegen, hat herausgefunden, daß die Russen offenbar einer geheimnisvollen Maschine auf der Spur sind. Gelingt es ihnen, die Teile für dieses Gerät zusammenzufügen, soll sich angeblich ein Weltentor öffnen, welches ungeheure Macht



Wo Indy auch auftaucht – die Russen sind schon da! Wie soll er es in Teotihuacan (Mexiko) gleich mit drei Schergen, angeführt von Genadi Volodnikov (Mitte), aufnehmen? Da hilft nur die Flucht mit dem Jeep!



Noch wirken die Übergänge zwischen den Farbflächen zu hart.



Infernal Machine verspricht durch die Verwendung einer verbesserten Jedi Knight-Engine opulente Optik, die allerdings Besitzern von 3D-Karten vorbehalten bleibt. An Multiplayer-Optionen hat man bei LucasArts ebenfalls gedacht: Indy soll mit eigenen Mehrspieler-Szenarios

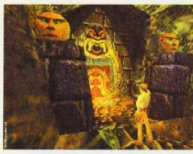
für alle denkbaren Spielvariationen ausgestattet werden. Gerücht am Rande: Anscheinend steht auch einem Kino-Comeback des Archäologen nichts mehr im Weg. Höchstwahrscheinlich mit einem jüngeren Schauspieler sollen in diesem Sommer gleich zwei Indy-Streifen im Doppelpack abge-

Typisch LucasArts: Die Wandtexturen im Aztekentempel sind äußerst detailliert.

Wundersame Wandlung: Indy ist jünger geworden, Harrison Ford war wohl zu alt!

Unterschiedliche Lichtquellen spiegeln sich auf den Objekten.

Die Peitsche dient Indy als Waffe und zum Überbrücken größerer Hindernisse.



Herr Jones inspiziert einen Tempelzugang. The Infernal Machine führt Sie unter anderem durch etliche Dungeons und Höhlen.

FAKTEN

INDIANA JONES

- Das dritte Indy-Abenteuer nach „Indiana Jones und der letzte Kreuzzug“ (1989), „Indiana Jones and the Fate of Atlantis“ (1992) – vergessen Sie die „Desktop Adventures“ (1996)!

- Erstmals in 3D, 3D-Beschleuniger erforderlich
- Komplette Bewegungspalette für Peitschen, Laufen, Kriechen, Schwimmen, Klettern, Hangeln und Kämpfen
- Zahlreiche Multiplayer-Optionen
- Erscheint im Dezember 1998

dreht werden – die Storyboards von Fate Of Atlantis und Infernal

Machine könnten dann als Drehbücher fungieren.

TOMB RAIDER 3

Letztes Jahr feierte Tomb Raider 2 auf der E3 Premiere, in diesem Jahr fiel der Vorhang für Tomb Raider 3. Am grundsätzlichen Spielprinzip wurde von Core Design natürlich nichts geändert, aufgrund des Erfolges der Vorgänger war das auch kaum zu erwarten. Die neuen Abenteuer der Lara Croft – so der offizielle Untertitel – führen Sie erneut um den halben Globus, diesmal machen Sie unter anderem in den Wüsten Nevadas und auf südpazifischen Inseln Station. Miss Croft bekam von ihren Entwicklern mehrere neue Outfits verpaßt, die traditionellen Khaki-Shorts und das lindgrüne Top blieben aber unangetastet. Einige neue Fahrzeuge versprechen abenteuerliche Rides, außerdem wurde an den Animationen der Amazone gefeilt, die jetzt noch graziler wirken sollen. Ein Hochgeschwindigkeitsspur verhilft Lara in brenzligen Situationen zur Flucht. Optisch brillante Tomb Raider 3 zumindest auf den ersten Blick nicht, technische Verbesserungen waren eigentlich erst bei näherem Hinschauen zu erkennen. So sorgt jetzt

ein neues Reflexionssystem für eine realistischere Darstellung von Transparenzen und Raumausleuchtungen. Die gesamte Tomb Raider-Welt wirkt etwas farbenfroher, Wettereffekte wie Regen und Schnee sollen eine dichtere Atmosphäre erzeugen. Positiv: Während des Probelaufs des ersten spielbaren Levels wa-

ren keinerlei Clipping-Fehler mehr zu erkennen, auch die unterschiedlichen Angriffstaktiken der Lara-Gegner versprochen noch mehr Abwechslung. Leider müssen sich alle Fans von Frau Croft aber wohl noch bis Dezember gedulden, bis dahin werden wir Sie aber auf dem laufenden halten.



Transparenzeffekte kommen bei Feuer und Rauch zum Einsatz.

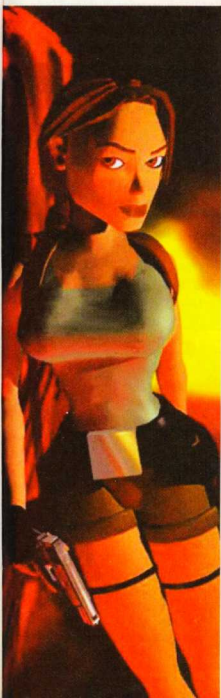
Bewölkter Himmel kündigt Regen an.

Die überarbeitete Engine verarbeitet deutlich mehr Texturen.

FAKTEN

TOMB RAIDER 3

- Leicht verbesserte Grafik-Engine
- Wettereffekte
- Neue und überarbeitete Lara-Animationen
- Alle Levels sind frei anwählbar
- Erscheint im 4. QT 1998





OUTCAST

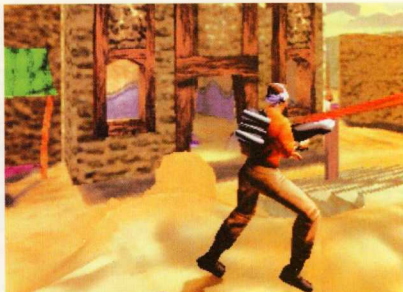
Sie sind Cutter Slade, der Kommandeur einer Elite-Infanterieeinheit, und Sie sind auf sich allein gestellt.

Wissenschaftler haben die Existenz von parallelen Universen nachgewiesen und bereits eine erste Expedition auf den Planeten Adelpha geschickt. Doch dort wurde die Gesandtschaft von merkwürdigen Kreaturen attackiert, und durch die Explosion einer Drohne entstand ein schwarzes Loch, eine Art Verbindungsweg zwischen den Welten. Als Cutter Slade sollen Sie auf Adelpha nun fest-

stellen, ob dadurch eine Bedrohung für die gesamte Menschheit besteht. Dort werden Sie bemerken, daß insgesamt gleich sechs verschiedene Welten durch Gateways miteinander verbunden sind – viel zu entdecken für einen einzelnen Helden! I-Motion, bereits durch die „Alone In The Dark“-Serie bekannt, setzte für Outcast auf eine revolutionäre Grafik-Engine, die Voxel-Hintergründe mit Polygoncharakteren und -objekten kombiniert und dabei tatsächlich gänzlich auf eine 3D-Beschleunigung verzichten kann. Dennoch wird durch die 16 Bit-Farpalette, butterweiche Animationen, ruckelfreies Scrolling, Bump-Mapping und fantastische Transparenz- und Lichteffekte ein optischer Eindruck erzielt, wie er bisher nur Besitzern einer 3Dfx-Karte bekannt war.

Atmosphäre pur

Die ereignis- und abwechslungsreiche Story konfrontiert Sie mit etwa 30 handlungstragenden Figuren, die sich vor allem durch ein beinahe menschliches Verhalten auszeichnen. Verantwortlich dafür ist die GAIA-Engine (Game's Artificial Intelligence with Agents), die die Outcast-Bewohner auf bestimmte Stimulationen realistisch reagieren läßt. Folgt Cutter z. B. einer Anweisung nicht, so wird er zunächst noch mehrfach dazu aufgefordert, bevor ein positiver Charakter Verstimmung zeigt. Wächter und sogar Tiere reagieren nicht nur auf ihr Blickfeld, sondern können auch hören und riechen und verhalten sich entsprechend. Kommt es einmal zum Kampf, ste-



Cutter unter Beschuß! Bei Outcast können Sie durch ein entsprechendes Timing vielen Gefechten aus dem Weg gehen.



Deutlich sind hier die weichen Kantenverläufe zu beobachten. Die erhobene Waffe wird von diesem Bauer mit Recht als Bedrohung gewertet.



Natürlich vermag Cutter Slade auch zu tauchen. Beachten Sie den Schattenwurf auf dem Grund des Sees und die aufsteigenden Luftblasen.



Trotz der relativ weiten und nicht durch Nebel kaschierten Ausblicke und detaillierten Hintergründe läuft Outcast ab einem P200 völlig ruckelfrei.



Sehr weiche Farbübergänge zwischen den Terrains: Die Voxel-Engine macht's möglich.

Die realistischen Wasserteilchenbewegungen beeindrucken besonders.



Fehlerfreie Weitsicht ohne Ruckeln, das schafft Atmosphäre.

Achten Sie auf den realistischen Schattenwurf.

Transparenzen auch ohne 3Dfx, selbst mit der geringeren Auflösung ein Genuß!

FAKTEN

OUTCAST

- Tomb Raider-ähnliche Automatik-kamera
- Kombinierte Voxel- und Polygon-Grafik-Engine benötigt keinen 3D-Support
- Bemerkenswerter KI der Computergegner
- 56-minütiger Soundtrack, ca. 52.000 Animationsframes
- Erscheint im 3. QT 1998



MESSIAH

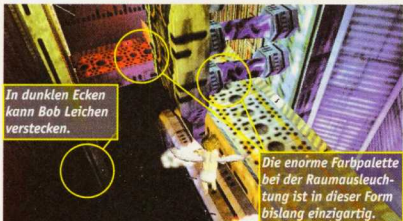
Wenn ein Programmierer in der Branche für neue Ideen steht, dann sicherlich David Perry von Shiny Entertainment, das haben nicht erst Earthworm Jim und MDK bewiesen. Mit Messiah hat sich der kalifornische Sonnyboy nun selbst übertroffen. Kaum ein anderes Messehighlight strotzt so vor Innovationen. Das beginnt schon bei der Hauptfigur: Sie schlüpfen in die Rolle des Engelchens Bob, der von seinem Boß beauftragt wird, auf der Erde aufzuräumen. Prostituierte, Gangster und Cops bestim-



Dieser Cop wird durch das Feuer verbrannt. Jetzt bleiben Bob noch rund fünf Sekunden, um sich aus dem sterbenden Charakter zu verkrümeln.



Solch riesige Gegnerscharen sind nur dank der neuartigen Technologie ruckelfrei darzustellen.



In dunklen Ecken kann Bob Leichen verstecken.

Die enorme Farbpalette bei der Raumausleuchtung ist in dieser Form bislang einzigartig.



Transparenzen mit unterschiedlicher Lichtintensität.

Realistischer Schattenschwurf, sehr detaillierte Texturen.

men dort das Bild, und „Aufräumen“ nimmt Bob sechs riesige Levels lang durchaus wörtlich. Doch wie soll die kleine, wehrlose Putte gegen eine Übermacht von rund 20 unterschiedlichen Fieslingen ankommen? Die Lösung ist einfach und genial: Das kecke Engelchen kann jederzeit die Identität eines Gegners annehmen, indem es einfach in die Figur „hineinschlüpft“ und dann alle Eigenschaften des neuen Charakters annimmt.

Zu brillant, um wahr zu sein?

Diese werden mit bis zu 7.000 Polygonen so detailliert dargestellt, daß erstmals ein komplettes Körpermodell samt Skelett, Muskeln und sogar der Haut für die Animationen berechnet wird; Gegner können sich also die Beine brechen, erblinden oder die Schulter auskugeln. Damit die 3D-Engine nicht in die Knie geht, nutzt Perry ein selbstentwickeltes Tool zur Tessellation. Das heißt, daß alle Polygoncharakter in Echtzeit auf bis zu 70 Polygone heruntergerechnet werden. Die einzigartige Engine

„Wir haben das Gameplay für Messiah völlig offenkonstruiert. Alles, was Du machen willst, solltest Du auch tun können.“

paßt sich der vorhandenen Hardware-Ausstattung an und versucht, die maximal machbare Polygonanzahl darzustellen – jeder Rechner arbeitet mit 100% Leistung. Mühsen Polygone für eine flüssige Darstellung abgezogen werden, versucht die Engine zunächst, weit entfernte oder unsichtbare Polygone zu reduzieren, also etwa die Rücktexturen eines Gegners. Was wie Fiktion klingt, funktioniert tatsächlich und ermöglicht nicht nur ganze Heerscharen von Gegnern auf dem Bildschirm, sondern auch eine ungetrübte Fernsicht in riesigen Räumen. Dank des exzellent ausgeklügelten Gameplays und der intelligent handelnden Messiah-Bevölkerung steht Ihnen aber nicht nur technisch ein einzigartiges Spielerlebnis bevor.

FAKTEN

MESSIAH

- Sechs Levels
- 20 unterschiedliche Charaktere
- Gameplay-Mix aus Puzzle- und Kampfelementen
- RT-DAT Technologie (Real Time Deformation und Tessellation)
- Düsterer Rocksountrack von Fear Factory
- Erscheint im 4. QT 1998

GEX3D
ENTER THE GECKO

Ein neuer Maßstab in Jump 'n Run Genre

Gex 3D ist genial witzig und überzeugt durch seine frischen Szenarien...

Muß ich haben



CRYSTAL DYNAMICS

www.ubisoft.com



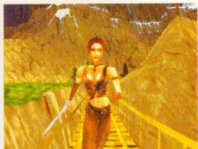
DRAKAN



Konkurrenz erwächst Lara Croft durch die Kriegerbraut Rynn, deren Heimatdorf von rätselhaften Wesen verwüstet wurde. Die Welt von Drakan droht im Chaos des Bösen zu versinken, und Rynn begibt sich zusammen mit dem uralten Drachen Arok auf die Suche nach dem sagenhaften Schwert der Macht, dessen magische Kraft die letzte Rettung zu bedeuten scheint. Mit dem Fantasy-Epos von Surreal Software präsentiert Psygnosis ein

Action-Adventure, das nicht nur durch seine epische Story beeindruckt, sondern ebenso durch abwechslungsreiches Gameplay und eine State-of-the-art-Technik überzeugt. Heldin Rynn steht Miss Croft sowohl in Sachen Attraktivität als auch in puncto Bewegungstalent in nichts nach und besitzt bei letzterem sogar einen entscheidenden Vorteil: Auf dem Rücken von Arok kann die Amazone auch fliegen und sich der zahlreichen Gegner mit Hilfe von Feuerbällen erwehren. Neben der sauberen 3D-Engine überzeuge beim Probespiel vor allem die eingängige Steuerung, die selbst komplizierte und perfekt animierte Kampfmanöver leicht erlernbar macht. Schon jetzt scheint klar, daß Drakan im Winter unbestritten zu den Tophits zählen dürfte.

Rynn reitet auf Arok. Der Drache kann Feuerbälle spucken und wird als vollständiger Spielcharakter behandelt. Stirbt er, bedeutet das auch für Rynn „Game over“.



Rostbraune Haare, eine gute Figur, schwer bewaffnet und leicht geschürzt – na, das ist doch... richtig, Kriegerin Rynn aus Drakan, dem neuen Action-Adventure-Hit von Psygnosis!



ADVENTURES

Titel	Publisher/Distributor	Genre	Erscheint
2000 Leagues	Southpeak Interactive	Action-Adventure	Oktober 1998
Abe's Exodus	GT Interactive	Action-Adventure	Oktober 1998
Alien Resurrection	Fox Interactive	Action-Adventure	3. QT 1998
Alien versus Predator	Fox Interactive	Action-Adventure	4. QT 1998
Amen: The Awakening	Cavedog/GT Interactive	Action-Adventure	Juni 1998
ARA NGC 6397	H+a	Action-Adventure	September 1998
Ashgan	Groltier/Ubi Soft	Action-Adventure	3. QT 1998
Blade	Gremlin	Action-Adventure	4. QT 1998
D. Jump	Ubi Soft	Action-Adventure	März 1999
Dark Side Of The Moon	Southpeak Interactive	Action-Adventure	September 1998
Dark Vengeance	GT Interactive	Action-Adventure	4. QT 1998
Dead Unity	Aramat Productions/THQ	Action-Adventure	Oktober 1998
Drakan	Surreal Software/Psygnosis	Action-Adventure	Januar 1998
Heavy Metal Fakk 2	Ritual Entertainment/GOD	Action-Adventure	Oktober 1998
Hype – The Time Quest	Ubi Soft	Action-Adventure	1. QT 1999
Indiana J. And The Infernal Machine	LucasArts/Funsoft	Action-Adventure	Dezember 1998
Iron John Hawk	Capcom	Action-Adventure	Dezember 1998
Jurassic Park: Trespasser	Dreamworks/EA	Action-Adventure	Oktober 1998
Kingpin	Interplay/Acclaim	Action-Adventure	1. QT 1999
Lander	Psygnosis	Action-Adventure	4. QT 1998
Messiah	Shiny/Acclaim	Action-Adventure	4. QT 1998
Nocturne	Terminal Reality/GOD	Action-Adventure	Oktober 1998
O.D.T.	Psygnosis	Action-Adventure	4. QT 1998
Omikron: The Nomad Soul	Quantic Dream/Eidos Inter.	Action-Adventure	4. QT 1998
Outcast	Infogrames	Action-Adventure	3. QT 1998
Prince Of Persia 3D	RedOrb/MicroProse	Action-Adventure	Februar 1999
RedJack: Revenge Of The...	CyberFlix/THQ	Action-Adventure	August 1998
Shadow Man	Acclaim	Action-Adventure	Dezember 1998
Star Trek Secret Of Vulcan Fury	Interplay/Acclaim	Action-Adventure	4. QT 1998
The Abyss	Soundsource Interactive	Action-Adventure	Dezember 1998
The Dark Project	Looking Glass/Eidos Interactive	Action-Adventure	4. QT 1998
The Real Neverending Story	Discreet Monsters	Action-Adventure	4. QT 1998
Tomb Raider III	Core Design/Eidos Interactive	Action-Adventure	4. QT 1998
Tonic Trouble	Ubi Soft	Action-Adventure	Dezember 1998
Urban Chaos	Mucky Foot/Eidos	Action-Adventure	4. QT 1998
Aironauts	Infogrames	Adventure	1. QT 1999
Blackstone Chronicles	Mindscape	Adventure	November 1998
Dark Secrets Of Africa	New Generation/Selling Points	Adventure	November 1998
Der Ring	Axel Tribe/Cryo	Adventure	September 1998
Gabriel Knight 3	Sierra/Cendant	Adventure	3. QT 1998
Gadget – Past As Future	Cryo	Adventure	Juni 1998
Grim Fandango	LucasArts/Funsoft	Adventure	3. QT 1998
Hopkins FBI	MP Productions/Cryo	Adventure	Juni 1998
King's Quest 8	Sierra/Cendant	Adventure	4. QT 1998
Monkey Hero	Take 2	Adventure	Oktober 1998
Montezuma's Return	Take 2	Adventure	September 1998
Morpheus	Piranha Interactive	Adventure	3. QT 1998
Nicolai In Outer Space	H+a	Adventure	Oktober 1998
Nightlong	Team 17/MicroProse	Adventure	Dezember 1998
Putt-Putt Enters The Race	Humongous	Adventure	1. QT 1999
The Blackstone Chronicles	Mindscape	Adventure	Dezember 1998
Wet Attack	New Generation/CDV	Adventure	November 1998
Quest For Glory 5: Dragon Fire	Sierra/Cendant	Adventure	September 1998

FAKTEN

DRAKAN

- Fantasy-Setting um das Schwert der Macht

- Rund 50 Waffen und Zaubersprüche

- Etwa 30 Charaktere und 100 Gegner in fünf Spielwelten

- Multiplayer-Optionen für acht Spieler über LAN und TCP/IP

- Erscheint im Januar 1999



INTERCEPTOR



STARTEN SIE IN EINE NEUE
STRATEGISCHE DIMENSION

JUNI '98

MICROPROSE

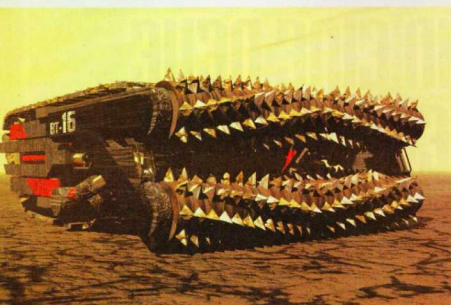
www.microprose.com

X-COM ist ein eingetragenes Warenzeichen von MicroProse Limited. X-COM Universe und darin enthaltende Elemente obliegen dem MicroProse Copyright.



MACHT-KÄMPFE

Wer glaubte, das Echtzeit-Strategie-Genre hätte seinen Höhepunkt bereits überschritten, mußte sich auf der diesjährigen E3 eines Besseren belehren lassen: Microsoft, Westwood und LucasArts führten mit ihren aktuellen Projekten eindrucksvoll vor Augen, daß das Ende der Fahnenstange noch lange nicht erreicht ist – neben den zu erwartenden Fortschritten bei KI und Grafik warten Age of Empires II, C&C Tiberian Sun und Force Commander mit allerlei netten Überraschungen auf, die der Gattung auf lange Sicht völlig neue Welten erschließen könnten...



Die Bruderschaft von NOD operiert neuerdings auch unterirdisch. Mit Hilfe des respektieflößenden Tunnel-Tanks können Sie mächtige Stollen bis in feindliches Gebiet vorantreiben.



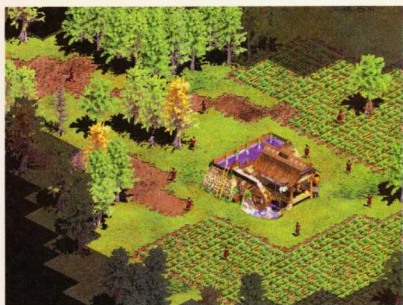
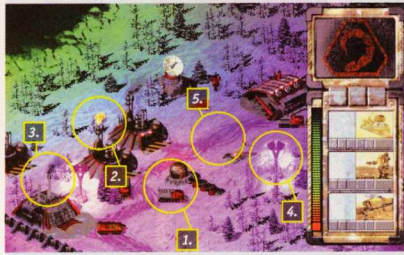
Dank der neu entwickelten MegaVoxel-Engine wirken Terrain und Units nun viel plastischer.

COMMAND & CONQUER TIBERIAN SUN

Bereits in der Sonderbeilage zu PC Action 5/98 berichteten wir ausführlich über Westwoods Command & Conquer-Sequel Tiberian Sun, und über diesen Erkenntnisstand hinaus war auf der E3 nur wenig Neues zu diesem Titel zu erfahren. Tiberian Sun bildet die direkte Fortsetzung des ersten Teils von C&C (Der Tiberiumkonflikt) und hat ebenfalls den Krieg zwischen GDI und der Bruderschaft von NOD zum Thema. Der lange für tot gehaltene Kane erscheint plötzlich wieder auf der Bildfläche und facht den Konflikt von neuem an. Wie Total Annihilation weist Tiberian Sun ein vorgerendertes dreidimensionales Terrain mit zahlreichen interaktiven Elementen auf: So dürfen Sie Brücken in die Luft jagen, Meteoriteneinschläge hinterlassen Krater in der Landschaft, und Militäreinheiten verursachen Risse in den Eisdecken zugefrorener Flüsse. Eine neu entwickelte, auf der Voxeltechnologie basierende Grafik-Engine verleiht der Landschaft und den Units ein deutlich plastischeres Aussehen; fast hat es den Anschein, als würden die Einheiten aus Polygonen bestehen – dies ist jedoch nicht der Fall. Obwohl Westwood Tiberian Sun ursprünglich einen wesentlich futuristischeren Look verpassen wollte, hat man sich letztendlich dazu entschlossen, den ursprünglichen Stil der Serie beizubehalten, und konzentrierte sich auf das Design neuer Einheiten (z. B. Mechs, Hovercrafts) und Gebäude, auf die Implementierung innovativer Terrain-Features und Lichteffekte sowie auf eine bessere Ausbalancierung des Gameplays. Die Einheiten selbst können sich in Tiberian Sun weiterentwickeln; haben sie sich in der Schlacht bewährt, erreichen sie irgendwann den Status von Veteranen, die sich schneller bewegen können und über eine größere Schlagkraft verfügen. Darüber hinaus erwerben sie ein paar spezielle Fähig-

**C&C IN NEUEM LICHT**

Für C&C Tiberian Sun entwickelte Westwood eine komplett neue Engine, die von der sogenannten MegaVoxel-Technologie Gebrauch macht. Dies ermöglicht nicht nur farbige Lichteffekte bei der Terraindarstellung, sondern lässt auch die Einheiten wesentlich plastischer erscheinen (1) als die flachen Bitmaps, die man aus dem ersten Teil noch in Erinnerung hat. Realistisch anmutendes Feuer (2), halbdurchsichtige Raucheffekte (3) und Lichthöfe (4) sorgen weiterhin für eine möglichst dichte Atmosphäre. Beachten Sie auch, daß schwere Fahrzeuge im Schnee deutliche Spuren hinterlassen (5).



Die Ressourcengewinnung durch Ackerbau, Holz- und Erzgewinnung hat in Age of Empires 2 noch stärkere Bedeutung als bisher.

des Geschehens ist diesmal eine tausendjährige Zeitspanne zwischen römischer Antike und Mittelalter. Natürlich sehen die Grafiken, die übrigens weiterhin mit 256 Farben auskommen, jetzt noch ein ganzes Stück feiner und realistischer aus, und die Größenverhältnisse zwischen Menschen und Häusern wirken nun viel stimmiger. Damit ließen es die Ensemble Studios jedoch nicht bewenden: 13 völlig neue Völker stehen dem Spieler zur Wahl – diese unterscheiden sich nicht nur äußerlich voneinander, sondern weisen auch jeweils eine ganz spezifische „Super-Einheit“ auf, die charakteristisch für die-

se Gruppe ist. So können die Briten in der Schlacht ihre berühmten Langbogen-Schützen einsetzen, während die Japaner mit ihren Samurai in den Kampf ziehen. Es wird in AoE 2 auch möglich sein, z. B. Wehrtürme mit diversen Einheiten zu bestücken, die dessen Verteidigungsfähigkeiten um ein Vielfaches steigern. Auch in Sachen Seekrieg hat sich einiges getan: Sie können nun gegnerische Schiffe rammen und anschließend sogar entern! Zusätzliche Units wie der Spion dürften darüber hinaus für ganz neue Spielerfahrungen sorgen: So erscheint Ihnen letzterer als recht dunkle Gestalt,

**C&C TIBERIAN SUN**

- Schließt die an Story von C&C 1 an
- Komplette neue Engine mit MegaVoxel-Technologie
- Ausgefeiltere KI als im Vorgänger
- Erscheint im Winter 1998

keiten, die ihre Überlebenschancen steigern – versucht beispielsweise ein Panzer, einen Infanterie-Veteranen zu überrollen, wird letzterer die Beine in die Hand nehmen, um ihm auszuweichen. In einigen Missionen wird der Spieler die Wahl haben, mit welchen Units er in die Schlacht ziehen will. Außerdem kommt es zu Begegnungen mit neutralen Söldnern, die sich manchmal als Verstärkung anheuern lassen. Wie auch der Vorgänger wird C&C Tiberian Sun über umfangreiche Multiplayer-Features (bis zu acht Spieler über LAN oder Internet) verfügen – den Release des Programms dürfen wir gegen Ende des Jahres erwarten.

erstaunlicher ist es, was sich die Designer der Ensemble Studios für den zweiten Teil so alles haben einfallen lassen. The Age of Kings ist weit mehr als eine aufgepeppt Neuaufgabe des Vorgängers: Historischer Schauplatz

**NEUE ZEITEN, NEUE EINHEITEN**

Gegenüber Teil 1 wird das Terrain in AoE II viel detaillierter und natürlicher wirken: Die Vegetation ist dichter, und der Boden verfügt über feinere Farbabstufungen. Das Voranschreiten ins Mittelalter bringt neue Gebäude wie Ritterburgen (1) mit sich, die diesmal viel stärker die unterschiedlichen Baustile der einzelnen Völker widerspiegeln. Spektakuläre Einheiten wie diese gigantischen Belagerungsmaschinen (2) dürften bei den Spielern ebenfalls für Aha-Effekte sorgen.

In Age of Empires 2 sind die Größenverhältnisse zwischen den Gebäuden, Menschen und Tieren viel stimmiger als im Vorgänger (3). Verwirklicht wurde außerdem der Wunsch vieler AoE-Spieler, mit mehreren Einheiten militärische Formationen bilden zu können (4), die mit wenigen Mausclicks gruppiert werden können. Wem die ausschließlich männliche Bevölkerung in Age of Empires sauer aufstieß, der wird sich darüber freuen, daß im Nachfolger auch Frauen zu sehen sein werden.

**AGE OF EMPIRES II: THE AGE OF KINGS**

Als im vergangenen Jahr unter dem Microsoft-Label Age of Empires erschien, kannte die Euphorie keine Grenzen – viele Echtzeit-Strategie-Freaks hielten dieses Programm für eines der perfekten seiner Art – um so



während Ihr Gegner ihn als einen seiner Bauern wahrnimmt. Bei der ohnehin schon vergleichsweise guten Künstlichen Intelligenz versprechen die Entwickler weitere Verbesserungen, die mit neuen Handlungs-Optionen einhergehen: Einheiten werden auf Mausclick Formationen bilden können, Wache stehen, patrouillieren und über mehrere Aggressionsstufen verfügen. Größere Bedeutung wird in Age of Empires 2 der wirtschaftliche Aspekt des Spiels bekommen: Statt Gold steht nun Eisenerz als abbaubarer Rohstoff zur Verfügung. In den Besitz des begehrten Edelmetalls hingegen kommt man in Zukunft nur, indem man Handel mit anderen Gütern betreibt. Nicht einmal das Benutzer-Interface bleibt ganz von Änderungen verschont – es bietet ein überarbeitetes Waypoint-System und erlaubt die Festlegung von Produktionsreihenfolgen und eigenen Hotkeys. Bis Age of Empires II erscheint, werden noch einige Monate vergehen – vor dem Frühjahr 1999 ist nicht mit ei-

nem Release zu rechnen. Bis dahin will Microsoft die Fans mit einer Add-on-CD zu Age of Empires bei Laune halten, die den Aufstieg des alten Rom zum Thema hat. Obwohl dort am eigentlichen Spielprinzip von Age of Empires nur wenig geändert wird, weist die Zusatzdisk ein paar interessante Features auf: Neben vier neuen Völkern werden auch erstmals Kamele ihre Aufwartung machen. Deren Gegenwart wirkt sich negativ auf berittene Streitkräfte aus, denn Pferde scheinen die Höckertiere nicht sonderlich zu mögen...

STAR WARS: FORCE COMMANDER

Erstmals wagt sich nun auch LucasArts mit einem Programm aus dem Star Wars-Universum in den Echtzeit-Strategie-Bereich vor. Die epische Hintergrundstory von Force Commander umspannt die gesamte Star Wars-Trilogie von der Zerstörung des Planeten Alderaan (aus Star Wars: A New Hope) bis zum großen Showdown von Return of the Jedi. In Force Commander können Sie sich sowohl auf der Seite der Rebellen-Allianz als auch auf der des Imperiums durch eine Reihe von missionsartigen, landbasierten „Kapiteln“ kämpfen, von denen jedes an einem anderen Schauplatz angesiedelt ist – Sie bewegen sich dabei auf vertrautem Star Wars-Terrain und agieren u. a. in der kargen Wüstenlandschaft von Tatooine und auf dem Eisplaneten Hoth. Mehr als 100 verschiedene Einheiten inklusive AT-ATs, AT-STs, TIE-Bomber, Snowspeeder und Sturmtruppen stehen für die Kriegsführung bereit. Eine enorm wichtige Rolle kommt dem Ressourcenmanagement zu, mit dem Sie sich die materielle Grundlage für Ihre Rüstungsaktivitäten schaffen. Laut LucasArts-Product Manager Tom Byron soll Force Com-

FORCE COMMANDER

- Story umspannt gesamte Star Wars-Trilogie
- Verwendung bekannter Star Wars-Locations und -Einheiten
- Ausnutzung moderner 3D-Beschleuniger-Technologie
- Erscheint im Winter 1998



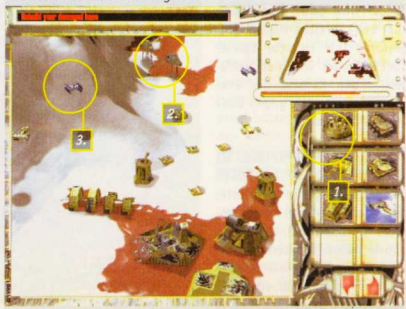
Bei den Force Commander-Cutscenes können wir uns auf ein filmreifes Spektakel gefasst machen.

mander die modernste 3D-Beschleuniger-Technologie bis zum letzten ausreizen, um eine möglichst realistische Darstellung der Star Wars-Locations zu gewährleisten. Eine frei schwebende Kamera ermöglicht es dem Spieler darüber hinaus, die Perspektive ganz nach seinen Wünschen einzustellen. Freunde von

Multiplayer-Sessions sollen bei Force Commander ebenfalls nicht zu kurz kommen: Möglich sind Head-to-Head-Partien über Modem, 8-Spieler-Matches im LAN und Internet-Sitzungen für bis zu vier Teilnehmer. Force Commander soll noch im Winter dieses Jahres auf den Markt kommen.

KAMPF AUF HOTH

Nicht zuletzt am Aufbau des Interfaces (1) ist zu erkennen, daß sich auch LucasArts bei Force Commander an dem von C&C gesetzten Standard orientiert. Für das typische Star Wars-Feeling dürften hauptsächlich die bekannten Einheiten sorgen: Sie sehen hier, wie AT-ATs (2) und TIE-Bomber (3) des Imperiums auf Hoth eine Rebellen-Basis angreifen.



Wer sich im ersten Teil von Age of Empires daran störte, daß sich Gebäude und Einheiten der verschiedenen Völker zu sehr ähnelten, wird im zweiten Teil die deutlich gewachsene Vielfalt an Baustilen begrüßen.

AGE OF EMPIRES 2

- Deckt die Periode von der römischen Antike bis zum Mittelalter ab
- 13 neue Völker, zahlreiche neue Optionen
- Überarbeitete Grafik
- Erscheint im Frühjahr 1999

FAKTEN

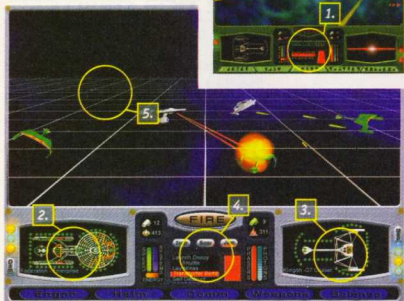


STARFLEET COMMAND

Auch die Star-Trek-Saga findet sich demnächst im Echtzeitstrategie-Universum wieder. Der Spieler verkörpert bei Starfleet Command einen Frischling, der erstmals die Geschichte einer Flotte leitet. Gespielt werden dürfen unterschiedliche Parteien, darunter selbstverständlich die Föderation, die Klingonen und die Romulaner. Außerdem wird es neue Rassen

geben. Der Wohnzimmer-Captain steuert bis zu drei Schiffe, wobei jedes einen eigenen Offizier, spezielle Waffen und Fähigkeiten besitzt. Es gibt über 50 für den Schiffsbau manipulierbare Rümpfe, Dutzende von Planetensystemen, kosmische Nebel und Asteroidenfelder. Der Spieler versucht, eine Laufbahn als Commander zu bewältigen, kreiert eigene Missionen oder darf „historische“ Szenarien nachzocken.

Bei den Gefechten hat jede Rasse ein charakteristisches Interface. Entsprechend fremdartig wirkt das bei den Klingonen (1).



Die Echtzeitgefechte bei Starfleet Command werden per Mausclicks ausgeführt. Wichtige Bestandteile des Benutzer-Interfaces sind die Statusanzeige für die eigenen Schiffe (2), die Anzeige für feindliche Schiffe (3), die Feuerleitzentrale (4) und der Kampfscreen (5).

BLACK & WHITE



Peter Molyneux (Lionhead), geistiger Vater von Populous, Powermancer und Magic Carpet, arbeitet an einem neuen Spiel namens Black & White. Während der E3 wurden erste Details bekannt, die wieder auf ein revolutionäres Produkt des Kult-Gamedesigners hindeuten. Black & White läuft in Echtzeit ab. Aufgabe ist es, sich als Gott eines Volkes gegen andere Rassen zu bewähren. Dazu müssen die eigenen Bewohner möglichst geschickt geführt werden. Die digitalen Lebewesen sind zunächst einmal dumm. Der Clou: Man kann ihnen aber ähnlich wie bei Creatures Wissen vermitteln – die eigenen Schützlinge sind also lernfähig. Je nach dem Verhalten des Spielers werden sich Landschafts- und Bewohner auf völlig unterschiedliche Art entwickeln – es entsteht eine jeweils einzigartige Phantasiewelt. So sei es z.B. kein Problem, Schafe entweder zu Wolllieferanten oder riesigen Kampfmonstern heranzuzüchten. Ein anderes Beispiel zum Thema KI: „Du kannst den Bewohnern einen Ball geben“, erklärt Molyneux. „Wenn man sie auf bestimmte Art und Weise trainiert, braucht man sich nicht zu wundern, wenn sie plötzlich eine Fußball-Liga gründen.“ Jedes Objekt im Spiel sei manipulierbar, Bäume eingeschlossen. Ein Interface im üblichen Sinn werde es nicht geben. Alles, was der Spieler hat, ist eine Hand. Über die vorgesehene Multiplay-eroption wird es möglich sein, Welten verschiedener Spieler zusammenzubringen, so daß ein Black & White-Universum entsteht.

FAKTEN

STARFLEET COMMAND

- Echtzeitstrategie im Star-Trek-Universum
- Historische Missionen zum Nachspielen
- Erscheint im 4. Quartal 1998

ECHTZEITSTRATEGIE



Titel	Publisher/Distributor	Erscheint
Age Of Empires 2	Ensemble Studios/Microsoft	4. QT 1998
Age Of Emp. Exp. P.	Ensemble Studios/Microsoft	3. QT 1998
Black & White	Lionhead/EA	November 1998
C&C: Op. Tib. Sun	Westwood Studios/Virgin	Oktober 1998
Conflict Of Nations	Sega	November 1998
Constructor 2	Acclaim	1. QT 1999
Cromagnon	Illusion Machines/Virgin	August 1998
Dark Reign 2	Activision	1. QT 1999
Dominant Species	Red Storm Entertainment	Dezember 1998
Dune 2000	Westwood Studios/Virgin	Juli 1998
Dungeon Keeper II	Bullfrog/EA	Dezember 1998
Echelon	Arena Games/Midas	Juni 1998
Extreme Tactics	Piranha Interactive	August 1998
Extreme Warfare	RedOrb/MicroProse	September 1998
Force Commander	LucasArts/Funsoft	November 1998
Global Domination	Psygnosis	4. QT 1998
Guardians: Agents of Justice	MicroProse	Oktober 1998
Krieg Der Welten	GT Interactive	3. QT 1998
Mana	Mythos Games/Virgin	September 1998
Mayday	JoWood/Bomco	3. QT 1998

Titel	Publisher/Distributor	Erscheint
Myth 2 - Soulblighter	Bungie/Eidos	September 1998
Olympus: War Of The Gods	Soundsource Interactive	Dezember 1998
Populous 3	Bullfrog/EA	Oktober 1998
Riverworld	Cryo	Juli 1998
SAGA - Rage Of The Vikings	Cryo	Oktober 1998
Sentinel Returns	Hookstone/Psygnosis	3. QT 1998
Shadowpac	Murder Of Crows/Blue Byte	Oktober 1998
Small Soldiers	Dreamworks/Hasbro Inter.	Oktober 1998
StarCraft Expansion Pack	Blizzard/Cendant	August 1998
Star Trek: Starfleet Command	Interplay/Acclaim	4. Quartal 1998
Tanktics	DMA Design/Gremlin	Juni 1998
Terra Victus	Take 2	September 1998
The Tribes	JoWood/Bomco	3. QT 1998
Total Annihilation 2	Cavedog/GT Interactive	1. QT 1999
Total Annihil: Battle Tactics	Cavedog/GT Interactive	Juli 1998
Total Annihilation: Kingdoms	Cavedog/GT Interactive	Dezember 1998
Wargamer	Empire	November 1998
Wargames Defcon 1	MGM Interactive	August 1998
Warzone	Eyst/Impact Interactive	Juni 1998
Warzone 2100	Pumpkin Studios/Eidos Int.	3. QT 1998

KITT GEBEN

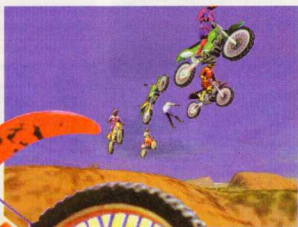
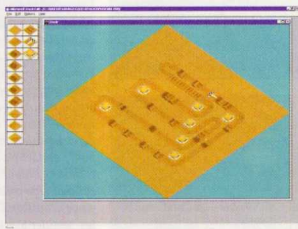
Das Rennspiel-Genre wurde in den letzten Jahren von den Themen Formel 1 und Rally Racing dominiert. In Atlanta wurde klar, daß in Kürze Motorrad-Simulationen ein Wörtchen bei der Vergabe des Genre-Throns mitzureden haben werden. Weitere Trends für Rennspiel-Fans: Ohne Beschleuniger-Karte dürfte sich zukünftig nur noch wenig am Monitor bewegen, und die Unterstützung eines Force Feedback-Lenkrads ist in den angekündigten Spielen schon fast Standard.

MOTOCROSS MADNESS

Inzwischen in breiter Front auf der E3-Messe etabliert hat sich Microsoft. Zwei Jahre nach dem Debüt in Los Angeles verblüffte die breite Spielepalette der Amerikaner in diesem Jahr auch mit dem actiongeladenen Fun-Rennspiel Motocross Madness. Highlights des Spiels sind die komplett neue Direct3D-Grafik-Engine und ein zweigeteiltes Physikmodell. Das Entwicklerteam Rainbow Studios läßt Sie nämlich Motorrad und Fahrer getrennt steuern. Auf der einen Seite haben Sie Kontrolle über Gas, Bremse und Lenkung der Maschine, auf der anderen kann die Sitzposition und damit der Schwerpunkt des Fahrers verlagert werden. Mit ein bißchen Übung haben Sie dadurch eine viel bessere Kontrolle. Die wird auch nötig sein, denn neben Rennwettbewerben steht MCM ganz im Zeichen spektakulärer Stunt- und Geschicklichkeits-Veranstaltungen, die man aus TV-Sportkanälen kennt. Hier geht es nicht um Bestzeiten, sondern um die akkurate Ausführung von 16 halsbrecherischen Stuntfiguren. Neben der vollen Einbindung in Microsofts Internet-Spielgemeinschaft „Gaming Zone“ hat MCM aber noch eine weitere Besonderheit in petto, einen Track-Editor. Damit können Sie sich immer wieder neue Kurse mit Rampen, Sandhaufen oder anderen Hindernissen zusammenbauen und in die 3D-Engine einbinden.



Motocross Madness: Spektakuläre Stunt-Wettbewerbe in riesigen Stadien und wilde Rennen durch die Pampa.



Oben sehen Sie den Track-Editor, der problemlos für Strecken-Nachschub sorgt.

MOTOCROSS MADNESS

FAKTEN

- 16 Stunts und Sprünge
- 30 Strecken und Kurse
- Track-Editor zur Erstellung eigener Kurse
- Physikalisches Fahr- und Bewegungsmodell
- Renn- und Stuntwettbewerbe in Stadien und auf freiem Feld
- Erscheint im August 1998



NEED FOR SPEED 3

Nach dem wenig erklecklichen Need for Speed 2 protzte Electronic Arts mit dem ohrenbetäubenden Motorengeräusch des dritten Teils. Unsere Fahrindrücke während der Messtage bestätigten eindrucksvoll, daß man aus den Gameplay-Problemen des Vorgängers gelernt hat. Alle Wagen lassen sich nun wesentlich feinfühler und realistischer steuern, und vor allem die Grafik-Engine hat einen deutlichen Schritt nach vorne gemacht. Warten Sie ab, bis Sie den Effekt

der sich in Metallic-Lackierungen spiegelnden Landschaft selbst gesehen haben und mit der Zunge schnalzen. Natürlich gibt es auch wieder einige neue Supersportwagen auszuprobieren, u. a. den bulligen GT-Serie-Mercedes CLK GTR, die neue Corvette CS und den Ferrari 550 Maranello. Die überarbeitete KI der Polizeistreifen und anderen Fahrer reagiert jetzt noch besser auf das eigene Fahrverhalten und bringt einen manchmal gar schön ins Schwitzen. NFS 3 sollte damit wieder an die Spielspaßqualitäten seiner Erstausgabe anknüpfen können.



Die schweren 500cm-Maschinen gelten als die Königsklasse des Motorrad-Rennsports. Virgins Speed-Sim besitzt sogar die Lizenz der offiziellen Weltmeisterschafts-Saison mit allen Fahrern und Strecken.

NEED FOR SPEED 3

FAKTEN

- Neue Supersportwagen
- 16 Bit-Grafik-Engine
- Wechselndes Wetter, Tag- und Nachtfahrten
- Acht Rundkurse mit Abkürzungen und Ausweichstrecken
- Trainingsmodus mit einstellbarem Geisterfahrer
- Erscheint im Oktober 1998



Superrealistisch wurden die virtuellen Cockpits umgesetzt. Erstmals sind dadurch die funktionierenden Instrumente auch brauchbar.



Wo gehobelt wird, fallen Späne. So manchem Burnout macht die Polizei ein schnelles Ende.



Gummidampf: Ein Countach wird mit quietschenden Bremsen vom Polizeiwagen gestoppt.

FAKTEN

- Superbike-Lizenz der WM-Saison 96/97
- 12 Original-Strecken
- 3Dfx-Unterstützung
- Trainings-, Time-Trial und Meisterschafts-Modus
- Erscheint im September 1998



Anhand von Original-Daten haben die Designer sowohl alle Rennmaschinen (Ducati, Honda, Suzuki, Kawasaki, Yamaha) als auch alle Strecken nachgebildet und in den Meisterschafts-Modus eingebunden.

SUPERBIKE WORLD CHAMPIONSHIP

Virgin und die Bleifuß-Entwickler Milestone setzen in diesem Jahr ebenfalls nur auf zwei Räder. Für das neue Motorrad-Rennspiel sicherten sie sich die Lizenz der Superbike World Championship, der Königsdisziplin des Motorradrennsports. Um einen optimalen Grad an Realismus zu erreichen, haben sich die Programmierer an den originalen technischen Spezifikationen der Rennmaschinen orientiert, Unmengen von Daten und Studien über Fahrphysik, Mo-

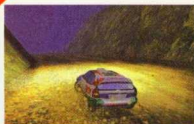


Aus der Ich-Perspektive: im Auspuff des Vordermanns stecken.

torradtypen und Rennstrecken ausgewertet und in Physik- wie Grafik-Engine verarbeitet.

So wurde zum Beispiel jede Kurve und jede Bodenwelle der realen Kurse in die 3D-Strecke nachempfunden.

Zu fahren gibt es die Superbikes fast aller weltbekannten Motorradhersteller wie Ducati, Honda, Suzuki, Kawasaki oder Yamaha. Zusätzlich zu Trainings- und Time-Trial-Optionen können Sie dank des Championship-Modus mit bis zu dreißig Fahrern um die Weltmeisterschaft kämpfen.



SR2s Grafik-Engine bietet dank D3D mehr Features als der Vorgänger, z. B. echte Staubfontänen.



Neu in den Rennverlauf integriert sind Wettereffekte wie Wasserpfützen und Schneeverwehungen.

SEGA RALLY CHAMPIONSHIP 2

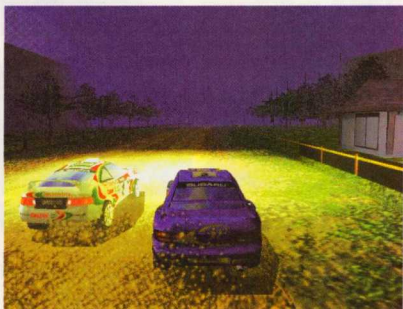
Die japanische Spiele-Schmiede hat die vielen Fans erhört und bastelt am Nachfolger ihres fast schon legendären Sega Rally. Fast zwei Jahre danach ist natürlich die 3D-Engine von Grund auf renoviert worden. Mit Direct3D-Unterstützung werden Sie nun durch plötzliche Wetterumschwünge überrascht, die eine deutliche Auswirkung auf das Fahrverhalten haben werden. Beginn es beispielsweise zu regnen, beginnen sich Pfützen zu bilden, die, wenn Sie den Kurs erneut umrunden, immer größer und tiefer werden. In der kalten Jahreszeit ist sogar mit Schneeverwehungen zu rechnen. Zu spüren bekommen das die Fahrer auch an einem Force Feedback-Lenkrad, das im Herbst angeboten wird. (siehe Seite 56). Für ganz harte PC-Piloten befindet sich unter den Spiel-Modi jetzt sogar ein 10 „Jahre“ andauernder Saison-Modus. Pro Jahr stehen sieben Rallyestrecken zur Verfügung, die von Wüstenlandschaften



RENNspiele UND -SIMULATIONEN

Titel	Publisher/Distributor	Genre	Erschein
F1 Racing Simulation 2	Ubi Soft	Rennsimulation	November 1998
Grand Prix 500cc	Ascaron/Funsoft	Rennsimulation	Juli 1998
Grand Prix Legends	Papyrus/Cendant	Rennsimulation	Juli 1998
Nascar Racing 3	Papyrus/Cendant	Rennsimulation	Dezember 1998
Sport Car	Virgin	Rennsimulation	4. QT 1998
4x4 Mud Monsters	Edge Of Reality/GoD	Rennspiel	Oktober 1998
Aftershock	Rage Software	Rennspiel	1. QT 1999
Baja 1000 Racing	RedOrb/MicroProse	Rennspiel	Dezember 1998
Buggy	Gremlin	Rennspiel	Juli 1998
Circuit Breakers	Mindscape	Rennspiel	August 1998
Colin McRae Rally	Codemasters	Rennspiel	September 1998
Extreme-G 2	Acclaim	Rennspiel	Dezember 1998
Formula 1 98	Visual Sciences/Psygnosis	Rennspiel	4. QT 1998
International Rally Championship '99	Europress/THQ	Rennspiel	September 1998
Johnny Herberts Grand Prix	Reality/Midas	Rennspiel	Juni 1998
LEGO Racers	Lego Games	Rennspiel	Juni 1998
Moto Racer 2	Dolphine Software/EA	Rennspiel	Oktober 1998
Motocross Madness	Microsoft	Rennspiel	August 1998
Need for Speed III	EA	Rennspiel	Oktober 1998
Newman/Haas Racing	Studio 33/Psygnosis	Rennspiel	3. QT 1998
Off Road Challenge	Midway/GT Interactive	Rennspiel	3. QT 1998
Powerslide	GT Interactive	Rennspiel	4. QT 1998
Replay	GT Interactive	Rennspiel	4. QT 1998
Re-Volt	Acclaim	Rennspiel	November 1998
Rush 2 Extreme Racing	Midway/GT Interactive	Rennspiel	3. QT 1998
S.C.A.R.S.	Ubi Soft	Rennspiel	Oktober 1998
S.G.P.	Team 17/MicroProse	Rennspiel	1. QT 1999
SBK Superbike World Championship	Milestone/Virgin	Rennspiel	September 1998
Sega Rally Championship 2	Sega	Rennspiel	Dezember 1998
Sonic R	Sega	Rennspiel	Dezember 1998
Speed Busters	Ubi Soft	Rennspiel	Oktober 1998
Speedboat Attack	H+a	Rennspiel	September 1998
Test Drive 5	Accolade/EA	Rennspiel	Oktober 1998
Test Drive Off Road 2	Accolade/EA	Rennspiel	Oktober 1998
Thrust Twist 'N' Turn	Take 2	Rennspiel	Oktober 1998
V-Rally 98 Arcade Championship Edition	Infogrames	Rennspiel	Dezember 1998
Carmageddon 2	SCI/Funsoft	Rennspiel/Action	4. QT 1998
Dethcarz	Beam Softw./Bomco	Rennspiel/Action	Oktober 1998
Interstate '82	Activision	Rennspiel/Action	November 1998
Redline	Accolade/EA	Rennspiel/Action	November 1998
Tank Racer	Grolier/Ubi Soft	Rennspiel/Action	4. QT 1998

ten über eine grüne, gemäßigte Zone bis hin zu nördlichen Schneegebieten führen. Gehobelt werden darf in sechs Rallye-Fahrzeugen, u. a. einem Corolla, Stratos und Impreza. In der Werkstatt dürfen Sie unter der virtuellen Hebebühne zahlreiches Feintuning an den Rennern vornehmen. Für lang anhaltenden Spielspaß sorgt zudem die volle Multiplayer-Unterstützung via LAN, TCP/IP und Splitscreen.



Neben den bekannten Toyota Celica und Lancia Delta sind in SR2 vier weitere Rallye-Renner dabei, u. a. ein Corolla und Stratos. Außerdem werden die ab Herbst verfügbaren FF-Lenkräder unterstützt.



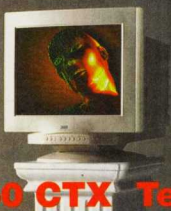
SEGA RALLY CHAMPIONSHIP 2

- Sechs verschiedene Rally-Boliden
- Sieben Kurse mit Championship- und Saison-Modus
- Direct3D- und Force Feedback-Unterstützung
- Multiplayer-Optionen via LAN, TCP/IP und Splitscreen

40 - Erscheint im Dezember 1998

WOW !!!

State of the Art



50 CTX Telefonkarten

zu gewinnen (limitiert)

50,-DM



**Nutzt die Chance und gewinnt
50,- DM zum Telefonieren.**

• CTX Monitor ausschneiden und die Postkarte an CTX einschicken.
• Bitte Euro favorisierte Monitorgröße mitangeben.
• Stichwort "Telefonkarte".

Einsendeschluß ist der 31.07.98. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Produkte von CTX sind bekannt für ihre Qualität, Funktionalität und für ihr PreisLeistungsverhältnis. Als einer der weltweit führenden Markenhersteller strebt CTX immer danach, die fortschrittlichsten, umweltfreundlichsten und ergonomischsten Produkte zu präsentieren.

Dies alles wird auch von den umfassenden Service- und Garantieleistungen unterstützt. Sowohl beruflich als auch privat, CTX hat den Monitor, der Ihren speziellen Ansprüchen entspricht. Die innovative CTX-Technologie ist eine Garantie für vorausschauendes Denken.

Campus 53842 Troisdorf
Tel. 02241-946820

ETC 47807 Krefeld
Tel. 02151-337460

Marin 22453 Hamburg
Tel. 040-51 481 430

SHL 04425 Taucha
Tel. 034298-71334

FSE 66953 Pirmasens
Tel. 06331-5380

More 13581 Berlin
Tel. 030-3519740

Transtec 72072 Tübingen
Tel. 07071-7030

CTT 81825 München
Tel. 089-4209000

Österreich Monitor Tel. ++43-1-87704860

Schweiz Primelco Tel. ++41-41-7670170

CTX

The Monitor Specialists

CTX Computer GmbH
Forum Str. 10a
41468 Neuss

Tel.: 02131-34 99 0 Service: 02131-34 99 18
Fax: 02131-34 99 11

PC TEST
CTX 1792 UA
PC Test 9/10 97
Sehr Gut

PC TEST
CTX 1792 SE
PC Test 3/4 97
Sehr Gut

PC TEST
CTX 1792 SE
PC Test 3/4 97
Sehr Gut

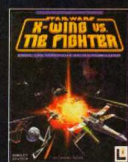
PC TEST
CTX 1792 SE
PC Test 3/4 97
Sehr Gut

PC TEST
CTX 1792 SE
PC Test 3/4 97
Sehr Gut

Monitor Spezifikation	PR 500 / 1569 UA	VL 700 / 1769 SE	VL 710 / 1792 SE	PR 710 / 1792 UA	EX 1100 / 2195 XE
Bildschirmgröße	15" 38,1cm (35,6 cm)	17" 43,1cm (40,0 cm)	17" 43,1cm (40,0 cm)	17" 43,1cm (40,6 cm)	21" 53,4cm (50,8 cm)
Bildröhrentyp	Trinitron ®	FST	FST	Trinitron ®	FST
Lochabstand	0,25 Streifenmaske	0,28 Lochmaske	0,26 Lochmaske	0,25 Streifenmaske	0,26 Lochmaske
Max. Auflösung PC MAC	1280 x 1024 @ 60Hz 1152 x 900 SPARC	1280 x 1024 @ 60Hz 1152 x 870 @ 75Hz	1600 x 1200 @ 70Hz 1152 x 870 @ 75Hz	1600 x 1200 @ 70Hz 1152 x 900 SPARC	1600 x 1200 @ 75Hz 1152 x 870 @ 75Hz
Empfohlene Auflösung	800 x 600 @ 85Hz	1024 x 768 @ 85Hz	1024 x 768 @ 100Hz	1024 x 768 @ 100Hz	1280 x 1024 @ 85Hz
Horizontale Frequenz	30-70 kHz	30-70 kHz	30-92 kHz	30-92 kHz	30-95 kHz
Besonderheiten	TCO 95	MPR II	TCO 95	BNC/TCO 95	BNC/TCO 92

© 1998 Europe Limited. Änderungen der technischen Daten vorbehalten. Aufgeführte Produktmodelle / Logos sind eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Hersteller.

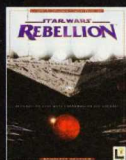
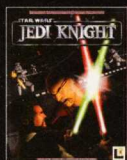
Monitors • LCD Displays • Projectors





Sechs potentielle Kandidaten, die Besitz von Deinem PC ergreifen werden!

[Möge die Macht mit Dir sein!]





Durch eine immens hohe Polygonrate wirken die Maschinen in *Janes Fighter Legends* superrealistisch. Die typischen Polygon-Ecken sind kaum mehr zu sehen.

LUFTIKUSSE

Nach den historischen Simulationen vor dem Hintergrund des Ersten Weltkriegs wird in diesem Jahr die Zeit 1940-1945 zum vorherrschenden Thema im Genre. Zweiter Trend: Mit der nächsten Generation der Grafikbeschleuniger treiben auch die Entwickler von Flugsimulationen die grafische Darstellungsqualität ihrer Produkte in immer neue Höhen.

COMBAT FLIGHT SIMULATOR

Wer im MS Flightsimulator bislang die Funktion eines Feuerknopfs vergebens gesucht hat, wurde am Microsoft-Stand jetzt fündig. Der Combat Flight Simulator ist im Grunde eine auf der Basis des „Zivilisten“ fußende historische Luftkriegssimulation und verfügt damit über bekanntermaßen äußerst realistische Flugmodelle. Neben der Force Feedback- und Direct3D-Unterstützung fällt ein KI-System ins Auge, das durch die tatsächlichen Sichtlinien der Piloten beeinflusst wird. Im virtuellen Cockpit gibt es in zwei Kampagnen über 70 Missionen zu absolvieren, die allerdings scriptgesteuert sind und sich nur durch die Unterscheidung von einfachen und schweren Folge missionen verzweigen. Dafür besitzt der CSF die gleichen Erweiterungs-Schnittstellen

wie der MSFS, d. h. Sie können dessen Szenarien und Flugzeuge importieren. Witziger Nebeneffekt: Erstmal dürfen Sie so mit einer Propellermaschine des Zweiten Weltkriegs eine Boeing 747 vom Himmel holen.

FIGHTER LEGENDS: EUROPE 1944

Eines der Glanzstücke unter den Flugsimulationen feierte am Stand der Janes-Division von Electronic Arts seine Weltpremiere. Mit *Fighter Legends* erleben Sie im letzten Jahr des Zweiten Weltkriegs entweder auf Seiten der Alliierten oder der Achsenmächte die erbitterten Luftkämpfe und den Verlauf der Ardennenoffensive nach.

In dem erfolgsgesteuerten Kampagnen-System kann in die virtuellen Cockpits der sieben besten Kampfflugzeuge geklettert werden. Dabei sollen zahlreiche Übungs-Missionen und zuschaltbare Flughilfen auch Neueinstei-



3D-Objekte sind viel detaillierter als beim MSFS.

Leider kein virtuelles Cockpit, aber die Instrumente sind gut lesbar.



Mit Spannung wird in Fliegerkreisen die Umsetzung der MS Flugsimulator-Modelle in ein „echtes“ Computerspiel erwartet. Schon am oberen Screenshots ist zu erkennen, daß besonders an der Objektdarstellung der 3D-Engine gearbeitet wurde.

FAKTEN

COMBAT FLIGHT SIMULATOR

- Basiert auf den bekannt realistischen Flugmodell-Routinen des MS Flugsimulators
- Mehr als 70 Missionen in 2 Kampagnen
- KI-Engine auf der Basis von Sichtlinien
- Erscheint im September 1998



FAKTEN

FIGHTER LEGENDS

- Sieben Kampfflugzeuge mit virtuellen Cockpits
- Ausgefeiltes Schadensmodell
- Verzweigte Kampagne auf Seiten der Alliierten oder der Achsenmächte
- Erscheint im Oktober 1998



Fighter Legends bietet für alle Maschinen original nachgebildete und voll funktionsfähige Cockpits. Besonders in dieser hohen Auflösung ein Novum.



Dank der leistungsfähigen 3D-Engine kann Fighter Legends das angewandte Schadensmodell auch realistisch nachbilden. Beachten Sie hier die Einschußlöcher an den Tragflächen.

gern das Genre schmackhaft machen. Die von Grund auf neu programmierte Grafik-Engine zeichnet verblüffend realistische und besonders detaillierte Bilder über den originalgetreu nachgebauten Frontlinien der Deutsch-Französischen Grenze. Dank der Unterstützung der neuesten 3D-Grafik-Technologien (Multi-Texturing und AGP) erreicht Fighter Legends besonders hohe Polygonfüllraten und Texturmengen. Besonders gut sichtbar wird das Ergebnis bei hohen Zoomstufen und der Darstellung des ausgeklügelten Schadensmodells.

EUROPEAN AIR WAR

MicroProse will neben dem Falcon 4.0 auch an die Erfolge der früheren historischen Simulationen anknüpfen und zeigte die ersten Technologie-Demos von European Air War. Der Nachfolger von 1942: The Pacific Air War bietet dank 3D-Beschleunigung eine hochauf-

lösende Grafik-Darstellung mit 32.000 Farben und voll funktionsfähige virtuelle Cockpits. Bis zur Veröffentlichung Ende diesen Jahres wollen die Designer 20 verschiedene Flugzeuge implementiert haben, die Sie in drei Kampagnen der Zeit 1940-1944 einsetzen können. Die Missionen lassen den Spieler neben Patrouillen und Abfangensätzen auch Angriffe auf V1-Abschubrampen oder bewegliche Ziele wie schwerbewaffnete Zugtransporte fliegen.



Messe-Trend: Microprose' Nachfolger von Pacific Air War im D3D-Outfit.

FAKTEN

EUROPEAN AIR WAR

- Drei dynamische Kampagnen
- Direct3D-Unterstützung
- US Air Force, Royal Air Force, Luftwaffe
- Erscheint im Dezember 1998

FLUGSIMULATIONEN



Titel	Publisher/Distributor	Erscheint	Genre
101st Airborne	Empire	Flugsimulation	3. QT 1998
Apache Havoc	Empire	Flugsimulation	4. QT 1998
Apollo 18	Project Two/Aclaim	Flugsimulation	Juni 1998
European Air War	MicroProse	Flugsimulation	Dezember 1998
F-16 Aggressor	Virtek/Virgin	Flugsimulation	September 1998
F-16 Viper	NovaLogic/EA	Flugsimulation	3. QT 1998
F22 Red Sea Operations	DID/Infogrames	Flugsimulation	Oktober 1998
F22 Total Air War Mission-CD	DID/Infogrames	Flugsimulation	September 1998
Falcon 4.0	MicroProse	Flugsimulation	Dezember 1998
Fighter Duel 2.0	Infogrames	Flugsimulation	November 1998
Fighter Legends: Europe 1944	Jane's Combat Simulations/EA	Flugsimulation	Oktober 1998
Fighter Squadron	Activision	Flugsimulation	Oktober 1998
Flanker 2.0	Mindscape	Flugsimulation	November 1998
Fly!	Terminal Reality/GOD	Flugsimulation	Oktober 1998
Gunship III	MicroProse	Flugsimulation	Juli 1998
Hardwar	Gremlin	Flugsimulation	3. QT 1998
Jetfighter Fullburn	Take 2	Flugsimulation	Juni 1998
Mayday	Take 2	Flugsimulation	September 1998
MIG Alley	Empire	Flugsimulation	3. QT 1998
MIG-29 Fulcrum	NovaLogic/EA	Flugsimulation	3. QT 1998
Missing In Action	GT Interactive	Flugsimulation	August 1998
Combat Flight Simulator	Microsoft	Flugsimulation	3. QT 1998
Nations Fighter Command	Psygnosis	Flugsimulation	1. QT 1999
RC Stunt Copter	Midway/GT Interactive	Flugsimulation	3. QT 1998
Super Hornet	Digital Integration	Flugsimulation	September 1998
Team Apache	Mindscape	Flugsimulation	Juli 1998
Top Gun: Hornet's Nest	MicroProse	Flugsimulation	Dezember 1998
Wings Of Destiny	General Simulations/Psygnosis	Flugsimulation	4. QT 1998
World Air Power: Israeli Air Force	Pixel Multimedia/EA	Flugsimulation	Oktober 1998

Armored Fist Gold	NovaLogic/EA	Simulation	3. QT 1998
BASS Masters Classic: Tour. Edition	Inland Productions/THQ	Simulation	August 1998
Billard Nights	Virgin	Simulation	August 1998
BioPunX	Fujitsu	Simulation	Juni 1998
Biosys	Take 2	Simulation	Oktober 1998
Creatures 2	Mindscape	Simulation	September 1998
Empire Of The Ants	Microids	Simulation	November 1998
Fighting Steel	SSI/Mindscape	Simulation	Dezember 1998
Panzer Elite	Wings Sim. GmbH/Psygnosis	Simulation	1. QT 1999
Spearhead	Take 2	Simulation	November 1998

LANDS OF LORE 3

Bereits ein Jahr nach Lands of Lore 2 – Götterdämmerung findet die Fortsetzung des Fantasy-Epos statt. Das Draracle, der letzte der alten Götter, hat die Welt der Sterblichen verlassen. Überall um Gladstone öffnen sich Dimensionstore zu anderen Welten. Kreaturen strömen heraus und drohen die Stadt zu zerstören. In einem Lauf gegen die Zeit muß der Spieler in Gestalt von Copper LeGré die Tore wieder verschließen. Mit Hilfe dieses Umstandes erreicht Westwood abwechslungsreiche Umgebungen. Copper muß nämlich sechs verschiedene Welten durch die Tore besuchen. Dazu gehören Eiswüsten, Höhlenlabyrinth und futuristische Welten. Westwood

legt dabei wieder verstärkten Wert auf rollenspieltypische Charakterentwicklung. Copper kann sich als Krieger, Magier, Priester, Dieb oder einer beliebigen Mischung aus den vier fortbilden. Dazu muß er nur der passenden Gilde beitreten und die gewünschten Fertigkeiten trainieren. Im Mittelpunkt stehen zahlreiche Kämpfe sowie die Interaktion zwischen Copper und den gut 100 Charakteren, die sich laut Westwood sehr natürlich verhalten sollen. Lands of Lore 3 wird erstmals von Anfang an 3D-Beschleunigerkarten unterstützen und somit beste Grafikqualität garantieren. Ein absoluter Genuß sind schon jetzt die optische Wirkung der ersten Zaubersprüche. Das Spiel soll so groß werden, daß vier CDs für alle Daten nötig sind.

Über den Feuerzauber sind die drei grünen Monster gar nicht erfreut und greifen an.



LANDS OF LORE 3

FAKTEN

- 6 unterschiedliche Welten
- Automapping und Auto-Notizen
- Fertigkeiten für Waffen und Magie
- Dutzende von Zaubersprüchen
- Zahlreiche magische Waffen, Rüstungen und Gegenstände
- 4 Gilden für Krieger, Magier, Priester und Diebe
- 3Dfx- (native) und Direct3D-Unterstützung
- Erscheint im Oktober auf 4 CDs

ROLLENWANDEL



Gute und schlechte Nachrichten für Rollenspieler. Das Genre befindet sich im Wandel. Erfreulicherweise sind eine ganze Reihe Genrevertreter für 1998 angekündigt. Klassische Rollenspiele gehören zur aussterbenden Art. Dafür hat die technische Aufholjagd zu den 3D-Action-Adventures und 3D-Action-Shooters begonnen. Ultima Ascension und Lands of Lore 3 sollen 3D-Beschleunigerkarten für realistische Grafik nutzen. Falls Sie sich jetzt als Hardcore-Rollenspieler oder Action-Fan fragen, wo die gute bzw. schlechte Nachricht bleibt – das waren sie schon.



FALLOUT 2

Wenn sich auch technisch nur wenig zum hervorragenden Vorgänger ändert, implementiert Interplay doch neben der völlig neuen Story zahlreiche inhaltliche Verbesserungen. Zu den bereits bekannten Mutanten und Ghouls stoßen Roboter und mutierte, fleischfressende Pflanzen. Außerdem sind die Gegner mit



In *Fallout 2* tauchen wieder die ersten grünen Pflanzen auf.



Selbst in der Power Armor sieht der Held klein im Vergleich zu diesem Kampfroboter aus.



FALLOUT 2

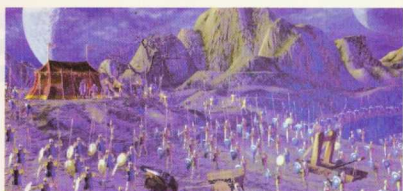
- Noch größere Welt
- Bessere Gegner-KI
- Spielfigur ist der Nachkomme des Helden aus *Fallout*
- Kampfroboter und mutierte Pflanzen als Gegner

- Fahrzeuge lassen sich reparieren und benutzen
- Angeheuerte Charaktere verwenden Rüstungen und Waffen, die sie bekommen
- Angeheuerte Charaktere können ihre Fähigkeiten trainieren
- Erscheint im Oktober 1998

höherer Intelligenz gesegnet. Dem Spieler bietet sich erstmals die Möglichkeit, eine richtige Party aufzubauen und seine Begleiter nach seinen Wünschen auszustatten bzw. sie sogar Fähigkeiten zu lehren. *Fallout 2* spielt ca. 50 Jahre nach dem ersten Teil. Als Abkömmling des großen Helden erwartet die Welt nun quasi neue Wunder vom Enkel.

ULTIMA IX ASCENSION

Gleich der Schock für alle Fans vorweg: Origin selbst spricht nicht mehr von einem Rollenspiel, sondern nennt *Ascension* nun ein Fantasy-Action-Adventure! So wird der Avatar erstmals nicht mehr durch Eigenschaften wie Stärke und Intelligenz charakterisiert. Ebenso muß der Spieler nicht mehr sein Inventory wie in *Ultima 8* durchforsten. Nach wie vor benötigt der Avatar Kräuter, um seine Zaubersprüche zu wirken, aber zumindest muß er diese nicht mehr aus dem Rucksack fischen. Action steht auf Kosten



Der Guardian hat eine riesige Armee angeheuert, die ganz Britannia erobern und unter seiner Schreckensherrschaft halten soll.



ULTIMA IX ASCENSION

- Über 100 Charaktere (nicht für Party!)
- Über 40 verschiedene Waffen
- Über 45 Zaubersprüche
- Letzter Teil der Guardian-Trilogie
- 3D-Grafik mit frei beweglicher Kamera mit 16 Bit-Farben
- 3D-Lichteffekte: farbiges, flackerndes und bewegtes Licht
- Unterstützt 3Dfx Voodoo 2 und AGP-Grafikkarten
- Über 50 Fantasy-Kreaturen
- Erscheint im Dezember 1998

der Interaktivität noch mehr im Vordergrund. Kommentar von Richard Garriott: „Uns gefielen einige Dinge, die unsere Mitbewerber (vermutlich meinte er Westwood: *Lands of Lore 2*) mit actionorientierten Rollenspielen vorstellten, aber unserer Meinung nach wurde dieser Weg nicht bis zum letzten Schritt ausgeführt.“ Auch wenn die Fangemeinde der Serie zert, eins muß man Origin lassen: Die neue 3D-Engine ist technisch erstklassig und kann sich mit jedem 3D-Action-Adventure messen. Die spielbare Version von *Ultima Ascension* lief allerdings selbst auf einem P2-400

langsam. Durch Optimierung der Performance sollen die Hardwareanforderungen aber bis zum Erscheinungstermin auf ein vernünftiges Maß sinken.



LICHTSPIEL

Je nach Lichtquelle sind die einzelnen Texturen auf Gebäuden, Gegenständen und Personen beleuchtet. Die Engine stellt sogar Mischfarben korrekt dar. Das blaue und rote Licht vermischt sich zu lila, wie man ansatzweise auf den weißen Knochen der Skelette erkennen kann. Gleichzeitig sind Schattenkegel berechnet. Ohne scharfe Kanten sind vom Licht abgekehrte Seiten erheblich dunkler.



ROLLENSPIELE



		Publisher/Distributor	Genre	Erscheinungstermin
Anachronox	.....	Ionstorm/Eidos Interactive	.....	Rollenspiel .....1. QT 1999
Baldur's Gate	.....	Interplay/Acclaim	.....	Rollenspiel/Strategie .....September 1998
Diablo 2	.....	Blizzard/Cendant	.....	Rollenspiel .....3. QT 1998
Dragonflight	.....	Grolier/Ubi Soft	.....	Rollenspiel .....4. QT 1998
Droiyon	.....	CDV	.....	Rollenspiel .....August 1998
Elysium	.....	Cavedog/GT Interactive	.....	Rollenspiel .....Juni 1998
Fallout 2	.....	Interplay/Acclaim	.....	Rollenspiel .....Oktober 1998
Final Fantasy VII	.....	Squaresoft/Eidos Interactive	.....	Rollenspiel .....2. QT 1998
Good & Evil	.....	Cavedog/GT Interactive	.....	Rollenspiel .....Juni 1998
Lands Of Lore 3	.....	Westwood Studios/Virgin	.....	Rollenspiel .....Oktober 1998
Laura's Happy Home	.....	Ubi Soft	.....	Rollenspiel .....1. QT 1999
Legend Of The Five Rings: Ronin	.....	Activision	.....	Rollenspiel .....Dezember 1998
Legenden der Magierkriege	.....	Attic	.....	Rollenspiel .....3. QT 1998
Revenant	.....	Cinematrix/Eidos Interactive	.....	Rollenspiel .....4. QT 1998
Soulbringer	.....	Gremilin	.....	Rollenspiel .....Juni 1998
Sword & Sorcery	.....	Virgin	.....	Rollenspiel .....Oktober 1998
Third World	.....	Activision	.....	Rollenspiel .....Dezember 1998
Ultima: Ascension	.....	Origin/EA	.....	Rollenspiel .....Dezember 1998
Wizardry 8	.....	Sir-Tech/Topware	.....	Rollenspiel .....1. QT 1999

STATUS QUO

Wenig Neues im Sportbereich! Nach wie vor bestimmen die amerikanischen Top 3 Football, Baseball und Basketball die Spieleszene. An Eishockey wagt sich diesmal neben EA Sports nur ein anderer Hersteller, hier ist

aufgrund der Qualität der NHL-Serie das Risiko wohl zu groß. Der Fußballbereich ist fest in europäischer Hand, nachdem es wegen der WM-Sonderausgabe wohl vorerst kein FIFA 99 geben wird.

NHL 99/NBA LIVE 99

Sogar auf größere Entfernung sind noch die Gesichter der Spieler zu erkennen.



Teilweise wird sogar der Faltenwurf der Trikots berücksichtigt.

Noch genauer: Für die Flugphysik des Pucks bastelte EA Sports eine neue Routine.

Die immer noch flachen Zuschauer sollen zumindest farblich animiert werden.

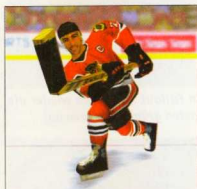
Nach der letztjährigen Technikrevolution fallen die Verbesserungen bei den Klassikern der EA Sports-Reihe in diesem Jahr erwartungsgemäß weniger drastisch aus. Detailarbeit war also angesagt, und natürlich gingen den Kanadiern die Ideen nicht völlig aus. Um die Animationen bei NHL 99 noch einmal zu verbessern, bat man die NHL-Stars Mike Sillinger (Philadelphia Flyers), Markus Naslund, Mattias Ohlund und Donald Brashear (alle Vancouver Canucks) sowie Goaltie John Vanbiesbrouck (Florida

Panthers) erneut ins Motion Capture-Studio. Zielsetzung war, durch die neuen Moves das Spieltempo zu steigern und härtere Schüsse zu integrieren. Coach Marc Crawford war für den Ausbau der Spieltaktiken zuständig, die jetzt auf Knopfdruck auch während des Spiels geändert werden können. Ein neues Flugmodell für den Puck, genauer definierte Abprallwinkel und eine weitere Steigerung der Torhüter-Fähigkeiten sollen den Spielfluß ebenfalls erhöhen. Die Nationalteams wurden auf 18 aufgestockt, ein neuer An-

fänger-Modus soll den Einstieg auch für Neulinge erleichtern. Alle 27 NHL-Arenen wurden grafisch erfaßt, vor dem Spiel gibt es Fly-Bys zu sehen. Zahlreiche Spielerköpfe wurden auf die noch einmal mit mehr Polygonen ausgestaffierten Profis gepflanzt, auch Trikots sind nun teilweise animiert. Besitzer von Voodoo²-Karten dürfen sich über den expliziten Support freuen.

Korbjäger

Daß ausgerechnet die Basketballer bei der Fachpresse am



Chicagos Chris Chelios hat abgezogen – detailverliebter geht's kaum noch!



Auch bei NBA können Sie während des Spiels die Taktik ändern. Hier wird soeben Scottie Pippen gedoppelt. (Bild der Nintendo 64-Version)



Noch ein Dummy-Menü, aber die faszinierenden Kopfdetails lassen sich anhand von Clarence Weatherspoon bereits erkennen.



NHL 99

- Neue Animationen
- Erweiterter Anfängerlevel für Multiplayer-Chancengleichheit
- Strategieänderungen auch während des Spiels
- Voodoo²-Support, dadurch noch realistischere Optik
- Erscheint im Oktober 1998



NBA LIVE 99

- Geringere Reaktionszeit bei Joypadkommandos
- Erweiterte Mitspieler- und Gegner-KI
- 350 originalgetreue Spielerköpfe, neue Animationen
- Voodoo²-Support
- Erscheint im November 1998



Auch bei NHL dürfen Sie ab der nächsten Saison durch Drafts Ihren Kader aufmöbeln.

schlechtesten von allen 98er-Neuerscheinungen abschneiden, hat das Entwicklungsteam offenbar gewürmt. Besonders am Gameplay wurde deshalb gefeilt. Einige neue Moves wie etwa das Dribbling zwischen den Beinen

sollen Steals unwahrscheinlicher machen. Gleichzeitig wurde an der Steuerung herumgewerkelt, so daß die Jordan-Jünger schneller auf Kommandos reagieren, was auch durch eine verbesserte KI-Routine gestützt wird. Von 350 NBA-Playern wurden nicht nur die Gesichter modelliert, sondern gleich die gesamten Köpfe, was dank der erhöhten Polygonanzahl pro Spieler und Voodoo-Unterstützung fast fotorealistische Optik verspricht. Während einer Saison bitten nun auch computergesteuerte Mannschaften bei Ihnen um Trades, die Drafts vor der Saison dürfen Sie nach wie vor bestreiten.

KNOCKOUT KINGS



Hier nimmt soeben Muhammad Ali Marvin Hagler in die Mangel. Achten Sie auf den Cut am rechten Auge Haglers.



SPORTSPIELE

Titel	Publisher/Distributor	Sportart	Erscheint
Actua Tennis	Gremlin	Tennis	August 1998
Adidas Power Soccer 98	Shen Technologies/Psygnosis	Fußball	3. QT 1998
Backyard Soccer	Humongous	Fußball	September 1998
Baseball 3D	Microsoft	Baseball	Juli 1998
Baseball Pro '99	Sierra Sports/Cendant	Baseball	September 1998
Basketball Pro '99	Sierra Sports/Cendant	Basketball	November 1998
Brunswick Circuit Pro Bowling	Adrenalin Entertainment/THQ	Bowling	August 1998
Canal + Soccer 99	Infogrames	Fußball	September 1998
Dead Ball Zone	Rage Software	Fantasy Sport	4. QT 1998
Expert Pool	Visual Sciences/Psygnosis	Billard	1. QT 1999
Fantasy Sports Pro	Sierra Sports/Cendant	Fantasy Sport	Juli 1998
Football Pro '99	Sierra Sports/Cendant	American Football	Oktober 1998
Golden Tee Golf	Interplay/Acclaim	Golf	August 1998
Golf Pro '99	Sierra Sports/Cendant	Golf	Oktober 1998
High Heat Baseball	3DO/Ubi Soft	Baseball	Juni 1998
Knockout Kings	Press Start/EA	Boxen	Oktober 1998
Links LS Trial Nine	Access	Golf	September 1998
Madden NFL 99	Tiburon Entertainment/EA	American Football	Oktober 1998
National Hockey Night	ESPN Games/Disney Interactive	Eishockey	Oktober 1998
NBA Live 99	EA Sports/EA	Basketball	Dezember 1998
NBA Tonight	ESPN Games/Disney Interactive	Basketball	Oktober 1998
NFL Blitz	Midway/GT Interactive	American Football	3. QT 1998
NFL Quarterback Club '99	Acclaim	American Football	August 1998
NHL 99	EA Sports/EA	Eishockey	Oktober 1998
Pro 18: World Tour Golf	Intelligent Games/Psygnosis	Golf	4. QT 1998
Puma Street Soccer	Sunsoft/Bomco	Fußball	Oktober 1998
Real Feel Golf	Vertex/Ubi Soft	Golf	4. QT 1998
Roland Garros 1998	Grolier/Ubi Soft	Tennis	3. QT 1998
Rollerball	MGM Interactive	Fantasy Sport	1. QT 1999
Rushdown	Infogrames	Fantasy Sport	4. QT 1998
Ruud Gulit Striker	Rage Software	Fußball	November 1998
Tiger Woods 99	EA Sports/EA	Golf	September 1998
VIVA Fußball	Virgin	Fußball	September 1998
VR Baseball '99	Interplay/Acclaim	Baseball	Juli 1998
X Games Pro Boarder	ESPN Games/Disney Interactive	Snowboard	September 1998

Mit Knockout Kings betritt selbst EA Sports Neuland und präsentiert zugleich das erste vielversprechende Boxspiel für den PC seit langem. Für das Motion Capturing bat man keine geringeren als die Mittelgewichts-Champions Oscar de la Hoya und Altmeister Sugar Ray Leonard ins Aufnahmestudio, wobei eine große Anzahl an spektakulären Moves herausprang. Gleich 38 legendäre Boxgrößen bitten Sie ans Joypad, Namen wie Larry Holmes, Leon Spinks oder Jake LaMotta zergehen Fans fast auf der Zunge. Die intuitive Steuerung erlaubt Ausweichmanöver und kurze Jabs genauso wie kraftvolle Aufwärtshaken, Blitzattacken und Schlagkombinationen. Im Vergleich zu anderen Spielen der 99-Serie wirken die EA-Boxer grafisch allerdings noch nicht so brillant. Mehr als eine frühe Work-in-Progress-Version war in Atlanta aber auch noch nicht zu sehen, Geduld ist hier wohl angezeigt.



KNOCKOUT KINGS

- 38 Boxidole mit realistischen Fähigkeiten

- Eigener Musiksoundtrack für jeden Boxer
- Klassiker-Modus
- Motion Capturing mit Oscar de la Hoya und Sugar Ray Leonard
- Erscheint im Oktober 1998



GEHIRNJOGGING

Sie sind nicht tot, die rundenbasierten Strategiespiele – allerdings waren aussichtsreiche Vertreter wie Heroes of Might and Magic 3 und M.A.X. 2 bei der E3 dünn gesät. Besonders der Veröffentlichung von Alpha Centauri (siehe auch PCA 6/98) fiebern viele entgegen.

CIV 2: TEST OF TIME

Noch im Juni soll eine aufgebohrte Version des Klassikers Civilization 2 erscheinen. Bei The Test of Time sind Einheiten, Terräinfelder und Weltwunder vollständig animiert. Einzelne Karten wurden miteinander verbunden, so daß der Spieler wie bei Master of Magic von einer Welt zur anderen wechseln kann – vorausgesetzt, er findet Stellen zum Übersetzen oder besitzt spezielle Einheiten oder Stadtverbesserungen. Zusätzlich enthält Civilization „2.0“ zwei neue Welten (Fantasy und Science-Fiction).



Einheiten wie das Kamel sind bei Test of Time komplett animiert.

CIV 2: TEST OF TIME

- Mehr Animationen, verbundene Maps
- Zwei neue Welten (Fantasy und Science-Fiction)
- Erscheint Juni 1998

STRATEGIE



Titel	Publisher/Distributor	Erscheint
Alien Intelligence	Interplay/Acclaim	August 1998
Alpha Centauri	Firaxis/EA	Dezember 1998
Art Of War	Empire	August 1998
Biotech	Beam Softw./Bomco	November 1998
Celtica	H+a	September 1998
Civilization II: Multiplayer Gold	MicroProse	August 1998
Civilization II: The Test Of Time	MicroProse	Juni 1998
Close Combat 3	MicroSoft	1. QT 1999
Corsairs	Microids	Juni 1998
Cyberstorm 2: Corporate Wars	Sierra/Cendant	Juli 1998
Dynasty General	Mindscape	Oktober 1998
Enemy Infestation	Ripcord/Funsoft	4. QT 1998
Fields Of Fire	Empire	Juli 1998
Gangsters: Organized Crime	Hot House/Eidos	3. QT 1998
Heroes Of Might And Magic III	3DO/Ubisoft	4. QT 1998
Intervention	Cryo	Oktober 1998
Jagged Alliance 2	Sir Tech	3. QT 1998
M.A.X. 2	Interplay/Acclaim	Juni 1998
People's General	SSI/Mindscape	Dezember 1998
SpellCross	SCI/Funsoft	3. QT 1998
Star Trek: Birth Of The Federation	MicroProse	August 1998
Tribal Lore	Gremlin	Dezember 1998
Tribal Rage	Empire	August 1998
Warhammer 40.000: Chaos Gate	Mindscape	September 1998
Warlords III: Darklords Rising	RedOrb/MicroProse	August 1998
Western Front	Empire	November 1998
Wormageddon	Team 17/MicroProse	1. QT 1999
Zeus	Blackstar/Selling Points	September 1998

FAKTEN



Sieben verschiedene Gemeinschaften, sieben verschiedene Spielziele: Die Gruppe der „University of Planet“ ist in erster Linie der Wissenschaft zugeordnet. Entsprechend errichtet sie vorwiegend Akademien, Universitäten und Labors. Terraformer bearbeiten das Gelände, um die Voraussetzung für weitere Baumaßnahmen zu schaffen.

PC ACTION 7/98

ALPHA CENTAURI

Der Nachfolger von Civ 2 ist im Zeitplan. Auf der Messe gab es die erste spielbare Version. Bei der Präsentation zeigten sich weitere Facetten, was den Variationsreichtum beim Gameplay betrifft. Es ist nicht nur möglich, Luft-, See- und Bodentruppen nach eigenen Vorstellungen zu designen – es spielt auch eine Rolle, wie man die Forschung vorantreibt. Eroberungstypen studieren z. B. eher den Quantum-Laser, um Feinde kurzerhand wegzublasen zu können. Hinterhältige Gesellen widmen sich dagegen vielleicht der Entwicklung eines Computervirus, der die gegnerischen Schaltzentralen lahmlegt.

ALPHA CENTAURI

FAKTEN

- Einheiten können selbst entworfen werden
- Sechs Schwierigkeitsgrade
- Erscheint Dezember 1998



IN DEUTSCHER

Die germanische Offensive! Mit Ausnahme der beiden langerwarteten Sequels Sim City 3000 und Railroad Tycoon 2 bestätigte das WiSim-Genre seine typisch deutsche Vormachtstellung. Die Titelausrichtung vollzieht sich dabei aber immer internationaler, wie vor allem das rege Auslandsinteresse an Die Siedler 3 und auch Anno 1602 bewies.



Gewusel an der asiatisch-römischen Grenze, wer wagt die Offensive? Die rautenförmigen, offenen Gebäude sind die Zentrallager der Völker, im Augenblick sind beide völlig leergelegt.

DIE SIEDLER 3

Tatsächlich zeigte Blue Byte auf der E3 die ersten Animations- und Spielstudien der Siedler. Was dort auf dem Monitor herumwuselte, drückte nicht nur gewaltig auf den Charme-Knopf, sondern entsprach auch technisch internationalem Format. Die Anzahl der Knuddelmännchen hat im Vergleich zum Vorgänger deutlich abgenommen, dafür ist jede einzelne der rund 150 Renderfiguren im Comic-Stil perfekt animiert worden. Die Zen-

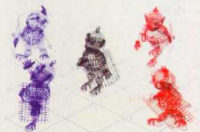
turios der Römer stolzieren z. B. mit einem gewaltigen Hohlkreuz durch die Landschaft, während die Bauarbeiter leicht gebeugt herumwackeln. Die abwechslungsreichen Landschaften sind auf leistungsstarken Rechnern sogar in Auflösungen bis zu 1.024x768 Bildpunkten zu bewundern, Bäu-

me und Wasserflächen wurden komplett animiert.

Klein, aber fein

Drei Kampagnen verteilen sich diesmal auf die Völker der Römer, Ägypter und Asiaten, die ihre Götter auch mit Tempelanlagen zufriedenstellen müssen. Das eigentliche Spielprinzip blieb unangetastet, Detailveränderungen sorgen aber für mehr Übersicht und strategischen Tiefgang. Gebietsvergrößerungen durch Turmbau gelingen jetzt nur noch, wenn das angrenzende Land nicht bereits von einem anderen Volk beackert wird. Direkte Grenzen zu anderen Völkern können nur noch

durch großangelegte Feldzüge verschoben werden. Dazu erfuhr besonders das Kampfsystem eine



Ein römischer Zenturio als Drahtgittermodell. Jede der 150 Figuren wurde mit mindestens 16 Bewegungsphasen animiert.



Pro Volk stehen 5 Schiffstypen zur Verfügung. Kriegsschiffe können später bis zu 10 Kampfeinheiten transportieren.

FAKTEN

DIE SIEDLER 3

- 3 Völker mit jeweils 50 Figurentypen, 30 Berufen und 40 Gebäuden
- 5 Schiffstypen
- Umfangreiches Echtzeit-Kampfsystem
- Multiplayer-Option für bis zu 20 Spieler via LAN und TCP/IP
- Erscheint im Oktober 1998



HAND



Bei Ihrem Aufstieg zum Pizzakönig mischt auch die Mafia kräftig mit.

Aufwertung: Zahlreiche Truppentypen, erfahrene Einheiten, Ausbildungs- und Rekrutierungsgebäude, Formationsbildungen sowie eine C&C-kompatible Echtzeitsteuerung beinhaltet beinahe ein „Spiel im Spiel“. Auch am

Handelspart wurde gewerkelt, rund 30 Berufsgruppen sichern die Versorgung Ihres Volkes. Zur Wegmarkierung brauchen Sie keine Fähnchen mehr zu

setzen, jeder Siedler sucht sich selbst sein Ziel. Werden Pfade oft benutzt, entstehen im Spielverlauf automatisch Trampelpfade, Wege und später auch Straßen, was sich auf das Transportwesen positiv auswirkt. Die Siedler 3 wirkt

insgesamt ungeheuer durchdacht und versprüht seinen Charme von der ersten Spielsekunde an – ein sicherer Hit-Tip!

PIZZA SYNDICATE

Software 2000 zeigte auf einem kleinen Stand eine erste Alpha-



WISIM

Titel	Publisher/Distributor	Erschein
Chart Buster	New Generation/Selling Points	September 1998
Der Industriegigant II	JoWood/Bomico	4. QT 1998
Die Siedler 3	Blue Byte	Oktober 1998
Exploration	Software 2000	1. QT 1999
Ocean Trader	Software 2000	November 1998
Pizza Syndicate	Software 2000	September 1998
Railroad Tycoon 2	PopTop Software/GOD	Dezember 1998
Sim City 3000	Maxis/EA	Oktober 1998
Yoot's Tower	Sega	Dezember 1998

Version von Pizza Syndicate, dem offiziellen Nachfolger von Pizza Connection. Bei dieser WiSim müssen Sie durch geschicktes Taktieren, Intrigieren und einer gehörigen Portion Kochkunst zum Tycoon der Mafiatorie in 20 Weltstädten aufsteigen. Sie beginnen mit einem kleinen Restaurant, das Sie selbst ausstaffieren können. Auch Ihre italienischen Rundspeisen stellen Sie eigenhändig zusammen. Pizza Syndicate läßt Sie den Weg zum Ruhm frei wählen, Sie können Werbeak-

tionen planen, Verwaltungen bestechen, einer Mafiabande beitreten, die Konkurrenz sabotieren, an Wettbewerben teilnehmen oder kleinere Aufträge erledigen. An eine Multiplayer-Option für bis zu vier Spieler im Netzwerk hat Software 2000 ebenfalls gedacht. Das hochkomplexe Spiel erscheint in einer Auflösung von 800 x 600 Bildpunkten und 65.000 Farben, dank isometrischer Stadtperspektive und Echtzeit-Spielverlauf dürfte bei WiSim-Fans für reichlich Abwechslung gesorgt sein.

FAKTEN

PIZZA SYNDICATE

- 20 Städte, 100 Charaktere, 30 Missionen
- Automatisierungsfunktion für Teilbereiche
- Echtzeit-Spielverlauf mit Tag- und Nachtsimulation
- 4 Spieler-Netzwerk-Option, bis zu 7 Computergegner
- Erscheint im September 1998



Im Mafiamenü heuern Sie Ihre Schlägertruppe und Saboteure an, wenn Ihnen die Konkurrenz zu frech geworden ist.



Ein Ausschnitt von London. Alle Bewohner werden simuliert und sind natürlich potentielle Kunden.



SPRINGINSFELD

Mit einem Spiel, das so dreidimensional aussieht wie ein Semmelknödel nach einer Begegnung mit einer Dampfwalze, lockt man heutzutage kaum mehr jemanden hinterm Ofen hervor. Mittlerweile setzen deshalb selbst Flippersims, Brettspielumsetzungen oder Denkspiele fast ausschließlich auf den plastischen Look.

Der Trend zu 3D wurde in Atlanta wieder einmal mehr als deutlich. Und auch die zwei vielversprechendsten Jump&Runs, beides Nachfolger bekannter Titel, sind von ihren Programmierern in die dritte Dimension getunt worden.



Beim zweiten Teil des Jump & Runs sind auch aufwendige Lichteffekte zu sehen.

RAYMAN 2



Rayman ist wieder da. Für die Neuauflage wurde dem possertlichen Kerlchen eine hübsche 3D-Grafik-Engine spendiert.

Rayman, das kleine Männlein ohne Hals, war schon immer knaddelig. Nie aber wirkte er so lebendig: Das zweite Abenteuer bietet dem Spieler eine zeitgemäße 3D-Engine in Echtzeit. Rayman muß durch zehn Welten gehen, rennen, klettern, schwimmen, rutschen, von Liane zu Liane schwingen und mit seinen Propellerhaaren fliegen. Der Tausendssack kann außerdem Gegenstände tragen oder verschieben und werfen.



RAYMAN 2

- Erstmals mit 3D-Grafik-Engine
- Zehn putzig dargestellte Phantasiewelten

- Erscheint September 1998

All diese Fähigkeiten hat der Comic-Geselle dringend nötig, weil er es u. a. mit Piranhas, Robotern, Zombie-Hühnern und Raketen auf Beinen zu tun bekommt. Laut UbiSoft hat der Spieler mindestens 40 Stunden an dem knallbunten Abenteuer zu knabbern.

EARTHWORM JIM 3D

Er hat Mördermuskeln, verwendet seinen Kopf regelmäßig als Peitsche und ist der Retter der unterdrückten Kühe – die Rede ist von Earthworm Jim. Wie gewohnt ist die Story um den mutierten Superwurm ein Sammelsurium verrückter Ideen. Diesmal ist Jim eine Kuh auf den Kopf geknallt, was ihn in tiefe Bewußtlosigkeit stürzt.

Ziel ist es nun, den Weg aus dem Koma zu finden. Dazu steuert der Spieler den Helden im Rahmen von sechs Levels durch dessen eigenes krankes Gehirn. Jim tut ganz „normale“ Dinge, fährt beispielsweise auf wild quiekenden Schweinen Snowboard, nutzt diverse aus dem Hinterteil strömenden Gase als Sprunghilfe oder schlägt sich mit einem rockenden Zombie-Elvis herum.



Völlig verrückt: Zombies tanzen in einer Disco Rock'n'Roll.

EARTHWORM JIM 3D

- Erstmals mit 3D-Grafik-Engine
- Wie gewohnt total abgedrehter Humor
- flippiger Cartoon-Stil
- Erscheint Oktober 1998



SONSTIGE SPIELE



Titel	Publisher/Distributor	Genre	Erscheint
Axis & Allies	Hasbro Interactive	Brettspielumsetzung	4. QT 1998
Cluedo II	Hasbro Interactive	Brettspielumsetzung	4. QT 1998
Clue des Lebens	Hasbro Interactive	Brettspielumsetzung	September 1998
Stratego	Hasbro Interactive	Brettspielumsetzung	Oktober 1998
LEGO Chess	Lego Games	Denkspiel	November 1998
Puzzle Bobble 2X	Fujitsu	Denkspiel	Juni 1998
Super Puzzle Fighter	Capcom	Denkspiel	Dezember 1998
Vegas Games '99	3DO/Ubi Soft	Denkspiel	3. QT 1998
Virtua Chess	Titus Software	Denkspiel	Juni 1998
Wired	SCI/Funsoft	Denkspiel	4. QT 1998
Cyberball	Arena Games/Midas	Flipper	Juni 1998
Pinball Arcade	Microsoft	Flipper	August 1998
Pro Pinball 3	Empire	Flipper	November 1998
Attack Of The Saucerman	Fube Industries/Psychosis	Jump&Run	1. QT 1998
Earthworm Jim 3D	Interplay/Acclaim	Jump & Run	September 1998
Mega Man X 3	Capcom	Jump&Run	Dezember 98
Mega Man X 4	Capcom	Jump&Run	Dezember 98
Rayman 2	Ubi Soft	Jump&Run	Oktober 1998
Space Circus	Ocean/Infogrames	Jump&Run	3. QT 1998

Ausgezeichnete Displays

sind eine Frage des Fokus



*Fernbedienung
mit integrierter
Maus*

Wir haben uns weltweit als *The Display Technology Company*TM einen exzellenten Namen gemacht, weil wir von Anfang an nur Augen für Bildschirme hatten. Während andere sich mit allem und jedem versuchen, konzentrieren wir uns immer voll und ganz auf eins: innovative, anwendergerechte Displays.

Heute bieten wir eine komplette Familie leistungsstarker Monitore, LC-Displays und LCD-Projektoren für PC, Macintosh® und andere Workstations. In fast allen Größen, mit allen Features und umfassendem Service, immer zu attraktiven Preisen. Ob für Texte und Grafiken oder komplexe CAD-, 3D- oder Multimedia-Anwendungen: ViewSonic® hat Ihr passendes Display. Allein 1997 erhielten wir rund um den Globus über 100 Auszeichnungen von der Fachpresse, viele davon für unser exzellentes Preis-/Leistungsverhältnis. Sie sehen, es lohnt sich, seinen Fokus nur auf eins zu richten.

Weitere Informationen und die Adresse eines ViewSonic-Fachhändlers in Ihrer Nähe erhalten Sie gebührenfrei:

0130 - 17 17 43



ViewSonic®
The Display Technology Company

Sämtliche Firmen- und Produktnamen sowie eingetragene Warenzeichen sind Markennamen der jeweiligen Unternehmen. Alle aufgeführten Warenzeichen sind in den USA oder anderen Ländern registriert. Im Interesse ständiger Produktverbesserungen können sich technische Spezifikationen ohne Ankündigung ändern. Copyright © ViewSonic Europe. Alle Rechte vorbehalten.



MUSKELPROTZE

Hantelbänke, Laufbänder und Butterfly-Maschinen sind out. Anstatt die Freizeit schwitzend in der Muckibude zu verbringen, kann sich der fitneßbemühte Spieler ab Herbst an Lenkeinheiten mit Wackelgarantie vergreifen. Lesen Sie nach, mit welchen Renn-Controllern Sie ihren Zocker-Bizeps zukünftig stählen können.

Neben dem Force Feedback Steering Wheel von Microsoft (0180-5251199), das in einem gesonderten Artikel auf Seite 184 vorgestellt wird, konnte der interessierte Besucher zahlreiche andere Kandidaten auf den Rüttel-Thron probefahren. Den ersten Boxenstopp legte die Hardware-Redaktion beim R4 Force Wheel von Saitek (089-54612710) ein, das (exklusiv) auf der FF-Technologie von Microsoft basiert. Das Design der eigentlichen Steuereinheit ist recht kompakt ausgefallen, so daß der Halte-Mechanismus mit einer Klemmvorrichtung auskommt. Trotz der digitalen Technik ist das Wheel zu allen Betriebssystemen kompatibel und benötigt lediglich einen Gameport (alternativ einen USB-Anschluß). Die mitgelieferten Pe-

dale sind sehr stabil gebaut und erlauben die Justierung des Widerstandes. Spätestens im Oktober soll der Startschuß für das R4 Wheel mit FF (399,- Mark) und ohne Krafteinlagen (249,- Mark) erfolgen.

Starke Konkurrenz

Der Spezialist für stabile Seitenlagen in engen Kurven hat gleich mehrere Lenkräder in der Controller-Pipeline. Aus FF-Sicht ist natürlich das Thrustmaster Force GT (08161-871093) am interessantesten, das alternativ an einem seriellen oder USB-Port Anschluß findet. Die Analog-Technik sorgt dabei für die Kompatibilität zu allen Betriebssystemen, während auf Schnittstellenseite das i-force-Protokoll unterstützt wird. Gegenüber der normalen

Auf dem Lenker befinden sich insgesamt vier Feuerknöpfe sowie Gas- und Bremswippen.

Der Klemm-Mechanismus wurde im Vergleich zum Formula 1 noch verbessert.

Die Pedale müssen durch die Wippen am Lenker nicht zwangs-läufig zum Einsatz kommen.



Durch hohen Druck will Thrustmaster beim Force GT besonders kräftige FF-Effekte erreichen.

Wheel-Referenz Formula 1 bietet das Force GT Verbesserungen im Detail (siehe Abbildung). Ab Oktober wird das Force GT für 350,- bis 400,- Mark im Handel bereitstehen. Das Force RS von ACT Labs (www.actlab.com/gamegear) konnte in einem funktionsfähigen Zustand bewundert werden und soll im Juli erscheinen. Der Griff ist mit einem Leder-Imitat ummantelt und beherbergt sieben Funktionsknöpfe sowie ein 4-Wege-Pad. Das Lenker-Fundament ist dabei massiv ausgefallen und wird mit zwei Klemmen am Tisch befestigt. Weniger berauschend sind die F1-Wippen ausgefallen, die einen klapperigen Eindruck hinterließen. Anubis (06897-908825) will den FF-Hoffnungsträger in Deutschland für knapp 300,- Mark an den Start schicken.

Preis von 550,- Mark sehr hoch ausfällt. Von Vidis (040-5148400) ist spätestens ab Oktober die FF-Variante des PC Wheels zu erwarten, das im Vergleich zum kraftlosen Kollegen stabiler ausfallen wird. Neben integrierten Schraubzwingen ist die Verwendung einer metallverstärkten Basis hervorzuheben. 12 Monate Garantie sowie die Ausstattungs-Option mit zwei FF-Spielen runden den soliden Eindruck ab.

Thilo Bayer



Alternativ zu den Pedalen kann der Fahrer auch mit Wippen am Lenkrad bremsen und beschleunigen.

Mit dem silbernen Schaltknüppel müssen fortgeschrittene Lenk-Artisten nicht auf Automobil-Realismus verzichten.

Das gummierte Lenkrad erlaubt optimalen Halte-Komfort.



Gas und Bremse haben wie im richtigen Pilotenleben unterschiedliche Widerstände.

Kraftkonkurrenten

SC&T zeigten die FF-Variante des Ultimate Per4mer Wheels an ihrem Messestand. Herausragende Features sind eine Vielzahl von programmierbaren Knöpfen, die Übertragung enorm kräftiger FF-Effekte sowie standsichere, stählerne Pedale. Der Vertrieb in Deutschland wird unter anderem von Pearl (0180-55582) organisiert, wobei deren angekündigter



Das Force RS von ACT Labs/-Anubis ist zum i-force-Protokoll sowie zu DOS/Win9x kompatibel.



WIDERSPENSTIG

Als reinrassige Entertainment-Messe war die E3 in Atlanta natürlich ein Eldorado für Controller-Freaks. Als Trends kristallisierten sich multifunktionale Eingabegeräte, Freistil-Knüppel sowie die zunehmende Kompatibilität zum USB-Interface heraus.

Mehrere Hersteller sind bemüht, dem Hardcore-Zocker die maximale Spielereiheit zu ermöglichen. So konnte man bei SC&T (www.platinumsound.com) den Air-Racer probieren, der ähnlich dem Freestyle Pro als Wüschelrute eingesetzt werden kann. Durch die Bewegungen des Knüppels ließ sich der Helikopter in Nuclear Strike in alle Richtungen steuern und das Daumenpad als Coolie Hat benutzen. Im Funktionsarsenal befinden sich darüber hinaus acht Feuerknöpfe sowie ein analoges Throttle. Thrustmaster (08161-871093) demonstrierte hingegen den beidhändig zu bedienenden Fist Fighter, der in einer Gameport- und USB-Ausführung erhältlich sein wird. Das Handwerkzeug verfügt über vier Achsen und ist durch die gebotene Spielfreiheit für 3D-Actionspiele prädestiniert. Im Knopfensemble sind vier Trigger an der Unterseite sowie sechs Funktionsknöpfe auf der Oberfläche erwähnenswert, die vollständig per Software programmierbar sind. Den Marschbefehl erhält der Fist Fighter voraussichtlich im September, der Preis dürfte bei 130,- Mark liegen.

Auf der Handablage sind fünf der insgesamt neun Feuerknöpfe sowie das daumengesteuerte Throttle angeordnet.

Der bekannte Wing-Man-Griff vereint einen 8-Wege-Coolie Hat sowie vier Funktionstasten.

Unter der Joystick-Haube befinden sich die beiden Motoren, die die Krafterzeugung übernehmen.

Krafterzeugung, die im Gegensatz zur Konkurrenz keine Zahnräder, sondern Hartplastik-Scheiben zur Übertragung an den Stick verwenden. Laut Logitech wird dadurch die Vermittlung von FF-Aktionen verbessert, da auch schwächere Effekte noch fühlbare Auswirkungen am Knüppel haben und ohne Verzögerung an die

Hand des Spielers gelangen. Grundsätzlich kann der WM Force an einem seriellen oder USB-Port angeschlossen werden. Als Erscheinungstermin wurde der September angegeben, der Preis sollte bei moderaten 200,- Mark liegen. Im Juli wird von Saitek (089-54612710) das Multifunktions-Gamepad X6-33M erscheinen. Der mit Funktionstasten vollgepackte Drückeberger gewinnt sicherlich keinen Design-Preis, überzeugt aber durch die Integration eines analogen Ministicks sowie eines digitalen Daumenpads. Acht Funktionsknöpfe, ein Throttle sowie umfangreiche Dauerfeuer-Optionen stehen weiterhin auf der Habenliste des Knüppel-Allrounders. Der Preis für das X6-33M Megapad wird bei ca. 55,- Mark liegen.



Das neue Gamepad von Saitek zeigt, daß Multifunktions-Künstler angesagt sind.

Flieger-Klatschen

Als einziger Joystick-Schrauber stellte Logitech (069-92032165) mit dem WingMan Force einen funktionsfähigen FF-Knüppel vor, der das i-force-Protokoll unterstützt. Der dritte im FF-Knüppelbunde (neben dem Force FX von CH Products und dem Side-Winder FF Pro von Microsoft) verwendet zwei Motoren zur



AMD-K6-2

Die eigentliche E3-Überraschung lieferte der Chip-Produzent

AMD, der gerade bei 3D-Spielen ins Performance-Hintertreffen geraten war. Mit Hilfe der 3DNow!-Technologie können die neuen K6-2 Prozessoren (266, 300 und 333 MHz) auf Basis eines Super 7-Motherboards (100 MHz Bustakt, AGP) zu mehr Spieleleistung bekehrt werden. Ein Befehlsset von 21 neuen Instruktionen, die auf der SIMD-Technik beruhen (Single Instruction Multiple Data), soll dabei die Kluft zwischen CPU-Berechnungen und Grafik- bzw. Soundleistung der entsprechenden Karte überbrücken. Damit ein Spiel von 3DNow! profitieren kann, muß es dafür programmiert worden sein. Erste Beispiele für eine direkte



Implementierung sind Incoming, Unreal sowie Q2 (über einen Patch) – in ersten Tests zeigten sich hier Performancezuwächse, die bis zu 30% über einem vergleichbaren Pentium II-System lagen. Da 3DNow! auch in DirectX6 integriert sein wird, besteht die Hoffnung, daß die Technologie auf einer breiten Basis verwendet wird – und damit den gewünschten Erfolg hat. Leistungssteigerungen sind auch durch optimierte Grafik-Treiber zu erwarten – zum Startschuß von 3DNow! haben mit 3dfx, nVidia, Matrox und ATI wichtige Grafik-chip-Entwickler eine Unterstützung angekündigt. Schon in der nächsten PC Action können wir Ihnen die Performancewerte eines AMD K6-2 Referenzsystems mit 300 MHz präsentieren.

Thilo Bayer



NEXT GENERATION

Abseits vom hektischen Spiele-Geschehen wurden in aller Gemütlichkeit drei heiß erwartete Grafik-Chips in Aktion gezeigt. Es scheint sich zu bewahrheiten, daß im Herbst die (vorerst) ultimative Schlacht um den Kombikarten-Thron geschlagen wird.

Durch entsprechende Upgrade-Sockel kann das Referenzboard von B auf 16 MB aufgerüstet werden.

Die Renderarchitektur des TNT erlaubt 3D-Features wie Multi-Texturing oder Bump Mapping.

Boards mit Riva TNT haben optional TV- und Videofunktionen integriert.

Die Firmen 3Dfx, S3 und nVidia luden zu einer Präsentation hinter mehr oder weniger verschlossenen Türen ein, um der Presse ihre neuesten Wunderwerke vorzuführen. Leider sind wir an dieser Stelle nicht in der Lage, auf die Fähigkeiten des neuen 3Dfx-Chips mit Namen Banshee einzugehen. 3Dfx verhängte ein Informations-Embargo bis Ende Juni, so daß dessen Features erst in der nächsten Ausgabe enthüllt werden können. Soviel vorab: Voodoo-Karten sollen als Add-on-Platinen weiterhin die Performance-Spitze bei aufwendigen 3D-Spielen wie Unreal darstellen, während der Kombinations-Chip Banshee bei Spielen mit weniger Texturen mit dem Add-on-Kollegen mithalten kann.

Dynamit von nVidia

Nach dem Technik-Preview in Ausgabe 5/98 (S. 164) konnte sich die Hardware-Redaktion nun von den praktischen Fähigkeiten des Riva TNT überzeugen. Obwohl

bei der Vorführung keine Frame-rates gemessen wurden, war die Darstellungsqualität des Chips atemberaubend. Das 16 MB dimensionierte Referenzboard zeigte beispielsweise Motorhead von Gremlin (Direct3D) sowie Q2 OpenGL in 1.600x1.200 Bildpunkten bei flüssiger Darstellung. Eine derartige Farbbrillanz in Kombination mit messerscharfen Texturen konnte bisher noch kein Grafik-Chip auf den Monitor werfen. Eine Technologie-Demo zeigte, zu welchen genialen Transparenzeffekten der TNT bei 32 Bit Farbtiefe fähig ist. Darüber hinaus wurden die Vorteile einer 24 Bit genauen Tiefeninformationen gegenüber den herkömmlichen 16 Bit gezeigt. Angesichts der theoretischen Leistungsmöglichkeiten der Twin-Texture-Render-Engine bestehen kaum Zweifel, daß nVidia einen der Top-Favoriten auf die Pole Position bei den

Kombi-Boards in der Mache hat. STB (089-42080) und Diamond (08161-896330) sind die ersten Grafikkarten-Hersteller, die Produkte auf Basis des TNTs angekündigt haben.

Neues von Hercules

Neben einer Platine auf Basis des neuen Chips von S3 (Terminator Beast) zeigte Hercules (089-8980573) noch zwei weitere E3-Neuheiten. Zur allgemeinen Überraschung springt der Grafik-Spezialist ab Juli auf den Add-on-Zug und veröffentlicht mit der Stingray/2 eine Voodoo-Platine. Mit 12 MB EDO RAM und einem noch unbekannten Spielbündel zielt Hercules auf den Hardcore-Spieler. Jeder V-Chip wird dabei von einem Passiv-Kühler garniert, damit die maximale Taktfrequenz von 100 MHz absturzfür gehalten werden kann. Die Thriller Conspiracy auf Basis des Rendition V2200 zielt hingegen auf Besitzer älterer Sockel 7-Systeme ab, deren CPU-Leistung nicht mit der Grafikkarte mithalten kann. Ein integrierter Spezialprozessor von Fujitsu mit 1 MB Cache entlastet die Rechner-CPU von Geometrie- und Ausleuchtungsrechnungen.

Thilo Bayer

Der Fujitsu-Prozessor (Codename Pinolith) entlastet die Rechner-CPU.

Hercules will den mit reichhaltigen 3D-Features ausgestatteten Rendition V2200 ordentlich Grafikbeine machen.

Die Thriller von Hercules verfügt über Videoein- und -ausgänge mit S-Video- bzw. Composite-Steckern.

FAKTEN



S3 will es noch einmal im High-speed-Markt wissen. Der brandheiße Savage 3D-Grafikchip erweist sich auf dem Papier als ernsthafter Kombikarten-Konkurrent zu den übrigen Prozessoren. Besonders hervorzuheben ist die Vielzahl an 3D-Features, das Echtfarben-Rendering sowie die durch spezielle Kompressions-Methoden hohe AGP-Performance. Als erster Hersteller hat Hercules die Terminator Beast angekündigt, die voraussichtlich im August erscheinen soll.

- **Chiptyp:** kombinierter 2D/3D-Chipsatz
- **Bautyp:** AGP
- **AGP-Modi:** 2X-Modus mit Direct Memory Execution, SBA
- **Interne Datenbusbreite:** 2x64 Bit Dualbus-Architektur
- **RAMDAC:** 250 MHz
- **Grafik-RAM:** 2, 4 oder 8 SDRAM
- **3D-Architektur:** Fließkomma-Setup, 24 Bit Farbtiefe, 24 Bit Z-Buffering
- **3D-Features:** Bump Mapping, Texturkompression, Anisotropisches Filtering
- **Pixelfüllrate (Theorie):** 125 Millionen Pixel/s
- **Polygondurchsatz (Theorie):** 5 Millionen Polygone/s
- **Sonstiges:** MPEG-2, OpenGL ICD
- **Verfügbarkeit:** Herbst
- **Info:** S3, www.s3.com/savage3d/index.htm

Why look around
when you can get
top value for best-rated prices?

MITSUMI EUROPE

IT'S THE PRICE/PERFORMANCE RATIO THAT COUNTS!

www.mitsumi.de



Quality First Price Next

HOTLINE · HOTLINE · HOTLINE · HOTLINE · HOTLINE · HOTLINE

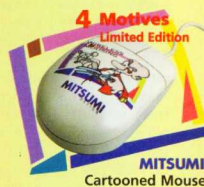
Montag - Freitag
Samstag

10:00-19:00
13:00-19:00

Telefon
0180-5212530

Fax
0180-5213751

Mailbox
0180-5213750



Dethkarz • Rennspiel

DOWN UNDER

Am anderen Ende der Welt tut sich was! Mit KKND 2 hat die australische Spielechmiede Melbourne House/Beam Software bereits bewiesen, daß man qualitativ im Konzert der Großen mitmusizieren kann. Jetzt wollen die Aussies auch in anderen Genres die erste Geige spielen.



DETH KARZ

ALIEN EARTH

Ein weiteres interessantes Projekt von Beam Software erwartet Sie im Herbst. Im Action-Adventure Alien Earth müssen Sie als Einzelkämpfer eine außerirdische Invasion verhindern. Ganz wie bei Fallout bewegen Sie sich aus der isometrischen Perspektive durch eine gerenderte 3D-Welt. Die Eigenschafts-



Hier bekommen Sie Informationen zur verfügbaren Munition und zur Lebensenergie.

Auf die umfangreichen Raumdetails legte man bei Beam besonderen Wert. Fast alle Gegenstände sind manipulierbar.



Taucht ein Gegner auf, verwandelt sich der Cursor in ein Fadenkreuz, das auch die Trefresistenz des Bösewichts ausblät.



Bei Gesprächen öffnet sich ein Kommunikationsfenster. Automatisch werden stichwortartig mögliche Gesprächsthemen angezeigt.

Den Grundstein dazu soll Dethkarz legen, ein futuristisches Rennspiel, das an Vorbilder wie Ubi Softs P.O.D. oder WipEout von Psygnosis erinnert. Auf insgesamt zwölf Kursen kämpfen vier verschiedene Fahrzeugtypen in drei Ligen um Bestzeiten. Ihre Aufgabe ist einfach und eigentlich klar: Suchen Sie sich ein Vehikel aus und beweisen Sie, daß Sie das Zeug zum schnellsten Fahrer des Universums haben. Alle Autos unterscheiden sich natürlich erheblich in den Punkten Geschwindigkeit, Beschleunigung, Panzerung und Lenkverhalten, wobei Sie das Setup noch nach Belieben leicht verändern können. Gleiches gilt auch für die Wahl der Waffen, denn wie der Name des

Spils schon vermuten läßt, geht es bei Dethkarz nicht eben friedlich zur Sache. Insgesamt werden Ihnen pro Rennen 16 Computergegner mit allerlei Nettigkeiten wie Lenkraketen, Minenwerfern oder ferngezündeten Bomben das Rennfahrerleben erschweren. Ein Persönlichkeitsprofil für jeden Gegner sorgt dafür, daß Sie das Verhalten der PC-Raser auch garantiert nicht vorhersagen können und überall mit Überraschungen zu rechnen haben. Droht Ihre Kiste Ihnen während des Rennens unter dem Hintern zusammenzubrechen, können Sie das durch einen Boxenstopp beheben, was allerdings viel Zeit kostet. Natürlich dürfen Sie sich Ihrer Haut auch wehren: Durch gute Platzierungen

in den Rennen erhalten Sie Geld, das Sie in die Ausstattung Ihres Renners investieren können. Nur mit einem starken Gefährt schaffen Sie schließlich den Aufstieg in die höchste Rennklasse – aber Vorsicht, auch der Abstieg ist jederzeit möglich.

Hochgeschwindigkeits-Metropole

Die zwölf mit Rampen, Power-Ups und Sackgassen gespickten Kurse führen Sie durch insgesamt vier Spielumgebungen, teilweise müs-

sen Sie sogar auf Eis oder unter Wasser Ihre Lenkkünste demonstrieren. Ändert sich der Fahrbahnuntergrund, wirkt sich das auch auf das Verhalten der schon in der Alphaversion exakt zu steuernden Geschosse aus. Erster Eindruck: Dethkarz dürfte Melbourne nicht nur aufgrund der irre schnellen 3D-Engine in Kürze ein weiteres Rennhighlight beschieren – neben dem jährlichen Formel 1 Grand Prix, versteht sich.

Christian Bigge

Voraussetzungen: P166, 16 MB RAM, Win95, Direct3D

Technik: Direct3D, Glide, DirectSound, CD-Audio, FFpro.

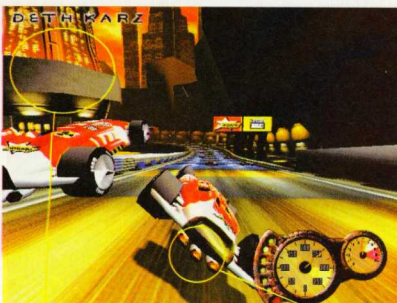
Multiplayer: 4 Sp. Modem, seriell, 8 Sp. LAN, TCP/IP Sprache: deutsch

Hersteller: Melbourne House/Beam Software Erscheint: 9/98

Genre: Action ☐ Rätsel ☐ Strategie ☐ Wirtschaft ☐



Wie bei WipEout verbergen sich auch hier Beschleunigungszonen hinter den blauen Fahrbahnmarkierungen.



Ein heißes Duell in voller Fahrt. Deutlich sind die Raketen unter dem mittleren Fahrzeug zu erkennen. Ebenfalls beeindruckend: die detailreiche Umgebung.

Immer wieder heben die Vehikel bei Sprungschancen ab. Landen Sie im Stadtlevel nicht auf der Fahrbahn, ist der Wagen verloren, und Sie büßen wertvolle Sekunden ein.

O.D.T. • 3D-Action-Adventure

PARISER CHIC

Die europäische Metropole ist nicht nur für Fußballfans eine Reise wert. Psynosis Frankreich werbelt dort seit geraumer Zeit an einem Abenteuer, das technisch auf den Spuren von Tomb Raider wandelt, spielerisch aber auch die Ansprüche von Rätselfüchsen befriedigen will.

In O.D.T. (Abkürzung für „Escape Or Die Trying“) dreht sich alles um eine sagenumwobene grüne Perle, die über Heilkräfte verfügen soll. Genau diese benötigen die Bewohner der Stadt Calli dringend, denn sie werden von einer rätselhaften Seuche dahingerafft. Also wird Kapitän Lamat mit seinem Luftschiff Nautilus auf die Suche nach dem Kleinod geschickt, die sich natürlich als besonders schwierig herausstellt.

Charakterstudien

Das gerenderte Intro zeigt den Absturz des Zeppelins über einem gewaltigen Turm, dem Hort der grünen Perle. Lamat und sei-

ne dreiköpfige Besatzung müssen sich fortan zu Fuß den Weg durch die acht Etagen des von Monstern bewohnten Bauwerks bahnen, um an den Schatz zu ge-

langen. Zu Beginn des Spiels wählen Sie Ihren Charakter aus vier Heldentypen aus, die über unterschiedliche Stärken, Waffen- und Magiefertigkeiten verfügen. Während der schwachbrüstige Erzmagier bereits von Anfang an über ein gut sortiertes Arsenal an Zaubersprüchen verfügt, leidet der Kämpfer an chronischer Magieresistenz, besticht aber durch Nehmerqualitäten und respektbegehrenden Ballermannen. Letztlich bleibt es Ihnen überlassen, wie sie den rund 40 verschiedenen Perlenwächtern gegenüberzutreten wollen, klar ist nur, daß Sie die Bösewichter ausschalten müssen, um durch die acht bis 15 Sektoren eines Levels zum Ausgang zu gelangen und die nächste Zwischensequenz zu sehen.

Nur noch eine Stufe...

Zum Glück lassen sich die nicht gerade üppigen Starteigenschaften



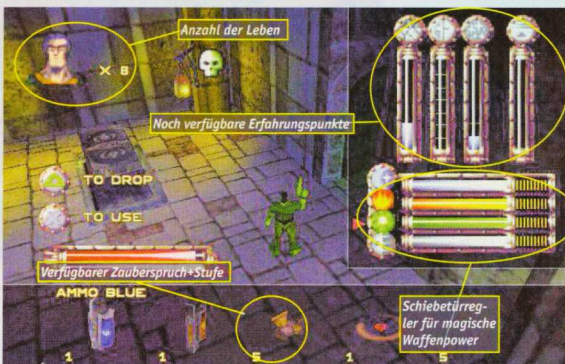
jedes Charakters im Spielverlauf steigern. Ersten erhalten Sie für jedes besiegte Monster Erfahrungspunkte, zweitens liegen je nach gewähltem Schwierigkeitsgrad (es gibt deren drei!) vierfarbige Power-Ups zum Einsammeln bereit. Was anfangs für Verwirrung sorgt, entpuppt sich nach einiger Spielzeit als besonders ausgeklügeltes Upgrade-System. Die vierfarbigen Lotionen speisen die Energiespeicher für Blitz-, Feuer-, bionische und Fusionsmagie. Jeder Charakter kann mindestens zwei der vier Magiearten erlernen und sich durch die gesammelten Flüssigkeiten nach und nach Zaubersprüche „erkaufen“. Jeder einzelne der insgesamt 16 Sprüche läßt sich auf dieselbe Weise noch einmal neunstufig upgraden, die Wirkung und Dauer der Zauberei wird dadurch vergrößert. Über Schieberegler legen Sie fest, ob Sie sich auf eine Magieschule konzentrieren oder gleich mehrere anwenden wollen. Mit den gewonnenen Erfahrungspunkten können Sie die Wirkungen der vier Primärwaffen ebenfalls ausbauen, so daß Sie Ihren Charakter, ganz wie in einem Rollenspiel, allmählich Ihrer bevorzugten Angriffstaktik anpassen können.

Virtua Fighter

Das ist auch notwendig, denn jedes Monster bekam von den Psygnosis-Entwicklern ein eigenes KI-Skript verpaßt. Einige Finsterlinge bestechen durch ihre „künstliche Dummheit“ und folgen lediglich den Primärtrieben „Hunger“ und „Angst“, andere verhalten sich feige und roten sich zusammen, wieder andere reagieren auf Eindringlinge enorm aggressiv und kämpfen ihrerseits mit magischen Waffen. Sollten Sie den Bösewichtern einmal völlig ausgelagert gegenüberstehen, dürfen Sie auf ein ausgezeichnetes Repertoire an Beat 'em Up-Moves zurückgreifen. Jedem der aus bis zu 1.000 Polygonen bestehenden Charaktere wurden durch Motion Capturing rund 250 Bewegungen spendiert, zusätzlich gibt's noch 20 bis 30 besondere Animationen je Heldentyp.

i DAS UPGRADE-SYSTEM

Dem Charakterbildschirm (links) entnehmen Sie die Grundeigenschaften Ihres Helden. Die Panzerung steigern Sie durch Rüstungsfunde, auf die Magie- und Waffenfertigkeiten können Sie gesammelte Erfahrungspunkte verteilen. Im Inventorybildschirm (rechts) kaufen Sie sich dann Ihre Zaubersprüche, die unterschiedlich viele Erfahrungspunkte kosten. Über die Schieberegler bestimmen Sie, auf welche der vier Magiearten Sie sich konzentrieren möchten.



Farbengewitter

Dank Direct3D-Unterstützung erstrahlen die finsternen Kellergewölbe von O.D.T. in allerfeinster Pixelpracht. Besonders beim Waffeneinsatz kommen Besitzer von 3D-Beschleunigerkarten in den Genuß von beeindruckenden Transparenz-, Nebel- und Blitzeffekten, ein dynamisches Light Sourcing-System sorgt zudem für eine schauerliche Ausleuchtung der Gemäuer. Dank der vielen

Rätsel und Fallen sowie unterschiedlicher Lösungsmöglichkeiten für die gestellten Aufgaben verspricht O.D.T. eine große Langzeitmotivation. Bei Psygnosis ist man zuversichtlich, den angestrebten Veröffentlichungs-

termin im Oktober auch zu halten. Dann dürfte die Luft auch für das Superweib Lara Croft etwas dünner werden, die Ende des Jahres wohl ihren dritten Auftritt haben wird.

Christian Bigge

Vorausichtlich: P166, 16 MB RAM, Win95

Technik: Direct3D, DirectSound, CD-Audio, Dolby ProLogic, QSound

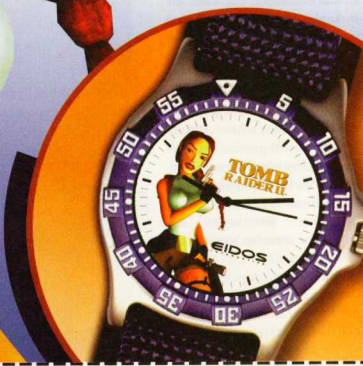
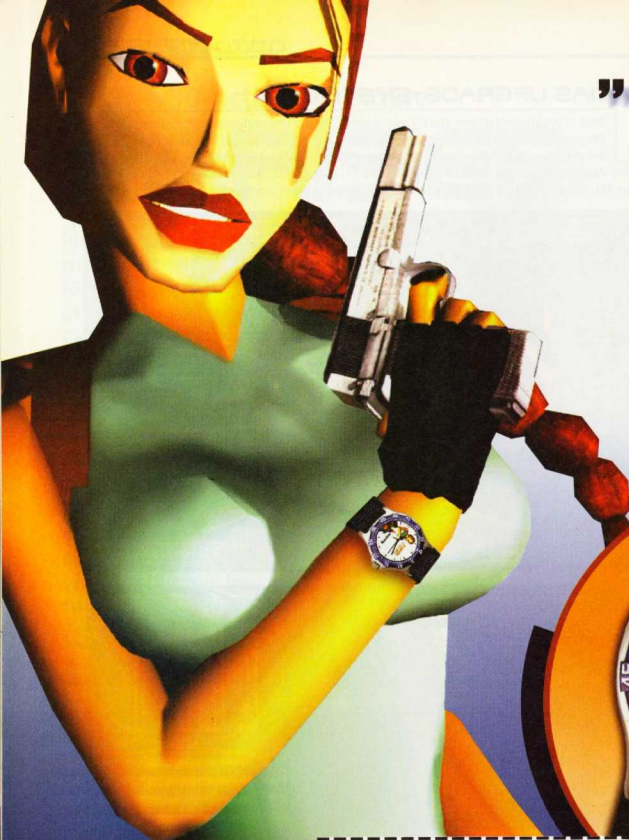
Multiplayer: Nicht geplant Sprache: deutsch

Hersteller: Psygnosis Frankreich Erscheint: Oktober 1998

☒ Action ☐ Rätsel ☐ Strategie ☐ Wirtschaft ☒ 63

„It's your time!“

Wer jetzt einen neuen Abonnenten für PC ACTION oder PC ACTION PLUS wirbt, erhält als Dankeschön diese kultige, streng limitierte „TOMB RAIDER II“-Uhr!



IHRE VORTEILE IM ABO:

- 12 mal PC ACTION zum alten Preis (7,90/Ausgabe)!
- Kompetente Spieltests verraten Ihnen welche Spiele die wirklichen Highlights sind.
- Geniale 48 Seiten Tips, Tricks und Komplettlösungen in jeder Ausgabe.
- Das Extra: CD-ROM Booklet mit ausführlichen Anleitungen zu allen Demos der Heft-CD.
- Lieferung per Post frei Haus, die Versandkosten übernimmt der Verlag.

JA, ich möchte:

- ☐ das PC ACTION Abo mit CD-ROM
(DM 94,80.-/Jahr (= 790/Ausg.); Ausland 118,80.-/Jahr; ÖS 780.-/Jahr)
- ☐ das PC ACTION PLUS Abo mit CD-ROM
(DM 168.-/Jahr (= 14.-/Ausg.); Ausland 192.-/Jahr; ÖS 1.308.-/Jahr)

Adresse des neuen Abonnenten (an die auch die Abrechnung geschickt wird): (bitte in Druckbuchstaben ausfüllen)

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Wohnort

Die Tomb Raider II-Uhr (Art.-Nr.: 1142) geht an folgende Adresse:
(bitte in Druckbuchstaben ausfüllen)

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Wohnort

Aus rechtlichen Gründen dürfen Prämienempfänger nur neuer Abonnent nicht ein und dieselbe Person sein!
Das Abo gilt für mind. 1 Jahr und verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr, wenn nicht spätestens 6 Wochen vor Ablauf des Bezugszeitraumes gekündigt wird.
Die Prämie geht erst nach Bezahlung der Rechnung zu.

Datum 1. Unterschrift

Widerrufsbelehrung: Diese Vereinbarung kann innerhalb einer Frist von 10 Tagen widerrufen werden. Zur Wahrnehmung der Frist, die mit Absendung dieser Bestellung anläuft, genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs an: COMPUTEC VERLAG GmbH & Co. KG, Aboservice, Postfach, 90327 Nürnberg
Ich bin damit einverstanden, daß die Post bei einer Änderung dem Verlag meine neue Anschrift mitteilt.

Datum 2. Unterschrift (bestätigt Kenntnis des Widerrufs)

Gewünschte Zahlungsweise des Abos:

☐ Bequem per Bankeinzug (Prämienlieferzeit 3-4 Wochen)

Konto-Nr.

BLZ

☐ Gegen Rechnung (Prämienlieferzeit 6-8 Wochen)

Einfach Coupon ausfüllen, ausschneiden, auf eine Postkarte kleben und dann ab damit an: COMPUTEC VERLAG Aboservice, Postfach, 90327 Nürnberg

IMPRESSUM

So erreichen Sie uns:

Anschrift der Redaktion:
 Computec Verlag
 Redaktion PC Action
 Roonstraße 21
 90429 Nürnberg

Anschrift des Abo-Service:
 Computec Verlag
 Abo-Service
 Postfach
 90327 Nürnberg

Zentrale Service-Nummer:
 0911/2872-150,
 wochentags von 13-17 Uhr

Abo-Service Fax-Nummer:
 Tel.: 0180/5959506
 Fax: 0180/5959513

Anschrift für Reklamationen:
 Bitte verwenden Sie den Coupon
 im Bonusheft.

e-Mail: redaktion@pcaction.de

Verlagsanschrift:
 Computec Verlag GmbH & Co. KG
 Innere Kramer-Klett-Straße 6
 90403 Nürnberg

Geschäftsführer
 Dr. Rainer Cordes,
 Christian Geltenpoth

Chefredakteur
 Christian Müller

Stellvertreter des Chefredakteurs
 Christian Bigge

Leitender Redakteur CD-ROM
 Alexander Geltenpoth

Redaktion
 Herbert Aichinger, Harald Fränkel

Redaktion Hardware
 Thilo Bayer

Bildredaktion
 Richard Schöllner

Textkorrektur
 Margit Koch

Freie Mitarbeiter
 Lars Geiger (Jg.), André Geller (ang),
 Peter Gunn (pg), Daniel Kreiss (dk),
 Schmidt (us), Thorsten Seiffert (ts),
 Uwe Symonek (usk), Andrea von der Ohe
 (avo), Florian Weidhase (fw), Stefan
 Weiß (sw), Frank-Jürgen Wörner (fjw)

Layout
 Alexandra Böhm, Roland Gerhardt,
 Hansgeorg Hafner, Christian Harroth,
 Hans Strobel, Gisela Tröger

Das Inhaltspapier wird ohne Ver-
 wendung von Chlor zu 100% aus Alt-
 papier hergestellt und entspricht den
 Anforderungen des Umweltzeichens.

**Die PC Action 8/98
 erscheint am
 15. Juli 1998**

Mitglied der Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von

Werbeträgern e. V. (IVW), Bad Godesberg

Verkaufte Auflage I. Quartal 1998 134.179 Exemplare

Werbeleiterin
 Stefanie Geltenpoth

Produktionsleiter
 Michael Schraut

Vertrieb
 Gong Verlag GmbH

Vertriebsleiter
 Roland Bollendorf

Druck
 Christian Heckel GmbH, Nürnberg

Titel
 © Blizzard

Abonnement
 PC Action kostet im Jahres-Abonne-
 ment mit CD-ROM DM 94,80 und mit
 Vollversion DM 168,-.

Abonnementbestellung Österreich
 Abonnementpreis: 12 Ausgaben
 PC Action CD 05 780,-
 PC Action Plus 05 1.308,-
 PGV Salzburger GmbH, Niederalm 300
 A-5081 Anif
 Tel: 06246-882-0
 Fax: 06246-882-5259

Manuskripte und Programme
 Mit der Einreichung von Manuskripten
 jeder Art gibt der Verfasser die Zustimmung
 zum Abdruck in den von der Verlags-
 gruppe herausgegebenen Publikationen.
 Eine Gewähr für die Richtigkeit der
 Veröffentlichung kann nicht übernom-
 men werden.

Urheberrecht Text
 Alle in PC Action veröffentlichten Beiträge
 sind urheberrechtlich geschützt. Jegliche
 Reproduktion oder Nutzung bedarf der
 vorherigen, schriftlichen Genehmigung
 des Verlags.

Urheberrecht PC Action CD-ROM
 Alle auf der PC Action Coverdisk und CD-
 ROM veröffentlichten Programme sind
 urheberrechtlich geschützt. Kopieren
 oder gewerbliche Nutzung bedarf der
 vorherigen, schriftlichen Genehmigung
 des Verlags. Der Verlag übernimmt für
 Fehler, die durch die Benutzung der auf
 CD-ROM enthaltenen Programme ent-
 stehen, keine Haftung. Die enthaltenen
 Programme stellen keine Entwicklung
 des Verlags dar, sondern sind Eigentum
 anderer Hersteller. Die Benutzung und
 Installation der Programme geschieht
 auf eigene Gefahr.

Anzeigenverkauf:

Computec Medienagentur GmbH
 Roonstraße 21 • 90429 Nürnberg
 Telefon: 0911/2872-240

Computec Verlagbüro Duisburg
 Falkstraße 73-74 • 47058 Duisburg
 Telefon: 0203/30511-555

verantwortlich für den Anzeigenanteil
 Thorsten Szamietz, Thomas Kammer

Anzeigenpreise
 Es gilt die Anzeigenpreisliste
 Nr. 11, gültig ab Oktober 1997

Telefonkontakt für Anzeigenkunden
 (Leserfragen können hier leider nicht
 beantwortet werden): 0911 - 2872-140

PC ACTION
SPIELETESTSDIE GOLDENE
CD-ROM

Bemerkenswerten Spielen verlei-
 hen wir die Auszeichnung PC Ac-
 tion Gold. Sie ist nicht unmittel-
 bar an Prozentwerte gebunden,
 sondern wird im einstimmigen
 Redaktionsurteil verteilt. Prä-
 mierte Spiele zeichnen sich durch
 überragenden Spielspaß, innova-
 tive Spielideen oder hervorragen-
 de technische Qualität aus. Mit
 einem Satz: Bei einem derart aus-
 gezeichneten Spiel dürfen Sie oh-
 ne zu zögern zugreifen.

DAS TESTURTEIL

Jeder Test wird von einem Haupt-
 tester erstellt. Christian M. be-
 schäftigt sich mit Actionspielen
 und Simulationen. Christian B.
 läßt kein Sport- oder Rennspiel
 liegen und vertieft sich in Wi-
 Sims. Herbert liebt Adventures
 und Strategiespiele, und Alex
 scheint als Taktiker geboren und
 verfaßte und übersetzte bereits
 einige Rollenspiele. Harald
 schließlich schnappt sich Sport-,
 Renn- und Actionspiele. Die Ge-
 samtwertung, ein Urteil der Re-
 daktion, wird von uns in einer
 Konferenz festgelegt, wobei dem
 Haupttester die Vorgabe der Ten-
 denz obliegt. Gewertet wird im-
 mer „im Genre“, d. h. Spiele wer-
 den aufgrund ihrer Thematik mit-
 einander verglichen.

UNTER DER LUPE:
COMMANDOS

Christian M.:
 Commandos unter-
 scheidet sich erfreu-
 licherweise sehr vom
 Build & Rush-Einlei-
 des Echtzeitstrategie-Genres. Ge-
 naue Beobachtung, Taktieren und
 vor allem kreatives Denken sind
 gefragt, und es ist immer wieder
 verblüffend, auf welche neuen
 Problemlösungen man stoßt: Täu-
 schen und tarnen.



Alex:
 Commandos ist nicht
 nur innovativ und bis
 jetzt einzigartig im
 Genre, es fesselt ein-
 fach Stunden und Tage vor den
 Monitor. Selbst der hohe Schwie-
 rigkeitsgrad kann nicht frustrieren.
 Eine steile Lernkurve und die
 zahlreichen Möglichkeiten lassen
 keine Langeweile aufkommen.



Harald:
 Commandos ist für mich eine echte Überraschung, weil
 hinter dem Projekt ausgerechnet eine spanische Spiele-
 schmiede steht – wo doch echte Knaller normalerweise
 meistens aus dem Land der unbegrenzten Möglichkeiten
 kommen. Nein, ich bin wirklich kein Strategiefan, doch dieses Stück
 Software überzeugt. Zum einen, weil es sich erfrischend anders spielt
 als die nach DIN C&C genommene Konkurrenz. Und zum anderen, weil es
 gadenlos klasse aussieht. Schade, daß der Schwierigkeitsgrad so
 hoch ausgefallen ist. Denn das dürfte für Fans anderer Genres, also
 Seiteneinsteiger, doch etwas abschreckend sein.



Christian B.:
 Nur noch diese eine
 Falle entschärfen,
 nur noch den LKW ka-
 pern, nur noch dieses
 Gebäude in die Luft jagen... Com-
 mandos ist eines jener Spiele mit
 enorm hohem Suchtfaktor. An-
 spruchsvolle Levels, viele Lö-
 sungswege und Atmosphäre – so
 muß ein Spiel aussehen, dann
 klappt's auch mit den Testern!



Herbert:
 „Aaaaaaarm!!!“ Mist,
 wieder haben sie
 mich entdeckt – also
 das Ganze nochmal!
 Während man andere Spiele nach
 dem x-ten erfolgreichen Versuch
 frustriert in die Ecke knallt, bleibt
 man an Commandos eisern dran,
 bis man dem Feind doch noch ge-
 zeigt hat, wo der Hammer hängt!

Commandos • Echtzeitstrategie

COMMANDOS STERBEN EINSAM



Juni 1940:
Frankreich,
Norwegen
und Teile

von Afrika werden von der Wehrmacht besetzt. An einen britischen Gegenangriff ist zu diesem Zeitpunkt nicht zu denken. Einzig und allein kleine, maximal sechs Mann starke Spezialeinheiten können durch Sabotage strategischer Punkte den übermächtigen Feind schwächen. In den nächsten fünf Jahren erhalten Sonderkommandos Einsatzbefehle in Norwegen, Afrika, Frankreich und schließlich in Deutschland selbst.

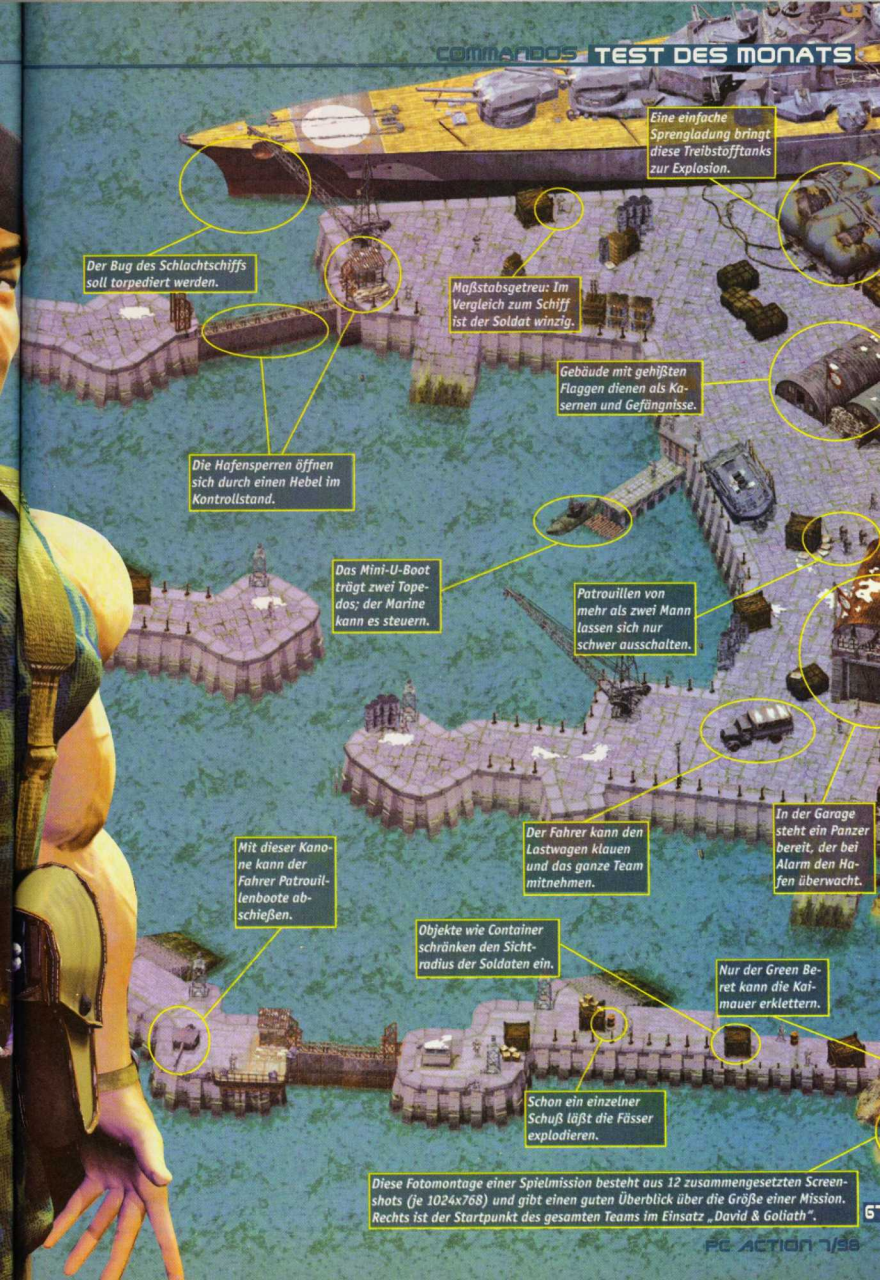
Das dreckige Dutzend, Die Wildgänse kommen, Agenten sterben einsam – die Liste jener Klassiker der Filmgeschichte ließe sich beliebig fortsetzen. Abgesehen von der darstellerischen Leistung von Schauspielern wie Richard Burton oder Clint Eastwood ist der Erfolg jener Streifen auf das spannende Hintergrundthema zurückzuführen. Ein kleiner Trupp Spezialisten tanzt einem ganzen feindlichen Bataillon auf der Nase herum, umgeht alle Sicherheitsvorkehrungen, beendet erfolgreich die Mission und entkommt! Zumindest wenn alles nach Plan läuft und der Feind

nicht aus irgendeinem Grund Alarm auslöst. In 20 Missionen übernehmen Sie das Kommando und sind für Planung und Ausführung der Einsätze hinter feindlichen Linien verantwortlich.

Echtzeitstrategie mit Köpfchen

Ungewöhnlicher kann ein Genrevertreter nicht sein. Basisaufbau, Ressourcenförderung und Einheitenproduktion existieren nicht. Auch die strategische Platzierung von Einheiten und eine taktische Vorgehensweise





Eine einfache Sprengladung bringt diese Treibstofftanks zur Explosion.

Der Bug des Schlachtschiffs soll torpediert werden.

Maßstabsgetreu: Im Vergleich zum Schiff ist der Soldat winzig.

Gebäude mit gehissten Flaggen dienen als Kasernen und Gefängnisse.

Die Hafensperren öffnen sich durch einen Hebel im Kontrollstand.

Das Mini-U-Boot trägt zwei Torpedos; der Marine kann es steuern.

Patrouillen von mehr als zwei Mann lassen sich nur schwer ausschalten.

Mit dieser Kanone kann der Fahrer Patrouillenboote abschießen.

Der Fahrer kann den Lastwagen klauen und das ganze Team mitnehmen.

In der Garage steht ein Panzer bereit, der bei Alarm den Hafen überwacht.

Objekte wie Container schränken den Sichtradius der Soldaten ein.

Nur der Green Beret kann die Kai-mauer erklettern.

Schon ein einzelner Schuß läßt die Fässer explodieren.

Diese Fotomontage einer Spielmission besteht aus 12 zusammengesetzten Screenshots (je 1024x768) und gibt einen guten Überblick über die Größe einer Mission. Rechts ist der Startpunkt des gesamten Teams im Einsatz „David & Goliath“.

DAS HALBE DUTZEND



Der Green Beret ist sehr flink und stark genug, um besiegte Feinde und Fässer zu schleppen. Außerdem kann er Mauern und Felswände erklimmen.



Green Beret



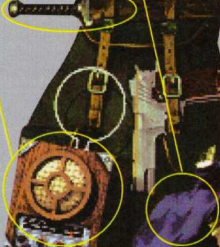
Lautlos und sehr effektiv setzt der Green Beret sein Kampfmesser ein und bringt Gegner zur Strecke.



In Sand und Schnee kann sich der Green Beret eingraben, ist unauffindbar und springt plötzlich wieder auf.



Das Lockgerät lenkt die feindlichen Soldaten kurz ab. Das reicht meist, um sie auszuschalten.



Marine



Der Marine ist ein Kampfschwimmer, der alle Wasserfahrzeuge steuern kann. Außerdem ist er ein geübter lautloser Kämpfer.



Wie der Green Beret kann auch der Marine sein Kampfmesser geschickt und lautlos einsetzen.



Die Tauchausrüstung erlaubt dem Marine, jedes Gewässer zu überqueren, ohne entdeckt zu werden.



Die Harpune beseitigt jeden Feind mit einem Schuß ohne Krach, allerdings ist die Reichweite gering.



Nur der Marine kann Schlauchboote tragen und mit ihm andere Teammitglieder befördern.



Scharfschütze



Mit dem Verbandskasten lassen sich Teammitglieder notdürftig verarzten, bis kein Verbandmaterial mehr da ist.



Über riesige Entfernungen hinweg beseitigt der Scharfschütze Feinde ausserhalb deren Sichtweite.

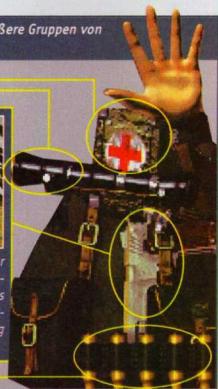


Das Gewehr hat leider nur limitierte Munition und sollte als letzter Lösungsweg aufgespart werden.



Jedes Mitglied der Spezialeinheit hat einen Colt bei sich, was manchmal eine simple Problemlösung darstellt.

Der Scharfschütze ist die einfachste und effektivste Methode, um auch größere Gruppen von Feinden ohne Lärm auszuschalten.





Spion

Wie der Green Beret kann der Spion Leichen wegtragen und lautlos töten. Sein wahres Talent entfaltet sich aber erst mit einer deutschen Uniform.



Mit einer Uniform kann der Spion beliebig lange sogar eine ganze Patrouille in ein Gespräch verwickeln und ablenken.



Mit dem Verbandskasten lassen sich Teammitglieder notdürftig verarzten, bis kein Verbandmaterial mehr da ist.

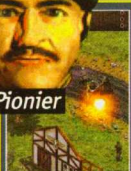


Anstelle des Kampfmessers greift der Spion zur Giftspritze. Ohne einen Laut ist der Feind beseitigt.



Pionier

Der Pionier versteht sich auf den Umgang mit allen Sprengstoffen. Er führt meist die letzten und finalen Handgriffe gegen die Feinde aus.



Selbst größere Patrouillen sind mit einer Granate leicht zu besiegen. Achtung: Der Krach lockt weitere Soldaten an.



Die Falle ist eine einfache und wiederverwendbare Möglichkeit, um Gegner lautlos auszuschalten. Für Gegner ist sie nicht sichtbar.



Erst wenn der Pionier den Fernauslöser betätigt, explodiert diese Sprengladung.



Fahrer

Der Fahrer kann nicht nur Panzer, Lastwagen und Motorräder kurzschließen, sondern auch MGs und andere Geschütze bedienen.



Das Sturmge-
wehr ist eine
ähnlich plumpe
Taktik wie die
Pistole, aber oft
unkompliziert
und effektiv.



Mit dem Verbandskasten lassen sich Teammitglieder notdürftig verarzten, bis kein Verbandmaterial mehr da ist.



Die Flucht gelingt nur, wenn das Jagdflugzeug gesprengt wird.



Sitzen die Commandos erst sicher im Panzer, ist alles ganz einfach.

des Teams ist unnötig. Einzig und allein der Einsatz von ein bis drei Teammitgliedern zum richtigen Zeitpunkt an der richtigen Stelle verspricht Erfolg. Dadurch ergibt sich in Commandos eine Spielweise, die mit keinem anderen Echtzeit-Strategiespiel vergleichbar ist. Dadurch verlangt Commandos weder schnelle Reaktionen noch große Fingerfertigkeit im Umgang mit der Maus oder gar Vorkenntnisse aus anderen Echtzeit-Strategiespielen. Die ungeheure Faszination dieser innovativen Spielidee liegt vielmehr darin, einen vorher ausgearbeiteten Plan umzusetzen und so nach und nach einen um ein Vielfaches überlegenen Gegner zu besiegen.

Das Mikado-Prinzip

Was hat Mikado, das Spiel mit den kleinen Holzspießen, mit Commandos gemeinsam? Ganz einfach, ein durchaus ähnliches Spielprinzip. Nach Betrachtung der Lage aller Spieße oder gegnerischer Soldaten ist früher oder später eine Schwachstelle entdeckt. Ein Plan entsteht, wie einer der Spieße bzw. eine der Wachen entfernt werden kann, ohne daß der Stoß wackelt bzw. der Gegner Alarm auslöst. Wie in Mikado arbeitet sich der Spieler auch in Commandos in Schüben vorwärts. Ist erst ein Gegner ausgeschaltet, ergeben sich neue Möglichkeiten, durch die sich meist schnell und einfach die nächsten Wachen eli-

ALLGEMEINES

ANZAHL DER LEVELS:

- 20 Missionen

UMFANG DES TUTORIALS:

- 7 Videos reine Theorie

- 6 Missionen Praxis

SEHR GUTE OPTISCHE ABWECHSLUNG:

- Vier Länder mit Wüste, Schnee, Stadt,

Hafen, Strand, Burg usw...

DURCHSCHNITTliche SPIELZEIT

PRO LEVEL:

- Ungefähr 5 Stunden

SPIELZEIT INSGESAMT:

- Ungefähr 100 Stunden

ANZAHL EINHEITEN:

- 6 eigene Einheiten

- Insgesamt über 10 Fahrzeuge,

Schiffe und Flugzeuge

- 3 gegnerische Einheiten

3D-TERRAIN:

- Ja

AUSWIRKUNGEN VON 3D-TERRAIN:

- Ja

SICHTLINIEN:

- Ja

SCHÜßLINIEN:

- Ja

SCHWIERIGKEITSSUFEN:

- Keine Auswahl möglich

MEHRSPiELER-MODUS:

- Bis zu 6 Spieler über TCP/IP

(LAN oder Internet) spielen

zusammen gegen den Computer,

jeder steuert die gleichen Commandos

SPEICHERFUNKTION:

- Zehn Speicherplätze und ein

Schnellspeicherplatz

SOUND & MUSIK

Während des Spiels bietet Commandos keine Hintergrundmusik, sondern nur Soundeffekte und Sprachausgabe. In diesem speziellen Fall jedoch eigentlich eher ein Vorteil, denn der Spieler benötigt Ruhe, um einen Plan zu erstellen und das Vorgehen des Teams zu koordinieren. 3D-Stereo-Sound ist leider nicht enthalten, wohl aber erklingen Geräuschquellen, die weiter von der aktuellen Anzeige am Bildschirm entfernt sind, leiser. So läßt sich grob abschätzen, welche Geräusche der Computer bis zu welcher Entfernung hören kann.

INSTALLATION

Zwei Installationsmöglichkeiten stehen zur Auswahl. Bei der größeren kommen alle Missionsdaten von der Festplatte. Nur die Videosequenzen müssen von CD geladen werden.

GEMESSEN MIT EINEM 8XCD-ROM:

Ladezeiten bei 70 MB-Installation:

Befriedigend

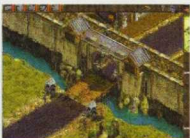
Ladezeiten bei 130 MB-Installation: Gut

DETAILVERLIEBT

Bis ins kleinste Detail wurden historisch korrekt Panzer, LKWs, SDKfz, Flugzeuge, Gebäude und Schiffe umgesetzt. Pyro Studios hat aber auch einigen Aufwand in für das Spiel weniger relevante Themen gesteckt. Wie in vielen Echtzeit-Strategiespielen legen Wachen eine Zigarettenpause ein oder schlürfen Kaffee. Ihre Aufmerksamkeit wird dadurch leider nicht beeinträchtigt.

GRAFIK

Commandos bietet Auflösungen zwischen 512x384 bis 1.024x768 an. Es handelt sich ausschließlich um DirectDraw, d. h. 3D-Beschleuniger legen eine Zwangspause ein. Es kommt also nur auf die 2D-Qualitäten der Grafikkarte sowie den Prozessor an. Selbst auf einem schnellen P2 mit einer guten Grafikkarte läßt sich das erste Ruckeln bei einer Auflösung von 800x600 feststellen. Allerdings nur, wenn man scrollt, was in Commandos ziemlich unwichtig ist! Selbst auf langsamen Rechnern geht so kaum Spielspaß verloren, vor allem auch, weil die Möglichkeit, stufenlos zu zoomen, höhere Auflösungen zumindest zum Teil ersetzt und ähnlichen Komfort und Übersichtlichkeit in niedrigeren Auflösungen bietet.



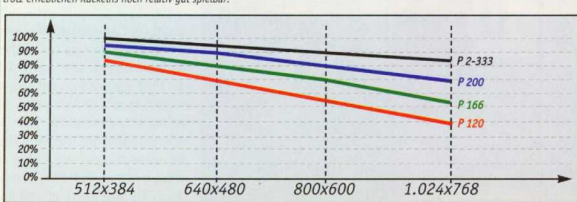
Solange ein relativ kleiner Bildausschnitt dargestellt wird, ist die niedrigste der höchsten Auflösung noch nahezu ebenbürtig. In 512x384 (links) wird jedes Detail fast genauso wie in 1.024x768 (rechts) gezeigt.



Nur für die Planung wählt man meist eine höhere Zoomstufe. Während in der niedrigen Auflösung von 512x384 (links) die Pixel zu stark sichtbar werden, bleiben bei 1.024x768 (rechts) noch alle Details erhalten.

LEISTUNGSMERKMALE

So ziemlich jede 2D-Grafikkarte oder 2D/3D-Kombi-Grafikkarte hat 2 MB Speicher und kann somit theoretisch ohne Probleme 1.024x768 bei Commandos Farbtiefe von 16 Bit darstellen. Die Qualitätsunterschiede durch die Grafikkarte lassen sich für Commandos vernachlässigen. Es kommt sogar nur in Maßen auf die Geschwindigkeit des Prozessors an. Bei einer Leistung von 70% ist Commandos trotz erheblichen Ruckelns noch relativ gut spielbar.



minieren lassen. Während jedoch bei Mikado kaum verschiedene Möglichkeiten existieren, ein Hölzchen wegzunehmen, stehen in Commandos schier unendliche Mittel und Wege bereit, um ein bestimmtes Problem zu lösen. Dadurch entsteht die hohe Motivation von Commandos. Langweilige Standardsituationen sind schnell erledigt. An manchen Feindstellungen muß der Spieler aber oft eine Stunde und mehr grübeln und probieren, bis zumindest ein durchführbarer Weg gefunden ist.

Harte Ziele

Commandos ist sicherlich nicht leicht. Wer seit Ewigkeiten an einer bestimmten Gegenkonstellation hängt und immer noch keine Ahnung hat, wie sie zu knacken ist, spürt langsam den ersten Frust in sich aufsteigen. Darunter leidet der Spielspaß jedoch kaum. Wenn einige Missionen etwas länger dauern, ist man umso stolzer auf das letztendlich erreichte Ergebnis. Der hohe Schwierigkeitsgrad spornet förmlich zu Bestleistungen an. Nach einigen bewältigten Aufgaben entstehen völlig neue Pläne, wie einzelne Situationen unproblematisch zu lösen sind. Der Spieler lernt sehr schnell, neue Taktiken in die Tat umzusetzen, wird aber durch die stetige Steigerung der Schwierigkeit fast immer optimal gefordert.

Zeitfenster

Die meiste Zeit in Commandos beobachtet man die einzelnen Wa-



Neben den Schienen wird man nicht vom Zug überfahren.



Der Marker zeigt, ob ein Feld im Blickfeld des Gegners liegt.



VERGLEICH

Es ist nicht ganz einfach, vergleichbare Spiele zum einzigartigen Spielprinzip von *Commandos* zu finden. Man stelle sich eine Kombination von *Jagged Alliance* und dem Uraltklassiker *„They stole a Million“* vor. Einzig und allein das rundenbasierte *Incubation* kann mit einer ähnlichen strategischen Tiefe und tollen Grafik aufwarten. Alle anderen vergleichbaren Spiele werden darüber hinaus um Längen in den Punkten Missiondesign und Spielbarkeit geschlagen. Zwar behandelt *Spec Ops* genau das gleiche Thema, aber die Spielweise ist durch die 3D-Darstellung sehr unterschiedlich. *Commandos* erfordert etwas mehr Grips als das rundenbasierte *Jagged Alliance*, das technisch mittlerweile natürlich schon total veraltet ist. Ansonsten bietet nur noch das mittlerweile leicht angestaubte *Lost Vikings 2* diese Mischung aus Timing, Denkaufgaben und dem Einsatz von spezialisierten Spielfiguren.

Commandos	92%
Incubation:	92%
Spec Ops	79%
Jagged Alliance (Deadly Games):	75%
Lost Vikings 2:	75%

chen sowie deren Sichtradius und Marschrouten. Mit einigen Mausclicks und Hotkeys wird geschrollt, ein *Commando* bewegt oder der Blickwinkel eines Gegners angezeigt. Es besteht sogar die Möglichkeit, den Screen in mehrere Teile zu zerlegen und so verschiedene Stellen gleichzeitig anzuzeigen. Richtig hektisch ist *Commandos* nur alle paar Minuten, wenn ein Teammitglied wirklich zum Einsatz schreitet. Da man das optimale Zeitfenster, in dem die Aktion



Die Brücke von Arnheim: Die Karte zeigt alle Gegner und die Missionsziele deutlich markiert.



Durch das Fragezeichen-Icon in der Dachleiste wird sofort jedes Objekt im Spiel benannt.

geschehen muß, nicht immer perfekt erwischt, ist häufiges Speichern und Laden unumgänglich. Um all jene Aufgaben zu lösen, ist keine effektivere und einfachere Steuerung denkbar.

Vielfältig

Ähnlich abwechslungsreich wie die Spielweise sind auch die Grafiken zu den einzelnen Missionen gestaltet. Stille Seen und Schnee in Norwegen, Wüste und Palmen in Afrika, die malerischen Strände der Normandie, idyllische Städtchen in Frankreich und eine Brücke zuviel über den Rhein erfreuen das Auge immer wieder aufs neue. Bis ins kleinste Detail sind einzelne Dachschildern, Zweige an Bäumen, Stromkabel, Telefonmasten und weitere Kleinigkeiten sichtbar, völlig unabhängig davon, ob sie im Spiel eine wichtige Funktion erfüllen oder nur als Zierde dienen. Weniger Wert hat Pyro Studios auf den Sound gelegt. Während die fehlende Hintergrundmusik im Spiel eigentlich kein Manko darstellt, hätten etwas mehr Soundeffekte und ein größeres Repertoire bei der Sprachausgabe nicht geschadet.

Alexander Geltenpott



Der Screen läßt sich in bis zu sechs Bereiche teilen. Die kleinen Ausschnitte rechts scrollen sogar automatisch hinter den Patrouillen her.



KOMMENTAR

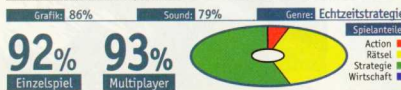
» Noch nie habe ich ein Echtzeit-Strategiespiel gesehen, das so viel Logik, Taktik und Denkarbeit erfordert. Trotz hohem Schwierigkeitsgrad besteht eine schier unendliche Motivation, auch die härteren Levels perfekt zu lösen. Eine steile Lernkurve und die parallel wachsenden Anforderungen halten den Spieler durch alle 20 Missionen in Spannung. Neben dem ausgeklügelten Leveldesign und der grandiosen Spielidee kann *Commandos* auch technisch begeistern. Detaillierte Grafik mit der Möglichkeit, zu zoomen, und einfachste Steuerung machen *Commandos* zu einer schwer zu übertreffenden Referenz im Genre. Garantierte Spielspaß für jedermann. Selbst wenn Sie normalerweise keine Strategiespiele mögen, sollten Sie einen Blick auf *Commandos* werfen. <<



KOMMENTAR

» Jawoll, Sir! *Commandos* ist eines der motivierendsten Spektakel, die ich in letzter Zeit spielen durfte. Zum einen liegt das am perfekt ausgeklügelten Leveldesign, zum anderen an den unzähligen Möglichkeiten, die verschiedenen Aufträge zu meistern. Wie beim Schach müssen Sie die Verhaltensweisen der Gegner voraussehen und jeden Zug genau planen. Gerade weil das nicht immer klappt, ist für Adrenalin pur gesorgt. Zugegeben, gewaltfrei kommen Ihre *Commandotruppen* nicht gerade daher, aber immerhin kämpfen Sie auf der Seite der „Guten“, das sollte doch einige moralische Bedenken zerstören, oder? Wer Strategiespiele mag oder einfach nur Spaß am Tüfteln hat, muß hier einfach zuschlagen. Mehr davon, bitte! <<

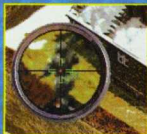
Mindestens:	P120, 16 MB RAM, Win95
Empfohlen:	P166, 32 MB RAM
Grafik:	DirectDraw
Sound:	DirectSound
Musik:	MIDI
Multiplayer:	6 Sp. LAN/TCP/IP
Controller:	Maus, Tastatur
Handbuch:	deutsch
Sprache:	deutsch
CD/DVD:	480 MB/70-130 MB
Preis:	ca. DM 100,-
Hersteller:	Pyro Studios/Eidos
Veröffentlichung:	erhältlich



» Endlich! Echte Innovationen im Echtzeitstrategie-Genre <<

So spielt sich Commandos:

Nach langer Planung, häufigem Abspeichern und Testen der verschiedenen Möglichkeiten und Strategien ist eine schöne Lösung für die 2. Mission gefunden. Beim ersten Mal wurden noch drei Stunden benötigt, um den Auftrag erfolgreich zu beenden. Aufgrund des angeeigneten Wissens über die Funktionsweise von Commandos und für diese Mission speziell sollte es beim zweiten Versuch sehr viel schneller und problemloser klappen. Die steile Lernkurve ist unverkennbar...



2. MINUTE

Um den Fluß sicher zu überqueren, muß zuerst der einzelne Soldat möglichst weit nördlich auf der Mauer ausgeschaltet werden. Für den Scharfschützen ein Kinderspiel.



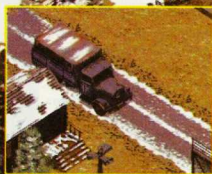
6.-7. MINUTE

Leider passen nur zwei der Teammitglieder in das Schlauchboot. Der Marine muß also zurückfahren und die anderen beiden Commandos holen.



3.-5. MINUTE

Das Team wartet hinter der Mauer, bis das Patrouillenboot nach Süden fährt. Dann läuft der Marine zum Fluß und bläst das Schlauchboot auf.



25.-27. MINUTE

Alle Commandos sind in den Lastwagen gestiegen, den der Fahrer geschickt zur Flucht plazierte. Der Pionier legt seinen Zeitzünder und rennt zum LKW.



8.-9. MINUTE

Der Marine packt das Schlauchboot ein, das Team versteckt sich hinter dem Felsen vor dem Patrouillenboot. Der Green Beret erklettert die Mauer und läßt die Leiter herunter.



1. MINUTE

Die Soldaten am anderen Ufer können die Pistolenschüsse nicht hören. Im Trommelfeuer des fünfköpfigen Teams haben die drei einzelnen Wachen keine Chance!



10.-11. MINUTE

Der einzelne Soldat ist ein leichtes Opfer für den Green Beret. Der Körper wird rechts unten in der Ecke des Lagers versteckt und ist so unauffindbar.



28. MINUTE

Mit Vollgas durchbricht der Fahrer mit dem LKW die Schranke. Gleichzeitig detoniert die Sprengladung. Das ganze Team entkommt unbeschadet!



14.-16. MINUTE

Anschließend läuft er vor die Mauer und vergräbt sich dort. Der einzelne Soldat läuft zu den Fußspuren im Schnee und wird nie wieder gesehen...



22.-24. MINUTE

Der Scharfschütze hält das explosive Faß aus sicherer Entfernung im Fadenkreuz, während der Green Beret das Anlockgerät aktiviert. Diese Explosion löst keinen Alarm aus!



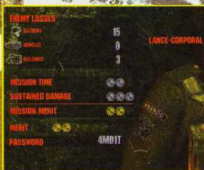
12.-13. MINUTE

Nachdem der einzelne Soldat seine Patrouille gerade neu angefangen hat, beseitigt der Green Beret auch die Wache am Tor des Lagers.



17.-21. MINUTE

Mit einem Faß schleicht der Green Beret hinter der Patrouille her und stellt es an der Hausecke ab. Daneben platziert er sein Anlockgerät.



DEBRIEFING

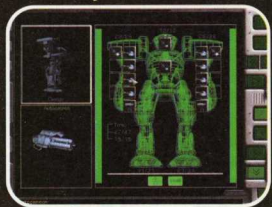
Die Mission ist geschafft und nahezu perfekt gelöst. Etwas schneller hätte das Team noch agieren müssen, um ein ideales Ergebnis zu erreichen.

► META ENTER T



JETZT IM HANDEL ERHÄ

REALIZER THE GAME



ÄLTICH !!!

GREENWOOD
ENTERTAINMENT

Army Men • Action

JOIN THE TOY STORY

In Deutschland werden aus normalen Soldaten öltriefende Cyborgs. Während im Rest der Welt eine derartige Modifikation meist auf Unverständnis stößt, brachte sie 3DO auf eine witzige Idee. Die spätestens seit Toy Story allseits bekannten Plasticsoldaten geben witzigere und noch unblutigere Ziele ab.

Toy Story hat gezeigt, zu was Kinderspielzeug alles fähig ist. Und wer hat in seiner Kindheit nicht mit den kleinen Plasticsoldaten Krieg gespielt, sie an Feuerwerkskörper gefesselt, angezündet oder übel verbogen? Genau das gleiche geschieht in Army Men. Graue, grüne, blaue und braune Plasticsoldaten tragen einen heftigen Krieg aus, explodieren unter Mörserbeschuß zu Granulat und zerschmelzen durch Flammenwerfer. Abgesehen von dieser humorvollen und satirischen Kriegsdarstellung verbirgt



Durch den Flammenwerfer schmelzen die Plasticsoldaten und Fahrzeuge. Waffen wie der Flammenwerfer benötigen Munition.



Weitere Hinweise finden sich des öfteren auf solchen Zetteln.



Die Einsatzbesprechung mit der strategischen Übersichtskarte.

sich hinter Army Men ein Action-Spiel mit strategischen Elementen.

Sir! Yes, Sir!

Im Spiel übernehmen Sie den Sergeanten einer meist kleinen und überschaubaren Truppe. Mit unterschiedlichsten Waffengattungen – vom Mörser über den Panzer bis zum Raketenwerfer ist alles dabei – gilt es, feindliche Stellungen auszuheben, bestimmte strategische Punkte zu erreichen oder eigene Stellungen zu verteidigen. Eine ganze Reihe von Unzulänglichkeiten vermiesen leider die

sonst hohe Motivation. Zum einen kränkt das Routefinding. Ebenso führt ein Problem der KI zu Frust: Es kann passieren, daß sich Gegner und eigene Soldaten nicht wehren, sondern im Kugelhagel nur unbeteiligt auf ihr Ende war-

ten. Einen bösen Schnitzer hat sich 3DO noch bei der Steuerung erlaubt: die oft übel hakt, was eine Zielerfassung unfair erschwert. Richtig gut gelungen sind dafür die animierten Zwischensequenzen.

Alexander Geltenporth



KOMMENTAR

» Army Men zeigt in vielen Bereichen sehr gute Ideen. Das Spiel selbst hätte ein enormes Potential, aber die Umsetzung ist etwas mißglückt. Grafik und Sound kommen über den Mindeststandard nicht hinaus, und die angesprochenen Kritikpunkte zeigen, daß Army Men noch nicht reif für den Markt ist. Eigentlich schade, denn es kommt durchaus gehobener Spielspaß auf, allerdings nur so lange, bis wieder eine unfaire Szene alle Bemühungen zerstört. «



Blaue und graue Soldaten haben sich hier gegen den grünen Sergeant verbündet und seine Truppe schon empfindlich dezimiert.

Mindestens:	P90, 16 MB RAM, Win95
Empfohlen:	P133, 32 MB RAM
Grafik:	DirectDraw
Sound:	DirectSound
Musik:	MIDI
Multiplayer:	4 Sp., LAN, TCP/IP, Modem, seriell
Handbuch:	deutsch
Controller:	Joypad, Maus
Sprache:	deutsch
CD/HDD:	550 MB/115-150 MB
Preis:	ca. DM 90,-
Hersteller:	3DO/Ubi Soft
Veröffentlichung:	erhältlich
Grafik:	72%
Sound:	63%
Genre:	Action



» Mittelmäßige Umsetzung einer witzigen Spielidee «

MAX 2

MECHANISED ASSAULT & EXPLORATION

*"Hübsch, Mächtig, Intelligent, Fordernd. M.A.X. 2
ist der absolute Overkill für jeden Strategen."
Alexander Geltenpoth, PC Action 7/98*



Beindruckende Landschaften mit neuer 3D Scrolling-Technologie und stufenloser Zoom-In Funktion.



Jetzt auch komplett in Echtzeit spielbar für schnelle Entscheidungen und explosive Action.



Neuartige, 3D gerenderte Alien-Rasse mit über 90 Einheiten.

Interplay

<http://www.interplay.com>

DISTRIBUTED BY

Atclaim

PC
CD
ROM

Xenocracy • Weltraum-Action/Strategie

FRIEDENSTRUPPE



In *Xenocracy* bekommen Sie eine Vielzahl aufwendig gerenderter Raumschiffe und realistische Explosionseffekte zu sehen.

Xenocracy unterscheidet sich mit seiner Mischung aus Weltraum-Action und Strategie-Elementen deutlich von herkömmlichen Space-Shootern. Im sogenannten Simulations-Modus wird Ihnen nämlich nicht die übliche lineare Story vom Kampf mit diversen Alienrassen vorgesetzt, statt dessen können Sie Ihr diplomatisches Geschick im Umgang mit politisch-ökonomischen Konflikten zwischen den vier Supermächten von Erde, Mars, Venus und Merkur beweisen. Ständig entstehen (zufallsgesteuert) an den verschiedensten Schauplätzen immer neue Krisenherde, und in jeder Episode müssen Sie sich für die Mission entscheiden, die dem allgemeinen Kräftegleichgewicht am zuträglichsten ist. Treffen Sie eine falsche Wahl, kann dies für das ganze Sonnensystem fatale Folgen haben. Bevor Sie sich in Ihren Einsatz stürzen, dürfen Sie nicht nur Schiff und Bewaffnung konfigurieren, sondern auch Ihren persönlichen Waffenoffizier und



Aus je fünf WSOs und Wingmen wählen Sie Ihre Mitstreiter.

einen Wingman ernennen sowie diverse Forschungsprojekte – u. a. verbesserte Waffensysteme – in Auftrag geben. Dennoch kommen auch Freunde des einfachen Ballevergnügens in *Xenocracy* auf ihre Kosten: Im Arcade-Modus können Sie sich nach einem kurzen Briefing sofort in die Schlacht stürzen und nach Lust und Laune selbst festlegen, welche Voreinstellungen Sie treffen wollen.

Etwas steril

Obwohl in *Xenocracy* eigentlich alle Voraussetzungen für eine spannende Space-Sim erfüllt sein sollten, kommt in dem Programm irgendwie keine richtige Atmosphäre

In *Xenocracy* greift Grolier nach den Sternen: Als Raumjäger-Pilot der UPN ist es Ihre Aufgabe, das Kräftegleichgewicht zwischen den vier Supermächten unseres Sonnensystems aufrechtzuerhalten. Alle haben es auf das Mineral Lycosit abgesehen und schrecken auch vor bewaffneten Konflikten nicht zurück...



Die schauspielerischen Leistungen, die Soundqualität und die Lippen-synchronisation in den Briefings lassen einiges zu wünschen übrig.

re auf. Das mag zum einen an den im Konferenzschaltungsstil gehaltenen Briefings liegen, in denen mäßige und schlecht synchronisierte Schauspieler agieren. Zum anderen vermittelt die Grafik in den Missionen kein Gefühl für die Dramatik des Geschehens (Geschwindigkeit kann man z. B. lediglich am HUD ablesen), und die Soundeffekte wirken reichlich ge-

dämpft. Auch der Force Feedback-Support hält dem Vergleich mit aktuellen Genre-Highlights nicht stand. Trotzdem: *Xenocracy* ist durchaus originell und hat zweifellos seine Qualitäten – wenn Ihnen also inzwischen Commander Blair zu den Ohren rauskommt, könnte Groliers ehrgeiziges Werk eine Alternative sein.

Herbert Aichinger



KOMMENTAR

» Der Funke wollte beim Testen nicht so richtig überspringen – *Xenocracy* erschien mir irgendwie zu glatt und „stromlinienförmig“. Der Protagonist, den ich verkörpern sollte, blieb mir ziemlich fremd. Dennoch läßt sich nicht leugnen, daß das Programm technisch solide und vom Konzept her innovativ ist – ein Probespiel sollten Sie auf jeden Fall einmal wagen. «

Mindestens:	P133, 16 MB RAM, Win95
Empfohlen:	P200, 32 MB RAM, 3D-Beschleunigerkarte
Grafik:	Direct3D, 3Dfx, Rendition, Permedia 2, Matrox
Sound:	DirectSound
Musik:	DirectSound
Multiplayer:	8 Sp. LAN, TCP/IP, Modem, seriell
Handbuch:	deutsch
Controller:	Tastatur, Maus, (FF-)Joystick
Sprache:	deutsch
CD/HDD:	629 MB/10-230 MB
Preis:	ca. DM 80,-
Hersteller:	Grolier Int./Ubi Soft
Veröffentlichung:	erhältlich

Grafik:	83%	Sound:	72%	Genre:	Action/Strategie
79%	Einzelspiel	80%	Multiplayer		

DAS ERSTE TAKTISCHE MECHWARRIOR® SPIEL

OFFICIAL PRODUCT OF
BATTLETECH
UNIVERSE



MECHCOMMANDER

Das Action-Strategie-Spiel der nächsten Generation! Erleben Sie extrem realistische und dynamische Schlachten: Erteilen Sie Ihre Befehle in Echtzeit und bekommen Sie Feedback direkt vom tobenden Schlachtfeld. Befehligen Sie Ihre eigene Mechwarrior-Truppe, die sich durch individuelle Fähigkeiten wie Charakter und Kampfstärke unterscheidet. Sie werden am eigenen Leib spüren, wie gut Ihre Kommandos bei Ihren Söldnern ankommen!

Ihr Erfolg wird von der jeweils letzten Mission und Ihrer Taktik für die nächste Mission abhängen. Leiten Sie Ihre Truppe mit harter Hand, denn nur so bekommen Sie die richtigen Söldner für die richtigen Mechs mit den richtigen Waffen. Spektakuläre grafische Effekte untermauern Ihre Kommandos.

SIE SIND DER MECHCOMMANDER... NUN LIEGT ES IN IHRER HAND...


FASA INTERACTIVE
www.mechcommander.com

FASA
CORPORATION

MICROPROSE
www.microprose.com

© 1998 FASA INTERACTIVE, Inc. Vertriebspartner durch MicroProse. MICROPROSE ist ein eingetragenes Warenzeichen der MicroProse Ltd., beziehungsgewisser der dazugehörigen Firmen. BattleTech, BattleMech, Mech und Mechwarrior eingetragte Warenzeichen und Markennamen der FASA Corporation. Genutzt unter Lizenz. Das FASA Interactive Logo Design ist ein Warenzeichen der FASA Interactive, Inc. Alle anderen Warenzeichen sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

Unreal • 3D-Action

FEST FÜR DIE

Die Wolken erscheinen dank Alpha Blending durchsichtig.

Hier zeigen sich unschöne Treppeneffekte (Aliasing)

Per Gouraud Shading werden feinere Farbverläufe erreicht.

Der Z-Buffer verwaltet Tiefeninformationen. Die Grafikkarte weiß dadurch, daß sich die Spielfigur räumlich gesehen vor der Treppe befindet.

Darauf hat die Welt gewartet, und zwar richtig lange. Epic Megagames' Unreal wird bereits seit drei Jahren als der Inbegriff einer neuen Generation von 3D-Actionspielen gehandelt. Und seit drei Jahren haben die Designer der technischen Entwicklung bei Prozessoren und Grafik-Chips immer hinterherprogrammiert. Im Juni 1998 wird nun – nach der Einführung einer neuen Pentium 2- und Voodoo2-Generation – aus dem unrealen Veröffentlichungstermin doch noch Wirklichkeit.



Objekte im Hintergrund werden dunkel dargestellt, um die größere Entfernung zu simulieren.

Die Texturen sind aufgrund der großen Entfernung zum Betrachter gering aufgelöst.

Die Treppenstufen sind perspektivisch korrigiert, um geometrische Verzerrungen zu vermeiden.

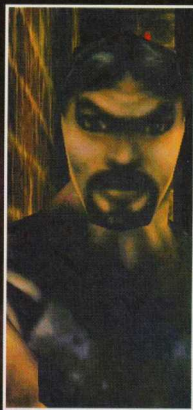
SINNE

Erstmals geriet Epics Unreal-Projekt 1995 als das erste 3D-Spiel in die Schlagzeilen, das die speziellen Grafikbefehle der damals angekündigten MMX-Chips ausnutzen sollte. Heute ist Unreal das erste 3D-Spiel, das Ihren PC bis zum Äußersten ausreizt. Mit entsprechender Hardware erleben Sie ein unvergleichliches visuelles Feuerwerk an Farben, Animationen und phantasievollen Bildern. Dieser pralle Optikrausch ist das „Unreal-Triebwerk“, mit dem sich eine sonderbare Welt erschließt, in der Sie stets noch um die nächste Ecke sehen wollen.

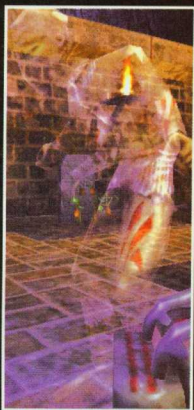
(Alp)traumhafte Welt

Als Insasse eines Gefangenen-Transportraumschiffes stranden Sie zu Beginn des Spiels auf einem fremdartigen Planeten und erwachen in einem völlig zerstörten Zellentrakt. Um Sie herum herrscht völliges Chaos, und Sie bemerken, daß viele Insassen die Notlandung nicht überlebt haben. Die Anfangssequenz dient Epic als Intro, in dem der Spieler selbst schon völlige Bewegungsfreiheit in der 3D-Umgebung hat. Überall hören und sehen Sie Explosionen, schwere Erschütterungen lassen das ganze Schiff erzittern. Jetzt schnell raus hier! Auf der Suche nach einem Ausgang erzählen Computerterminals mit Logbucheinträgen von den letzten Ereignissen auf dem Transporter. Das riesige Schiff geriet in eine unbekannte Gravitationsquelle und zog es unversehens in Richtung eines kleinen, bewohnten Planeten. Im Verlauf der Flucht stellen Sie fest, daß Sie wohl der einzige Überlebende sind. Der unbekannte Planet und seine vierarmigen humanoiden Bewohner, die Nali, werden außerdem von einer herrschsüchtigen und er-

barmungslosen Alien-Rasse unterdrückt. In 39 Levels suchen Sie einen Weg, um diese fantastische, aber tödliche Welt zu verlassen. Die einzelnen Abschnitte sind dabei direkt miteinander verbunden, d. h. Sie erleben die Wechsel beispielsweise nur als ein Nachladen zwischen zwei Türen. Dabei variiert die Größe der Levels enorm. Manchmal verbringen Sie Stunden damit, sich durch ein Gängelabyrinth zu arbeiten, dann können Sie fast tatenlos nur die Schönheit der Landschaft bewundern oder kämpfen in kleinen Arenen gegen übermächtige Gegner.



Der Spieler-Charakter sieht sich selbst in einem alten Silberspiegel: Die verblüffend weichen Rundungen entstehen durch Frame-Interpolation im Speicher.



Die Nali haben übersinnliche Kräfte und können sich mit Gedankenkraft an andere Orte bewegen. Dabei läßt sich ein toller Transparenzeffekt beobachten.



SCHNELLER SPIELEN – TUNINGTIPS

Ihr PC hat Schwierigkeiten bei Unreal? Kein Wunder, kaum ein Spiel geht derzeit so an die Leistungsgrenze von CPU und Grafikkarte. Bis zu 32 MB RAM schließen Sie unbedingt alle anderen Programme, die den Speicher belasten können, außerdem bewirkt eine frische Defragmentierung der Festplatte manchmal wahre Wunder. Außerdem können wir Ihnen die

wichtigsten Tuningtips geben, die Epic-Designer Innox vorschlägt. Starten Sie dazu über das Options-Menü die Advanced Properties. Hier können Sie alle nachfolgenden Einstellungen vornehmen. Doch Vorsicht, sollte Unreal aufgrund fehlerhafter Einstellungen nicht mehr starten, öffnen Sie das Programm im Safe-Mode, um die Standard-Einstellungen wieder zu laden.

Cache

Advanced/Game Enige Setting/CacheSizeMegs

Die Menge des Speichers, die als Cache eingesetzt wird. Haben Sie viele Festplattenzugriffe, ändern Sie den Standardwert. Empfohlen ist die Größe des RAM-Speichers minus 16. Haben Sie 32 MB, setzen Sie den Wert auf 15, haben Sie 64, auf 48 usw.

Audio

Audio/LowSoundQuality

True spart Ihnen Rechenzeit, besonders wenn Sie keine MMX-CPU haben.

Audio/UseFilter, Audio/UseReverb

False, wenn Sie keine MMX-CPU haben.

Audio/UseSurround

True, nur wenn Sie auch wirklich ein entsprechendes Soundsystem haben.

Display

Display/LowDetailTextures

True, wenn Sie nur 16 MB oder bei 32 MB zu viele Festplattenzugriffe haben.

Rendering

3dFx Glide:

Rendering/3dFx Glide support/Coronas

Mit False sparen Sie ca 1% Rechenzeit, ohne große Abstriche in der Darstellung machen zu müssen.

Rendering/3dFx Glide support/DetailTextures

Wählen Sie False, falls Sie mit Ihrer Framerate nicht zufrieden sind. Bei Voodoo-Chips erst ab 800x600 bemerkbar. Besonders anzuraten bei Multiplayer-Spielen.

Rendering/3dFx Glide support/FastUglyRefresh

Wählen Sie True bei einer Voodoo-Karte und False bei einer Voodoo-Karte.

Rendering/3dFx Glide support/HighDetailActors

Setzen Sie dies nur auf False, wenn Sie mit anderen Veränderungen keine Geschwindigkeitsvorteile erzielen.

Rendering/3dFx Glide support/ShinySurfaces

Haben Sie Bildwiederholprobleme bei reflektierenden Texturen, setzen Sie auf False.

Rendering/3dFx Glide support/VolumetricLighting

Haben Sie Bildwiederholprobleme bei Nebel- und dichten Lichteffekten, setzen Sie auf False.



SO SPIELT SICH UNREAL

Um einen Eindruck von Unreals Vielfalt, Abwechslungsreichtum und Dramaturgie zu erhalten, spielen Sie sich mit uns durch einen Level. Es handelt sich hierbei um die dritte Episode, die noch nicht allzuviel über den weiteren Spielverlauf verrät. Nur mit viel Mühe konnten Sie den gestrandeten, vor der Explosion stehenden Gefangenentransporter unbeschadet verlassen. Draußen glauben Sie das Paradies zu sehen. Ein dschungelgrünes Hochplateau mit saftiger Vegetation und kleinen kaninchenartigen Tieren breitet sich vor Ihnen aus. Fliegen summen in der Luft, Vögel kreischen am Himmel, ein Wasserfall komplettiert die malerische Szene. In einer der hochaufragenden Felswände entdecken Sie ein Tor:



Ein Minen-Eingang: Unter dem Schild mit den Schriftzeichen patrouilliert ein Brut-Wächter. Meine Automag spuckt...



In der Lore finden sich Munitions-Nachschub und ein Health-pack. Dahinter ist ein weiterer Eingang zu erkennen.



Autsch! Noch ein Wächter, der sofort hochaggressiv und beidhändig mit Raketen geschossen antwortet. POW, POW, POW!



Hmm... ein Kraftfeld-gesicherter Durchgang. Das Steuerpanell links weist auf den funktionierenden Status hin. Also zurück.



Weiter durch den Minen-Eingang, plötzlich wird alles in tiefgelbes Licht getaucht: Ein glühendes Lava-Becken faucht neben mir.



Argh, ein versteckt an der Decke hängendes Tentakel-Vieh verschießt unter Gekreische nadelartige Sporen auf mich. BLAM!



Weiter geht's einen metallverkleideten Gang entlang. Wow! Da war schon jemand vor mir hier und hatte wenig Glück.



Aah, die Kraftfeld-Einheit. Die Paneele zeigen volle Funktionsfähigkeit an. Wie kann ich das Ding bloß ausschalten?



Ich drücke die Schalter, um den Energiefluß zu unterbrechen. Jetzt müßte der Durchgang am Eingang zur Mine passierbar sein.



Zurück. Musik verstummt. Blitzschnell schießt sich mit einem quietschenden Geräusch ein Riegel in die Wand. Was soll das?



Tack, Tack, Tack. Die Gang-Beleuchtung schaltet sich Stück für Stück von selbst ab. Tack, Tack, Tack. Ziemlich unbehaglich.



Es ist stockdunkel und mucksmäuschenstill. Ich sehe absolut nichts mehr. Aber irgendetwas ist hier, irgendetwas grunzt...



Mit ohrenbetäubendem Geräusch und hämmerndem Industrial-Sound ist der Gang plötzlich in flackerndes rotes Licht getaucht.



Ein Skarj-Krieger springt aus einer versteckten Nische und schießt mit Energiebällen auf mich. BLAM BLAM BLAM!



Abstand halten, um nicht seine Klauen abzukriegen. Ein Magazin, zwei Magazine, nach dem dritten fällt das Monster endlich.



Ich atme tief durch und schleiche durch den Gang zurück. Vor jeder Ecke mache ich halt und schaue langsam herum. Da vorne, Licht!



Ein alarmierter Brut-Wächter und einige Decken-Tentakel wollen mir nochmal ans Leder. Nach dem Skarj-Fight nur kleine Fische.



Uff, geschafft. Der Durchgang ist frei. Mal sehen, was sich dahinter noch verbirgt. Aber erst muß ich mal meine Maus trockenwischen.



Im Cockpit eines Alien-Raumschiffes: Unreal besitzt eine breite Farbpalette, die eingesetzt wird, um viele Szenen lebendiger zu machen.



ASMD-Strahlenwaffe im Einsatz: Beachten Sie den transparent-blauen Lichthof, der sich in Echtzeit konzentrisch um das Ziel ausbreitet.

Wehrhaft und innovativ

Insgesamt 13 Alien-Ausgaben, die genauso staunenswert sind wie die gesamte Unreal-Welt, haben sich die Designer einfallen lassen. Neben natürlichen Gefahren wie stechenden Libellen oder fliegenden Mantas sind es besonders die militärisch organisierten Aliens, die Ihnen zu schaffen machen: gewaltige Raketen-Kämpfer von fast quadratischer Statur, haushohe Titanen, die mit Felsbrocken um sich werfen, und vor allem blitzschnelle Echsen mit rasierrmesserscharfen Klauen. Sie sind die Herren in dieser Welt, die mit den Ureinwohnern ein leichtes Spiel haben. Die vierarmigen Nali sind ein pazifistisches Naturvolk, das über telekinetische Kräfte ver-

fügt und auf einen Messias wartet, der er es von seinem Joch befreit. Ihnen bleibt es überlassen, ob Sie den putzigen Kreaturen friedlich gegenüberzutreten. Tun Sie dies, zeigen Ihnen die Nali oftmals versteckte Geheimräume oder helfen Ihnen bei dem einen oder anderen Puzzle. In Sachen Gameplay ist Unreal sicher nicht gerade revolutionär, ganz im Gegenteil. Auch hier müssen Sie in jedem Level den Ausgang suchen. Dazwischen liegen meist Schalterrätsel, Orientierungsaufgaben (eine Übersichtskarte gibt es nicht) und natürlich jede Menge Kämpfe. Für diese steht Ihnen im weiteren Verlauf ein Repertoire von zehn Waffen zur Verfügung, die über je zwei Schußmodi verfügen.

Neben konventionellen Energie- und konventionellen Schusswaffen können Sie die brutalen Ursupatoren aber auch mit innovativen Kampfwerkzeugen traktieren. Der Razor Jack beispielsweise verschleift Rasierrmesser-Sterne, die von den Wänden abprallen. Oder Sie blubbern aus dem GesBio Rifle grüne Plasmamasse-Bälle, die überall haften, bevor Sie mit einem lauten Plopp explodieren. Angesichts der überzeugenden Künstlichen Intelligenz, mit der Epic seine Monster steuert, darf man sich für dieses reichhaltige Arsenal nur bedanken.

Glaubwürdig und spannend

So variabel, situationsbezogen und unvorhersehbar haben sich



VERGLEICH

Outstanding! Der plakatige englische Begriff beschreibt mit einem Wort Unreals Stellung im 3D-Action-Genre. Sicher, auch alle anderen hier aufgeführten Mitbewerber verfügen über eine sehr gute Spielatmosphäre. Unreals Grafik-Engine aber ist in der Lage, das Geschehen noch realistischer und die Umwelt noch glaubwürdiger und das ausgeklügelte Level-Dramaturgie zudem noch spannender in Szene zu setzen. Wer einen richtigen Thrill sucht, kommt nicht daran vorbei.

Unreal92%

Mysteries of the Sith (abgewertet)86%

Jedi Knight (abgewertet)85%

MDK (abgewertet)83%

Shadows of the Empire (abgewertet)75%



GEGNER UND KÜNSTLICHE INTELLIGENZ

Insgesamt werden Ihnen 13 verschiedene Gegnertypen be-
gegnet, die sich noch weiter in Klassen unterteilen. Die
Klassen variieren in äußeren Details, Größe, Bewaffnung und

vor allem in Abstufungen der Künstlichen Intelligenz. Die KI-Routinen
sind bei Unreal besonders ausführlich und werden durch über 30 ver-
schiedene Parameter gesteuert. Nachfolgend nur eine kleine Auswahl:

BEFEHLE

Die folgenden Befehle können allen Figuren vorgegeben werden. Nachdem ein Gegner besiegt wurde, wird dieser Befehl weiter ausgeführt.

++ Patrouillieren ++

Figuren, die auf Patrouille sind, laufen einen vorgegebenen Pfad entlang, der im Leveldesign festgelegt wird. Wenn die Figur den Endpunkt erreicht, wird sie eine festgelegte Zeit warten. Danach wird sie ihren Weg fortsetzen.

++ Bewachen ++

Die Figur bewacht einen bestimmten Gegenstand. Die Berührung des Gegenstands wird als feindlicher Akt gewertet. Nach einem Kampf wird die Figur die Bewachung wieder aufnehmen.

++ Hinterhalt ++

Die Figur wartet auf den Spieler und führt eine Attacke aus dem Hinterhalt aus.

ATTRIBUTE

++ bMovingRangedAttack ++

Legt fest, ob die Figur auf Distanz angreifen kann, während Sie sich bewegen.

++ bCanStrafe ++

Legt fest, ob die Figur sich seitlich bewegen kann.

++ bQuiet ++

Reduziert die Geräusche, wenn sich die Figur bewegt.

++ bTeamLeader ++

Anführer einer festgelegten Gruppe

++ bHateWhenTriggered ++

Die Figur ändert ihre Einstellung auf „feindlich“, wenn sie vom Spieler beeinflusst wird.

++ TeamTag ++

Team, zu dem diese Figur gehört. Solange der „TeamLeader“ existiert, koordinieren sich alle Figuren eines Teams. Wenn die Figuren zusätzlich sprechen können, werden sie sich unterhalten.

++ SightRadius ++

Maximale Sichtweite der Figur

++ HearingThreshold ++

Legt die untere Grenze der Geräusche fest, die von der Figur gehört werden können.

++ Aggressiveness ++

Beeinflusst das Ändern der Stimmung. Aggressive Figuren kämpfen ausdauernder, auch gegen haushoch überlegene Gegner.

++ AttitudeToPlayer ++

Anfangsstimmung des Spielers gegenüber (kann sich ändern)

ATTITUDE_Fear -

Die Figur versucht wegzulaufen.

ATTITUDE_Hate -

Die Figur attackiert den Spieler.

ATTITUDE_Frenzy -

Hefige Attacke

ATTITUDE_Threaten -

Die Figur ist eingeschüchtert.

ATTITUDE_Ignore -

Die Figur ignoriert den Spieler.

ATTITUDE_Friendly -

Die Figur greift die Feinde des Spielers an.

++ Intelligenz ++

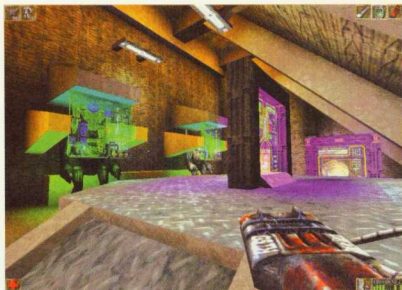
Intelligenz der Figur:

BRAINS_None - Nur Reaktion auf Reize

BRAINS_Reptile

BRAINS_Mammal

BRAINS_Human



Diese Skaarj-Kampfstation erstrahlt im bunten Licht der vielen Neon-Hologramme. Im Hintergrund sehen Sie mechartige Uniformen.



Ein Puzzle im Rückblick: Mit diesem **Katapult** schießen Sie ein Drahtseil in eine Felswand, um an eine höhergelegene Stelle zu gelangen.



LICHT- UND SPEZIALEFFEKTE

Vergleicht man die bisherigen Referenz-Engine von ID Software mit Epics Grafik-Routinen, erscheint Unreal wesentlich langsamer. Laut Chef-Programmierer Tim Sweeney zeichnet

seine Software dafür auch doppelt so viel Polygone in der Sekunde. Außerdem arbeitet Unreals spezielle Grafik-Engine in der höchsten Auflösungsstufe mit vier aufeinanderfolgenden Echtzeit-Renderingstufen:

1. **Texture Mapping:** Auf einen Polygonkörper wird eine Textur gelegt.
2. **Detailed Texture Mapping:** Eine zweite Textur verfeinert die Details des ersten Überzugs.
3. **Light Mapping:** Die Auswirkungen aller in Frage kommender Lichtquellen (Lichtspiegelungen und Schatten) werden auf die beiden Texturen gerendert.
4. **Volumetric Light and Fog Map:** Unterschiedlich dichte Transparenzen, die sich je nach Helligkeit und Ausleuchtung als Nebel, Dunst oder gleißendes Licht zeigen, komplettieren das Bild.

Fackel



Eindrucksvolle, partikelgesteuerte Feuereffekte.

Flamme



Explosion



Die Explosionen nutzen die ganze 16 Bit-Palette.

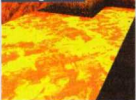
Energieblitz



Wasserfall



Flüssige Lava



Feste Lava



Viele Texturen sind animiert und erzeugen so den verblüffenden Eindruck von lebendigen Oberflächen.

Ein Schritt...



...von links...



...nach rechts



Spiegelung

In einigen Räumen finden sich blank polierte Bodenplatten oder Wasserpflützen. Dort bietet ein Blick nach unten ein weiteres Aha-Erlebnis: Das Spiegelbild der eigenen Spielfigur.

bis heute keine Computergegner verhalten. Ihre Handlungsweisen werden von über zwei Dutzend Parametern bestimmt, die Sie oftmals in verzwickte Situationen bringen werden (siehe Kasten Künstliche Intelligenz). Damit haben wir den ersten von drei Hauptpunkten festgemacht, die Epics Spiel aus den vielen 3D-Shootern herausheben. Ein zweiter Grund für Unreals Referenz-Stellung ist sicherlich die hervorragend gelungene Inszenierung. Ganz nach dramaturgischen Grundsätzen durchleben Sie mehrere Höhen und Tiefen im Spielverlauf. Sie werden frustriert sein ob eines scheinbar unlösbaren Problems, vielleicht werden Sie sich verlaufen. Dann aber geht wieder alles leicht von der Hand, und man meint schon, kurz vor der endgültigen Flucht von diesem verdammten Planeten zu stehen, nur um festzustellen, daß es noch dicker kommen kann. Ein gutes Beispiel für Epics drehbuchreife Regieleistung sehen Sie im Kasten „So spielt sich Unreal“. Der dritte Punkt für Unreals Gameplay-Zauber ist seine außergewöhnliche Optik. Durch den hohen Realismusgrad, der mit der 3D-Engine erreicht wird, und die vielen Details in Kulissen und Requisiten, die mit dem eigentlichen Spiel nichts zu tun haben, wird diese virtuelle Welt wirklich glaubwürdig. Beispiele dafür sind die mannigfaltige Vegetation und Tierwelt, die vielgestaltige Soundkulisse und das zur Anwendung kommen-

PC ACTION PRÜFSTAND

UNREAL

PRO & CONTRA

- + Dramaturgisch inszenierte Hintergrundstory
- + Situations- und bildabhängige Soundeffekte
- + Dynamisches Musik-System
- + Ausgeklügelte Gegner-Intelligenz
- + Realistische und glaubhafte Darstellung der Umwelt
- + Hohe Detailtiefe und -genauigkeit
- + Offenes System dank mitgeliefertem Editor
- + Breites Multiplayerangebot
- + Abwechslungs- und phantasievolles Level-Design

- Extrem hohe Hardwareanforderungen
- Eingeschränkte Performance im Internet Spiel

MULTIPLAYEROPTIONEN



Epic hat die Multiplayeroptionen seines 3D-Shooters ganz auf das Abenteuer des Netzwerk- und Internetspiel via TCP/IP-Protokoll ausgerichtet. Verschiedene Spielmodi (DeathMatch, Coop- und TeamPlay, King of the Hill, DarkMatch) sorgen hier in zehn speziellen Levels für ausreichend Beschäftigung. Der besondere Clou aber ist die Einbindung sog.

len Levels für ausreichend Beschäftigung. Der besondere Clou aber ist die Einbindung sog. Bots. Das sind KI-gesteuerte Gegner, die sich wie ein menschlicher Spieler verhalten. Wer also noch keinen Internetanschluss besitzt oder die Kosten scheut, kann hier trotzdem Erfahrungen sammeln. Die schwierige Aufgabe, menschliches Verhalten in einem Deathmatch zu simulieren, hat Epic hervorragend gelöst. Die Künstliche Intelligenz der Bots können Sie selbst individuell einstellen. Und das Ergebnis ist in der Tat verblüffend. Der Computergegner lauert auf, sammelt die effektivsten Waffen ein, versorgt sich mit Healthpacks und Munition, lernt, besondere strategische Punkte im Level auszunutzen, und reagiert auf Ihr Spielverhalten. Ein Bot mit der höchsten KI-Stufe ist ein wirklich kaum besiegbare Gegner und ein hervorragendes Training für ein echtes Internetspiel.

GRAFIK

Software



In der ausgelieferten Verkaufsversion bietet Unreal neben dem Software-Modus (DirectDraw) optimierte Engine-Versionen für 3dfx-Glide- und Power VR.

PowerVR



Chipsätze an. Derzeit bastelt Epic aber elfig an weiteren Patches für die Grafikschnittstellen Direct3D und OpenGL sowie an der noch nicht implementierten Ausnutzung der

Voodoo1+2



Multitexture-Features des Voodoo-Chips. Außerdem werden bei MMX-Chips und AMD K6 3D die 3D-Berechnungsmöglichkeiten ausgenutzt.

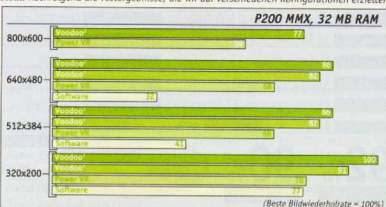
Unreal	Jedi Knight	JK: MOTS	MDK
Grafikschnittstellen	Direct Draw, Direct3D, Power VR	Direct Draw, Direct3D	Direct Draw, Direct3D, Glide, redline, Power VR
Tonausgabe	DirectSound, Dolby Surround, Aureal A3D	DirectSound, CD-Audio	Direct Sound, Dolby Surround
Gegnerintelligenz	Sehr gut	Befriedigend	Gut
Zwischensequenzen	Scripts via 3D-Engine	Gerenderte Video-Sequenzen	Scripts via 3D-Engine
Multiplayeroptionen	LAN, TCP/IP	LAN, TCP/IP, Modem, seriell	Keine
Levels	39	14	50
Multiplayerlevels	10	8	-
Level-Editor	Ja	Ja (inoffiziell)	Nein

WETTBEWERBSVERGLEICH

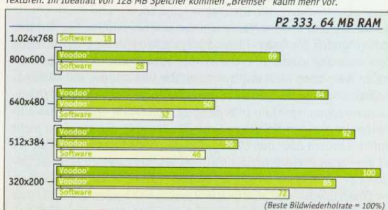
Unreal	Jedi Knight	JK: MOTS	MDK
Grafikschnittstellen	Direct Draw, Direct3D, Power VR	Direct Draw, Direct3D	Direct Draw, Direct3D, Glide, redline, Power VR
Tonausgabe	DirectSound, Dolby Surround, Aureal A3D	DirectSound, CD-Audio	Direct Sound, Dolby Surround
Gegnerintelligenz	Sehr gut	Befriedigend	Gut
Zwischensequenzen	Scripts via 3D-Engine	Gerenderte Video-Sequenzen	Scripts via 3D-Engine
Multiplayeroptionen	LAN, TCP/IP	LAN, TCP/IP, Modem, seriell	Keine
Levels	39	14	50
Multiplayerlevels	10	8	-
Level-Editor	Ja	Ja (inoffiziell)	Nein

LEISTUNGSMERKMALE

Unreal ist ein Hardware-Fresser, der an CPU, RAM und Grafikkarte höchste Anforderungen stellt. Nachfolgend die Testergebnisse, die wir auf verschiedenen Konfigurationen erzielten.



Je mehr RAM Sie besitzen, desto geringer werden die Festplattenzugriffe zum Nachladen der Texturen. Im Idealfall von 128 MB Speicher kommen „Brenner“ kaum mehr vor.



SPIELDAUER & GESCHWINDIGKEITSGRAD

Die knapp 40 Einzelspieler-Levels dürfte ein durchschnittlicher Spieler in etwa 25 Stunden in der mittleren Schwierigkeitsstufe absolviert haben. Die Steigerung des Schwierigkeitsgrades nimmt Unreal in drei Bereichen vor. Zum einen werden in den Spielschritten mehr Gegner platziert, zum anderen finden sich weniger Waffen und Hilfsgegenstände. Außerdem werden die KI-Parameter (siehe Kasten Gegenintelligenz) modifiziert. Besonders bekommen Sie dies unter der „Hard“- und der „Unreal“-Einstellung zu spüren.

LEBENDIGE UMWELT

Eines der herausragenden Merkmale Unreals ist die Authentizität und Glaubwürdigkeit, mit der die Designer die fremdartige Welt in diesem Spiel umgesetzt haben. Neben den realistischen Lichtverhältnissen spielt hierbei die phantastische Ausgestaltung der Flora und Fauna eine besondere Rolle. Hier sehen Sie einige kleine Beispiele für die Artenvielfalt und den Detailreichtum Unreals.



Die vielen Details, die sich in Unreal überall am Wegesrand finden, verleihen Epic's Spielwelt ein hohes Maß an Glaubwürdigkeit und ziehen Sie noch tiefer ins Geschehen.

SOUND & MUSIK

Die Tonausgabe in 44KHz erfolgt im dynamischen Einsatz. Vielen Objekten (z. B. Wasser, Tieren, Patronenhülsen) sind Sounds zugeordnet, die via 3D-Positionierung in Entfernung und Raum bestimmt werden können. Die Hintergrundmusik paßt sich den Ereignissen am Monitor an. Während eines Kampfes erklingen hämmende Industrieklänge, auf weiten Ebenen dagegen sphärische Orchestermusik.

STEUERUNG

Während die frühen 3D-Spiele fast nur mit der Tastatur gesteuert wurden, bietet sich seit der Einführung des freien Rundblicks die Drei-Tasten-Maus an. Während die linke Hand noch das Keyboard bedient, können Sie mit der Maus den Überblick behalten und genau zielen. Im Hauptmenü lassen sich Eingabegeräte individuell konfigurieren.

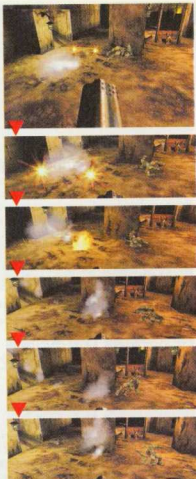
INSTALLATION

Unreal Engine
☒ Unreal Engine
☒ Game Content
☒ Demo CD
 HD-Speicherplatz: Minimum 42 MB, Maximum 397 MB (empfohlen)

de physikalische System. Durch ein cleveres Level-Design haben es die Designer auch geschafft, ein echtes Nachempfinden von Entfernungen und Größenverhältnissen zu ermöglichen. Es gibt Szenen, in denen sausen Sie rasend schnell in einem Aufzug nach oben, und das 13 Sekunden lang. Oder Sie springen von einer Klippe in ein tief unten liegendes Gewässer. Bis Sie dort mit einem großen Platscher eintauchen, können Sie sich einige Zeit die vorbeirauschende Umgebung ansehen. Anderes Beispiel: Den Schuß einer Strahlenwaffe können Sie sekundenlang verfolgen, bis er in einem Mini-Feuerball auf einer weit entfernten Felswand einschlägt.

Multiplayer-Integration

Zum Standardrepertoire eines 3D-Actionspiels zählen natürlich auch Multiplayeroptionen. Auch hier kann Unreal mit fünf Modi überzeugen. Besonders das Darkmatch nutzt die Fähigkeiten der Engine voll aus. In einem nachtdunklen Level sind die Spieler mit einer Grubenlampe ausgestattet, die nur einen kleinen Teil des Sichtfeldes ausleuchtet. Das hilft beim Auffinden der Waffen und bei der Orientierung, macht Sie aber auch zur leichten Zielscheibe. Im Dunkel hingegen bekommen Sie oftmals haarsträubende Schrecksekunden spendiert, wenn Sie zusammen mit einem Gegner die Wände entlang-



Perfekte Animation: Der Skaarj-Krieger weicht mit einer Hechtrolle immer wieder Ihren Raketen aus.

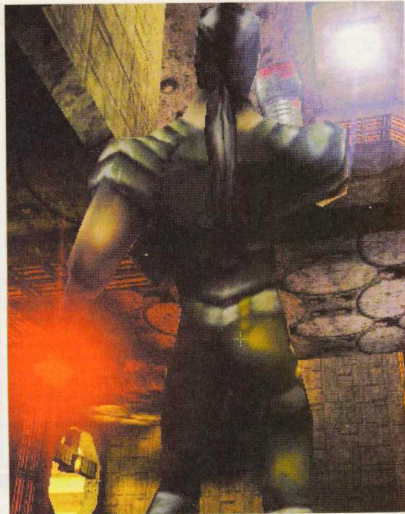
schleichen und plötzlich aneinanderstoßen. Vorbildlich ist die Integration des Internetspiels in das Hauptmenü. Sie benötigen keine externen Programme im Windows-Hintergrund, um auf einem Unreal-Server zu spielen, sondern können sich dort direkt aus dem Spiel einloggen.

Christian Müller



KOMMENTAR

» Was soll man da sagen? Sie müssen es eigentlich selbst in bewegten Bildern gesehen haben. Seit Wut Commander 3 (!!!) hat mich jedenfalls kein Spiel mehr derart in seinen Bann gezogen, daß ich den Monitor erst nach der Endsequenz abkühlen lassen konnte. Der Schlüssel zu Unreals Spielerlebnis ist die phänomenale Optik, die eine ungeahnt realistische Szenerie zeichnet. Gesteigert durch eine entsprechende Sound- und Level-Dramaturgie, ergibt sich ein Fest für alle Sinne. Von besonders schönen Landschaften werden Sie Screenshots anfertigen, situationsabhängige Sound- und Musik-Effekte lassen Sie ein ums andere Mal zusammenzucken, und merken Sie sich unbedingt gleich die Pause-Taste. Sie brauchen sie, um sich nach den Schrecksekunden wieder zu ordnen. Aber auch Kritikpunkte haben wir gefunden, besonders im Multiplayerspiel. Die Übertragung der Datenpakete scheint noch nicht optimal zu sein. Die Folge sind sog. Lags (Übertragungsverzögerungen) im Internetspiel. Außerdem erinnern die Animationen der anderen Spieler an Schießbudenziele. Sie scheinen nicht zu laufen, sondern über den Untergrund geschoben zu werden. Epic arbeitet bereits an entsprechenden Patches. Auf der anderen Seite ist Unreal dank des Editors ein so offenes System, daß es in kürzester Zeit vor neuen Einzelspieler- und Multiplayer-Leveln nur so wimmeln wird. Und was kann man von einem Spiel mehr verlangen, als nie zu enden? <<



Mittels Verfolgerkamera läßt es sich zwar kaum richtig spielen, ab und zu sollten Sie aber innehalten, um die Grafik-Engine zu bestaunen.



KOMMENTAR

» Ich bin völlig hin und weg: Unreal sieht derart bombastisch aus, daß ich ständig das Gefühl habe, vor lauter Augenrollerei meine Kontaktlinsen festackern zu müssen. Die dramatische Musikutermalung und die spannungsgeladene Geräuschkulisse machen die unglaublich dichte Atmosphäre perfekt: Als Dreikesechoc alleine in einem dunklen, feuchten Keller herumtappen zu müssen, kann kaum gruseliger sein. Außerdem hätte ich es nicht für möglich gehalten, was auf den ersten Blick völlig nebensächliche Details ausmachen können. Die herumflatternden Vögel, gemächlich grasenden Dino-Haustiere und summenden Insekten – eigentlich purer Schnickschnack – hauchen der digitalen Welt so viel Leben ein, wie ich es bei einem Computerspiel noch nicht erlebt habe. Unreal ist tatsächlich die versprochene Horravorision. Aber für PC-Spieler auch ein süßer Traum... <<

Mindestens: P133, 16 MB RAM, Win95	
Empfohlen: P117 300, 128 MB RAM, Voodoo ²	
Grafik: DirectDraw, 3dfx-Glide, Power VR	
Sound: DirectSound, Aureal A3D, Dolby Sur.	Musik: DirectSound
Multiplayer: 16 Sp., LAN, TCP/IP	Handbuch: deutsch
Controller: Tastatur, Maus	Sprache: deutsch
CD/HB: 450MB/40-400MB	Preis: ca. DM 80,-
Hersteller: Epic Megagames/GT Interactive	Veröffentlichung: Juni 1998
Grafik: 94%	Sound: 95%
Genre: 3D-Action	



» Mit Power-Hardware ein unvergleichliches Spielerlebnis <<








LEISTUNGSSTARKER EDITOR



Lange Zeit planten Epic und GT Interactive eine gesonderte Veröffentlichung des Unreal Level-Editors. Nun ist im Spiel eine kostenfreie Beta-Version des leistungsstarken Tools enthalten, allerdings ohne eine ausführliche Gebrauchsanweisung. Diese wird im August Bestandteil einer Add-on-Veröffentlichung des fertiggestellten Editors sein. Zum Ausprobieren zeigen wir Ihnen, wie Sie wenigstens Räume, Monster, Waffen, Lichtquellen, Sound und Musik einbinden können.

Werkzeugleiste


I. Definition eines Raumes

1. Starten Sie Unreal Ed aus dem Startmenü.
2. Klicken Sie auf  Build Cube in der Werkzeugleiste links. Mit Shift-Linksklick können Sie den Raum verschieben.
3. Klicken Sie auf  Scale. Mit Strg-Linksklick skalieren Sie den Raum zur gewünschten Größe.
4. Klicken Sie auf  Stretch und verzerren den Raum mit Strg-Links- oder Rechtsklick.
5. Klicken Sie auf  SnapScale. Mit Strg-Links- oder Rechtsklick schnappen die Umrisse des Raumes auf die nächstgelegenen Punkte des Grundrasters.
6. Klicken Sie auf  SubtractBrush from World und speichern Sie den Level im Verzeichnis UNREAL\MAPS\.

II. Texturen

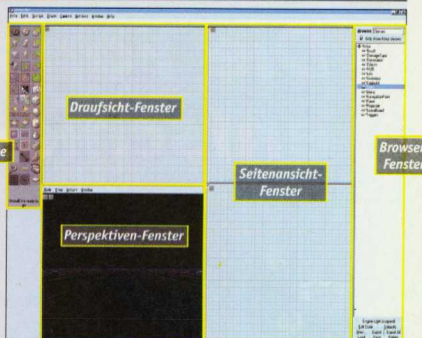
1. Wählen Sie im Browser-Fenster Load und laden eine Texturen-Kollektion.
2. Aktivieren Sie das Perspektiven-Fenster, eine Fläche erscheint schraffiert.
3. Wählen Sie eine Textur aus dem Browser.
4. Klicken Sie auf  TexturePan und positionieren Sie die Textur mit Strg-Links- oder Rechtsklick.
5. Klicken Sie auf  TextureRotate und verdrehen die Textur mit Strg-Links- oder Rechtsklick.
6. Speichern Sie den Level.

III. Lichtquellen

1. Mit RECHTSKlick in einem der Seitenansicht-Fenster wählen Sie AddLight aus dem PopUp-Menü.
2. Mit  MoveCamera rücken Sie die neue Lichtquelle in den Mittelpunkt des Perspektiven-Fensters. Sie ist als Fackel gekennzeichnet. Mit Strg-Links- oder Rechtsklick können Sie die Lichtquelle positionieren.

IV. Spieler-Startpunkt

1. Wählen Sie aus dem PullDown-Menü des Browsers Classes und erweitern Sie den Verzweigungsbaum bei NavigationPoint. Dort wählen Sie PlayerStart.
2. Mit RECHTSKlick in einem der Seitenansicht-Fenster wählen Sie PlayerStart aus dem PopUp-Menü. Im Perspektiven-Fenster erscheint ein kleiner Joystick.
3. Mit STRG-RECHTSKlick können Sie dessen Position verändern.
4. Speichern Sie den Level.



V. Monster-Plazierung

1. Wählen Sie im Browser Classes\Pawn\ScriptedPawns\Skaarj\SkaarjWarrior und aktivieren Sie den SkaarjAssasin.
2. Mit RECHTSKlick in einem der Seitenansicht-Fenster wählen Sie den Startpunkt des Monsters. Im Perspektiven-Fenster erscheint ein Umriß des Skaarj.

VI. Waffen-Plazierung

1. Wählen Sie im Browser Classes\InventoryWeapon und aktivieren Sie die Automag.
2. Mit RECHTSKlick in einem der Seitenansicht-Fenster wählen Sie den Platz für die Waffe. Im Perspektiven-Fenster erscheint ein Umriß Automag.
3. Speichern Sie den Level.

VII. Umgebungsgeräusche

1. Wählen Sie im Browser Classes\Keypoint und aktivieren Sie AmbientSound.
2. Mit RECHTSKlick in einem der Seitenansicht-Fenster wählen Sie AddAmbientSound aus dem PopUp-Menü. Im Perspektiven-Fenster erscheint ein Lautsprecher- und Schlüsselsymbol.
3. RECHTSKlick auf diese Icons, und wählen Sie aus dem PopUp-Menü AmbientSoundProperties. Im auftauchenden Fenster wählen Sie Sound und dann AmbientSound.
4. Im Browser klicken Sie auf SoundFX und dann auf General.
5. Klicken Sie am Fuß des Browsers auf Load und öffnen die Datei AmbAncient.uax.
6. Wählen Sie nun im Browser adrips4 und im AmbientSound Properties-Fenster AmbientSound und danach Use.
7. Schließen Sie nun das Fenster und speichern den Level.

VIII. Musikeinbindung

1. Wählen Sie im Browser Music und laden über die Schaltfläche Load die Datei EverSmoke.umx.
2. Über das Hauptmenü wählen Sie unter Options den Menüpunkt LevelProperties, danach Audio -> Song -> Use und schließen Sie das Fenster wieder.

IX. Levelberechnung

1. Über das Hauptmenü wählen Sie unter Options den Menüpunkt Rebuild und speichern Sie erneut.
2. Über das Hauptmenü wählen Sie unter File den Menüpunkt Play Level.

„WOLLT IHR VER

Die Fans haben entschieden:

- Welt- und Europameisterschaften in den Spielablauf integriert
- Neuer Trainingsbereich für die langfristige Planung
- Individuelles Training für jeden Spieler
- Verhandlungen mit Spielerfrauen und -vermittlern
- Spiel in fünf Ländern gleichzeitig
- Ligapokal, Vereinsfeste, u. v. m.



Vertriebs Rastwurm GmbH, Tel. 02131/6070, Fax. 02131/607111
• Profisoft GmbH, Tel. 0541/122045, Fax. 0541/727470
• Schwinn: ABC SOFTWARE AG, Tel. 081/7501000, Fax. 081/7501000
• Österreich: ABC SOFTWARES Großhandels GmbH, Tel. 05323/56510, Fax. 05323/64794

... LÄNGERUNG?"



ANSTOSS 2

Der Fußballmanager

VERLÄNGERUNG!

Mit EM und WM!



ASCARON

ASCARON



Benötigt
ANSTOSS 2!



Heart of Darkness • Action-Adventure

MÄRCHENHAFT

Was lange währt, wird endlich gut. **PC ACTION GOLD**

Als am Anfang dieses Jahres die Überraschungsmeldung publik wurde, daß Infogrames das längst totgeglaupte

Heart of Darkness im Sommer auf den Markt bringen wollte, hat wohl kaum jemand geglaubt, daß man mit diesem fünf Jahre alten Programm heutzutage noch die Spieler hinter dem Ofen hervorlocken kann. Doch nun sieht es ganz danach aus, als ob sich die Beharrlichkeit der Entwickler und die Entschlossenheit von Infogrames tatsächlich noch auszahlen würden...

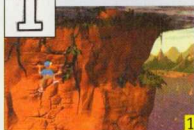
PC ACTION 7/98

Jeder begeisterte Computerspieler, der über die letzten Jahre aufmerksam die Veröffentlichungen der Fachpresse verfolgte, dürfte mittlerweile bestens über das

Drama um Heart of Darkness Bescheid wissen (siehe hierzu auch PCA 5/98): Daß sich 1992 eine kleine französische Entwicklerfirma namens Amazing Studio daranmachte, eine ganz

SO SPIELT SICH HEART OF DARKNESS

i



In einer Zwischensequenz erleben wir, wie es Andy in die Sumpfwelt verschlägt.



Die Ruhe trägt: Andy fragt sich, welche Überraschungen wohl auf ihn warten.



Andy zieht mit aller Kraft am Seil, um einen versteckten Durchgang freizulegen.



Der „Felsen“ entpuppt sich als furchterregendes Wasser-Ungeheuer – schnell weg hier!



Andy muß im richtigen Moment tauchen, um nicht vom Schggtwesen erwischt zu werden.



Nun gilt es, erst mal den Felsvorsprung zu erklimmen, um dann im nächsten Screen...

stert von dem Projekt war und es schließlich 1995 wegen der langen Entwicklungsdauer zum Zerwürfnis zwischen Amazing Studio und Partner Virgin kam. Normalerweise wäre in so einer Situation das Schicksal eines Computerspiels besiegelt – aber was lief schon normal beim langen Werdegang von Heart of Darkness?! Kurzum: Es muß wohl Leute geben, die den Glauben an das Projekt auch nach Jahren nicht verloren haben – anders läßt es sich kaum erklären, daß Infogrames und Bomo sich Ende letzten Jahres zum spektakulären Wiederbelebungsversuch durchrangen.

Gnade der späten Geburt

Wir können Ihnen versprechen: Sobald Sie Heart of Darkness zum ersten Mal gestartet haben und das furiose Intro an Ihren Augen vorbeigezogen ist, wird auch bei Ihnen die Skepsis verfliegen sein. Was hier abgespult wird, sind nicht auf Hochglanz polierte, aber unpersönliche Render-Sequenzen, sondern ein regelrechter Trickfilm, in dem Sie den Protagonisten Andy und seinen lustigen Hund Whiskey kennen- und auf Anhieb liebenlernen. Sie sehen, wie Whiskey während einer Sonnenfinsternis vom Fürsten der Dunkelheit entführt wird und wie sich Andy spontan mit seinem selbstge-



Grimassenschniden ist Trumpf! Die eindrucksvollen Zwischensequenzen zeigen nicht mit witzigen Cartoon-Effekten.

bauten Raumgleiter aufmacht, um seinen treuen Begleiter aus den Klauen des unheimlichen Bösewichts zu befreien. Natürlich geht das Vorhaben schief: In einem kurzen Moment der Unachtsamkeit kommt Andy vom Kurs ab und kracht nach einer abenteuerlichen Schleuderpartie mit seinem Geschoß in eine Felswand. Hier endet das Intro und geht nahtlos in den ersten Level über. Sie sehen An-



Andy und sein Hund Whiskey sind ein Herz und eine Seele – wer wollte den beiden nicht zu einem glücklichen Happy End verhelfen?!

besondere Mischung aus Jump&Run und Action-Adventure zu produzieren, deren phantastische Hintergrundstory einen kleinen frechen Jungen in den Mittelpunkt stellte. Daß Steven Spielberg total begei-



Geschafft – der Felsbrocken ist oben, und Andy kann seinen Weg fortsetzen.



Vorsicht beim Springen – im Wasser warten hungrige Schlangen auf eine Mahlzeit.



Halt! Warten, bis die Pflanze das grüne Ding gefressen hat, sonst geht's schief!



Wie Tarzan hangelt sich Andy an Seilen über wild um sich schnappende Pflanzen.



...das eklige Glibbermonster aus dem Weg zu räumen, das von einem Ast herabbing.



Andy füttert schnell die Pflanzen, um nicht selbst von ihnen verschlungen zu werden.



Anschließend geht's den Felsen hoch und ab in die dunkle Höhle zur Rechten.



Warten, bis die Pflanzen satt sind, dann nix wie weg und ab in den nächsten Screen...



Andy gewinnt in dem netten Kumpel gleich einen neuen Freund, indem er ihn aus den Klauen des geflügelten Schattendämons befreit.



Der geschickte Umgang mit Samenkörnern und Kletterpflanzen bringt Andy hier weiter.

dy in seiner müßlichen Lage und können gar nicht anders, als Tastatur oder Gamepad herzunehmen und dem sympathischen Kerlchen beim Sprung aus seinem ramponierten Gefährt zu helfen. Jetzt ist garantiert alles zu spät – wer einmal angefangen hat, Heart of Darkness zu spielen, wird so schnell nicht mehr davon loskommen!

Mehr als Hüpfen und Rennen

Mit wenigen Tastendruckungen bringen Sie Andy das perfekte Springen, Laufen, Klettern und Schießen bei – diese Fertigkeiten sind auch dringend vonnöten, denn bereits auf dem nächsten Screen warten ganze Meuten von kampfeslustigen Schattwesen, die sich sofort auf Andy stürzen. Wenig später



PC ACTION PRÜFSTAND HEART OF DARKNESS

PRO & CONTRA

- Sehr originelle Hintergrundstory
- Gut ausgearbeitete Charaktere
- Über 2.000 Animationsphasen/Bewegungsrichtung
- 8 Levels, knapp 180 Locations
- Über 30 Min. Render-Cutscenes in Trickfilmqualität
- Mehrere Parallaxebenen
- Filmreifer Orchester-Soundtrack
- Innovative Speicherverwaltung
- 3 Schwierigkeitsgrade
- Einfache Steuerung
- Abwechslungsreiche Puzzles
- Durchdachte Autosave-Funktion

– Veraltete VGA-Grafik (256x192 Pixel, 256 Farben)
– Kein Bildschirmscrolling

SOUND & MUSIK

DirectSound

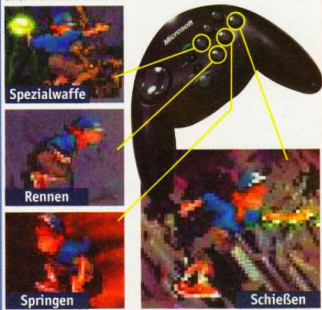
Cutscenes mit Orchester-Soundtrack von Filmkomponist Bruce Broughton (u. a. Bernard & Bianca: Die Mäusepolizei in Australien), eingespielt vom renommierten London Symphony Orchestra.

INSTALLATION

Custom: 84 MB
Ladezeiten: Gut

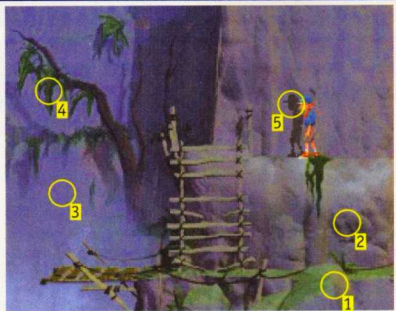
STEUERUNG

Heart of Darkness läßt sich sowohl mit der Tastatur als auch mit dem Gamepad sehr intuitiv bedienen, wobei das Spiel mit letzterem noch einen Tick komfortabler ist:



GRAFIK

Die Grafik-Engine von Heart of Darkness weist einige Besonderheiten auf, die die vergleichsweise grobe Auflösung während des Spielens fast vergessen machen können: So sorgen mehrere Parallaxebenen (1, 2, 3) für ein gehöriges Maß an Plastizität, und animierte Elemente im Hintergrund (4) hauchen der Umgebung Leben ein. Andy selbst wirkt einen Schatten (5), der zwar etwas pixelig wirkt, aber trotzdem zum Eindruck der Räumlichkeit beiträgt. Das interessanteste Feature der Grafik-Engine bekommen Sie nie zu sehen, spüren seine Auswirkungen jedoch im Gameplay: Auf jedem Screen werden sämtliche möglichen Aktionen Andys gleichzeitig im Speicher gehalten, so daß sie ohne Zeitverlust sofort abrufbar sind – auf diese Weise werden effektiv längere Nachladezeiten vermieden. Noch einen Vorteil hat die niedrige Auflösung: Heart of Darkness stellt vergleichsweise bescheidene Ansprüche an die Hardware.



nehmen ihm ein paar gefräßige Riesenmonster zu allem Überfluß auch noch sein Lasergeheiß ab, und Andy bleibt zunächst nichts anderes übrig, als seine Widersacher mit List

und Tücke abzuschütteln. Die Aufgabenstellungen, mit denen Sie in Heart of Darkness konfrontiert werden, variieren stark: Mal genügt es, einen üblen Wicht mit der Spezialwaf-



VERGLEICH

Programme wie Heart of Darkness, die Jump & Run- und Action-Adventure-Elemente miteinander vermischen, sind auf dem Markt nicht allzu zahlreich vertreten – ein ernsthafter Konkurrent dürfte zur Zeit lediglich Oddworld: Abe's Oddysee sein, das zwar grafisch auf dem neuesten Stand ist, sich aber nicht ganz so komfortabel steuern läßt. Bruce Broughtons Soundtrack kann Oddworld ebenfalls nichts Ebenbürtiges entgegenzusetzen, und mit einem kleinen frechen Lausbuben identifiziert man sich halt leichter als mit einem häßlichen Alien...

Heart of Darkness85%
Oddworld79%



Nicht einmal in luftiger Höhe hat man seine Ruhe – Andy muß sich gleichzeitig in der Felswand halten und sich mit Schüssen gegen eklige Riesenwürmer wehren.

Jetzt noch besser: TELES ISDN-Förderung!



Neu: AOL 1 Jahr ohne Grundgebühren!*

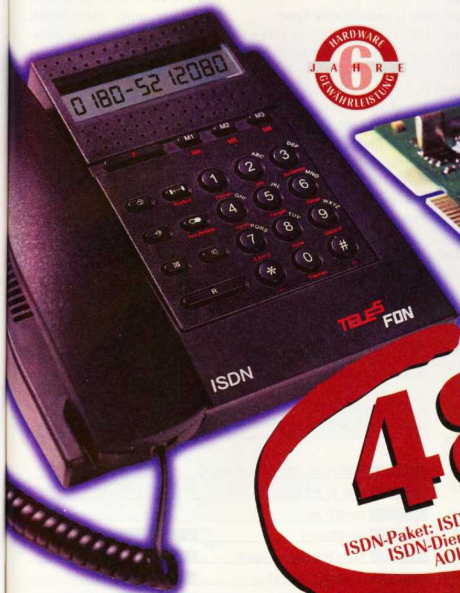


Neu: PC-Homebanking zum Nulltarif!*



Neu: Jetzt mit ISDN Telefonkosten sparen!*

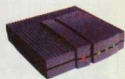
**WIR ZAHLEN
IHNEN**
BEI KAUF DES UNTEN ABGEBILDETEN ISDN-PAKETES
139,-
AUFWANDSENTSCHÄDIGUNG
= 3 x 46,40 ISDN-GRUNDGELT ZURÜCK



connect 4/98
„sehr gut“



Alternativ zum gleichen Preis:



Paket mit Analog-Adapter – statt Telefon – zur Nutzung vorhandener herkömmlicher Geräte.

TELES
www.teles.de

* In Verbindung mit ISDN-Dienst (einmalig 100,87 für Bereitstellung) und mindestens 3-monatiger Nutzung von ISDN (46,40 bzw. 51,44/Monat) und Bankkonto. Bonität vorausgesetzt. Nur für private Neukunden. Bei Online-Nutzung (z.B. Home-Banking) entstehen Ihnen Telefon-Entgelte zum Ortstarif.

Jetzt kostenlosen Sonderprospekt anfordern:

0180 - 5 21 20 80

Gerne nennen wir Ihnen einen Fachhändler in Ihrer Nähe.



Durch eine zusammenbrechende Brücke läßt sich Andy nicht entmutigen – er benutzt sie kurzerhand als Strickleiter.

fe wegzubretzeln, dann wieder gilt es, komplexere Mechanismen zu durchschauen, die sich



Nur mit gezielten Feuerball-Attacken kann sich Andy die aufdringlichen Schattenwesen vom Leib halten.



Sind Sie mehrmals an derselben Stelle gescheitert, meldet sich Heart of Darkness selbständig mit nützlichen Tips zu Wort.



KOMMENTAR

» Heart of Darkness ist wieder einmal eines jener Spiele, die deutlich vor Augen führen, daß Hochglanz-Look nicht alles ist. Die Abenteuer des kleinen Andy haben so viele „innere Werte“, daß man die etwas angestaubte Grafik dafür gerne in Kauf nimmt! Allein die liebevoll ausgearbeitete und ungeheuer facettenreiche Hintergrundstory ist eine Klasse für sich – hier „lebt“ wirklich jeder Charakter, und die Atmosphäre erreicht eine solche Dichte, daß man sich im Land der Finsternis schon fast zuhause fühlt. Auch beim Gameplay spielt Heart of Darkness in der obersten Liga mit – kinderleicht zu steuern, aber trotzdem auf jedem Bildschirm eine neue Herausforderung! Und noch etwas: Schließen Sie hochwertige Lautsprecherboxen an Ihren PC an, wenn Sie Heart of Darkness spielen, damit Sie den wirklich genialen Soundtrack in seiner ganzen Schönheit genießen können! «



Extremkletterer Andy in höchster Gefahr – wenn ihn der ausschlagende Baum erwischt, wird er in den Tod stürzen.

nach mehreren Fehlversuchen nicht lockerlassen.

Langeweile? Keine Spur!

Die acht jeweils durch aufwendige Zwischensequenzen verbundenen Levels von Heart of Darkness führen Sie u. a. durch Sumpflandschaften, Unterwasser- und Lavawelten, bis Sie zum Schluß dem Fürsten der Finsternis leibhaftig gegenüberstehen. Unterwegs begegnen Ihnen die absonderlichsten Gestalten, von denen die net-

ten, hilfsbereiten Kumpels sicherlich die sympathischsten sind und der schmierige Servant vor allem durch Gemeinheit glänzt. Während die (hervorragend lokalisierten) Cutscenes mit der schmissigen Orchestermusik von Bruce Broughton unterlegt sind, bekommen Sie in den Levels lediglich Soundeffekte zu hören – eine kluge Entscheidung, die der dichten Atmosphäre des Spiels zugute kommt.

Herbert Aichinger



KOMMENTAR

» Daß ich das noch erleben darf. HoD hat mich ja schon meine halbe Redakteurslaufbahn begleitet. Ich kann mich da noch an eine ECTS-Messe in London erinnern, da wurde unter Hochsicherheitsvorkehrungen nur einer Handvoll ausgewählter Journalisten die Gameplay- und Grafik-Sensation des Jahres 1995 präsentiert. Und was ist davon geblieben? Erstaunlicherweise recht viel. Natürlich wirkt die VGA-Grafik etwas angestaubt, aber das Herz dieses Spiels sind Gameplay, Design-Ideen und Ästhetik, und die brauchen selbst heutzutage keinen Vergleich zu scheuen. «

Mindestens: 486DX2/66, 16 MB RAM, Win95

Empfohlen: P90, 32 MB RAM

Grafik: DirectDraw

Sound: DirectSound

Musik: DirectSound

Multiplayer: Keine Multiplayer-Option

Handbuch: deutsch

Handbuch: Tastatur, Gamepad

Sprache: deutsch

CD/HD: 635 MB/84 MB

Preis: ca. DM 80,-

Hersteller: Amazing Studio

Veröffentlichung: Juli 1998

Grafik: 72%

Sound: 93%

Genres: Action-Adv.

85%

–%

Einzelspiel

Multiplayer



» Meisterwerk mit einer dünnen Schicht Patina «

Das Powerpaket für Spieler!



Total günstig: Mistral P-II 233 MMX

• ATX MidiTower • **Prozessor Intel Pentium II 233 MHz, MMX** • Asus Motherboard P2L97, 512 KB • **Arbeitsspeicher 32 MB SDRAM**, EEPROM, 10 ns • **PCI-Grafikkarte Matrox Mystique**, 4 MB, 220 MHz RAMDAC • 1,44 MB Diskettenlaufwerk • **34x CD-ROM Laufwerk** Asus CD-S340, ATAPI • **6,4 GB Festplatte** IBM DHEA-36480, U-DMA • **Soundkarte SoundBlaster AWE 64**, Bulk • Tastatur Mitsumi Windows 95 • Maus Logitech Pilot PS/2, Bulk • **24 Monate Garantie** **nur 1999,-**

24
MONATE
GARANTIE



Optional gegen Aufpreis erhältlich:
MS Windows 95 SR2, CD-ROM, dt. **200,-**
Diamond Monster II 30, 8 MB **449,-**
Miro Highscore II 30, 12 MB **599,-**
Speaker Typhoon 280 Watt **75,-**

1999.- ohne Monitor

Bundesweit zum Ortstarif (bitte diese Rufnummer nur für Bestellungen verwenden):

Bestellhotline 01802/242430

Aktuelle Preise, Infos, Verfügbarkeit, etc.:

Infotel. 040/3747940

Für schriftliche Aufträge und Anfragen:

Telefax 040/3196485

Im Internet finden Sie ständig unsere neuesten Produkte und die aktuellen Preise:

<http://www.comptronic.de>

COMPTONIC
HARDWARE

COMPTONIC Computer und Elektronik Handelsgesellschaft mbH, Brauerknechtgraben 55, 20459 Hamburg. Laden-Öffnungszeiten: Mo - Fr 10:00 - 18:30, Sa 10:00 - 14:00
Der Versand erfolgt per Nachnahme (Post oder UPS). Preise ab Lager Hamburg zzgl. Versandkosten. Preisänderungen, Liefertermine und Druckfehler vorbehalten. Bei Lieferungen gelten unsere AGB als vereinbart.

Deathtrap Dungeon • Action-Adventure

VER(W)IRRSPIEL

Als sich Hänsel und Gretel im Wald verließen, haben die zwei ziemlich Panik geschoben. Dabei hatten sie's noch echt gut. Kettenhund, der Barbar, und Roter Lotus, die Schwertkämpferin, bekommen es im Deathtrap Dungeon jedenfalls nicht nur mit schwachbrüstigen Hexen zu tun.

Deathtrap Dungeon ist ein Action-Adventure, das auf einem Rollenspielbuch von Ian Livingstone basiert. Der Spieler kämpft, zaubert, klettert und rätselt sich durch 17 Levels mit über 50 Monstergattungen, wobei es nur ein Ziel gibt: Man muß einen Weg aus dem Todeslabyrinth finden. Als Helden stehen ein Muskelprotz oder eine flinke Amazone zur Verfügung. Der Spieler steuert seine Figur aus der Tomb Raider-Perspektive und sucht Schlüssel, Nah- und Fernkampfwaffen sowie Zaubersprüche. Um sich umsehen zu können, darf in die Ich-Perspektive umgeschaltet



Immer feste druff: Fechteinlagen machen einen großen Teil des Spiels aus, wobei es aber wenige Schlagvarianten gibt.

werden, wobei der Held dann aber nicht laufen kann. Die vielen Kampfsequenzen sind an sich fair. Schläge der Gegner können per Block gut pariert werden. Unfairerweise verstecken sich die phantasievollen Monster häufig in spät einseharen Ecken. Okay, das beschert dem Spieler nette Schockeffekte – auf Dauer aber nervt's.

Lahmer Kameramann

Für Verwirrung kann die dynamische Kamera sorgen, die verzögert reagiert und nicht selten für (ab und zu lebenswichtige) Sekunden die Orientierung erschwert. Die

Optik von Deathtrap Dungeon ist ordentlich, wenngleich harte Animationen und eine langsame Grafik-Engine zu notieren sind. Als Hack-and-Slay-Spielen hätte das Fantasy-Epos seine Daseinsberechtigung, dazu gesellen sich allerdings viele, viele Schalterpuzzles.



Dem Kobold blasen wir mit einem Zauberspruch das Hirn weg.



Die Savepoints (Raummitte) sehen wie transparente Säulen aus.

Die fehlende Automap ist trotz des verschachtelten Leveldesigns gerade noch verschmerzbar, weil Kettenhund und Roter Lotus kleine Hilfspfeile auf den Boden kritzeln dürfen. Speichern ist nur an bestimmten Stellen möglich.

Harald Fränkel

KOMMENTAR

»Nein, die mangelnde Konkurrenzfähigkeit gegenüber Tomb Raider liegt nicht darin begründet, daß z. B. die Deathtrap-Heldin weniger „mütterliche“ Rundungen besitzt als Lara Croft – abtörend sind Gameplay-Schnitzer und Schwierigkeitsgrad. Verwirrende Kameraswenks, unfaire Attacken und manch hanebüchene Schalterpuzzle bergegen trotz eines Nettigkeitsfaktors Frustgefahr. Gewagt: Die Software preist gleich das Lösungsbuch an.«



96 Der Held kann zur Orientierung Pfeile auf den Boden zeichnen.

PC ACTION 7/98

Mindestens:	P133, 16 MB RAM, Win95
Empfohlen:	PII 233, 32 MB RAM, Glide
Grafik:	Direct3D, Glide, ATI CIF
Sound:	DirectSound
Multiplayer:	8 Sp., LAN
Controller:	Tastatur, Maus, Joystick
CD/HD:	272 MB/110-220 MB
Hersteller:	Eidos Interactive
Grafik:	72%
Sound:	68%
Genre:	Action-Adventure
Veröffentlichung:	Juni
Musik:	CD-Audio
Handbuch:	deutsch
Sprache:	deutsch
Preis:	ca. DM 80,-



» Für hochgradig Dungeon-süchtige Fantasy-Fans «

ADRENIX



Playmates' 360 Grad-Action-Shooter Adrenix kommt ein paar Jährchen zu spät: Neben Descent hätte dieses Programm vielleicht noch eine passable Figur abgegeben. Angesichts bevorstehender Megahits wie Freespace oder Descent 3 gibt es jedoch keinen triftigen Grund mehr, sich länger mit Adrenix zu beschäftigen. Selbst unter Direct3D wirkt die Grafik lange nicht so opulent wie bei der Konkurrenz, und auch der Steuerung geht das „gewisse Etwas“ ab, mit dem z. B. Forsaken aufwarten kann. **ha**

Wendestart:	P133, 16 MB RAM, Win95	Grafik:	50%
Technik:	Direct3D, 8 Sp. LAN, TCP/IP, Modem	Sound:	55%
Wendestart:	Playmates/Furqit		
Preis:	ca. DM 80,-		49%
Genre:	3D-Action	Einzelspiel	Multiplayer

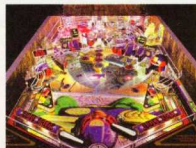
COMANCHE GOLD



Für alle, die actionreiche, spaßorientierte Simulationen mögen, erweitert Novalogic Comanche 3 mit den Silver, Gold und Special Operations auf jetzt über 80 Missionen. Dazu gibt es eine native Win95-Einbindung und ausgefeilte Multiplayeroptionen. Zudem verlängert ein Missions-Editor jetzt die Spielspaßdauer. Ein Feinschliff an der Grafik-Engine bringt bis zu 800x600 Bildpunkte, Effekte wie Regen oder Schnee und zahlreiche neue Feindeinheiten. Wer C3 noch nicht besitzt, sollte zuschlagen. **cm**

Wendestart:	P133, 16 MB RAM, Win95	Grafik:	89%
Technik:	DirectDraw, -Sound, LAN, TCP/IP	Sound:	80%
Wendestart:	Novalogic		
Preis:	ca. DM 100,-		90%
Genre:	Flugsimulation	Einzelspiel	Multiplayer

JUDGE DREDD FINBALL



Dem Tisch fehlt es für ein PC-Spiel an Abwechslung: Nur auf Bumper und Rampen schießen zu können, ist ein etwas dürres Erlebnis, und man hat auch schon bessere Videomodi auf der LED-Anzeige gesehen. Wenig ins Gewicht fallen die kleinen Ballphysik-Mängel. Die Comic- und Kinofilmumsetzung ist dank eines Rettungstifts zwischen den Schlägern und ausgeprägter Rütteloption (Tritt da Sly Stallone höchstpersönlich gegen den Tisch?) jederzeit fair. Für Flipper-Fans okay! **hfr**

Wendestart:	P90, 16 MB RAM	Grafik:	74%
Technik:	DirectDraw	Sound:	68%
Wendestart:	Pin-Ball Games		
Preis:	ca. DM 70,-		65%
Genre:	Flippersim.	Einzelspiel	Multiplayer

NIGHTMARE CREATURES



Wahlweise als männlicher oder weiblicher Polygon-Kämpfer räumen Sie im nebelverhangenen London unter einer Meute Ungeheuer auf und bedienen sich dabei einer Reihe von Special Moves. Grafisch zwar effektiv in Szene gesetzt, leidet die Monster-Keilerei jedoch an der ungenauen Steuerung, die einen oft an scheinbar harmlosen Stellen scheitern läßt und für Frust sorgt. Nach ein paar Levels ist wegen des monotonen Gameplays dann auch aus der Gänsehaut-Atmosphäre die Luft raus. **ha**

Wendestart:	P120, 16 MB RAM, Win95	Grafik:	82%
Technik:	Direct3D, 3Dfx, CD-Audio	Sound:	87%
Wendestart:	Kalisto/Activision		
Preis:	ca. DM 80,-		55%
Genre:	Action	Einzelspiel	Multiplayer

PANZER COMMANDER



SSIs Panzer-Simulation, die Sie in die Zeit des 2. Weltkriegs versetzt, gehört zweifellos zu den besseren ihres Genres. Sie können auf der Seite der Deutschen oder der Alliierten zwischen einer Reihe von Einzelmissionen und 6 Kampagnen wählen, die sich alleamt an historischen Daten orientieren. Multiplayer-Fans kommen mit 12 speziellen Szenarien auf ihre Kosten. Panzer Commander schafft den Spagat zwischen Simulationsanspruch, Action und exzellenter Spielbarkeit. **ha**

Wendestart:	P133, 16 MB RAM, Win95	Grafik:	75%
Technik:	Direct3D, 6 Sp. LAN, Internet	Sound:	72%
Wendestart:	SSI/Windscape		
Preis:	ca. DM 80,-		74%
Genre:	Simulation	Einzelspiel	Multiplayer

SANITARIUM



Stellen Sie sich vor, Sie erwachen in einer Nervenheilanstalt und haben Ihr Gedächtnis verloren. Genau dies ist das Schicksal von Max, der sich in eine Welt des Wahnsinns und der Zerstörung versetzt sieht und nun herausfinden will, was diese Katastrophe herbeigeführt hat. Gerenderte isometrische Locations und häufig eingestreute Cutscenes schaffen eine beklemmende Atmosphäre. Leider verhindern das hakelige Maus-Interface und die Dialoglosigkeit das Aufkommen von echter Spannung. **ha**

Wendestart:	P90, 16 MB RAM, Win95	Grafik:	79%
Technik:	DirectDraw, DirectSound	Sound:	75%
Wendestart:	DreamForge/ASF		
Preis:	ca. DM 80,-		58%
Genre:	Adventure	Einzelspiel	Multiplayer

TINY TRAILS



Das Boulder-Dash-Prinzip wurde technisch modern umgesetzt. Wolf Whoofy sammelt in 60 Levels süße Häschen. Hindernisse oder tödliche Gegner erschweren den freien Wolf-Gang. Fiesheiten müssen mit Köpfchen (z. B. Felsblöcke schieben, ohne sich den Weg zu verbauen) und Hilfen (Bergstiefel etc.) überwunden werden. Geeignet für Grübel-Fans, die sich für die konsolenartige Umsetzung erwärmen und langatmige Stellen (manchmal schiebt sich der Wolf einen Wolf) wegstecken können. **hfr**

Wendestart:	P133, 16 MB RAM, Win95	Grafik:	65%
Technik:	Direct3D, DirectSound, Midi	Sound:	43%
Wendestart:	Virt. X-citement		
Preis:	ca. DM 70,-		60%
Genre:	Action-Denkspiel	Einzelspiel	Multiplayer

WRECKING CREW



20 Kurse, viele Fun-Power-Ups (Waffen, Teleporter, Turbo etc.) und acht Fahrzeuge sind noch lange kein Spaßgarant. Die pixeligen Grafiken des DOS-Spiels sehen fast antik aus. Direkt proportional ätzend spielt sich das Teil. Dank des Fahrmodells empfindet der PC-Besitzer wie Klein Hackls Schorsch, als er mit zwei Jahren zum ersten Mal eine Bobbahn runtermümpelte: Wegen der unübersichtlichen Darstellung und des hyper-hektischen Spielablaufs eckelt man ständig an. **hfr**

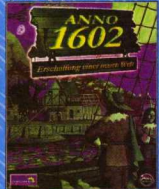
Wendestart:	P120, 16 MB RAM	Grafik:	31%
Technik:	VGA, SVGA, LAN	Sound:	40%
Wendestart:	Telstar/Konami		
Preis:	ca. DM 70,-		12%
Genre:	Rennspiel	Einzelspiel	Multiplayer

Playcom

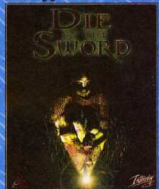
Internet-eMail
info@playcom.de

CD-ROM Spiele

Age of Empires DV 84.99



Anno 1602 (Win95)	DV	74.99
Arxios 2 (Win95)	DV	74.99
Apollo 18: TMoon MI.	DA	69.99
Armor Command	DA	69.99
Autobahn Raser	DV	65.00
Battlewings	DV	79.00
Beast Wars (Win95)	DV	74.99
Black Dahlia	DV	64.99
Blade Runner	DV	64.99
Brutal Rally	DV	54.99
Brosenflieber	DV	79.99
Command & Conq Red A	EV	64.99
Conflict: FreeSpace	DA	79.99
Dark Earth	DV	74.99
Das Kombini-C&C 2	DV	99.00
Deathtrap Dungeon	DV	79.99
Industriegigant Gold	DV	69.00



Die by the Sword	DV	74.99
Die Versuchung	DV	84.00
Dunk 2000	DV	74.99
Dunkle Mäntel	DV	69.00
Elder Scrolls	DV	79.00
Emergency	DV	59.99
F1 Racing Simulation	DV	79.99
Fallout	DV	69.00
Final Fantasy 7	DV	79.99
Forsaken	DV	74.99



Frankreich WM 98 DV 79.99

TEL.: 089 - 5460 300

FAX.: 089 - 5460 919

Kostenlos!



3 Monate lang erhalten Sie unverbindlich das Playcom Magazin kostenlos frei Haus geliefert. Ein einfacher Anruf genügt und schon gehören Sie zu den Empfängern dieses Insidermagazins! Was gibt es denn alles für mein Lieblingssystem? Ob Software oder Zubehör, ist alles drin für PC-CD-ROM, Video CD, SNEB, Gameboy, Mega Drive, Saturn und PSX. Spieltests, Berichte und Lösungshinweise sind für das Playcom Magazin eine Selbstverständlichkeit.

Bestellannahme: Mo-Fr. 8.00-20.00 Uhr
Samstag 9.00-16.00 Uhr

CD-ROM Anwendungen

Anti Virus	DV	39.00
D-info 97	DV	29.99
Das Titanic Desaster	DV	19.99
Fantasy Football	DV	39.99
Klick! Tel Easy 98	DV	29.00
MAGIX Music Studio 3	DV	69.99
MAGIX Music Studio 3	DV	69.99
Uninstaller 4.6	DV	69.99
Net Accelerator 1.0	DV	39.99
Power Translator De	DV	39.99
Print Art-4-Kais Po	DV	59.00
Sing mit dem Meister	DV	24.99
Star Trek - TNG Score	DA	34.00
Star Trek Intercat M	DA	59.00
Star Trek Omnipedia	EV	39.99
Star Trek Voyager E	EV	19.99
Star Trek Warrior	DV	69.99
Star Wars Trilogy E	DA	8.95
Ultra Pack 4.0	DV	24.99
Win Delta V.4.0	DV	79.99
X-Files Unravel Acc.	DA	45.99

PC-Zubehör

Alfa Quad (JoyStp)	DA	79.99
C&C Mission Control	DA	89.00
Fantasy Le Mans Lenk	DA	164.00
Gravis Gamepad Pro	DV	39.99
Logitech Mouse & Z	DV	39.99
Maxi DVD-ROM	DV	499.00
Net Moem Kabel	DA	14.00
PC Dash	DV	119.99
Sidewinder Game Pad	DV	69.99
Spaceball Avenger	DV	59.99
Thrustmaster Millen	DV	109.99
Thrustmaster T2 R.F.07	DA	249.00
Thrustmaster Top Gun	DV	69.99
Thrustmaster X-Figh	DV	69.99
3D-Ix Grafikarte	DV	269.99
Typhoon Boxen 120 W	DV	49.99
Typhoon PC-GUN	DV	24.00
Verlänger. Joystick	DV	9.95
Verl. Keyboard PS/2	DV	12.00
Verlängerung VGA 2m	DV	11.00

DVD

Armee der Fratennis	DV	44.99
Asterix Operation H	DV	44.99
Asterix Siegt U.César	DV	44.99
Asterix bei d. Briten	DV	44.99
Clever & Smart	DV	44.99
Das Boot - Directors	DV	44.99
David d. Rabenherms	DV	44.99
D. Held d. zweiten Wk	DV	44.99
Der Rassenhüter Mann	DV	44.99
Die Sieger	DV	44.99
Dracula Tot & Glück	DV	44.99
Freestroke Mac	DA	44.99
Malcolm X	DV	44.99
Playboy-24 Playmates	DV	54.99
Playboy Erotic Fant.	DV	54.99
Playboy - Wet & Wild	DV	54.99
Rolling Stones	DV	44.99
Sabrina	DV	44.99

Gex 3D	DV	79.00
Grand Prix 500cc	DV	79.99
Have a Nice Day 2	DV	79.99
Heart & L. Darkness	DV	69.99
Hexplode	DV	79.99
Incoming	DV	79.99
IPanzer 4.0	DA	79.00
Jazz Jackrabbit 1&2	DA	89.99
Jet Fighter Full B.	DV	64.99
John Sinclair - Evil	DV	79.99
KIND 2 (Krossfire)	DV	64.99
M.A.X. 2	DV	74.99
M. Tank Platoon 2	DV	79.99
Might & Magic 5	EV	89.99
Might & Magic 6	DV	79.99
Monopoly WM 98 Edit.	DV	79.00
Monster Truck M. 2.0	DV	69.00
NHL Breakaway 98	DA	69.99
NHL Powerplay Hockey 98	DV	79.00
Nightmare Creatures	DV	79.00
Outlaws	DV	69.00
Police Quest Swat 2	DV	74.99
Powerboat Racing	DA	79.99
Pro Pilot	DV	79.00
Prost Grand Prix 98	DV	69.99



Red Baron 2 DV 69.00
Spearhead DV 74.00



Starcraft	DV	84.99
Tomb Raider 2	DV	79.99
Unreal (Win95)	DV	84.99
X-Com Interceptor	DV	74.99
You don't know Jack	DV	59.99

CD-ROM Spiele-Sonderangebote

Age of Emp.Neue Epo.	DV	24.99
Arxios 2 (Win95)	DV	29.00
Hexen 2 (Win95)	DV	24.99
Dark Reign (Win95)	DV	34.00
Dark Reign Level-CD	DA	14.00
Die schwarze Auge 3	DV	19.00
Diablo Mission CD.H.	DA	34.99
Discworld 2 Neon Ed.	DV	24.99
Need f Speed 2 Sp. Ed	DV	29.99
D&F Fußballmanager	DV	29.00
Dungeon Keeper	DV	39.99
Play-Ed gbl n.Hel.	DV	39.99
Heaven 2 (Win95)	DV	24.99
Incubation Mission	DV	29.99
Interstate '76	DV	34.00
Lucky Luke	DV	29.99
MDK	DA	14.00
Mechwarrior 2 Clara	DV	29.00
Nato Fighters ATF D	DV	9.00
Riddle o M.&O.N.B.	DV	34.99
Siedler 2-S.Siedler	DV	19.00
Siedler 2 Level-CD	DA	14.00
Star Trek SFS Missi.	DA	024.99
Starcraft Level-CD	EV	44.99
Starfighter 3000	DV	14.99
Temin's Manager	DV	39.00
Total Annihilat Add On	DV	24.00
Trainer Classic	DV	9.99
Turok	DV	39.99
Warcraft 2 Level Ed.	EV	24.00
X-Wing vs. Tie II Miss	DV	39.99

Versand: Fa. PLAYCOM, Leibnizstr. 30, D-80686 München, Tel. 089/5460330

• Blitzservice: Bestellungen vor 16 Uhr werden am selben Tag versandt.
• Vorbestellung möglich.
• Fördern Sie unser Playcom Magazin mit vielen weiteren Titeln an!
Mit * gekennzeichneten Spielen sind beim Erscheinen der Anzeige voraussichtlich noch nicht lieferbar. Erscheinungstermine beruhen auf Herstellerangaben. Die Playcom GmbH übernimmt für Terminänderungen keine Gewähr.
Versandkosten per Post DM 7,- zzgl. Nachnahme.
Ab DM 250,- Versandkosten frei. Versandkosten per UPS auf Anfrage.
Lieferung ins Ausland nur gegen Vorkasse zzgl. DM 20,- Versandkosten.
Druckfehler und Preisänderungen vorbehalten.

Händleranfragen erwünscht
schriftlicher Gewerbenachweis erforderlich

Munich Software Center
Grafenstr. 42, D-81671 München
Telefon: 089 88331 München
Postfach 100000



Conflict FreeSpace: The Great War • Weltraum-Action

DER RIVALE



Die Alleinherrschaft von Blair, Skywalker und Kirk ist beendet. Das Volition-Team stößt mit FreeSpace – The Great War in Gameplay-Galaxien vor, die bislang Space-Sims vom Kaliber eines Wing Commander Prophecy, Starfleet Academy oder X-Wing vs. TIE Fighter vorbehalten blieben...

Wie kaum anders erwartet, spielt Conflict: FreeSpace in der Zukunft, zu einer Zeit, als die Menschen – die sogenannten Terraner – ihren Lebensraum bereits weit über die Erde hinaus vergrößert haben. Entfernte Planeten wurden besiedelt, und das intergalaktische Verkehrswesen mit riesigen Transport-Raumschiffen, Fighters und Bombern hat längst den Glanz des Besonderen verloren. Natürlich konnte es nicht ausbleiben, daß die Terraner, die auch im All die Rolle einer Supermacht spielen wollten, mit ihren Nachbarn, den ebenfalls humanoiden Vasudans, aneinandergerieten – ein erbitterter Weltraumkrieg entbrannte und drohte immer weiter

zu eskalieren. Doch plötzlich erschien eine weitere Partei auf der Bildfläche, und damit veränderten sich die Konstellationen von Grund auf. Die Shivans schienen kein anderes Interesse zu verfolgen, als ihre Kriegstechnologie zu vervollkommen und an anderen Rassen auf ihre Durchschlagskraft hin zu testen. Moralische Skrupel waren den Shivans fremd; die pure Lust an der Vernichtung schien ihr Leben zu prägen. So kam es, daß sich Terraner und Vasudans gegen den neuen, gemeinsamen Feind zusammenschlossen – ein recht wackliges Bündnis, wie sich noch herausstellen sollte. Eine Gruppe von Vasudans nämlich verehrte die Shivans als gottgleiche Wesen und versuchte, den ge-

meinsamen Kampf gegen diese Alienrasse bei jeder sich bietenden Gelegenheit zu torpedieren. Und so gelang es den Verrätern denn auch immer wieder, die ohnehin nicht gerade von großem gegenseitigen Vertrauen geprägte Kooperation der Vasudans mit den Terranern auf eine harte Probe zu stellen.

Pilotenschein

Dies ist die Situation, die Sie vorfinden, als Sie als Fighter-Pilot der GTA (Galactic Terran Alliance) auf den Plan treten. Bevor Sie jedoch soweit sind, daß Sie mit einem der acht zur Verfügung stehenden Jäger und Bomber richtige Einsätze fliegen können, müssen Sie sich erst mit den grundle-



genden Flug- und Kampftechniken vertraut machen. Ein „Fluglehrer“ leitet Sie bei Ihren ersten Übungen an und zeigt Ihnen zunächst, wie Sie ein Ziel erfassen, Ihre Fluggeschwindigkeit darauf einstellen und es anschließend mit Ihren Primärwaffen vernichten. In einem weiteren Schritt lernen Sie, über Funk mit Ihren Wingmen zu kommunizieren und diesen Anweisungen zu ertei-

len. Auch Ihr Durchhaltevermögen in hitzigen Dogfights wird aufs äußerste strapaziert, und mit der Zeit lernen Sie immer raffiniere Tricks für den Umgang mit dem Gegner kennen: Wie schaltet man ganz gezielt den Antrieb eines feindlichen Jägers aus, welche Waffen eignen sich am besten für eine bestimmte Aufgabe etc. Eine wichtige Rolle bei Ihren Operationen spielt die

Subspace-Technologie (auch Freespace genannt), die es Ihnen erlaubt, in kürzester Zeit gewaltige Entfernungen zu überwinden. Schon die Trainings-Missionen von Conflict: Freespace sind überaus interessant und führen den Spieler hervorragend in alle wichtigen Steuerungselemente des Programms ein – die Lektüre des Handbuchs wird damit fast schon überflüssig...

VERGLEICH

Nach langer Zeit ist mit Volitions Conflict: Freespace - The Great War nun endlich eine Space-Simulation auf den Markt gekommen, die es mit den bisherigen Referenzen aus den Wing Commander-, Star Wars- und Star Trek-Universen locker aufnehmen kann. Grafisch zieht Conflict: Freespace mit Wing Commander Prophecy gleich, hat aber dank seines nichtlinearen Missions-Designs spielerisch um einiges mehr zu bieten. Während es sich bei Wing Commander Prophecy um ein reines Einzelspieler-Game handelt und X-Wing vs. TIE Fighter vorwiegend auf Multiplayer-Matches ausgelegt ist, kann Conflict: Freespace in beiden Bereichen gleichermaßen überzeugen. Berührungspunkte gibt es auch zwischen I-War und Freespace – ersteres erfordert eine wesentlich intensiveren Einarbeitungsphase und sorgt mit seinem recht happigen Schwierigkeitsgrad beim Spieler leichter für Frust.

Conflict: Freespace.....	90%
Wing Commander Prophecy ..	90%
Starfleet Academy	89%
I-War	88%
X-Wing vs. TIE Fighter.....	70%



Zufall oder Referenz? Das Eingangsmenü von Conflict: Freespace weckt Erinnerungen an die Wing Commander-Serie.



Bevor es in die Schlacht geht, werden die einzelnen Jäger bis an die Zähne mit schlagkräftigen Geschossen bewaffnet.



SO SPIELT SICH CONFLICT: FREESPACE

Im folgenden haben wir für Sie nicht den Ablauf einer kompletten Freespace-Mission nachgestellt, sondern versucht, Ihnen anhand von einigen typischen Situationen zu zeigen,

worin die besonderen Stärken des neuen Volition-Space-Shooters liegen: im umfassenden Tutorial, der Interaktion mit den Wingmen, den schweißtreibenden Dogfights und der großen Liebe zum Detail...



Als angehender Terraner-Pilot machen Sie sich erst mal mit den effektivsten Kampftechniken vertraut.



Wenn Sie selbst eingreifen, empfindet sich die zielsuchende Phoenix als schlagkräftige Fire & Forget-Waffe.



Nach dem Training können Sie es kaum erwarten, in den Dogfights auf Tuchfühlung mit dem Feind zu gehen.



Das Andocken wird von metallischem Geschepper und einem heftigen Ruck des Force Feedback-Sticks begleitet.



So lernen Sie, einen Gegner ins Visier zu nehmen und Ihre Wingmen per Funk auf seine Fährte zu hetzen.



Wollen Sie gegnerische Fracht retten oder die feindliche Besatzung festnehmen, gehen Sie subtiler vor...



Bei dem wilden Gedränge im Schlachtgetümmel bleiben gefährliche Kollisionen nicht aus – Schaden am Schiff!



Mit rasender Geschwindigkeit zwischen Ihnen andere Fighter um die Ohren und führen die Schlacht fort.



Während die Wings das feindliche Schiff zerlegen, schauen Sie sich das Spektakel aus der Ferne an.



Sie legen mit Ihren zielsuchenden Disruptor-Raketen Engine und Waffensysteme des Gegners lahm.



Geht Ihnen mittendrin mal die Munition aus, fordern Sie von der Basis ein Support-Schiff mit Nachschub an.



Nach getaner Arbeit kehren Sie mehr oder weniger unverseht zu Ihrer Basis zurück – auf in die nächste Mission!

Auf in den Kampf

Im Grunde bieten die „richtigen“ Missionen von ihren Aufgabstellungen her wenig Neues im Vergleich zu anderen Weltraum-Shootern: So gilt es beispielsweise, gigantische Schiffe zu eskortieren und zusammen mit Ihren Wingmen gegnerische Angriffswellen abzuschnüffeln. Andere Missionen beinhalten das Scannen und Sicherstellen von umhertreibenden Frachtstücken, um an die Technologie des Gegners heranzukommen, oder das Dingfestmachen von Verrätern aus den eigenen Reihen, die mit dem Feind gemeinsame Sache machen. Fast jede Mission mündet früher oder später in einen hektischen Dog-

fight, in dem Sie den meist zahlreich erscheinenden Gegnern 'Aug' in Auge gegenübertreten. Lassen Sie sich dennoch keinesfalls aus der Ruhe bringen – Sie kommen nicht weiter, wenn Sie nun damit beginnen, einfach wild um sich zu schießen. Behalten Sie Ihren Auftrag im Auge und überlegen Sie, welche Aktionen Priorität haben – entscheiden Sie, was Sie besser selbst erledigen und welche Jobs Ihre Wingmen übernehmen können. Sollten Sie dennoch einen Auftrag „versieben“, ist noch lange nicht aller Tage Abend: Nicht in jedem Fall müssen Sie dann die letzte Mission wiederholen, sondern das Spiel verzweigt abhängig von



Haben Sie es geschafft, in einem Einsatz eine ganz besonders außergewöhnliche Leistung zu zeigen, werden Sie von Zeit zu Zeit mit Orden belohnt, die Sie in einem kleinen Schmuckkästchen sammeln können.



Heften Sie sich im All an die Fersen Ihres Gegners, verhält dieser sich durchaus intelligent: Er fliegt im Zickzack-Kurs gegen das Licht, um Sie zu blenden und letztendlich abzuschütteln. Wenn Sie Pech haben, taucht er dann plötzlich hinter Ihnen wieder auf und jagt Ihnen eine Salve ins Heck.

Ihrem Abschneiden zu einem anderen Auftrag (siehe Kasten Verzweigte Missionen).

Vom Rookie zum alten Haudegen

Sie werden überrascht sein, wie schnell Sie sich in Conflict: FreeSpace zurechtfinden – während bei Programmen wie Starfleet Academy oder I-War schon die üppige Tastaturbelegung auf viele Spieler abschreckend wirkt, geht Ihnen die Steuerung von FreeSpace nicht zuletzt dank des gelungenen Tutorials in Null Komma nichts in Fleisch und Blut über. Statt auf dem Keyboard verzweifelt nach der richtigen Taste zu suchen, können Sie sich nun ganz auf die optischen Leckerbissen konzentrieren, die Ihnen FreeSpace im Sekunden-takt auf den Bildschirm zaubert: Faszinierende Szenen spielen sich da ab, wenn Sie aus nächster Nähe an einem mehrere 100 Meter langen, beleuchteten Transporter entlangfliegen und sich über Ihnen eine Gruppe von Figuren heiße Gefechte liefert: Getroffene Raumschiffe explodieren in mehreren Etappen und verwandeln sich in gigantische Feuerbälle – die kläglichen Überreste werden dabei in weitem Bogen durchs All geschleudert. Die dazu aus den Boxen schallenden wichtigen Soundeffekte gehören zum Beeindruckendsten, was es in einem Spiel dieser Art bisher zu hören gab!



Alle Missionen werden von ausführlichen, mit Sprachausgabe unterlegten Briefings eingeleitet, in denen sich auch nach und nach die Hintergrundstory entfaltet. Keine Angst, wenn es Ihnen schwerfällt, alle gestellten Aufgaben auf einmal im Kopf zu behalten – im Lauf der Mission erhalten Sie stets noch einmal detaillierte Anweisungen.

PC ACTION PRÜFSTAND CONFLICT: FREESPACE

PRO & CONTRA

- Verzweigte dreaktige Missionstruktur
- Einzelspieler-/Multiplayer-Modi gleich interessant
- Bis zu 12 Wingmen kontrollierbar
- Gute Künstliche Intelligenz
- Einfache, gut ansprechende Steuerung
- Hervorragender Force Feedback-Support
- Effektvolle Ingame-Grafik und Render-Cutsenes
- Spektakuläre Soundeffekte
- Kontextsensitiver Soundtrack
- Fein abgestufte Schwierigkeitsgrade
- Möglichkeit, für Multiplayer-Spiele eigene Funksprüche einzubinden
- Flexibler Editor für Einzelspieler-/Multiplayer-Missionen

• Story bleibt etwas abstrakt

SOUND & MUSIK

- DirectSound
- Kontextsensitive Musik

STEUERUNG

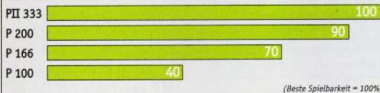
Space-Shooter, die eine ähnlich ausgefeilte Steuerung aufweisen können, wie sie FreeSpace zu bieten hat, findet man sehr selten. Am besten schlägt man sich in den Dogfights mit einer Kombination aus Tastatur und Joystick. Letzterer sollte zum schnellen Umschalten zwischen den verschiedenen Perspektiven über einen Coolie-Hat verfügen. Wer die Möglichkeit hat, sollte zum Force Feedback-Stick greifen, dessen Features von FreeSpace sehr effektiv ausgeschöpft werden. Sie können das Spiel auch problemlos ausschließlich mit Tastatur oder per Keyboard und Maus steuern – mit allen Eingabegeräten sind sehr präzise Manöver möglich.

INSTALLATION

Compact: 242 MB
Custom: 242 MB-400 MB
Typical: 400 MB
Ladezeiten für alle Varianten: Befriedigend

LEISTUNGSMERKMALE

Wir testeten FreeSpace mit sämtlichen Grafikdetails auf vier verschiedenen Rechnern, die jeweils mit 32 MB RAM und einer 6 MB micro HiScore 30-Karte mit Voodoo 1-Chipset ausgestattet waren. Mit Software-Beschleunigung ist FreeSpace ab einem P200 mit 32 MB RAM gut spielbar.



GRAFIK



Nicht selten riesige, reich texturierte Raumschiffe und faszinierende realistische Lighting-Effekte kennzeichnen die Grafik von FreeSpace. Erstaunlich ist, daß ein halbweges leistungsstarker Rechner bei FreeSpace auch dann nicht in die Knie geht, wenn sehr viele Raumschiffe und Effekte gleichzeitig auf dem Bildschirm zu sehen sind.



Sollte Ihr Rechner von der vollen FreeSpace-Grafikpracht überfordert sein, können Sie stufenweise die Details reduzieren, um so die Performance zu optimieren. Unser Bild zeigt, wie FreeSpace aussieht, wenn man sämtliche grafischen Feinheiten auf ein Minimum reduziert hat – nicht sehr schön, aber immer noch hervorragend spielbar.

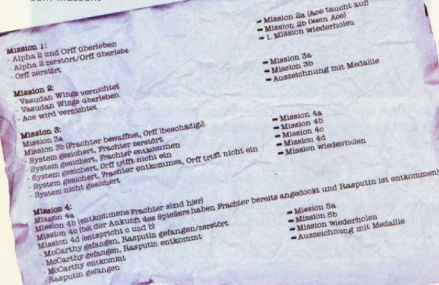


Auch ohne 3D-Hardware-Beschleunigung sieht FreeSpace noch recht beeindruckend aus. Naturgemäß wirken Explosions- und Lichteffekte nicht mehr ganz so fein und verzepeln leicht, aber auf einem P200 ohne 3D-Karte bietet das Programm ansonsten ungetrübten Spielspaß – allenfalls bei großem Gengnaukommen ist mit geringem Ruckeln zu rechnen.

VERZWEIGTE MISSIONEN



Eines der herausragendsten Merkmale von Conflict: Freespace ist seine nonlineare Struktur. Ähnlich wie in Particle Systems' I-War entscheidet zumindest zum Teil Ihre Performance als Kampfpilot darüber, welche Aufgaben Sie als nächstes zu absolvieren haben – so werden Sie pro Singleplayer-Kampagne stets nur etwa 30 Missionen zu sehen bekommen. Zur Veranschaulichung zeigen wir Ihnen einen Volition-Entwurf zum Beginn des ersten Aktes, in dem die Bedingungen aufgelistet sind, die zur Verzweigung in eine bestimmte Mission erfüllt sein müssen.



Was lernen wir daraus? Sie können eine Mission durchaus etwas lockerer angehen und beispielsweise den einen oder anderen Gegner entkommen lassen. Wundern Sie sich dann jedoch nicht, wenn Ihnen besagter Feind zu einem späteren Zeitpunkt die Hölle umso heißer macht!



KOMMENTAR

» Als der Schrecken von Kilhra und altgedienter Imperiums-Brutler kann ich Interplay und Volition nur gratulieren. Freespace glänzt nicht nur oberflächlich durch Grafikeffekte oder Soundkulisse, sondern baut eine Spiel-Atmosphäre auf, die es locker mit der Wing Commander- oder Star Wars-Coolness aufnehmen kann. Außerdem haben mir besonders die Farbenpracht und Detailgenauigkeit gefallen, mit der der Designer Weltraum und Raumschiffe gestaltet haben. Eigentlich ist es das erste Mal, daß Sie hier ein echtes Gefühl für Weite, Größen- und Lichtverhältnisse bekommen. Freespace ist ab sofort jedenfalls mein persönlicher Lieblings-Weltraum-Shooter. «



KOMMENTAR

» Bislang waren Starfleet Academy und I-War meine Space-Sim-Referenzen, aber spätestens jetzt werde ich wohl umdenken müssen. Conflict: Freespace hat so ziemlich alles in den Schatten gestellt, was ich bisher in diesem Bereich gesehen habe – die wilden Dogfights im Weltraum suchen einfach ihresgleichen: eine wahre Pracht, wie einem da das Zeug um die Ohren fliegt! Während auf dem Bildschirm ein Fighter nach dem anderen abgeackert wird, bringt das Schlachtgedröhne aus den Lautsprecherboxen den Schreibstift zum Vibrieren... nimmt man dann zum Spielen noch einen Force Feedback-Stick her, wird Freespace zu einem berausenden Fest für alle Sinne. Die verzweigte Missionsstruktur sorgt für ständige Abwechslung, verhindert Frust und reizt zum mehrmaligen Durchspielen der Kampagnen. Auch in Sachen Multiplayer-Support hat sich Volition im Gegensatz zu den Wing Commander-Machern nicht lumpen lassen. Das Tüpfelchen auf dem i bildet der Editor, mit dem Sie – ein bißchen Übung vorausgesetzt – selber komplexe Missionen basteln können. Wer Space-Sims liebt, auf in Conflict: Freespace nicht vorbeikommen! «



Anstelle von Filmsequenzen mit realen Schauspielern bekommen Sie in Freespace wie in I-War gerenderte Cutscenes zu sehen, die an Brillanz kaum mehr zu überbieten sind. Geboten werden nicht nur rasend schnelle Kamerafahrten und effektvolle Schnitte, sondern auch Details, die das Geschehen erst richtig mit Leben erfüllen. Schauen Sie sich nur einmal die Farbabstufungen am Helm des Piloten und die realistische Darstellung der vor Angst geweiteten Pupillen an!

Funksprüche aus dem Nebenzimmer

Eine ganz besonders starke Seite von Conflict: Freespace sind die Multiplayer-Features, die es bis zu 12 Spielern erlauben, im Netzwerk oder über Internet das Weltall unsicher zu machen und mit- oder gegeneinander anzutreten. Volition hat sich hier ein paar nette Gimmicks einfallen lassen: Mit einem Mikrofon können Sie beispielsweise Ihre eigenen Funksprüche aufzeichnen, als .wav-Files ins Spiel einbinden und per Druck auf einen vorher definierten Hotkey an Ihre Mitspieler schicken. Haben Sie Freespace dann bereits mehrmals durchgespielt und kennen alle Missionen in- und auswendig, dürfen Sie kreativ werden – die Volition-Designer haben nämlich auf die CD noch ihren liebevoll FRED genannten Mission-Editor gepackt, den sie selbst bei der

Entwicklung des Spiels einsetzen. Damit lassen sich nicht nur einzelne Missionen, sondern ganze Kampagnen entwerfen – und das sowohl für den Einzelspieler- als auch für den Multiplayer-Modus.

Herbert Aichinger



Selbst wenn einem beim Angriff auf ein gigantisches, bereits angeschlagenes Frachtraumschiff noch gegnerische Fighter der Anubis-Klasse in die Quere kommen, wirkt sich das nicht negativ auf die Performance aus – es kann auf dem Bildschirm noch so viel los sein, der Spielablauf bleibt immer schnell und flüssig.

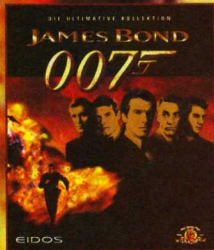
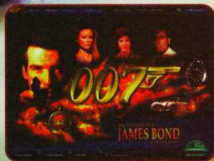
Mindestens: IP133, 32 MB RAM, Win95		
Empfohlen: P200, 64 MB RAM, 3Dfx-Karte		
Grafik: Direct3D, 3Dfx, Glide		
Sound: DirectSound	Musik: DirectSound	
Multiplayer: 12 Sp., LAN, TCP/IP	Handbuch: deutsch	
Controller: Tastatur, Maus, (FF-)Joystick	Sprache: englisch	
CD/HB: 1.200 MB/242 MB	Preis: ca. DM 80,-	
Hersteller: Volition/Interplay	Veröffentlichung: Juni 1998	
Grafik: 93%	Sound: 91%	Genre: Weltraum-Action
<div> <div>90% Einzelspiel</div> <div>90% Multiplayer</div> </div>		<div> <div>Spielanteile:</div> <div>Action</div> <div>Rätsel</div> <div>Strategie</div> <div>Wirtschaft</div> </div>
» Mächtige Konkurrenz für Wing Commander & Co «		

heißt Sie herzlich willkommen...

JAMES BOND 007

Verpassen Sie nicht die
James Bond-Ausstellung im
Roemer- und Pelizaeus-Museum
zu Hildesheim vom
19.06. - 18.10.1998.

PC Player 7/97



Erleben Sie
DIE ULTIMATIVE JAMES BOND KOLLEKTION

zum absoluten Niedrigpreis von **39,95 DM***

Der ideale Background, wenn Sie ab 19.06.

den neuesten James Bond **Der MORGEN stirbt nie**
in Ihrer Videothek ausleihen.

007

PC
CD

EIDOS
INTERACTIVE

DIE ULTIMATIVE JAMES BOND KOLLEKTION
©1996 Danjaq, Inc. and United Artists Corporation. Alle Rechte vorbehalten. 007 Gun Symbol Logo ©1962 Danjaq, Inc. and United Artists Corporation. Alle Rechte vorbehalten. Lizenziert an EIDOS Interactive Limited.
Tomorrow never dies ©1997 Danjaq, LLC und United Artists Corporation. Alle Rechte vorbehalten.
TM & ©1998 Metro-Goldwyn-Mayer Inc. Alle Rechte vorbehalten.



X-COM Interceptor • Strategie/Action

PROMENADENMISCHUNG



Ausgerechnet das karge strategische Display ist die wichtigste Schnittstelle und wird vom Spieler am häufigsten benötigt.

Mit dem neuen Produkt sollen nicht nur Taktikfans, sondern auch Actionjünger angesprochen werden. Deshalb machte MicroProse das Spiel zu einem Mix aus Aufbaustrategical und Weltraumballerei. Der PC-Besitzer wird ins Jahr 2097 gebeamt und muß die Ausbreitung der Menschheit in den Weiten des Alls sicherstellen, indem er ein Netz aus Raumstationen errichtet und Außenposten der Erde von aufmüppigen Aliens befreit. Nachdem sich der Verfasser dieser Zeilen etwas mühsam mit den Menüs vertraut gemacht hat, schickt er von seiner anfangs zur Verfügung stehenden Basis, die er „Leberknödel“ taufte, einige Sonden aus, um potentielle Eindringlinge rechtzeitig ausmachen zu können. Bei Spielbeginn ist nur ein Bruchteil der rund 70 Sonnensysteme bekannt. Früher oder später schwirren die ersten Aliens an, die zum Beispiel liebend gerne Außenposten angreifen. Also sendet der Feldherr seine Flotte, wo-



Forschung: Wir haben einen Außerirdischen obduziert.

bei er selbst eines der Schiffe übernimmt. Das Spiel schaltet vom mausgesteuerten Strategiebildschirm in einen Action-Modus um. Die Jäger lassen sich übrigens nahezu wie bei Wing Commander lenken.

Geldsegen

Jede erfolgreiche Mission bringt den Spieler weiter. Die von Firmen geführten Außenposten berappen einiges, wenn sie sich ordentlich beschützt fühlen. Im besten Fall siedeln sich weitere Unternehmen an, so daß das Imperium wächst. Mit Geld läßt sich eine Menge anstellen: So kauft der Galaxis-Krieger Schiffe, baut weitere Raumstationen, stellt Piloten ein oder rü-

Manche Menschen schwören auf reinrassige Hunde, andere halten zottelige Promenadenmischungen für viel, viel herziger. Findet demzufolge auch Interceptor seine Liebhaber? Der vierte Teil der X-COM-Serie ist nämlich auch eine echte Kreuzung – aus Action- und Strategiespiel.



Der Action-Modus erinnert an Wing Commander, wenngleich es natürlich an Grafikpracht mangelt; dafür ist er zweckmäßig und schnell.

stet Jäger und Stützpunkte mit besseren Waffen und Tools auf. Ehe dies möglich wird, müssen neue Technologien erfunden werden. Es bietet es sich an, Bauteile außerirdischer Konstruktionen im Gefecht zu erobern oder komplette Schiffe per Traktorstrahl lahmzulegen und das Forschungslabor mit einer Untersuchung zu beauftragen. Daß Interceptor nicht zu den

Grafik- und Soundkrachern der Softwaregeschichte gehört, ist nicht sooo schlimm. Irgendwie ist das Spiel aber weder Fisch noch Fleisch: Für Actionfans sind die Weltraumkämpfe, die immer nur in Dogfights ausarten, zu dünn geraten und Freunde von Strategicals rufen wohl nach mehr Komplexität im Taktikbereich.

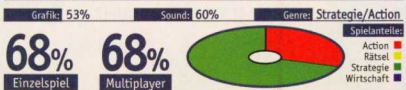
Harald Fränkel



KOMMENTAR

» Master of Orion light + Diät-Wing-Commander = ganz okay. X-COM Interceptor entpuppt sich als netter Echtzeit-Genremix. Hat der Spieler allerdings den Strategiepart als Routinejob entlarvt und nach dem dröfligsten Flugeinsatz erkannt, daß alle Missionen fast identisch ablaufen, kommt's zum Motivationsengpaß. Dazu gesellen sich Mängel beim Handling. «

Mindestens:	P133, 16 MB RAM, Win95	
Empfohlen:	P200 MMX, 32 MB RAM, Direct3D	
Grafik:	Direct3D	
Sound:	DirectSound, digitalisierte Samples	Musik: Digitalisierte Samples
Multiplayer:	8 Sp. LAN u. TCP/IP, 2 Sp. Modem/seriell	Handbuch: deutsch
Controller:	Tastatur, Maus, Joystick, Force Feedback, PC Dash	Sprache: deutsch
CD/HD:	305 MB/82-286 MB	Preis: ca. DM 90,-
Hersteller:	MicroProse	Veröffentlichung: Juni



» Aus dieser Genre-Hochzeit hätte mehr werden können «

DIE WELT HAT SICH
VERÄNDERT.

FORSAKEN™

"WOW - DAS FÜR EIN SPEKTAKEL!"
(PC GAMES 4/98)

"NERVENZERREISSENDE SPANNUNG."
(GAMESTAR 4/98) PETER STEINLECHNER

"GRAFISCH UND TECHNISCH FLITZT
FORSAKEN AN DIE GENRE-SpitZE."
(GAMESTAR 4/98) PETER STEINLECHNER

"MIT FORSAKEN PRÄSENTIERT ACCLAIM
EINE DER AUSGEREIFTESTEN 3D-ENGINES."
(PC GAMES 1/98) FLORIAN STANGL



10/10 PLAY PLAYSTATION 4/98
10/10 FUN GENERATION 5/98
90% PC GAMES 5/98
90% MEGA FUN 5/98
144 PLAYSTATION MAGAZIN 5/98

FÜR PC, PLAYSTATION, N64



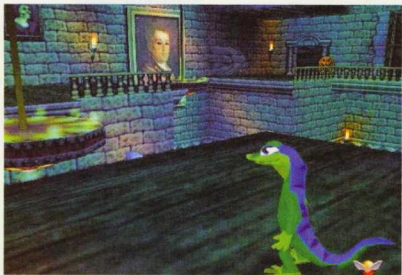
HOCHSPANNUNG LADEN

ACCLAIM

www.acclaim.net

Gex 3D • 3D-Jump&Run

GEX BOND



Ohne 3D-Hardwarebeschleuniger läuft nichts in Gex 3D – nur Besitzer von 3Dfx-Karten kommen in den Genuß dieser feinen Lichteffekte.

Am ehesten läßt sich Gex 3D mit Fox Interactives Croc vergleichen, und die Parallelen zwischen beiden Programmen enden keineswegs bei den reptilen Hauptdarstellern – auch Grafikstil und Spielbarkeit ähneln sich stark. Mit Tastatur oder Gamepad führen Sie den kleinen Gex völlig frei durch die farbenfrohen, dreidimensionalen Welten der Fernsehsender, die der Held mit einem beherzten Sprung durch die Mattscheibe betritt – es verschlägt ihn dabei u. a. ins Geisterschloß des Horror-Kanals, in eine bonbon-niedliche Toons-Welt mit holzhammerschwingenden Blumen und in die graue Urzeit, als Gex' Vorfahren noch das Sagen auf der Erde hatten. Der lebenswürdige kleine Gecko verfügt neben den üblichen Sprung- und Lauffähigkeiten noch über ein Bewegungsrepertoire, das seiner Rasse würdig ist: Mit seinen klebrigen Füßen kann er spielend an manchen senkrechten Wänden hochklettern, und mit seiner lan-



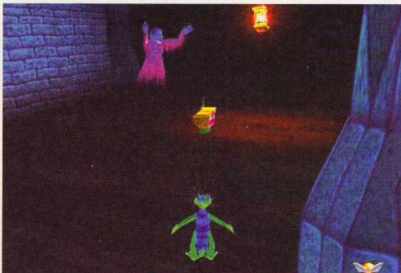
Häßliche Polygonfehler machen einem immer wieder zu schaffen.

gen Zunge fängt er nützliche Power-Up-Fliegen, die nicht nur sein Leben verlängern, sondern ihn auch wehrhafter machen. Seinen Gegnern heizt Gex in den meisten Fällen durch gezielte Sprünge oder mit schmerzhaften Schwanzschlägen ein.

Wo ist mein Gecko?

Auf den ersten Blick hinterläßt Gex 3D mit seinem unterhaltsamen, einsteigerfreundlichen Leveldesign einen sehr netten Eindruck; die breite Palette der Gegner und Herausforderungen sorgt für genügend Abwechslung. Trotzdem macht sich schon nach kurzer Spieldauer eine gewisse Ernüchte-

Ein Gecko als Geheimagent, der ein paar TV-Sender vor einem durchtriebenen Saboteur schützen soll – abwegiger geht's kaum! Typisch Jump&Run eben – daß Gex 3D dennoch weit mehr ist als ein 0815-Programm, ist dem Humor und der überschäumenden Fantasie der Entwickler zuzuschreiben...



Geister können Gex in *Scream TV* übel zusetzen – sobald er sich ins Licht der Laterne beugt, ist er jedoch in Sicherheit.

lung breit: Die Grafik-Engine produziert am laufenden Band grobe Polygonfehler, die nicht nur häßlich aussehen, sondern auch die Übersicht beeinträchtigen. Nicht einmal das Umschalten in einen anderen Kamera-Modus (manuelle, halbautomatische und automatische Perspektivenwahl) kann hier Abhilfe schaffen. Leider reagiert auch die Steuerung (Tastatur, Ga-

mepad) nicht immer mit der erforderlichen Präzision, so daß z. B. Sprünge öfter als nötig „danebengehen“. Außerordentlich reizvoll hingegen ist der vielseitige Soundtrack, der zu jedem TV-Kanal die passende Musikuntermalung liefert und darüber hinaus zu allen möglichen Situationen witzige Kommentare parat hält.

Herbert Aichinger

Mindestens:	P133, 16 MB RAM, 3Dfx, Win95
Empfohlen:	P166, 32 MB RAM
Grafik:	3Dfx
Sound:	SB
Multiplayer:	keine Multiplayer-Option
Handbuch:	deutsch
CD/HD:	274 MB/15 MB
Hersteller:	Crystal Dynamics/Ubi Soft
Grafik:	82%
Sound:	85%
Genre:	3D Jump&Run
Musik:	CD-Audio
Controller:	Tastatur, Gamepad
Sprache:	englisch
Preis:	ca. DM 80,-
Veröffentlichung:	Juni 1998



» Spielspaßfeuerwerk mit kleinen Schnitzern «

KOMMENTAR

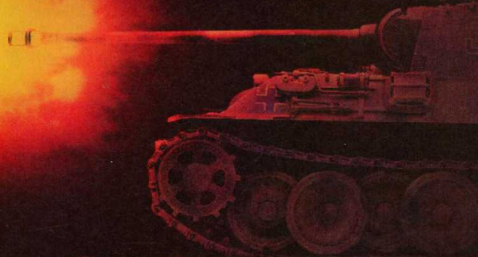


» Gex ist wirklich ein lebenswürdiger Geselle, und trotz der unübersehbaren Schwächen hatte ich viel Spaß an seinem ersten 3D-Auftritt. Croc präsentiert sich zweifellos technisch ausgereifter, aber in Sachen Leveldesign ziehen Krokodil und Gecko durchaus gleich. Wenn Sie mit den genannten Mängeln leben können, lohnt sich die Anschaffung von Gex 3D allemal. «

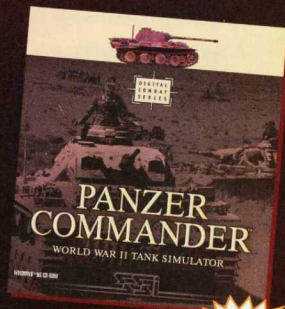
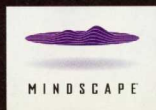
MINDSCAPE panzer commander



SPIELEN SIE GERN MIT DEM FEUER?



PANZER COMMANDER.
DIE PANZERSIMULATION.





Angeforderte Luftunterstützung trifft erst nach ein paar Sekunden ein. Wirkungsbereich und Count-Down werden auf der Karte gezeig.

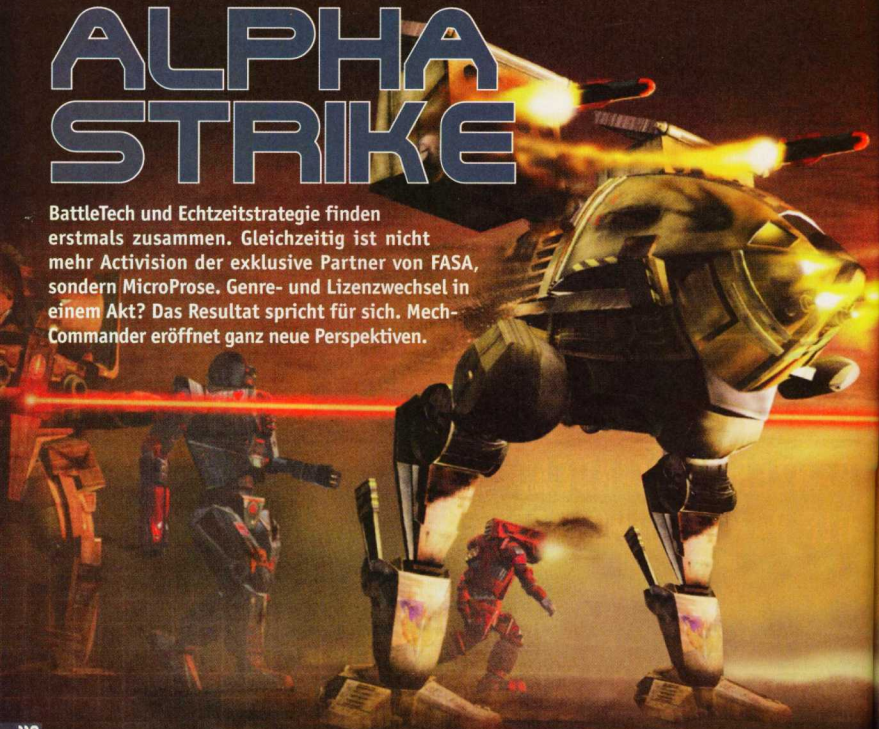


Die lächerlichen kleinen Fahrzeuge haben gegen BattleMechs, speziell den MadCat links unten, nicht den Hauch einer Chance.

MechCommander • Echtzeitstrategie

ALPHA STRIKE

BattleTech und Echtzeitstrategie finden erstmals zusammen. Gleichzeitig ist nicht mehr Activision der exklusive Partner von FASA, sondern MicroProse. Genre- und Lizenzwechsel in einem Akt? Das Resultat spricht für sich. MechCommander eröffnet ganz neue Perspektiven.





In den meisten frühen Missionen wirft Ihnen der Computer fast nur ungeheure Massen an schwachen Einheiten entgegen.



Ebenso wie alle Gebäude können auch Brücken zerstört werden. Danach sind sie für Fahrzeuge und Mechs nicht mehr passierbar.

Die Invasion der Clans erschütterte die gesamte Innere Sphäre. Dank überlegener Technik und besser ausgebildeter Piloten trieben sie einen tiefen Keil zwischen die Häuser Kurita und Davion-Steiner. Während der Vormarsch langsam zum Erliegen kommt, rüsten die alten Herrscherhäuser zum Gegenschlag. Erst vor vier Jahren eroberte der Smoke Jaguar-Clan den Planeten Port Arthur. In MechCommander

schlüpft der Spieler in die Rolle eines Befehlshabers von ein bis drei Lanzen. Durch taktisches Vorgehen und etwas Glück gilt es, die Ziele des Generalstabs zu erfüllen. Typisch für das BattleTech-Universum: Der Spieler muß seinen Nachschub an Mechs und Ersatzteilen schon selbst beschaffen...

Recycling

Zum Spielstart steht nur eine kleine Lance leichter Mechs zur

Verfügung. Abgeschossene Mechs können für die nächste Mission wieder repariert werden, vorausgesetzt, es gab keine Reaktorexpllosion. Daraus ergibt sich ein witziges Paradoxon, das Spielspaß und Motivation steigert. Zum einen sind Clan-Mechs die härtesten Gegner, andererseits benötigt man dringend jedes Stück Clan-Technologie, um in den schwereren Missionen bestehen zu können. Oft spielt

man freiwillig eine bereits geschaffte Mission noch einmal, um einen Clan-Mech möglichst unbeschadet zu ergattern. Alle Voraussetzungen dafür sind in MechCommander gegeben. Durch richtige Positionierung der eigenen Mechs ist es möglich, in den Rücken der Feinde zu gelangen, wo die Panzerung schwächer ist. Die Gegner-KI versucht dies tunlichst zu verhindern. Alternativ dazu helfen

MONTAGEHALLE



Bereits vor der Mission sollte schon eine allgemeine Strategie und die bevorzugte Spielweise feststehen. Mission Briefing oder etwaige Versuche, den Level schon zu schaffen, bieten nützliche Informationen. Anhand dieser lassen sich die Mechs wählen und ausstatten. Sind Hindernisse wie Flüsse oder Berge vorhanden? Dann wären Sprungdüsen für alle Schlachtkolosse ein wichtiges Extra. Ist nur Feuerkraft und Panzerung nötig, oder steht man unter Zeitdruck und braucht möglichst schnelle Mechs? Ähnliches gilt für die Wahl der Waffen. Große Reichweiten bedeuten meist eine niedrige Feuerfrequenz oder weniger Schaden.

Wechsel von der Mech Bay zum Mission-Briefing und Einsatzvorbereitung.

Hier ist die Liste aller Teile, die sich im Lager befinden. Dazu gehören unter anderem Waffen und Sensoren. Alternativ können Sie hier auch die verfügbaren BattleMechs und MechWarrior anzeigen lassen.

Hier finden sich zusätzliche Informationen zum ausgewählten Objekt, in diesem Fall dem Catapult-A.



BattleTech-Fans dürften den Mangel erweiterter Möglichkeiten zur Konfiguration der eigenen Mechs vermissen. Stärke der Panzerung, Anzahl der Wärmetauscher und spezielle Clan-Systeme wie MASK oder ähnliches sind nicht enthalten. Immerhin gibt es Drohnen und unterschiedliche Sensoren, die zur Aufklärung und Frühwarnung in den Missionen dienen. Ersatzteile und sogar ganze Mechs der Inneren Sphäre stehen auf einem besonderen Basar bereit. Nach erfolgreichen Missionen winkt eine Belohnung, die sich sogleich in Nachschub umsetzen läßt.

Schematisch zeigt das Drahtgittermodell den Mech und seine Beschädigungen. Gelb bedeutet leichten Schaden, rot schwere interne Zerstörungen.

Der genaue Status des Mechs ist in drei Balken dargestellt. Panzerung, Reaktor und interne Struktur sind getrennt aufgeschlüsselt. Dieser Mech hier ist in bestem Zustand.

Hier werden alle Waffen und Sensoren aufgelistet, die in den Mech eingebaut sind. Dabei werden die Waffen gleich nach Reichweite sortiert und in „Nah“, „Mittel“ und „Fern“ aufgeteilt.

PC ACTION PRÜFSTAND

MECH COMMANDER

PRO & CONTRA

- * 5 Kampagnen mit jeweils 5-6 Missionen pro Kampagne
- * Abwechslungsreiches Missiondesign
- * 18 Mechs, zahlreiche Fahrzeuge
- * Spezialfahrzeuge wie Minenleger
- * Wahl und Ausstattung der eigenen Einheiten
- * Besiegte Mechs dienen als Ersatzteillager
- * Ausgefeilte Steuerung
- * Szenarioeditor
- * Mehrspieler-Modus bringt vielfachen Spielspaß

- Schwierigkeitsgrad steht fest
- Gewöhnungsbedürftige Steuerung
- Zoomfunktion kaum nutzbar
- Keine Speicherfunktion in einer Mission

LEISTUNGSMERKMALE

MechCommander stellt sehr humane Ansprüche an die Hardware. Ab einem P166 mit 32 MB RAM läßt sich der Spielspaß ungetrübt genießen. Selbst mit einem P133 kommt man noch gut aus, vorausgesetzt, er hat 32 MB RAM. Bei der Mindestanforderung von einem P120 mit 16 MB RAM wurde häufiges Ruckeln festgestellt.

P 200	100
P 166	90
P 133	80
P 120	60

* Der P120 ist nur mit 16 MB RAM ausgestattet, die theoretisch ausreichen. (Beste Spielbarkeit = 100%)

SOUND & MUSIK

Musik, Soundeffekte und Sprachausgabe sind ganz gut gelungen, obwohl sie technisch den absoluten Standard darstellen. Auf 3D-Stereosound wurde komplett verzichtet, Geräusche lassen sich also nicht orten. Anstelle von CD-Audio setzt FASA Interactive auf Midi, was bei größeren Installationen (22 MB Sounddateien) das CD-ROM-Laufwerk zusätzlich entlastet.

STEUERUNG

Nur mit der kombinierten Maus-Tastatur-Steuerung besteht in den späteren Missionen Aussicht auf Erfolg. Die dazu nötigen Hotkeys sollte man möglichst auswendig kennen. Zwar stehen zu diesem Zweck auch Icons im Spiel zur Verfügung, aber über den Hotkey geht es viel schneller. Nach kurzer Eingewöhnung ist die Steuerung simpel und gut gelöst. Selbst Spezialfahrzeuge wie der Minenleger sind einfach einzusetzen.

INSTALLATION

Minimum: 150 MB
Nach Auswahl: 150-500 MB
Maximum: 500 MB
Ladezeiten für alle Varianten: Befriedigend

GRAFIK

MechCommander bietet nur die Standardauflösung 640x480 bei einer Farbtiefe von 8 Bit. 3D-beschleunigte Grafikkarten sind nicht unterstützt, d. h. es wird einzig und allein DirectDraw für die Grafik eingesetzt. Die Karte kann lediglich gescrollt, aber nicht gedreht werden. Kurzum, die Ansprüche an die Grafikkarte und damit zusammenhängende Komponenten des PC sind eigentlich unbedeutend.



MechCommander bietet zwei Zoomstufen an. Die normale Darstellung eignet sich ideal für taktische Manöver und strategisches Vorgehen. Dafür sind kleine Details nicht sichtbar. In der Vergrößerung geht leider die Übersichtlichkeit fast vollständig verloren. Wer den Augenschmaus eines größeren Gefechts aus nächster Nähe miterleben will, muß auf viele taktischen Möglichkeiten verzichten und riskiert eine Niederlage.

Die Sichtweite eines BattleMechs hängt von seiner Stellung auf der topographischen Karte ab. Auf einem Berg läßt sich das ganze Gelände in einem weiteren Umkreis beobachten. Dabei berechnet MicroProse die Größe des Mechs mit.



Ohne spezielle Befehle setzen die Mechs grundsätzlich alle verfügbaren Waffen mit ausreichender Reichweite ein. Dementsprechend lange sind die Ruhephasen bis zum nächsten Alpha-Strike.

Der Minenleger legt einen Sperrgürtel (ganz oben), der Gegner fährt ahnungslos hinein (oben).



VERGLEICH

Inhaltlich kann sich MechCommander mit Myth und Dark Omen messen, aber die im Vergleich sehr viel schwächere Grafik hält den Spielspaß in Grenzen. Metalizer behandelt ein ähnliches Thema wie MechCommander, auch dort treffen riesige Stahl titanen auf den Schlachtfeldern der Zukunft aufeinander. Während das rundenbasierte Spiel durchaus seinen Reiz hat, begeistert MechCommander bei ähnlicher strategischer Tiefe mit actiongeladenen Kämpfen.

Myth	85%
Dark Omen	84%
MechCommander	80%
Metalizer	76%

in manchen Fällen gezielte Schüsse auf den Kopf des gegnerischen Mechs. Mit etwas Glück muß anschließend nur das Cockpit ausgetauscht werden.

Kommandostand

Die einzelnen Missionen sind rein taktisch zu lösen. Jeder Level ist theoretisch auf Anhieb zu schaffen, vorausgesetzt, ein Lösungsweg wird rechtzeitig erkannt. In der Praxis sind jedoch zwei bis drei Anläufe nötig, um sich optimal auf den Missionsaufbau einzustellen und alle Extras mitzunehmen. MechCommander ist so offen designt, daß es zahlreiche mehr oder weniger effektive Arten der Problemlösung gibt. Minenleger sichern schnell und ohne großen Materialeinsatz Gebiete vor Feinden, Treibstofftanks und andere explosive Fahrzeuge und Gebäude zerstören bei Beschuß auch Einheiten in der Nähe, und Hindernisse schützen vor direktem Beschuß. Schon allein durch diese Features ist MechCommander kein gewöhnliches Echtzeit-Strategiespiel, sondern eher mit Dark Omen oder Myth vergleichbar.

Kein Clone

Um alle taktischen Vorteile auszunutzen, ist eine schnelle Reaktion und stets voller Überblick

nötig. MechCommander bietet zwar eine alternative Zoomstufe an, in der erst alle Feinheiten bis ins Detail sichtbar sind, aber dieser Augenschmaus führt wegen mangelnder Übersicht meist zu einem Fehlschlag der Mission. Leider stehen keine höheren Auflösungen zur Wahl, die beide Vorteile vereinen könnten. Trotz 3D-Terrain fehlen MechCommander weitere Features, wie das Drehen der Karte oder die Einstellung des Sichtwinkels. So bleiben durch die starre Draufsicht selbst große Berge optisch relativ flach. Die Grafik ist wirklich gelungen, aber eben bei weitem nicht perfekt. Dennoch bleiben Klagen wegen fehlender Motivation aus. Das abwechslungsreiche Missiondesign lässt keine Langeweile aufkommen und fordert den Spieler zu immer neuen Höchstleistungen. Allerdings können einige Levels auch leicht durch den gehobenen Schwierigkeitsgrad und den hohen Glücksfaktor frustrieren, vor allem weil während einer Mission keine Speichersicherung möglich ist. Schließlich bleiben nur die guten Chancen für die restlichen Missionen gewahrt, wenn in jeder Mission allzu große Schnitzer vermieden und die Verluste klein gehalten werden.

Alexander Geltenpoth

- MAIN MENU
- BRIEFING/DEPLOYMENT
- PURCHASING
- MECH BAY



Das Briefing liegt auch als Video-Übertragung vor. Informativ ist jedoch die Erklärung an der Karte rechts oben, auf der auch die Startpunkte der einzelnen Lanzen eingezeichnet sind. In einer Mission können maximal drei mal vier Mechs oder Fahrzeuge teilnehmen (oben).

Selbst einzelne Schüsse oder kleine Explosionen können den Wald in Brand setzen. Das Feuer breitet sich dann zufällig aus oder verlischt nach einiger Zeit von alleine (rechts).

Das fast vier Minuten lange Intro ist von hervorragender Qualität und zeigt exemplarisch die Arbeit eines MechCommanders.



KOMMENTAR

» Obwohl ich mich eigentlich nicht als eingefleischten Fan von Mech-Spielen betrachte, konnte ich mich sehr schnell mit MechCommander anfreunden. Begeistert hat mich vor allem, wie differenziert sich die Stahlkolosse mit einer relativ überschaubaren Anzahl an Tastatur-/Maus-Befehlen steuern lassen. Sicherlich hätte dem Spiel eine zeitgemäßere Grafik mit höherer Auflösung und Farbtiefe nicht geschadet, aber auch so wird em Auge viel geboten, und dem guten Gameplay tut dies sowieso keinen Abbruch. <<



KOMMENTAR

» Einige kleine Details hat FASA Interactive nicht beachtet oder nur unzureichend ausgeführt. Größtes Manko ist die Grafik: Eine leistungsstarke 3D-Engine hätte MechCommander zu einem hervorragenden Echtzeit-Strategiespiel gemacht. Trotz dieser kleineren Mankos kommt jede Menge Spielspaß auf. Besonders der Mehrspieler-Modus kann begeistern und stellt erstmals eine spannende Alternative zu den MechWarrior-Simulationen dar. Der endgültigen Version soll sogar noch ein Editor beiliegen, mit dem sich auf einfache Weise Karten, Missionen und ganze Kampagnen entwerfen lassen. BattleTech-Fans können ohne Zögern zugreifen und kommen voll auf ihre Kosten. <<

Mindestens: P120, 16 MB RAM, Win95

Empfohlen: P166, 32 MB RAM

Grafik: DirectDraw	Musik: MIDI
Sound: DirectSound	Handbuch: deutsch
Multiplayer: Modem, seriell, 6 Sp. LAN/TCP/IP	Sprache: deutsch
Controller: Maus, Tastatur	Preis: ca. DM 90,-
CD/HD: 600 MB/150-500 MB	Veröffentlichung: 17. Juli 1998
Hersteller: FASA Interactive/MicroProse	

Grafik: 78% Sound: 72% Genre: Echtzeitstrategie



» Abwechslungsreiche und innovative Echtzeitstrategie <<

TEAM APACHE

DEMNÄCHST
ERHÄLTlich!



MINDSCAPE



Roborumble • Action/Echtzeitstrategie

MASCHINENPARK



Mit Raketenwerfern setzen zwei Firepower-Robos der Basis der Brainpower-Fraktion zu – tolle Lichteffekte sorgen für die nötige Würze.

Die Firepower- und die Brainpower-Fraktion packen die Module ihrer Kampfmaschinen zusammen und wollen auf dem Mars den Entscheidungskampf um den dicksten Rüstungsauftrag aller Zeiten ausfechten; vom Zweibein-Chassis über Luftkissen bis hin zu zielsuchenden Raketen wird alles aufgeboten. Sie übernehmen eine der beiden Parteien und werden von der UN mit einem Geldbetrag bedacht, den Sie für den Bau Ihrer Robos verbraten dürfen. Ihr Bankkonto hat Einfluß darauf, wie viele Kampfkolosse Sie gleichzeitig in die Schlacht schicken können und welche Module Ihnen bei der Konstruktion zur Verfügung stehen. Schneiden Sie in einem Szenario besonders gut ab, dürfen Sie mit Preisgeldern in stattlicher Höhe rechnen, die Ihre Chancen in der nächsten Runde deutlich verbessern. Im Kampf operiert jede Fraktion von einer Basis aus, die auch ohne Ressourcen so lange neue



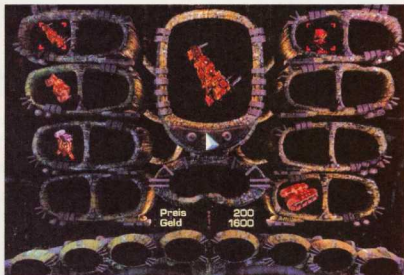
Der Spion liefert gegen Bares Tips für die folgende Mission.

Einheiten produziert, bis der finanzielle Rahmen ausgeschöpft ist. Erst wenn die Basis durch den Gegner zerstört wurde, ist einem der Nachschub ein für allemal abgeschnitten.

Befehlsnotstand

In den 30 Einzelspieler-Missionen und den Multiplayer-Deathmatches für bis zu vier Spieler steuern Sie Ihre Einheiten per Maus, wie Sie es seit C&C gewohnt sind. Das Spielfeld läßt sich dabei frei rotieren und zoomen. Mit Ihren Gegnern ist im allgemeinen nicht zu spaßen – sie wissen ihre Basis zu schützen und Ihnen durch massive

Bedrohung vom Mars: Eine riesige Alien-Kanone ist auf die Erde gerichtet! Die UN-Weltregierung sinniert darüber, wie die Verwüstung unseres Planeten verhindert werden könnte. In einem fairen Wettkampf zwischen zwei Waffenproduzenten wird sich herausstellen, wer von beiden das bessere Konzept hat...



Im Konstruktions-Screen stellen Sie sich Ihre Robos ganz nach den Erfordernissen und Ihren finanziellen Möglichkeiten selbst zusammen.

Attacken einzuheizen. Auf Ihre eigenen Robos hingegen ist kaum Verlaß; sie sind zu dumm, um längere Wegstrecken korrekt zurückzulegen oder auf Gegner adäquat zu reagieren – die Hektik des Spielablaufs resultiert zum großen Teil daraus, daß Sie Ihren Einheiten an allen Ecken und Enden der Karte ständig „nachhelfen“ müssen. Optisch und akustisch kommt

Roborumble daher wie ein Silvesterfeuerwerk: Es blitzt und kracht, daß es eine wahre Freude ist – die Möglichkeiten moderner 3D-Beschleunigerkarten werden eindrucksvoll ausgeschöpft, und zum ersten Mal können die Besitzer von Voodoo2-Boards den Effekt des Bump-Mappings in einem Spiel bewundern.

Herbert Aichinger



KOMMENTAR

» Mit Roborumble gewinnt das polnische Softwarehaus Metropolis dem Echtzeitstrategie-Genre nochmals neue Facetten ab, und die Umsetzung der Spielidee mit den Robos Marke Eigenbau kann auch weitgehend überzeugen. Ärgerlich sind jedoch die Mängel in der Steuerung der eigenen Einheiten, außerdem wurde ich das Gefühl nicht los, daß der Gegner immer einen Tick besser ausgestattet ist als man selbst. <<

Mindestens: P133, 16 MB RAM, Win95

Empfohlen: P200 MMX, 32 MB RAM, 3Dfx-Karte

Grafik: Direct3D, Glide, Mystique, PowerVR, Voodoo, Rage Pro, Permedia, Riva128

Sound: DirectSound

Musik: CD-Audio

Multiplayer: 4 Spieler LAN, TCP/IP

Handbuch: deutsch

Controller: Tastatur, Maus, PC Dash

Sprache: deutsch

CD/HD: 311 MB/30-130 MB

Preis: ca. DM 90,-

Hersteller: Metropolis/Topware Int.

Veröffentlichung: Juni 1998

Grafik: 84%

Sound: 86%

Genre: Action/Strategie

80%
Einzelspiel

82%
Multiplayer



» Strategische Herausforderung mit Knalleffekt <<

2 NICE 2 BE TRUE!

...ODER KÖNNEN DIESE AUGEN LÜGEN?



Original - Screen

Rennsimulation & Action-Shooter in 1

NICE 2

34 Strecken inklusive Formel 1 Tracks • insgesamt 96 Varianten durch umkehrbare Fahrtrichtung und Spiegelmodus • unterschiedliche Straßenbeläge mit Auswirkungen auf die Fahrdynamik • 22 unterschiedliche Fahrzeuge vom McLaren F1 über Jaguar E-Type bis hin zum Trabant 601S in 6 Rennserien • Fahrzeugtuning und individuelle Fahrzeugeinstellungsmöglichkeiten • komplexe Fahrdynamik • für den Arcade-Modus umfangreiches Waffensortiment und Zubehör für Gegenmaßnahmen • im offenen Liga-System je Rennwochenende mehrere Rennen zur Auswahl • unterschiedliche Rennmodi, wie z.B. „Kick Out“ und „Time Attack“ • optionales Training und Qualify für Meisterschaftrennen • Boxenstopps zum Auftanken und Nachladen • Nachtmodus • unterschiedliche Wetterbedingungen • Off-Road • Spezialeffekte, wie Licht- und Schattenberechnung, Explosionen, Rauchentwicklung, Metallic-Effekte und vieles mehr • intelligente und

lernfähige Gegner • Duellmodus • Replaymodus • Sponsoring • virtueller Berater • Tip-System • einfache und übersichtliche Spielsteuerung • Optionsvielfalt • Mehrspielermodus im Netzwerk für bis zu 8 Spieler • Musikauswahl • 3D-Sound • Unterstützung gängiger 3D-Grafikkarten...

...und viele weitere EXTRAS ohne Aufpreis!

Vertrieb:
Rushware GmbH, Prosoft GmbH
Schweiz: ABC Software AG
Österreich: ABC Software GmbH

SYNETIC
THE ENTERTAINMENT



Game, Net & Match • Sportspiel

SEITEN AUS

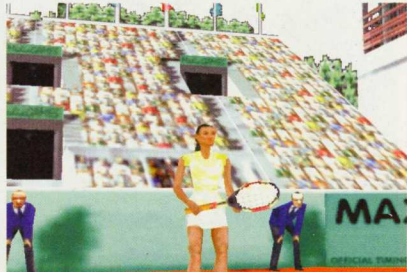
Mit dem beinahe zehn Jahre alten Great Courts 2 besitzt Blue Byte hervorragende Referenzen bei Tennisspielen. Umso verwunderlicher, daß die Mülheimer erst jetzt einen neuerlichen Angriff auf die Spitze der Welt-rangliste wagen, wo doch der Becker- und Graf-Bonus in Deutschland kaum noch zieht.

Auch an den hohen Maßstäben gemessen, die beinahe alle Blue Byte-Produkte der letzten Monate gesetzt haben, erreicht GNM zumindest optional Simulationsstandard. Einzel, Doppel, Turniere und Multiplayer-Duelle lassen sich austragen, alle vier Bodenbeläge sind berücksichtigt, ebenso abwechslungsreich sind die Austragungsstätten. Sogar eine Saisonfunktion

mit Weltrangliste und Spielereditor findet sich, sollte das nicht für Langzeitmotivation sorgen? Die Antwort ist hart, aber ehrlich: Nein! Ein tieferer Blick hinter die farbenfrohe Optionskulisie genügt, um schon bald Ernüchterung einkehren zu lassen, denn spielerisch erreicht GNM allenfalls Bezirksklasse-Niveau.

Höchststrafe

Mit einem Newcomer gewinnen Sie nach spätestens zwei Stunden Spielzeit selbst gegen die Nummer 1 der Rangliste locker mit 6:0 und 6:0. Dazu benötigen Sie sogar nur eine Taste Ihres Gamepads, mit der Volleys, Aufschläge und Grundschnitte locker von der Hand gehen. Zwar gibt's auch Tasten für Topspins, Stops und Lobs, sinnvoll sind diese Schläge aber selten. Eine Stärke der Computergegner ist so gut wie nicht



Bei den Zooms auf Spieler und Umgebung fallen die fehlenden Details selbst mit der weichzeichnenden 3Dfx-Grafik dann doch ziemlich auf.

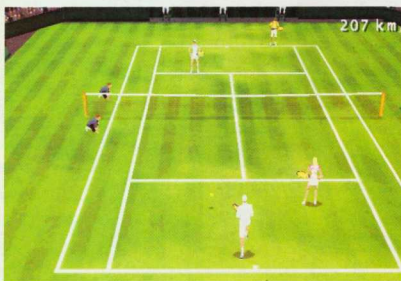
auszumachen, mit einfachem Serve und Volley werden alle locker bezwungen. Hinzu kommt, daß die Spieleranimationen weder rund noch besonders spektakulär geraten, beim Laufen wirken die Schlägerheinis vielmehr wie Kängurus im Stützkorsett. Wenigstens sorgen die durchweg annehmbare Spielgeschwindigkeit

und die übersichtlichen Kameraperspektiven für Lichtblicke. Die wenigen Sprüche des deutschen Kommentators wiederholen sich häufig, was dann auch endgültig für Frust sorgt. Lediglich gegen menschliche Spieler bereitet GNM die eine oder andere vernünftige Stunde. Schade!

Christian Bigge



Der Beweis: 6:0, 6:0, und 87% aller Punkte am Netz erzielt. Dieser Screenshot entstand nach exakt zwei Stunden reiner Spielzeit.



Im Doppel zeigen sich die PC-Cracks etwas volleygeneigter, aber immer noch keinesfalls intelligent.

PC ACTION 7/98

KOMMENTAR

» Aus? Nein – Autsch! Game, Net & Match repräsentiert in allen Belangen gerade einmal Mittelmaß, durchaus ungewöhnlich für Blue Byte. Die Spieler laufen, als hätten sie Besenstiele verschluckt, die Computer-Cracks eignen sich in puncto Spielintelligenz allenfalls als menschliche Ballmaschinen, der Turnier-Modus ist spärlich umgesetzt, und sämtliche Matches lassen sich mit einer Taste 6:0, 6:0 gewinnen. Arrgh! Lediglich für Multiplayer-Duelle können Sie sich hier auf den Platz wagen. <<

Mindestens: P133, 16 MB RAM, Win95

Empfohlen: P200, 32 MB RAM, 3Dfx-Karte

Grafik: Direct3D, Glide

Sound: DirectSound

Musik: DirectSound

Multiplayer: 4 Sp. PC / 2 Sp. LAN, TCP/IP

Controller: Tastatur, Joypad

Handbuch: deutsch

Sprache: deutsch

CD/HD: 247 MB/100-230 MB

Preis: ca. DM 80,-

Hersteller: Blue Byte

Veröffentlichung: erhältlich

Grafik: 60%

Sound: 68%

Genre: Sportspiel



» Für Einzelspieler leider bald langweilig, ärgerlich! <<

Multimedia-PC mit Farbdrucker

MEGware PrivatLine 200+



Paketpreis

1998,-

Inklusive Monitor, Farbdrucker und aller Original-Software-Pakete

Beispiel
Ratenzahlung:

65,- monatl.

bei Gesamtpreis 1998,-
Laufzeit 36 Monate
effekt. Jahreszins 10,9 %

Betriebssystem

MS Windows 95

Officepaket

Lotus SmartSuite

Microsoft

Money 98 Plus

Microsoft

ENCARTA 98

AOL

Internetsoftware



Techni-PC-Sat-Einsteckkarte für TV/Audio Satellitenempfang



Techni-Sat

Hörfunk- und Fernsehsendungen sowie Videotext direkt vom Satelliten in Ihren PC

Einführungspreis **399,-**

Lexmark 1000 Black Edition

Farbintenstrahl drucker, 600 x 600 dpi, 12 Monate Vor-Ort-Austauschservice

solange Vorrat reicht



199,-

CD-R 74 min., im case TraxData (gold)



2,99 10er Pack **28,90**

CD-R 74 min., im case TraxData (silber)



2,99 10er Pack **28,90**

TYPHOON SPEED PERFORMER

Analog steering wheel mit Fußpedalen und Schaltknüppel, Analog Gas und Bremspedale, 4 Schaltpositionen, Auto ähnliches Lenkrad, automatische Zentrierung

NEU

inklusive Spiel „Need for Speed II“



199,-

Das Grab des Pharaos



59,95 ~~69,95~~

Mustek ScanExpress 6000P

30 Bit Farbscanner, 300 x 600 dpi, problemloser Anschluss an jeden Computer mit Druckschnittstelle, OCR-Software, iPhoto Plus

Mustek

169,-



ISDN - „DER FLOTTE DREIER“ (ISDN Anlage + ISDN-Karte + Software)

ISDN Nebenstellenanlage ISTECH home

Mehrgeräteeinschluß, EURO-ISDN, 1 ISDN - SO - Schnittstelle zum Amt, 6 Anschlüsse für analoge Endgeräte mit MFV, 1 PC Schnittstelle zur Programmierung der Anlage über PC

ISDN-plug and play PC-Karte

Komfortabel und leicht bedienbar, für Interrupt - und E/A-Adressenzuweisung keine Schaltereinstellungen nötig, Konfiguration automatisch

RVS-COM LITE

Internet - Fax - Voice mail

File transfer - ISDN

EUROFILE trans.

Terminal emulator

399,- Komplettpreis inkl. Software

17" Markenmonitore

17/43 cm Farbmonitor 69 kHz, max. 1280 x 1024, Digital Control, MPRII, PnP ohne Abbildung

599,-

17/43 cm

Farbmonitor 85 kHz,

max. 1600x1200,

PM, NI,

Digital Control,

On Screen Display, MPRII

749,-



Info/Bestellung: 0800 - 6 3 4 9 2 7 3

(=0800 - MEG WARE)

MEGware

Computer

Armstadt · Bayreuth · Bogen · Chemnitz · Cottbus · Dresden · Döbeln · Eisenach · Erfurt · Freiburg · Gera · Glauchau · Gotha · Halle · Hof · Ilmenau · Jena · Lauchhammer · Leipzig · Magdeburg · Marienberg · Mittweida · Plauen · Rohnsdorf · Schwarzenberg · Zschopau · Zwickau

09126 Chemnitz · Adelsbergstr. 2
http://www.megware.de

Abbildungen sinnbildlich.

Alle genannten Warenzeichen sind eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Hersteller. Die Warenzeichen der Intel Corporation, Cyrix Corporation, MEGware sind eingetragene Warenzeichen der Intel Corporation, Cyrix Corporation.

Auszug aus: MEG privat Nr. 5 gültig ab 30.04.1998

World League Soccer 98 • Sportspiel

AUFSTIEGER

Der Ball ist rund – das gilt besonders zur Fußball-WM. Nach drei Fußballtests der letzten PCA bläst jetzt Eidos mit World League Soccer 98 zum Angriff auf den EA Sports-Weltmeister. Bei neun internationalen Ligateams plus allen wichtigen Nationalmannschaften wird nicht gekleckert, sondern geklotzt.

Zwar müssen Sie auf die Originalnamen verzichten, die Kickerbezeichnungen wurden aber nur leicht verfremdet, so daß noch alle Stars zu erkennen sind. Die Teams dürfen Sie wahlweise in zig verschiedenen Spielmodi antreten lassen, eigene Ligen, Pokalwettbewerbe oder eine gesamte Saison sind möglich, auch der Trainingsmodus fehlt keineswegs. Zahlreiche gerenderte Stadien sind anwählbar, alle Regeln lassen sich ebenfalls einstellen – Fußballherz, was willst Du mehr? Naja, neben den ganzen Optionen vielleicht noch etwas Gameplay, oder? Auch hier gibt World League Soccer 98 zunächst eine gute Figur ab. Sechs Tasten eines Gamepads lassen sich beliebig konfigurieren, schon nach ein paar Spielminuten flutschen deshalb die Kombinationen, besonders das Kopfballspiel wurde perfekt integriert.

Schieß doch endlich!

Doch der Haken liegt im Detail: Durch eine arg umständliche Tasten-Differenzierung zwischen einem „normalen“ und einem „harten“ Schuß gelingen zunächst überhaupt keine Tore, zumal die Richtungssteuerung mittels der Touch enorm feinfühlig reagiert. Die Umschaltung zwischen den einzelnen Motion Capturing-Phasen hakt zudem häufiger, was zu unangenehmen Unterbrechungen des Spielflusses führt. Ist das Leder erst einmal in den gegnerischen Reihen, ist die Blutgrätsche meistens das einzige Mittel, um erneut in Ballbesitz zu gelangen, hier hagelt es dann gelbe und rote Karten. Doch Timing ist alles, und wer sich an diesen Ungereimtheiten nicht weiter stört und einige Übungsstunden am Joypad gleich einplant, wird nicht zuletzt mit einer ansprechenden



Zum Glück gehören die Torhüter bei World League Soccer 98 zur intelligenteren Fraktion, auch wenn der eine oder andere Schuß dann doch durch die Hosenträger rutscht.

Computer-KI und hübscher Präsentation belohnt.

Das Auge tritt mit...

Die Polygontreter wissen durch ein breites Bewegungsspektrum zu gefallen und werden nicht selten bei Spielunterbrechungen auch durch Kamerashwenks ins

rechte Licht gerückt. Das Zuschauergerölle läßt Stadionatmosphäre aufkeimen, und Kollege Kommentator gehört zum Glück nicht in die Kategorie Dampfplauderer, sondern dosiert seine englischsprachigen Ausführungen wohltuend dezent.

Christian Bigge



KOMMENTAR

» Grafisch kann WLS 98 den Anschluß zur Tabellenspitze halten, auch der Ton genügt höheren Ansprüchen. Spielerische Mankos verhindern aber höhere Weihen. Die Joypad-Unterscheidung zwischen „hartem“ Schuß und Kullerbällen macht keinen Sinn, da der Tormann letztere lässig wegfängt. Auch die kartengefährdete Art des Tacklings in der Verteidigung wurde nicht korrekt ausbalanciert, ganz im Gegensatz zum hervorragenden Volley- und Kopfballspiel. Leder-Fans sollten probespielen. «

Mindestens:	P90, 16 MB RAM, Win95
Empfohlen:	P200, 32 MB RAM, 3Dfx-Karte
Grafik:	Direct3D, Glide, RRedline
Sound:	DirectSound
Musik:	DirectSound
Multiplayer:	2 Sp. an einem PC
Controller:	Tastatur, Joypad
Handbuch:	deutsch
Sprache:	deutsch
CD/HD:	453 MB/2 MB
Preis:	ca. DM 80,-
Hersteller:	Silicon Dreams/Eidos
Veröffentlichung:	erhältlich



» Leichte spielerische Mängel, daher nur ein UEFA-Cup-Platz «



Einfaches Paßsystem: Kurzer Klick – Kurzpaß, langer Klick – langer Paß.



Jedem Team können Sie problemlos Ihr Lieblingssystem aufrufen.



Ein Kamerashwenk verdeutlicht die Abseitsposition von „Ronaldo“...



04/98



05/98



06/98

NACHBESTELLEN!

Jetzt die letzten 3 Ausgaben nachbestellen!

Coupon (bei Vorkasse zusammen mit Scheck oder Bargeld) abschicken an:
 Computec Verlag, LESERSERVICE, Rooststr. 21, 90429 Nürnberg.

Hiermit bestelle ich:

<input type="checkbox"/> PC Action mit CD-ROM 04/98	zu DM 7,90	
<input type="checkbox"/> PC Action mit CD-ROM 05/98	zu DM 7,90	
<input type="checkbox"/> PC Action mit CD-ROM 06/98	zu DM 8,90	
zuzüglich DM 3,- Versandkostenpauschale		DM 3,-
GESAMTBETRAG		

Meine Adresse: (bitte in Druckschrift)

Name, Vorname

Straße, Haus-Nr.

PLZ, Wohnort

Telefon-Nr. (für evtl. Rückfragen)

Gewünschte Zahlungsweise:
 (bitte ankreuzen)

- ☐ Gegen Vorkasse
 (Verrechnungsscheck oder bar)
- ☐ Bequem per Bankeinzug

Konto-Nr. _____

BLZ _____

Bitte beachten:
 Angebot gilt nur im Inland!

Goldene Zeiten für Sieger-typen

Der Industrie-Gigant macht's möglich: Eine der erfolgreichsten Wirtschaftssimulationen, die über Monate einen Stammplatz in den Top 10 der Media Control-Charts hatte, gibt es jetzt als **Gold Edition** in einem „Four-in-One-Gesamtpaket“! Zu einem Preis, bei dem die Wirtschaft Kopf steht – und alle, die einsteigen, zu Sieger-typen aufsteigen!

Ganz neu in der Gold Edition:

- 10 neue spannende Missionen mit Jagdstufen
- Schwierigkeitsgrad
- 10 neue Szenarien
- Zusätzliche, beliebig einblendbare Übersichtskarte

FOUR IN ONE:
 Vollversion + Expansion-Set
 Neue Missionen
 Neue Features

Der Industriegigant • Separate Set • Zusätzliche Missionen • Neue Features

Komplett in Deutsch für WIN 95 jetzt im Handel

PC CD-ROM

JoWood PRODUCTIONS

DYNAMIC SYSTEMS

BOMIC

http://www.bomic.com

DEADLOCK II

Deadlock verband die Thematik der Planetenbesiedlung mit Ressourcen-Management und Sim-City-ähnlichem Kolonienaufbau. Im Nachfolger sollten die offensichtlichen Design-Schwächen des ersten Teils ausgemerzt werden.

Auch bei Deadlock II handelt es sich um ein rundenbasiertes Strategiespiel. Der Spieler managt darin eine von sieben verschiedenen Rassen und versucht zunächst, mit Wohnungen, Kraftwerken, Fabriken, Minen, Bildungseinrichtungen usw. eine blühende Kolonie zu errichten. Des weiteren strebt man danach, in benachbarte Gebiete zu expandieren, was einen früher oder später in Interessenskonflikte mit den anderen Rassen bringt. Dabei kann man zwar diverse Voreinstellungen treffen, die eigentlichen Schlachten jedoch laufen im Rahmen eines Spielzugs automatisch ab. Aufgrund der rudimentären KI und des repetitiven Spielablaufs läßt die Motivation zumindest im Einzelspieler-Modus relativ schnell nach – dazu trägt auch das neue Interface bei, das mit seiner verwirrenden Vielfalt an Knöpfchen und verschachtelten Menüs nicht gerade sehr benutzerfreundlich aufgebaut ist. **ha**



Mindestens: P90, 16 MB RAM, Win95	Grafik: 70%
Technik: DirectX 5.0, 7 Sp. LAN, TP/TP Mod., usw.	Sound: 68%
Hersteller: Accolade	
Preis: ca. DM 80,-	55% 57%
Genre: Strategie	Einzelspieler Multiplayer

HARDBALL 6



Ein Klassiker der Baseball-Sims präsentiert sich in neuem Gewand. Hardball 6 enthält sämtliche Teams und Spieler der Major League sowie alle denkbaren Spielmodi. Gegenüber Triple Play 99 fallen die Accolade-Prüger aber grafisch ab. Selbst auf P2-Rechnern mit 3Dfx-Karte ruckelt das Scrolling, die Polygonspieler sind nicht so detailliert. Wer Wert auf eine breitere Taktikpalette legt, ist hier besser bedient, ansonsten empfiehlt sich die Konkurrenz von EA Sports. **cb**

Mindestens: P133, 16 MB RAM, Win 95	Grafik: 68%
Technik: DirectX, DirectSound 2 Sp. Mod., LAN, TP/TP	Sound: 80%
Hersteller: Accolade/EA	
Preis: ca. DM 80,-	72% 75%
Genre: Sportspiel	Einzelspieler Multiplayer

OF LIGHT AND DARKNESS



Eine präntöse Story über die Apokalypse erzählt Of Light and Darkness. Sie sollen Seelen verschiedener Persönlichkeiten, die sich einer der sieben Todsünden schuldig gemacht haben, erlösen. Sie handeln dabei unter Zeitdruck und durchstreifen in Kamerafahrten eine surrealistische Welt. Spiel kann man das überfrachtete, auf die Dauer monotone Spektakel eigentlich nicht nennen: wirr, bunt und voller unausgegrenzter Ideen – allenfalls unter ästhetischen Gesichtspunkten interessant. **ha**

Mindestens: P90, 16 MB RAM, Win95	Grafik: 80%
Technik: DirectDraw, SB	Sound: 85%
Hersteller: Interplay/ArcLight	
Preis: ca. DM 80,-	40% -
Genre: Adventure	Einzelspieler Multiplayer

LARRY'S CASINO



Neben seiner Schwäche für die holde Weiblichkeit frönt Larry Laffer, der Mächtegegn-Casanova im Polyester-anzug, nun im Spielcasino seinem zweiten Laster: Ob Blackjack, Roulette, Poker, einarmige Banditen oder Witzerszählwettbewerbe – Larry's Casino hat's. Der Clou ist jedoch die Online-Funktion, mit deren Hilfe Sie die virtuelle Internet-Spielhöhle auf Cendats kostenloses WON-Server unsicher machen dürfen. Daß es dabei niemals todernst zugeht, versteht sich bei Larry von selbst. **ha**

Mindestens: P90, 16 MB RAM, Win 95	Grafik: 80%
Technik: DirectDraw, Internet	Sound: 80%
Hersteller: Sierra/Cendant	
Preis: ca. DM 80,-	65% 75%
Genre: Casino-Spiel	Einzelspieler Multiplayer

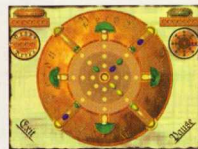
TEX MURPHY OVERSEER



Tex Murphy wird diesmal von der drallen Blondine Sylvia Linsky beauftragt, das Rätsel um den Tod ihres Vaters zu lösen. Obwohl die Qualität der Filmsequenzen in der CD-Version nur mäßig ist und die 3D-Engine der interaktiven Abschnitte zu zäh vor sich hinruckt, bietet Overseer gute Unterhaltung: Die breite Palette an Puzzles (Logik-Rätsel dürfen übersprungen werden!) und ein äußerst komfortables Interface werden Fans des Genres und Gelegenheitspieler überzeugen können. **ha**

Mindestens: P133, 16 MB RAM, Win95	Grafik: 78%
Technik: DirectX, RSX 3D-Sound	Sound: 80%
Hersteller: Access/Eidos	
Preis: ca. DM 50,-	70% -
Genre: Interaktiver Film	Einzelspieler Multiplayer

PERON



Das Spielfeld des Geschicklichkeitsspiels Peron ist in mehrere drehbare Ringe unterteilt. Über vier Eingänge am Rand können Sie verschiedenfarbige „Pillen“ auf den Kreisen plazieren. Es gilt, unter Zeitdruck möglichst viele gleichfarbige Reihen zu bilden. Als nette, harmlose Unterhaltung für zwischendurch eignet sich Peron sehr wohl, doch das Niveau von Dauerbrennern wie Tetris wird nicht erreicht. Etwas happig für das kleine Vergnügen ist der Preis von DM 49,95 ausgefallen. **ha**

Mindestens: 486DX2/66, 8 MB RAM, Win95	Grafik: 50%
Technik: SVGA, SB	Sound: 59%
Hersteller: Greenwood	
Preis: ca. DM 50,-	29% -
Genre: Geschicklichkeit	Einzelspieler Multiplayer

BÖRSENFIEBER



Hausse an der Börse, Zeit, Gewinn einzustreichen. Geht das einfacher, wenn Sie Trockenübungen mit Virgins Börsen-WiSim absolvieren? Nö, denn diese abstrahiert zu stark. Trotz vier Missionen und steigendem Schwierigkeitsgrad wird der Spielspaß sehr bald in den Aktienkeller gedrückt, auch die anachronistische Optik animiert nicht zum knallharten Management hinter verspiegelter Hochglanzfassade. Fazit: Investieren Sie Ihre paar Mark in echte Wertpapiere, das ist spannender. **cb**

Mindestens: P75, 16 MB RAM, Win95	Grafik: 42%
Technik: DirectDraw, DirectSound, 4 Sp., LAN	Sound: 82%
Hersteller: Virgin Interactive	
Preis: ca. DM 80,-	27% 33%
Genre: WiSim	Einzelspieler Multiplayer

REKLAMATIONEN

Da die Demoprogramme meist sehr frühe Versionen der jeweiligen Vollprogramme sind, kommt es vereinzelt zu Inkompatibilitäten mit bestimmter Software und Hardware. Selbst wenn Ihre Konfigurationsdateien mit den Herstellerempfehlungen übereinstimmen, können Grafik- und Soundkarten zu Problemen führen. In diesem Fall handelt es sich um keine Beschädigung der CD-ROM. Leider können wir keinerlei Gewähr dafür geben, dass jedes Programm auf unserer CD-ROM auf jedem Rechner läuft. Bei Fehlern, die eindeutig auf eine Beschädigung der CD-ROM hinweisen, leisten wir selbstverständlich Ersatz. Wir übernehmen die Garantie, daß jede CD-ROM unser Haus in einem einwandfreien und lauffähigen Zustand verläßt. Sollten doch einmal Probleme, welcher Art auch immer, auftreten, bitten wir Sie, die CD-ROM erst einmal auf einem anderen PC auszuprobieren. Bei reinen DOS-Programmen versuchen Sie bitte, die Software sowohl im Fenster als auch im MS-DOS-Modus zu starten. Stellen Sie nun fest, daß immer noch die gleichen Probleme auftreten, so schicken Sie bitte die CD-ROM mit Ihrer Anschrift an folgende Adresse:

Computec Verlag
Reklamationen PC Action
Roonstraße 21
90429 Nürnberg

WICHTIG!

- EIN UMTAUSCH IST NUR GEGEN DEN ORIGINAL-COUPON MÖGLICH.
- DIE DEFEKTE CD-ROM WIRD FÜR DEN UMTAUSCH BENÖTIGT.
- UM PORTO ZU SPAREN, REICHT ES, WENN SIE NUR DIE HÄLFTE DER CD EINSCHICKEN. ZER-SCHNEIDEN SIE DIE CD DAZU MIT EINER SCHERE (NICHT BRECHEN - VERLETZUNGSGEFAHR!).

GARANTIECOUPON
PC ACTION 7/98

- ☐ DEMO-CD-ROM
☐ BONUS-CD-ROM
☐ PLUS-CD-ROM

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Wohnort

Fehlerbeschreibung

DEMO-CD-ROM

PC ACTION 7/98

PC ACTION

DEMO-CD

Names

3D Ultra Mini Golf Deluxe
Autobahn Raser
Barrage
Comanche Gold
Commandos - Hinter feindlichen Linien
Deer Hunter
Echelon
Trophy Rivers
Heart of Darkness
Johnny Herbert's Grand Prix
Judge Dredd Pinball
MechCommander
Monster Truck Madness 2
Nightmare Creatures
Pizza Syndicate
Stratosphere
Super Touring Cars
Team Apache
The Golf Pro
X-COM Interceptor

Patches

Age of Empires V1.0b (int)
Anno 1602 V1.03 (deu)
Armored Fist 2 V1.03 (eng)
Beast Wars Patch (euro)
Die by the Sword Power VR Patch (eng)
Die by the Sword V1.04 (eng)
F1 Racing Simulation 30th-Patch V1.09 (eng)
F1 Racing Simulation D3D-Patch V1.09 (eng)
FIFA 98 Road to Worldcup V1.40 (eng)
Formel 1 97 Voodoo Patch (eng)
Incubation Mission CD V1.51 (deu)
International Rally Championship Voodoo Patch (eng)
Jazz Jackabob 2 V1.21 (eng)
Joint Strike Fighter Voodoo Patch V1.12 (deu)
Metalizer Update
Monopoly Worldcup Patch (euro)
Red Baron 2 V1.05 (eng)
Sanitarium - Level 2-Patch (eng)
Sega Touring Car Championship V1.2 D3D-Patch (eng)
Soldiers at War Mission-Patch (eng)
Tomb Raider ATI 3D Rage Pro Patch (eng)
Total Annihilation V3.0 (eng)
Unreal V1.01 (eng)
Xenocracy V1.00 Netzwerk (eng)

Tools

Direct 5.2
Die by the Sword Theme
Formel 1 Racing Simulation Ghosts
Hex-Editor
StarCraft Map

Games

Creative Labs 3D Blaster Voodoo
Diamond Viper 330 V4.10.01.0126
Monster 3D V2.01
neue PC Dash Karten
Quick Joy
Rendition Treiber OpenGL, Alpha
Riva 128 Referenztreiber V2.0 AGP
Riva 128 Referenztreiber V2.0 PCI
S3 968/868 Memory Remap Kit
Soundblaster Win95-Treiber

Utilities

Lesersoftware
Cheapup
Diskgrab
Jinturam
Megagames
Simpsons

Miscellaneous

Hardware 59
Revolution
T-Online Decoder

Jewelcase-Rückseite zum Ausschneiden
für PC ACTION und PC ACTION PLUS

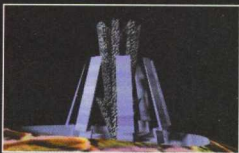
PC ACTION

PLUS-CD 7/98



STAR CRUSADER-VOLLVERSION

Spannungsgeladene Weltraum-Action erwartet Sie in der Science-Fiction-Saga Star Crusader. Führen Sie Ihr Raumschiff durch aufregende Kampf- und Aufklärungsmissionen. Im Kampf gegen den überlegenen Gegner kommt es auf gute Reaktionen und eine gehörige Portion Strategie an. 3D-Weltraum-Action in ihrer ehrlichsten Form!



MILLENNIUM - ALTERED DESTINIES-VOLLVERSION

Helfen Sie fünf außerirdischen Rassen, zu überleben, indem Sie sie mit den notwendigen Technologien ausstatten. Schreiben Sie durch Zeitreisen die Geschichte um. Strategisches Geschick, Erfindungsreichtum und ein Kämpferherz sind die Grundvoraussetzungen, um in diesem originellen Spiel bestehen zu können.

Microsoft und PC Action präsentieren

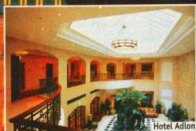
BETA-TESTING

Daß die Bundeshauptstadt nicht erst seit dem Fall der Mauer eine Reise wert ist, weiß inzwischen schon jedes Kind. Aber für PC-Spieler lohnt es sich in diesen Tagen erst recht. Denn

vor den Toren Berlins tüfteln die 3D-Spezialisten von Terratools seit langem mit Urban Assault an einer neuartigen Verbindung von Action- und Strategiespiel.

URBAN ASSAULT

TERRATOOLS™
Computer Graphics Solutions



IN BERLIN

10x Beta-Test-Tickets zu gewinnen!

Davon, was die deutsche Kreativschmiede in Potsdam-Babelsberg auf die Beine gestellt hat, können sich Schnellentschlossene jetzt selbst überzeugen. Denn Microsoft und PC Action laden die zehn ersten Einsender dazu ein, Terratools und das nahegelegene HighTech-Center Babelsberg zu besuchen und das brandneue Action-Strategiespiel Urban Assault unter die Lupe zu nehmen.

Sie reisen mit einem 1. Klasse-Ticket der Deutschen Bahn an die Spree. Dem fürstlichen Anlaß angemessen logieren Sie an der ersten Adresse der Stadt, dem kürzlich in alter Pracht wiedereröffneten Hotel Adlon.

Von dort aus führt Sie der Weg in die Medienstadt Babelsberg, in der direkt an den Ufern des Griebnitz-Sees die Spieleschmiede Terratools residiert. In einer 20er Jahre-Villa des berühmten Architekten Mies van der Rohe hat das Urban Assault-Team seinen Sitz. Diese diente während der Potsdamer Konferenz sogar schon Winston Churchill als kreatives Refugium. In den historischen Räumen der Terratools-Büros können Sie dann zur Tat schreiten und Urban Assault ausgiebig testen. Sie stehen dabei natürlich direkt mit Designern und Programmierern in Kontakt, die sich über jede Anregung freuen werden.



Wenn Sie bei diesem Mega-Event dabei sein wollen, beeilen Sie sich. Denn die **ERSTEN ZEHN EINSENDER** fahren noch im Juni nach Berlin und spielen, spielen und spielen. Schreiben Sie einfach nur Name, Adresse und Telefonnummer auf eine Postkarte und senden diese an:

Computec Verlag • Redaktion PC Action
Urban Assault
Roonstraße 21 • 90429 Nürnberg

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

enter

classics on

Ausgezeichnet mit dem **PC-GAMES Classic Award**

JEDER TITEL DM 29,95*



SANDWARRIORS



VERMEER



FATAL RACING



X-WING COLLECTOR'S CD



INDIANA JONES 3&4



COMANCHE 2.0



MONKEY ISLAND SPECIAL



CARTOON ADVENTURES



DER PLANER 1&2 INKL. MISS



WEREWOLF



MAD TV 1&2



EARTHWORM JIM 1&2



DOPPELPASS

**VOLLGAS**

JEDE COMPILATION DM 69,95*



ZEHN ADVENTURES

MANIAC MANSION, ZAK McKracken, LOOM, INDIANA JONES AND THE LAST CRUSADE, MONKEY ISLAND 1, MONKEY ISLAND 2, INDIANA JONES AND THE FATE OF ATLANTIS, INDIANA JONES DESKTOP ADVENTURES, DAY OF THE TENTACLE, SAM & MAX



FUNSOFT BIG BOX

AEGIS, ANSTOSS, EARTHWORM JIM 2, THE HIVE, KAISER
DELUXE, DER PATRIZIER, RAN SOCCER, BATTLE ARENA
TOSHINDEN, FORMULA ONE GRAND PRIX, TOP GUN

JEDER TITEL DM 39,95*



JEDE COMPILATION DM 49,95*

NEU



F-16 FIGHTING FALCON, APACHE LONGBOW, TORNADO & MISSION PACK DESERT STORM, HIND, FLIGHT UNLIMITED (WIN95 VERSION), INCL. DEMOS VON F-22 RAPTOR & JETFIGHTER 3

NEU



TERRA NOVA, ENEMY NATIONS G-NOME



Alle Titel sind ausgezeichnet mit dem
CLASSIC AWARD
E-Games
PC GAMES Classic Award



Herstellung und Vertrieb durch FUNSOFT

RUSHWARE GmbH, Tel. 02131/6070, Fax. 02131/607111 • PROFISOFT GmbH, Tel. 0541/122065, Fax. 0541/122470 • Schweiz: ABC SOFTWARE AG, Tel. 0041/81/7501000, Fax. 0041/81/7501008 • Österreich: ABC SOFTWARE GmbH, Tel. 0043/5523/56510, Fax. 0043/5523/64794

exit

LESERBRIEFE

BEINHART

Spielt ihr eigentlich die wirklichen [Zensuriert] Spiele auch bis zum Ende? Oder geht das so: „Hey, Kollege, ich hab mal'n super Spiel für Dich?“ Zum Heft: 1. Mal 'ne kleine Beilage für postersüchtige Käufer machen! 2. Warum siezt Ihr Euch, Ihr arbeitet doch schon länger miteinander und geht auch so ganz locker miteinander um (ich meine das SIE im Auftakt). 3. Nicht so gut finde ich die CD! Sie sollte mal Tools für Windows enthalten, Bildschirmschoner, Hintergründe, Waves usw. Das Menü ist ja okay, aber die Rubrik „Vollversionen“ immer leer.

Manuel Richter per e-Mail

PC ACTION Da wir beinharte Kerls sind, zocken wir alle Gurken so lange, bis wir uns ein Urteil erlauben können. Bis zum bitteren Ende halten's natürlich selbst wir nicht immer aus. Zum Thema Poster: Momentan ist nichts derartiges geplant, oder, wie es Kaiser Franz ausdrücken würde: Schau mal, 2. Das Gesieze ist nicht ernst gemeint, sondern sozusagen ein Running Gag. 3. Bildschirmschoner, Hintergründe oder ganze Theme-Packs, die thematisch zu Spielen passen, sind hin und wieder auf der CD. Der Menüpunkt „Vollversionen“ war einzig für die PC ACTION Plus vorgesehen, nicht für die PC ACTION mit normaler CD. Im neuen Menü ist der Punkt nicht mehr enthalten.

TIEFGANG

1. Wie wäre es mit einer CD-ROM, die alle Tips und Tricks oder Tests der guten Spiele aus dem vergangenen Jahr (etwa 75%-Wertung) beinhaltet? 2. Könnt Ihr auch die Aspekte „Handling“ und „Tiefgang“, die Ihr natürlich in die

Wertungen einbezieht, zusätzlich zu Papier bringen? Denn jemand, der viel Wert auf Tiefgang legt, sollte dies schnell auf einer Skala ablesen können.

Sebastian Magin, Mutterstadt

PC ACTION 1. Tips & Tricks sind Bestandteil des CD-Menüs. Ein Archiv der guten Spiele ist unseres Erachtens nicht nötig, weil sich die besten Spiele eines Genres ohnehin in der Referenzliste befinden (siehe CD, Aktuelles). 2. Gute Idee, wir lassen uns das mal durch unsere fünf kleinen Köpfchen gehen.

DREIERPACK

a) Da DVD-Laufwerke immer mehr in Mode kommen und sicherlich viele Leser an den Kauf eines solchen denken, wie wäre es mit einem Vergleichstest? b) Euer Heft-Layout ist zwar nicht schlecht, trotzdem würde eine Überarbeitung guttun. c) In der Rubrik Bestseller würde unserer Meinung eine einzige Verkaufshitliste reichen. d) Es wäre nicht schlecht, wenn Ihr den Heftumfang erweitern würdet. e) Großes Lob an Euch für die Rubrik Blockbuster! f) Ihr könntet öfter Exklusivreportagen über Spielefirmen machen. g) Da wir österreichische Abonnenten sind, bekommen wir die Zeitschrift frühestens zwei bis drei Tage nach dem Erscheinungstermin. Kann man da was machen?

M. Wimmer, M. Levornyak und A. Rapf per e-Mail

BRIEFKASTEN



Es gibt spezielle Themen, die Sie bewegen? Sie haben Anregungen oder Kritik? Schreiben Sie uns doch einfach! Jede Zuschrift ist willkommen. Bitte fassen Sie sich aber kurz. Im Zweifelsfall erlauben wir es uns, Zuschriften zu kürzen oder gegebenenfalls in Auszügen zu veröffentlichen – leider ist der Platz auf den Leserbriefseiten nicht unbegrenzt. Unsere Adresse:

Computec Verlag, Redaktion PC Action/Leserbriefe, Roonstraße 21, 90429 Nürnberg

Am schnellsten und einfachsten geht's natürlich, wenn Sie eine e-Mail an redaktion@pcaction.de schicken.

PC ACTION Drei Leserbriefschreiber, dreimal so viele Fragen! a) Die Hardware-Redaktion wird sicher in einer der nächsten Ausgaben DVD-Laufwerke unter die Lupe nehmen. Im Moment sehen wir nicht den dringenden Handlungsbedarf, da entsprechende Software dünn gesät ist. Und als Ersatz für das herkömmliche CD-ROM sind DVD-ROMs vorerst etwas teuer. b) Wir arbeiten dran. c) Das denken wir nicht, weil es doch zwischen den Verkaufszahlen verschiedener Versand- und Kaufhäuser große Unterschiede gibt. Unser Ziel ist es, ein möglichst breites Bild zu liefern. d) Zu Befehl! Haben wir mit der vergangenen und mit dieser Ausgabe getan. e) Die Firma dankt. f) Wenn sich die Chance ergibt, machen wir das natürlich. g) Wende Dich doch mal an den österreichischen Vertriebe, die PGV Salzburg GmbH, unter der Telefonnummer 06246/8 82 51 50.

TIPPFEHLER

Ihr habt in Ausgabe 5/98 einen Tippfehler, der mich aufregt, weil ich ein Baseball-Fan bin. Ihr habt Basketball statt Baseball geschrieben (News-Artikel zu Triple Play 99/Ann. der Red.). Habt Ihr in der Redaktion kein MS-Word? Dann habe ich noch eine Frage: Was heißt „lokalisiert“?

Nils Ullrich, Vechelde

PC ACTION Peinlich, peinlich. Du hast recht. Solche Fehler sollten nicht passieren. Das Haupt des Schuldigen wurde mit Asche bestreut, außerdem erhielt er ein paar Peitschenhiebe. Vielleicht laß's daran, daß unser Kollege die ganze Nacht Basketball gekuckt hatte und deshalb einen Freud'schen Verschreiber produzierte. Klar haben wir MS-Word, das hilft aber nix, weil der Thesaurus natürlich keinen Sinn hinter den von uns verzapften Texten erkennen

und somit nicht zwischen Basketball und Baseball unterscheiden kann. Die Rechtschreibprüfung würde nur meckern, wenn wir Baseball oder Paseball schreiben würden. Wenn ein amerikanisches Spiel für Deutschland „lokalisiert“ wird, bedeutet dies, daß es bei uns in deutscher Sprache erscheint.

SCHNELLESER

1. Die Spieltests könnten etwas länger sein, damit man länger als einen Tag am Heft zu lesen hat. 2. Das Vorstellen von Spieleherstellern und Genres haben wir in der Ausgabe 5/98 schmerzlich vermißt. Aber wir hoffen, daß das in der nächsten Ausgabe nachgeholt wird. 3. Im Gegensatz dazu sind wir froh, daß die „Multimedia & Budget“-Seiten das Heft nicht mehr verunzieren. PS: Den Vorschlag, daß Ihr Euch vorstellen sollt, finden wir nicht so gut. Glücklicherweise Ihr auch nicht, denn schließlich macht Ihr eine PC-Zeitschrift und kein Verkuuppelungsmagazin.

Armin Klein u. Martin Wimmer per e-Mail

PC ACTION 1. Meine Güte, diese Jugend von heute. Was müßt Ihr auch so schnell lesen? Nein, im Ernst: Die vorliegende Ausgabe hat zum vergangenen Heft, das ja auch schon dicker war, noch einmal zugelegt. Außerdem haben wir beschlossen, weniger interessante Spiele in Mini-Tests abzuhandeln, um statt dessen super-ausführlich über echte Kracher zu berichten. 2. Meinst Du damit das Schwerpunktthema? Sorry, aber darauf werden wir künftig verzichten, damit ebenfalls mehr Raum für brandaktuelle Tests und Vorschauen bleibt. 3. Die Budget-Seiten wollen wir nicht verbannen, weil es doch immer wieder interessante Schnäppchen gibt. Dem „PS“ ist nichts hinzuzufügen.

Ihre PC-Action-Redaktion

RANDHEISS!

PC-Games

Arlene Tycoon (dt.) *	89,99
Anno 1602 (dt.) *	79,99
Antares 2 - Verlängerung (Zusatz-CD, dt.)	29,99
Apollo 18: The Moon Mission (dt.) *	69,99
Aufbau Raser (dt.) *	59,99
BattleTech: Mechcommander (dt.) *	79,99
Battlezone (dt.)	79,99
Need for Speed 2 Special Edition - komplett 59,99	
Bundesliga Manager Champions Pack (dt.)	59,99
Civil War General 2 (dt.) *	69,99
Comm. & Conquer 2: Das Kombinat (dt.)	99,99

CD-ROM (dt.)	79,99
Deathtrap Dungeon (dt.)	79,99
Die Versuchung - Tender Loving Care (dt.)	79,99
Die Völker (dt.) *	79,99
Dune 2000 (dt.) *	77,00
Dungeon Keeper Gold (dt.)	79,99
F1 Racing Simulation (dt.)	79,99
Falcon 4.0 (dt.) *	79,99
Fallout (dt.)	69,99
Final Fantasy 7 (dt.) *	79,99
Formel 1 '97 (dt.)	79,99
Forsaken (dt.)	79,99

MDK - M.A.X. (dt.) *	79,99
Heart of Darkness (dt.) *	69,99
Hexagon (dt.) *	79,99
Incoming (dt.)	89,99
Jazz Jackrabbit 2 *	79,99
Jeetfighter Full Burn (dt.) *	79,99
Lode Runner 2 (dt.) *	79,99
Lords of Magic (dt.)	69,99
KNOX - Krossfire (dt.) *	69,99
M1 Tana Platoon 2 (dt.) *	79,99

M.A.X. 3 (dt.) *	77,00
Micro Machines V3 *	69,99
Night & Magic 6 (dt.) *	77,00
Monster Truck Madness 2 *	99,99
Pandemonium 2 (dt.)	79,99
Police Quest SWAT 2 (dt.) *	69,99
Prost Grand Prix '98 (dt.) *	69,99
Red Baron 2 (dt.)	69,99
River - Sequel to Myst (dt.)	89,99
Siena Pro Pilot (dt.) *	79,99
Sin (dt.) *	77,00
Star Craft (dt.)	89,99
Starfleet Academy Mission CD (dt.) *	29,99
Star Wars Rebellion	79,99

Star Wars Rebellion CD (dt.) *	79,99
Ultima Collection (engl.)	79,99
V-Rally *	79,99
World League Soccer '98 (dt.) *	77,00
X-COM: Interceptor (dt.) *	69,99
X-Files: The Game (dt.) *	89,99
You Don't Know Jack (dt.)	59,99

PC-Preishits (engl. Vorst.)	CD
AH-64 Longbow (dt.)	29,99
Akte Europa (dt.)	35,99
Battle Isle 3 (dt.)	29,99
Casual 2 (dt.)	39,99
Civilization 2 (dt.)	39,99
Dark Reign (dt.)	29,99

Dark Reign Gold (dt.)	39,99
Destruction Derby 2 (dt.)	29,99
DiscoWorld 2 (dt.)	77,00
FIFA Soccer Manager (dt.)	29,99
Hexen 2	29,99
Imperium Galactica (dt.)	29,99
Intestate '78 (dt.)	29,99
KNOX (dt.)	29,99
Links LS (dt.)	35,99
Lucky Luke (dt.) *	29,99
Master of Orion 2 (dt.)	29,99

Master of Orion 2 (dt.)	29,99
Privateer 2 - The Darkening (dt.)	29,99
Sam & Max - Maniac Mansion 2	kompl. 29,99
Shattered Steel	9,99
Simon the Sorcerer 1+2 (dt.)	kompl. 29,99
Tomb Raider 1 - Director's Cut (dt.)	39,99
UEFA Champions League 96/97 (dt.)	19,99
Vormeer (dt.)	29,99
WarCraft 2 (dt.)	29,99
2nd. Expansion Pack (dt.)	29,99
Zeus Nemesis (dt.)	29,99

Gutes kann so
preiswert sein!

Floyd
Beast & Bumpkins
Need for Speed 2 SE
NHL Hockey 97
Warbreeds

alle Spiele als deutsche
Versionen auf CD-ROM *

je 33,-



Weitere Highlights
im Juni

Descent Freespace

dt., CD-ROM *

77,-

Gex 3D

dt., CD-ROM *

77,-

Panzer Commander

dt., CD-ROM *

77,-

Unser Tip des Monats:

Frankreich '98
Die Fußball-WM

Rechtzeitig zur Fußball-WM erscheint der Nachfolger
zu Fifa '98. Und EA Sports ist es doch tatsächlich
gelungen, den Top-Hit noch einmal zu übertrumpfen!

dt., CD-ROM *

88,-

Antons besondere Empfehlung:

MDK

dt., CD-ROM

19,99

M.A.X.

dt., CD-ROM

19,99

Turok

Dinosaur Hunter

dt., CD-ROM

49,99

Starfleet

Academy

dt., CD-ROM

49,99

N.I.C.E. 2

Magic Bytes präsentiert den Nachfolger zu
Have a N.I.C.E. Day*. Endlich können Sie wieder
ordentlich Sloff geben in dieser graphisch sehr
beeindruckenden Autorennsimulation.

dt., CD-ROM *

77,-

Unreal

dt., CD-ROM *

88,-

Ankauf

Wir kaufen Ihre gebrauchte Software an!
Bei Interesse wenden Sie sich bitte an
unsere telefonische Bestellannahme
oder an unser Verkaufspersonal in
einem unserer Ladengeschäfte

Express-Shops:

(Hier erhalten Sie das
ausgewählte Media Point
Standardabonnement)

Die Media Point Stores:
(Hier erhalten Sie das umfangreiche
Media Point-Komplettprogramm)

Berlin - Steglitz
Bismarckstraße 63
Tel.: (030) 794 72 131

Berlin - Steglitz
Schiffstraße 129
gegenüber Forum Steglitz

Berlin - Neukölln
Jonasstraße 29
Tel.: (030) 621 60 21

Berlin - Charlottenburg
im Europa-Center
Tel.: (030) 265 53 644

Berlin - Spandau
Nordenddammallee 82
Tel.: (030) 383 60 191

Berlin - Tegel
Brunowstraße 10
Tel.: (030) 434 90 991

Berlin - Mitte
Alexanderplatz 6
gegenüber Forum Hotel

Hamburg - Harvesteh.
Grindelberg 73-75
Tel.: (040) 459 11 393

Bremen
Hansafäh 9-Lloydhof
Tel.: (0421) 16 80 80

Berlin - Charlottenburg
Dahlemerstraße 1a
Tel.: (030) 327 01 956

Berlin - Friedrichsh.
Vogelstraße 30
im "Plaza - Center"

777
Demnächst auch
in Ihrer Nähe!

Media Point

Versandzentrale

Media Point Vertriebs GmbH

Bismarckstr. 63 - 12169 Berlin

Telefax (030) 794 72 199

Telefonische Bestellannahme:

Mo-Fr 9.00-20.00 Uhr, Sa 9.00-16.00 Uhr

(030) 794 72 111

* Anker war bei Drucklegung noch nicht erschienen! Alle Preise sind angegeben in DM inklusive 10% MwSt. Informier und Preisänderungen vorbehalten! Es gelten unsere Allg. Geschäftsbedingungen, die wir Ihnen auf Wunsch gerne vorab zusenden.
Verkaufspreis: Vorkasse, 6,99 DM / Kreditkarte: 9,99 DM / Nachnahme: 9,99 DM zzgl. 3,- Post-NB-Gebühr / ab 250,- DM Bestellwert im Inland versandkostenfrei / Ausland nur gegen Vorkasse zzgl. 20,- DM
Kartenzahlung: der erste und bequeme Weg für Ihre Versandbestellungen! Einfach anrufen, Kartennummer und Gültigkeitsdatum durchgeben und Ihre Bestellung geht Ihnen ohne lästige Nachnahme zu!



OPTIMAL & GUT

1. Was mir auffällt, ist, daß die Hardwareanforderungen mancher Spiele, die Ihr testet, zu hoch angesetzt sind. Ein Beispiel: Forsaken, Ausgabe 5/98. Da habt Ihr geschrieben, daß es optimal mit einem PII 333, 64MB, 4MB MiroCircuit VRX und 6MB Miro Hscore 3D läuft. Ich persönlich besitze lediglich einen Cyrix M2 200, 32MB, Matrox Mystique 2 ohne 3D-Beschleuniger, und das Spiel läuft bei einer Auflösung von 800 x 600 Pixeln optimal. Sind Eure Rechner schlecht eingestellt oder habt Ihr die Hardwareanforderungen von der Vertriebsfirma? 2. Die erste Seite der PC Action (Aufsatz) find' ich sehr gelungen, denn wir Leser bekommen einen kleinen Eindruck, wie es in der Redaktion so abläuft, und deshalb hab' ich einen Vorschlag: Macht doch mal ein paar Seiten in der nächsten Ausgabe über den Alltag in der Redaktion. Ich bin sicher, sehr viele Leser sind daran interessiert. 3. Eine Frage zu Voodoo2-Boards: Lohnt es sich schon, eine Voodoo2-Add-on-Karte zu kaufen (Treiberprobleme, DirectX 6, Preissturz), ohne daß ich es später bereue? 3. Was für Rechner stehen neben Euren Monitoren?

Damian Plonka per e-Mail

PC ACTION 1. Irgendwie hast Du wohl etwas mißverstanden. Zusammengefaßt lautete das Ergebnis des Forsaken-Tests: Absolut flüssiges Spiel mit allen grafischen Feinheiten ist bei einem P200 mit 32 MB RAM und 3D-Beschleuniger möglich – das entspricht einem „gut spielbar“ und macht Laune. Übrigens ist Dein Rechner ähnlich ausgestattet: Die Matrox Mystique 2 hat doch einen 3D-Chip zur Beschleunigung! Sie ist nur nicht in der Lage, Features wie bilineares Filtering (schwach pixeliges Aussehen ab) oder Alpha Blending (Transparenzeffekte) darzustellen, so daß die Grafik nicht so opulent aussieht wie beispielsweise bei einer Karte mit Voodoo-Chip. Flüssig laufen kann sie deshalb trotzdem. Wer einen PII 333 besitzt, kommt in den dauerhaften Genuß von 60 Bildern pro Sekunde, was den Eindruck perfekter Animationen ver-

mittelt und von uns entsprechend als „optimal“ bezeichnet wird. So viel zum Unterschied zwischen „gut“ und „optimal“. 2. Danke für die Blumen in Sachen Auftakt. Mehrere wertvolle Seiten werden wir aber sicher nicht verschwenden, um Euch mit unserem Redaktionalltag (spielen, schreiben, telefonieren, intravenös ernähren, spielen, schreiben, telefonieren, intravenös ernähren...) zu langweilen. 3. Schwer zu sagen, was Du später bereuest. Klar kosten Voodoo2-Boards momentan noch eine Menge Holz, dafür sind sie schnell. Unser Tip: Wenn Du Dir nach dem Kauf nichts mehr zu kaufen leisten kannst, läßt Du's besser noch bleiben. Sei am besten die kommenden Monate immer schön brav und hoffe auf Christkind (nur noch ca. 190 mal schlafen). Soll heißen: Wenn Du Deinen Rechner noch länger behalten willst, ist eine normale Voodoo2-Karte okay, die zweite Generation ist vielleicht das Guten zuzufügen. Liebigst Du mittelfristig mit einem neuen PC, könntest Du Dir das Voodoo2-Board jetzt kaufen, vorerst in den alten Rechner einbauen und später in Deine neue Maschine pflanzen. 3. Mittlerweile tut der eine oder andere PII 333 in den Verlagshallen Dienst. Vereinzelt wird noch ein P200 gesichtet.

ZIRKUSCLOWN

Erst einmal an die geehrte Österreicherin Fräulein Veselka (Leserbrief in der Ausgabe 6/98, Anm. d. Red.): Ich warte jedesmal nur auf einen sogenannten Ein-Knopf-Geldbeschaffungscheat! Der Grund, weshalb ich mir z. B. Command & Conquer 1 gekauft habe, ist – beziehungsweise war – der Figureneditor. Unbedingt auszuprobieren wäre da z. B., den Grenadiere Laser zu geben oder den Orkas Napalm (wirklich nur witzig!). Und, ach bitte, macht den Schnelldenkern der Firma Langsam doch mal Fehler unter dem [zensiert], damit sie die Meisterleistung wiederholen. Wenn nicht schon für Red Alert, dann doch für Tiberian Sun. Trotzdem muß ich Euch doch fragen, nur zwischen uns Sechsen, was ist das schon tolles Neues dabei? Jetzt zum Kollegen Härtel

(Anm. der Red.: Ein Mann dieses Namens arbeitet gar nicht bei uns. Oder kann man's nur nicht richtig entziffern?): In welchem Zirkus habt Ihr denn den aufgegriffen? Da könnt Ihr's ja wie Kollege Homer (Simpson) machen und einen Holzvogel an die Tastatur stellen, der regelmäßig draufpickt. Aber Schamm! Dieser Mann hat Erfahrung (wahrscheinlich nicht nur bei matschig gelbem Glibber!). Nein, es ist ein Hochgenuß, die würzigen Kommentare dieses jungen (?) Herrn zu lesen. Natürlich auch ein dickes Lob an die anderen! Etzat (das habe ich von meinem Lateinlehrer, Tel.: 089/ [zensiert]), Telefonstreiche erwünscht! möchte ich Euch fragen: Was ist die beste Komplettpackung, die am billigsten und überall zu haben ist? Ich meine ein Computerpaket.

Stephan Werner, München

PC ACTION Viel gibt es zu diesem Elaborat nicht zu sagen. Kollege Fränkel, der nach wissenschaftlichen Erkenntnissen eines Hieroglyphen-Experten mit „Härtel“ gemeint sein könnte, fühlte sich angesichts des Fragezeichens hinter dem Adjektiv „jung“ leicht betroffen und stürzte ad hoc in eine zweiwöchige Midlife-Krise. Die Vermutung, von einem Zirkus abgeworben zu sein, bestritt er jedoch energisch. Empfehlungen, wo die besten und billigsten Computer abgestaubt werden können, wollen und dürfen wir an dieser

Stelle nicht geben. Erstens, weil wir rechtliche Probleme bekommen könnten, und zweitens, weil niemand auf der Welt den absoluten Marktüberblick liefern kann.

BAUANFRAGE

Wie wird eigentlich ein Spiel „gebaut“? Gibt es dafür extra ein Programm? Ich hoffe, Ihr könnt mir weiterhelfen. Eine kleine Anmerkung noch: Könnt Ihr vielleicht auf den letzten Seiten, wo Ihr immer die Grafikarten, Soundkarten usw. beschreibt, auch die Kategorie CD-Brenner mit hineinnehmen?

Martin Henning, Greifswald

PC ACTION Für den Privatgebrauch gibt es solche Programme, z. B. Klik'n'Play. Damit lassen sich freilich nur einfache Spielchen produzieren. Profis kreieren ihre Produkte ganz anders. Ein Teil eines Teams arbeitet die Idee zum Konzept um, andere programmieren leistungsfähige Entwicklungstools, wieder andere sind für Grafik und Sound zuständig. Erst am Schluß werden die einzelnen Puzzelteile zu einem Ganzen zusammengefügt. Beim abschließenden Game-Balancing geht's dann ans Feintuning. Das mit den CD-Brennern lassen wir sein, was einen einfachen Grund hat: Zum Spielen sind die Geräte nicht nötig und haben somit in der PCA nichts zu suchen. Und wir wollen keinesfalls dem Raubkopierertum Vor-schub leisten.

HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

i Muß man eigentlich, wenn man z. B. Lesercharts, Cheats und Leserbriefe an Euch schreiben möchte, drei Briefe an die verschiedenen Adressen schicken, oder leitet Ihr den jeweiligen Teil weiter?

PC ACTION Bei uns eintreffende Sammelpakete sind in Ordnung, sofern sie die Gewichtsbeschränkung von 494,3 Kilogramm nicht überschreiten. Nett wär's als Kompromiß, wenn jedes Anliegen auf einem gesonderten Zettelchen (für Lesercharts, Abo-Service, Leserbriefe, Lesertipps usw.) stünde und jeweils mit Absender versehen wäre. Das erleichtert die Verteilung ungemein.

Verdammt, das ist schon der dritte Brief, und es ist immer noch nichts auf den Leserbriefseiten erschienen...

PC ACTION Bitte nicht fluchen! Ihr veröffentlichen es nur jeden fünften Brief (kleiner Scherz am Rande). Ganz im Ernst: Es ist leider unmöglich, alle Zuschriften unterzubringen. Wir lesen und beherzigen aber jedes Schreiben, manchmal bietet sich eine Einordnung unter „Häufig gestellte Fragen“ an – was auch in diesem Fall geschehen ist.

... und komplett im www
<http://www.ql.com>

aysoft.de

KOMPLETTLISTE KOSTENLOS!		Mo.-Do. 8.00 - 18.00 Fr., So. 9.00 - 13.00 Uhr	SPÄTSCHICHT: Mittwochs bis 20.00 Uhr	Vorstellungen erwünscht
Irrtümer vorbehalten. Annahmeverweigerungen DM 20,-, Retouren müssen freigegeben werden. Kein Tauschgeschäft. Druck- und Schreibfehler vorbehalten.		Stammkunden (nach der 3. Bestellung) werden den Rechnungsbetrag persönlich bei der Stammschichtkartei, auch bei Jewel Case, folgt im Stammschichtkarten, auch bei Jewel Case.		ALLE KLEINER als 100 Stk. des Ertrahmens: 100 Stk. oder MEHR als 100 Stk. des Ertrahmens: 200 Stk.
		Service seit 1989		Vorankasse 1,00 € (3. Züge), 2,00 € (4. Züge), 3,00 € (5. Züge), 4,00 € (6. Züge), 5,00 € (7. Züge), 6,00 € (8. Züge), 7,00 € (9. Züge), 8,00 € (10. Züge), 9,00 € (11. Züge), 10,00 € (12. Züge), 11,00 € (13. Züge), 12,00 € (14. Züge), 13,00 € (15. Züge), 14,00 € (16. Züge), 15,00 € (17. Züge), 16,00 € (18. Züge), 17,00 € (19. Züge), 18,00 € (20. Züge), 19,00 € (21. Züge), 20,00 € (22. Züge), 21,00 € (23. Züge), 22,00 € (24. Züge), 23,00 € (25. Züge), 24,00 € (26. Züge), 25,00 € (27. Züge), 26,00 € (28. Züge), 27,00 € (29. Züge), 28,00 € (30. Züge), 29,00 € (31. Züge), 30,00 € (32. Züge), 31,00 € (33. Züge), 32,00 € (34. Züge), 33,00 € (35. Züge), 34,00 € (36. Züge), 35,00 € (37. Züge), 36,00 € (38. Züge), 37,00 € (39. Züge), 38,00 € (40. Züge), 39,00 € (41. Züge), 40,00 € (42. Züge), 41,00 € (43. Züge), 42,00 € (44. Züge), 43,00 € (45. Züge), 44,00 € (46. Züge), 45,00 € (47. Züge), 46,00 € (48. Züge), 47,00 € (49. Züge), 48,00 € (50. Züge), 49,00 € (51. Züge), 50,00 € (52. Züge), 51,00 € (53. Züge), 52,00 € (54. Züge), 53,00 € (55. Züge), 54,00 € (56. Züge), 55,00 € (57. Züge), 56,00 € (58. Züge), 57,00 € (59. Züge), 58,00 € (60. Züge), 59,00 € (61. Züge), 60,00 € (62. Züge), 61,00 € (63. Züge), 62,00 € (64. Züge), 63,00 € (65. Züge), 64,00 € (66. Züge), 65,00 € (67. Züge), 66,00 € (68. Züge), 67,00 € (69. Züge), 68,00 € (70. Züge), 69,00 € (71. Züge), 70,00 € (72. Züge), 71,00 € (73. Züge), 72,00 € (74. Züge), 73,00 € (75. Züge), 74,00 € (76. Züge), 75,00 € (77. Züge), 76,00 € (78. Züge), 77,00 € (79. Züge), 78,00 € (80. Züge), 79,00 € (81. Züge), 80,00 € (82. Züge), 81,00 € (83. Züge), 82,00 € (84. Züge), 83,00 € (85. Züge), 84,00 € (86. Züge), 85,00 € (87. Züge), 86,00 € (88. Züge), 87,00 € (89. Züge), 88,00 € (90. Züge), 89,00 € (91. Züge), 90,00 € (92. Züge), 91,00 € (93. Züge), 92,00 € (94. Züge), 93,00 € (95. Züge), 94,00 € (96. Züge), 95,00 € (97. Züge), 96,00 € (98. Züge), 97,00 € (99. Züge), 98,00 € (100. Züge), 99,00 € (101. Züge), 100,00 € (102. Züge), 101,00 € (103. Züge), 102,00 € (104. Züge), 103,00 € (105. Züge), 104,00 € (106. Züge), 105,00 € (107. Züge), 106,00 € (108. Züge), 107,00 € (109. Züge), 108,00 € (110. Züge), 109,00 € (111. Züge), 110,00 € (112. Züge), 111,00 € (113. Züge), 112,00 € (114. Züge), 113,00 € (115. Züge), 114,00 € (116. Züge), 115,00 € (117. Züge), 116,00 € (118. Züge), 117,00 € (119. Züge), 118,00 € (120. Züge), 119,00 € (121. Züge), 120,00 € (122. Züge), 121,00 € (123. Züge), 122,00 € (124. Züge), 123,00 € (125. Züge), 124,00 € (126. Züge), 125,00 € (127. Züge), 126,00 € (128. Züge), 127,00 € (129. Züge), 128,00 € (130. Züge), 129,00 € (131. Züge), 130,00 € (132. Züge), 131,00 € (133. Züge), 132,00 € (134. Züge), 133,00 € (135. Züge), 134,00 € (136. Züge), 135,00 € (137. Züge), 136,00 € (138. Züge), 137,00 € (139. Züge), 138,00 € (140. Züge), 139,00 € (141. Züge), 140,00 € (142. Züge), 141,00 € (143. Züge), 142,00 € (144. Züge), 143,00 € (145. Züge), 144,00 € (146. Züge), 145,00 € (147. Züge), 146,00 € (148. Züge), 147,00 € (149. Züge), 148,00 € (150. Züge), 149,00 € (151. Züge), 150,00 € (152. Züge), 151,00 € (153. Züge), 152,00 € (154. Züge), 153,00 € (155. Züge), 154,00 € (156. Züge), 155,00 € (157. Züge), 156,00 € (158. Züge), 157,00 € (159. Züge), 158,00 € (160. Züge), 159,00 € (161. Züge), 160,00 € (162. Züge), 161,00 € (163. Züge), 162,00 € (164. Züge), 163,00 € (165. Züge), 164,00 € (166. Züge), 165,00 € (167. Züge), 166,00 € (168. Züge), 167,00 € (169. Züge), 168,00 € (170. Züge), 169,00 € (171. Züge), 170,00 € (172. Züge), 171,00 € (173. Züge), 172,00 € (174. Züge), 173,00 € (175. Züge), 174,00 € (176. Züge), 175,00 € (177. Züge), 176,00 € (178. Züge), 177,00 € (179. Züge), 178,00 € (180. Züge), 179,00 € (181. Züge), 180,00 € (182. Züge), 181,00 € (183. Züge), 182,00 € (184. Züge), 183,00 € (185. Züge), 184,00 € (186. Züge), 185,00 € (187. Züge), 186,00 € (188. Züge), 187,00 € (189. Züge), 188,00 € (190. Züge), 189,00 € (191. Züge), 190,00 € (192. Züge), 191,00 € (193. Züge), 192,00 € (194. Züge), 193,00 € (195. Züge), 194,00 € (196. Züge), 195,00 € (197. Züge), 196,00 € (198. Züge), 197,00 € (199. Züge), 198,00 € (200. Züge), 199,00 € (201. Züge), 200,00 € (202. Züge), 201,00 € (203. Züge), 202,00 € (204. Züge), 203,00 € (205. Züge), 204,00 € (206. Züge), 205,00 € (207. Züge), 206,00 € (208. Züge), 207,00 € (209. Züge), 208,00 € (210. Züge), 209,00 € (211. Züge), 210,00 € (212. Züge), 211,00 € (213. Züge), 212,00 € (214. Züge), 213,00 € (215. Züge), 214,00 € (216. Züge), 215,00 € (217. Züge), 216,00 € (218. Züge), 217,00 € (219. Züge), 218,00 € (220. Züge), 219,00 € (221. Züge), 220,00 € (222. Züge), 221,00 € (223. Züge), 222,00 € (224. Züge), 223,00 € (225. Züge), 224,00 € (226. Züge), 225,00 € (227. Züge), 226,00 € (228. Züge), 227,00 € (229. Züge), 228,00 € (230. Züge), 229,00 € (231. Züge), 230,00 € (232. Züge), 231,00 € (233. Züge), 232,00 € (234. Züge), 233,00 € (235. Züge), 234,00 € (236. Züge), 235,00 € (237. Züge), 236,00 € (238. Züge), 237,00 € (239. Züge), 238,00 € (240. Züge), 239,00 € (241. Züge), 240,00 € (242. Züge), 241,00 € (243. Züge), 242,00 € (244. Züge), 243,00 € (245. Züge), 244,00 € (246. Züge), 245,00 € (247. Z



Games CD-ROM Fußball Special

Senderhoff Fußball

Im Heft: Die neuen Modeltrends, tolle

**Weltmeisterschaft
Fußball Bundesliga**

Tricks zu: Anstoss 2, BM 97, FIFA 98 u.v.m.

Actua Soccer 2 (15 Spie-

Ab dem 27. Mai erhältlich.



BESTSELLER KAUFHOF/HORTEN

Rang	Vormonat	Titel	Hersteller
1	(1)	Anno 1602	Sunflowers
2	(2)	Gold Games 2	TopWare
3	(4)	StarCraft	Blizzard
4	(Neu)	Frankreich 98	Electronic Arts
5	(3)	Tomb Raider Director's Cut	Eidos Interactive
6	(6)	Tomb Raider 2	Eidos Interactive
7	(Neu)	Autobahnraser	Davilex
8	(5)	FIFA 98	Electronic Arts
9	(Neu)	Lula Inside	CDV
10	(7)	C&C 2 - Vergeßungsschlag	Westwood Studios
11	(Neu)	Incoming	Rage Software
12	(9)	Age of Empires	Microsoft
13	(Neu)	Flight Simulator 98	Microsoft
14	(10)	Titanic	Philips Media
15	(13)	Die Siedler 2 Gold	Blue Byte
16	(8)	Formel 1 '97	Psygnosis
17	(Neu)	Neue Level - Age of Empires	Sybox
18	(Neu)	C&C 2 - Das Combinat	Westwood Studios
19	(Neu)	F1 Racing Simulation	Ubi Soft
20	(16)	M1 Tank Platoon 2	MicroProse

BESTSELLER KARSTADT

Rang	Vormonat	Titel	Hersteller
1	(1)	Anno 1602	Sunflowers
2	(Neu)	Frankreich 98	Electronic Arts
3	(Neu)	StarCraft	Blizzard
4	(Neu)	Forsaken	Acclaim
5	(Neu)	Autobahnraser	Davilex
6	(3)	Gold Games 2	TopWare
7	(Neu)	Mega Pack 8	Koch Media
8	(5)	Tomb Raider 2	Eidos Interactive
9	(8)	Bundesliga Manager Champions Pack	Software 2000
10	(7)	Age of Empires	Microsoft
11	(11)	C&C - Das Combinat	Westwood Studios
12	(13)	Grand Theft Auto	BMG Interactive
13	(9)	Anstoss 2 - Verlängerung	Ascaron
14	(17)	FIFA 98	Electronic Arts
15	(18)	Anstoss 2	Ascaron
16	(12)	Flugsimulator 98	Microsoft
17	(Neu)	Die Versuchung	Aftermath
18	(Neu)	DSF Fußballmanager	CUC Software
19	(Neu)	Incoming	Rage Software
20	(19)	F1 Racing Simulation	Ubi Soft

TOP20 HERSTELLER

Rang	Hersteller
1	Westwood Studios
2	TopWare
3	Electronic Arts
4	Microsoft
5	LucasArts
6	Eidos Interactive
7	Ascaron
8	Bullfrog
9	Cyan/Red Orb Entertainment
10	Blue Byte
11	MicroProse
12	JoWood Entertainment
13	Mindscape
14	Ubi Soft
15	Acclaim
16	Blizzard
17	Kabel 1
18	Philips Media
19	Activision
20	NovaLogic

BESTSELLER GAMES 4U

Rang	Vormonat	Titel	Hersteller
1	(2)	Anno 1602	Sunflowers
2	(Neu)	Frankreich 98	Electronic Arts
3	(Neu)	Autobahnraser	Davilex
4	(Neu)	Might & Magic 6	3DO
5	(Neu)	Forsaken	Acclaim
6	(Neu)	StarCraft	Blizzard
7	(Neu)	Incoming	Rage Software
8	(Neu)	Tomb Raider 2	Eidos Interactive
9	(Neu)	Game, Net & Match	Blue Byte
10	(Neu)	Formel 1 '97	Psygnosis

BESTSELLER JOYSOFT

Rang	Vormonat	Titel	Hersteller
1	(1)	Anno 1602	Sunflowers
2	(2)	StarCraft	Blizzard
3	(Neu)	Forsaken	Acclaim
4	(Neu)	Incoming	LucasArts
5	(3)	BattleZone	Activision
6	(5)	Anstoss 2 - Verlängerung	Ascaron
7	(Neu)	Autobahnraser	Davilex
8	(6)	Age of Empires	Microsoft
9	(7)	Fallout	Acclaim
10	(Neu)	Tomb Raider 2	Eidos Interactive

TOP10 LESERCHARTS

Rang	Vormonat	Titel/Hersteller
1	(1)	Anno 1602 Sunflowers
2	(Neu)	Frankreich 98 Electronic Arts
3	(7)	StarCraft Blizzard
4	(Neu)	Forsaken Acclaim
5	(Neu)	Lords of Magic CUC Software
6	(9)	Tomb Raider 2 Eidos Interactive
7	(Neu)	You Don't Know Jack BMG Interactive
8	(Neu)	C&C 2 Alarmstufe Rot Westwood Studios
9	(Neu)	Might & Magic 6 3DO
10	(Neu)	Grand Theft Auto BMG Interactive

BESTSELLER

LESER-CHARTS

Es interessiert uns natürlich, welche Spiele unseren Lesern am Herzen liegen, deshalb möchten wir Sie auch weiterhin dazu auffordern, uns Ihr momentanes Topspiel zu nennen. Notieren Sie Ihren Favoriten auf einer Postkarte und senden Sie diese an nachfolgende Adresse. Unter allen Einsendungen verlosen wir das aktuelle Spiel des Monats.

Computec Verlag • Redaktion PC Action • Kennwort: Leserscharts
Roonstr. 21 • 90429 Nürnberg

GEWINNER DER LETZTEN AUSGABE:

Frau F. Witt,
Greifswald

erhält ein Frankreich 98-Spiel
(Tests des Monats 5/98)

DIE PC ACTION SPIELE-REFERENZEN

(in alphabetischer Reihenfolge)

ADVENTURE

Blade Runner	Westwood
Curse of Monkey Island	LucasArts
Indiana Jones and the Fate of Atlantis	LucasArts
Dark Earth	Kalisto
Simon the Sorcerer 2	Adventure Soft

WISIM

Anno 1602	Sunflowers
Anstoss 2	Ascaron
Capitalism	Software 2000
Hattrick	Ikarion
Theme Park	Bullfrog
Industriegig. + Mission	JoWood

ACTION

Forsaken	Acclaim
Jedi Knight	LucasArts
Tomb Raider 2	Eidos
(Neu) Unreal	Epic
Virtua Fighter 2 PC	Sega
Wing Commander Prophecy	Origin

STRATEGIE

Civilization 2	MicroProse
C&C 2: Alarmstufe Rot	Westwood
(Neu) Commandos	Eidos
Max	Interplay
Age of Empires	Microsoft
Total Annihilation	GT Interactive

SIMULATION

Comanche 3	NovaLogic
F1 Racing Simulation	Ubi Soft
F-22 ADF	DID
Hexagon Kartell	Ascaron
Longbow 2	Electronic Arts

SPORT

Frankreich 98	Electronic Arts
Links LS 98	Access
NBA Live 98	Electronic Arts
NHL 98	Electronic Arts
Virtual Pool 2	Interplay

ROLLENSPIEL

Diablo	Blizzard
DSAs 3 - Schatten über Riva	Attic
Lands of Lore 2	Westwood
Ultima Underworld 2	Origin
Wizardry 7	Sir Tech

RENNSPIEL

Formel 1 '97	Psygnosis
Have a Nice Day	Magie Bytes
Moto Racer	Electronic Arts
Int. Rally Champ.	Europress
POD	Ubi Soft

MLC - Hard & Software

☎ 02841-94260

Fax: 02841-942623 oder 942615

Im Ring 29, 47445 Moers

Mo. - Fr.: 10.00 - 13.00 + 14.00 - 19.00
Sa.: 10.00 - 13.30 Uhr (Tel: 02841-24949)

Faxabruf: Anrufe ab 20.00 Uhr unter 02841-178908

Internet: www.mlc-moers.de

PENTIUM II-300

300 MHZ

Intel Pentium II 300MHz
486 MMX Taster
ATX PC Mainboard
64MB DIMM RAM
3.2GB FAST ATA Harddisk
24x CDROM
5.3 Mega DX, 4MB
1.44MB Floppy
Win95, Tastatur,
PC Maus

Finanzierung: 1939.-
24 x 91.-DM

PENTIUM II-233

233 MHZ

Intel Pentium II 233MHz
486 MMX Taster
ATX PC Mainboard
32MB DIMM RAM
3.2GB FAST ATA Harddisk
24x CDROM
5.3 Mega DX, 4MB
1.44MB Floppy
Win95, Tastatur,
PC Maus

Finanzierung: 1399.-
24 x 56.-DM

DAS COMPUTER ABC

LIEGT BEI JEDER PERFORMANCE-KOMPLETTSYSTEM BEI (GRATIS)

System Handbuch mit über 300 Seiten unterteilt in 10 Kapitel wie Installation des PC, Grundlagen eines PC, PC-Komponenten, Konfiguration des PC, Aufbau des PC, Fehleruche, Multi-Media, Modern und SON, Internet und Netzwerke. Außerdem umfangreiche Lexikon.

MMX FÜR NIX PR-233MMX

CPU 233 MMX
Mainboard mit 512KB
32MB SDRAM
2.5GB HD
24x CDROM
5.3 Mega DX, 4MB
1.44MB Floppy
Win95, Tastatur,
High-Resolution-Maus

Finanzierung: 999.-
24 x 47.-DM

MMX FÜR NIX PR-266MMX

CPU 266 MMX
Mainboard mit 512KB
32MB SDRAM
2.5GB HD
24x CDROM
5.3 Mega DX, 4MB
1.44MB Floppy
Win95, Tastatur,
High-Resolution-Maus

Finanzierung: 1099.-
24 x 52.-DM

DIAMOND VIPER 330

PCI = 169,-
AGP = 179,-

Festplatten
2,1GB Fujitsu MPB3021 284,-
3,2GB Fujitsu MPB3032 319,-
3,5GB Fujitsu MPB3035 309,-
4,3GB Fujitsu MPB3043 369,-
5,2GB Fujitsu MPB3052 449,-
6,4GB Fujitsu MPB3064 489,-
4,3GB IBM 34330 UW-SCSI 499,-
4,3GB IBM 34330 UW-SCSI 589,-
9,1GB IBM 39100 UW-SCSI 1399,-
4,3GB Micropolis U-SCSI 409,-
4,3GB Micropolis U-SCSI 459,-
9,1GB Micropolis U-SCSI 899,-

3 BLASTER Voodoo

499.-
mit 8MB mit Speicher

MONSTER 3DII

8MB RAM
Euro Retail Version
Superstarke 3D-Performance
519.-

Speichermodule

16MB PS/2 Simm -60ns 37,-
32MB PS/2 Simm -60ns 74,-
32MB S-DRAM -10ns 79,-
64MB S-DRAM -10ns 179,-
128MB S-DRAM -10ns 359,-
Alle Tagespreise

CPU's

Intel 166MMX 209,-
Intel 200MMX 229,-
Intel 233MMX 279,-
Intel 233 P. II 409,-
Intel 266 P. II 549,-
Intel 300 P. II 839,-
Intel 333 P. II 1109,-
Intel 350 P. II 1399,-
Intel 400 P. II 1919,-
IBM PR233MX 149,-
IBM PR266MX 254,-
AMD K6 200 174,-
AMD K6 233 199,-
AMD K6 266 359,-
Alle Tagespreise

Performance Internet Power

233MMX 2.5GB 24x CD, 32MB RAM,
23 Mega DX, 4MB, 1600 Sound,
4800 3D Animation, externes
Modem 195,- AOL, Internet-CD
Beginn: 1249.-
24 x 58.-
Anzahlung 12.-

Performance MMX Upgrade

Unterstützung und Vx Chip Satz
mit 233MMX Prozessor damit auch
für PC die volle MMX Performance nutzt
Beginn: 289.-
12 x 25.-
Anzahlung 12.-

Performance MMX Upgrade

Unterstützung mit MMX
Unterstützung und Vx Chip Satz
mit 266MMX Prozessor damit auch
für PC die volle MMX Performance nutzt
Beginn: 379.-
12 x 31.-
Anzahlung 12.-

Intel-Pentium II Upgrade

Optimale ATX-Handboard mit TX-Chip
Satz, ATX, Gehäuse
mit 233MHz Pentium II Prozessor für
sogar schnelle Realtime Performance
Beginn: 749.-
24 x 31.-
Anzahlung 12.-

AMIGA-FOREVER 2.0

AMIGA-Emulator für Ihren PC ab 133MHz
inkl. Personal-Plant, WPS-Desktop, Picasso 96
Treiber bei 256 Farben, Kick 1.0-3.0 auf CDROM
99.-

CD Wizzard Gold

CD Wizzard Software
CD Audio, CD-R und
CD-RW, alle von
einem Programm
169.-

Multinorm Chip

39,95

Für Playstation

! PSX Umbau Aktion!
Der komplette Multinorm Umbau ermöglicht
den Spieler von Import Games
Alle Kitsen erreichen
mit 2400 Gehalt aufliegen 59,95

Wie oft stieg Mark Hamill für Wing Commander ins Cockpit?

Wer ist der böse Gegenspieler in Lands of Lore?

Wem haben wir das Spiel Lemmings zu verdanken?

Teste Dein PC Spiele-Wissen mit

PC GAMES TRIVIA

Mit 1.000 Fragen aus 100 Wissensgebieten ist
„PC GAMES TRIVIA“ eine Herausforderung für
jeden PC-Spieler. Hier ist neben Wissen auch
Reaktion und Risikobereitschaft gefragt. Zahl-
reiche Animationen, multimediale Präsentationen
sowie durchgehende Moderation in
Wort und Bild machen „PC GAMES TRIVIA“ zu
einer echten Gameshow auf dem PC.

unverbindliche Preisempfehlung
DM 34,95



Jetzt im gut sortierten Fachhandel erhältlich!

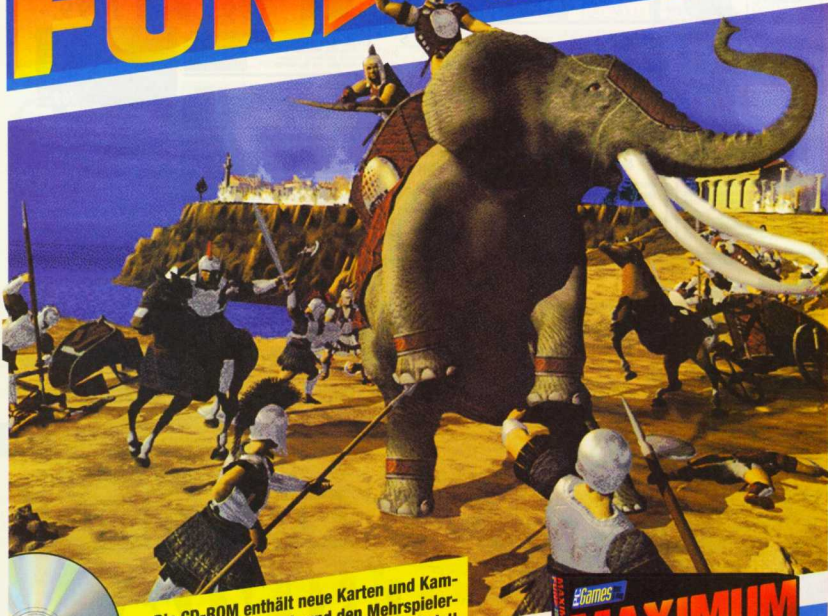


Deutschlands größter
Fachverlag für Computer-
und Videospielmagazine

Games CD-ROM & Mag

MAXIMUM FUN

AGE OF EMPIRES™



Die CD-ROM enthält neue Karten und Kampagnen für den Einzel- und den Mehrspielermodus sowie weiteres Zubehör zum Spiel!

DIE NEUE EPOCHE

Das Add-On für AGE OF EMPIRES™

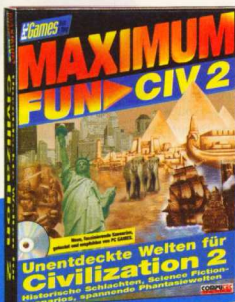
Spielen Sie die genau recherchierte Geschichte vergangener Völker nach!

für nur
DM 29,95
(erwerbsfähige Preisumgebung)



Unentdeckte Welten für Civilization 2:

Über 50 neue Szenarios zu dem MicroProse-Hit. Zu jedem Szenario gibt es technische Infos und eine Kurzbeschreibung. Für alle „Civilization 2“-Fans etwas: historische Schlachten, ganze Kriege, Science-fiction und spannende Phantasiewelten. Ein Add-On für viele Stunden Spielspaß.



DM 29,95
(unverbindl. Preisempfehlung)
Jetzt erhältlich bei
ihrem Fachhändler!

Die Besiedlung – Add-On zu Siedler 2:

100 neue Szenarios und damit wieder viele Stunden Spielspaß für alle Besitzer von Siedler 2 (Vers. 1.5) bietet „Die Besiedlung“. Über ein komfortables Menü können alle Levels installiert werden. Mit auf der CD-ROM: ein ausführlicher Workshop mit erprobten Strategien und zahlreichen neuen Tips&Tricks.



DM 29,95
(unverbindl. Preisempfehlung)
Jetzt erhältlich bei
ihrem Fachhändler!

Diabolische Tricks – Add-On zu Diablo:

Eine randvolle CD-ROM mit über 100 unterschiedlich ausgerüsteten Charakteren, mehreren Cheatprogrammen und einer detaillierten Erklärung jedes Gegenstandes und Gegeners in der Welt von Diablo erwartet Sie mit diesem Add-On. Komfortabel zu installieren und mit übersichtlichen Menüs für jedermann sofort geeignet.



DM 29,95
(unverbindl. Preisempfehlung)
Jetzt erhältlich bei
ihrem Fachhändler!

Krieg der Planeten – Add-On zu Dark Colony:

Mit dieser CD erhalten Sie 60 brandneue Multiplayer-Karten für das Spiel mit 2 bis 8 Spielern, die über ein komfortables Menü nach unterschiedlichen Kriterien (Kartengröße - Spieleranzahl - Terrain) ausgewählt werden können. Zusätzlich noch spielbare Demoprogramme brandneuer PC-Aktionspiele.



DM 34,95
(unverbindl. Preisempfehlung)
Jetzt erhältlich bei
ihrem Fachhändler!

Zusatzsoftware zu aktuellen PC-Spielen!

Deutschlands großer
Fachverlag für Computer-
und Videospielmagazine

COMPUTEC
VERLAG

ZOCKER-WERKZEUG

Noch vor der E3 in Atlanta meldete sich Microsoft für einen Controller-Hausbesuch an. Mit dem Freestyle Pro und dem Force Feedback Wheel kündigen sich zwei Spielwerkzeuge an, die ab Oktober den Eingabegeräte-Markt bereichern werden.

Es herrscht Aufbruchstimmung im Land der Spiele-Controller. Neben den zahlreichen optischen Leckerbissen, die schon in der letzten PCA im News-Teil serviert wurden, konnten wir uns vorab schon von der Spielbarkeit der jüngsten Sprößlinge der SideWinder-Familie überzeugen.

Spiel im freien Stil

Obwohl die Wünschelrute auf den ersten Blick designtechnisch zum SideWinder Gamepad kompatibel ist, steht sie hinsichtlich der Funktionalität einem Precision Pro in nichts nach. Es stehen 16 Funktionstasten, ein Throttle-Rädchen, eine analoge Steuerung sowie ein digitales 8-Wege-Daunenpad zur Verfügung. Das Freestyle verfügt dabei über ausgeprägte Haltegriffe und locker-leicht zu bedienende Schnellfeuer-Abzugstasten. Das eigentliche Sahnehäubchen ist jedoch die revolutionäre Bewegungsfreiheit. Anstatt einen Knüppel zu verwenden, wird der ganze Drückeberger an sich zur (analogen) Steuerung eingesetzt. Bewegt man beispielsweise die Rute nach oben oder unten, steuert Ihr Incoming-Flieger ebenfalls diese Richtungen an (siehe Extraktasten). Da parallel das digitale Daunenpad als Coolie-Hat zum Drehen und Auf- oder Absteigen ein-

gesetzt werden kann, meistert das Freestyle die Steuerknüppel-Prüfung ohne Probleme. Weitere Einsatzgebiete sind Fun-Rennspiele wie Redline Racer oder Need for Speed 2. Laut Microsoft werden vielschichtige Spiele wie BattleZone oder Urban Assault die Entwicklung von multifunktionalen Joysticks vorantreiben.

Wünschelruten-Technik

Andererseits kann man das Freestyle-Feature auch einfach abschalten und den Drückeberger als bewährtes Pad für Actionspele verwenden. Obwohl das Freestyle (wie auch das FF-Lenkrad) natürlich auf die USB-Schnittstelle setzt, kann es mittels Adapters jederzeit an einen SB-kompatiblen MIDI-/Gameport angeschlossen werden. Das Spielwerkzeug wird mit Motocross Madness ab Oktober für ca. 150,- Mark im Handel erhältlich sein.

Kraftsport

Während Newsmeldungen über den Freestyle Pro schon seit einigen Wochen im Internet herumgeistern, war das Force Feedback-Lenkrad von Microsoft bisher noch ein wohlgeheutes Controller-Geheimnis. Wie schon der FF Pro nutzt das Lenksystem die Direct-Input-Schnittstelle des DirectX-Paketes und baut auf die gleichen Effekte wie der Joystick-Kollege. Im Gegensatz zu den sonst recht voluminösen geratenden Design-Monstern nimmt sich das Wheel eigentlich recht schmächtig aus. Das hat natürlich einen Grund: Microsoft will den sonst üblichen Platzbedarf am Schreibtisch reduzieren, ohne dabei Zugeständnisse bei der Standsicherheit zu machen. Den Klemm-Mechanismus muß man dabei als genial bezeichnen, da er mit lediglich einer Handbewegung felsenfest ausgeführt wird. Auch die Pedale machen einen stabilen

Eindruck, obwohl sie nur aus Hartplastik geschnitten wurden. Das FF Wheel sollte rechtzeitig zum Fest bereitstehen und wird zusammen mit Cart Precision Racing sowie Monster Truck Madness 2 ca. 370,- Mark kosten.

Programmier-Komfort

Ab Ende Juni gibt Microsoft den Startschuß für die Game Device Software mit der Versionsnummer 3. Die wichtigsten Neuerungen betreffen die Integration des Freestyle Pro und (in einem späteren Schritt) des FF-Lenkrades sowie



FF-Rennspiele wie *Monster Truck Madness 2* machen mit dem Wheel von Microsoft erst richtig Spielelaune.

erweiterte Programmier-Funktionen. So wird es zukünftig kein Problem mehr darstellen, den 8-Wege-Schalter komplett mit einzelnen Funktionen zu belegen. Außerdem lassen sich nützliche Einstellungen wie Sensitivität und (Pedal)-Bewegungsspielraum der neuen SideWinder-Produkte in mehreren Abstufungen regulieren.

Thilo Bayer

FREESTYLE-PRAXIS

Anhand des Action-Knallers *Incoming* zeigen wir Ihnen die Funktionsfähigkeit des neuen Microsoft-Controllers.



Ihr Flieger dreht sich um die eigene Achse nach links oder rechts.



Das Raumschiff zieht nach oben oder unten, um Gegner zu verfolgen.



Mit Hilfe des Daunenpads legt sich der Flitzer in die Kurven.



Zocken mit dem Freestyle: Steuerkreuze und -knüppel sind out, der ganze Joystick wird zur Bewegungs-Steuerung eingesetzt. Bewegliche Silikonschichten im Drückeberger-Innen machen dies möglich.

Acclaim	17, 77, 107
Bastei Verlag	187
Bomico	121
Cendant	35
Comptronic	95
CompuTec Verlag	64, 121, 179, 181, 183, 185, 191
Cross Computer	59
CTX Computer	57
DSF	201
Eidos Interactive	105
Funsoft	4, 54, 88, 174
Greenwood	74
Joysoft	189
Magic Bytes	117
Media Point	177
Megware Computer	119
MicroProse	79
Mindscape	109, 115
MLC	181
MTV	197, 199
Multimedia Soft	189
MVG	193
Okay Soft	179
Oz Verlag	195
Philip Morris	15
Playcom	99
Teles AG	93
T-Online	46
Ubi Soft	113
Wial	97



Wir, ein Tochterunternehmen der Gong-Gruppe und Deutschlands führender Fachverlag für Computer- und Videospielmagazine, suchen schnellstmöglich eine(n):



Redakteur/-in

Das Spielen am PC ist Ihr Hobby. Sie können Spiele verschiedener Genres in technischer und spielerischer Hinsicht in das Marktangebot einordnen und sind in der Lage, Adventures, Strategicals oder Actionspiele zu lösen und in flotten Schreibstil zu beschreiben.

Sollte Ihnen die ausgeschriebene Stelle zusagen, senden Sie bitte Ihre schriftliche Bewerbung mit Arbeitsproben und Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung an:



Chefredaktion PC ACTION, z. Hd. Christian Müller
Roonstraße 21, 90429 Nürnberg
Tel.: 0911/28 72-100, Fax: 0911/28 72-200

Spielen in einer neuen Dimension!



games online

<http://www.gamesonline.de>

GAMES ONLINE ist Ihr Einstieg in die Multiplayer-Welt! Erleben Sie Abenteuer in Phantasie-Welten – zusammen mit mehreren hundert Mitspielern. GAMES ONLINE bietet Ihnen echte Interaktivität und ermöglicht das Spielen in einer neuen Dimension! Die Zugangssoftware finden Sie auf der Heft-CD unter „Demos“/„Games Online“.

MICRO-SOFTWARE



Langsam, aber sicher rücken die Veröffentlichungstermine von Win98 und DirectX 6 näher. Anhand einer deutschen Vorabversion des neuen Betriebssystems klickten wir uns deshalb durch die bunte Fensterwelt und werteten die Informationen zum Thema DirectX aus.

Obwohl sich Microsoft immer noch mit der US-amerikanischen Justiz auseinandersetzen muß, steht dem für Juni/Juli anvisierten Veröffentlichungstermin von Win98 wohl nichts im Wege. Grund genug, sich den aktuellen deutschsprachigen Release-Kandidaten zu installieren und ihn nach spielerrelevanten Features abzuklopfen.

Der Fenster-Kandidat

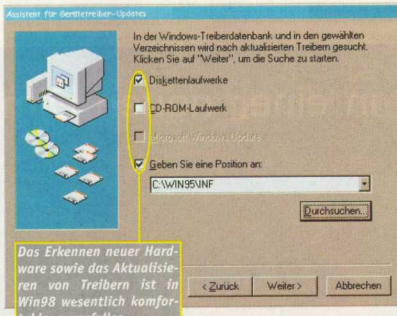
Um es der neuen Benutzeroberfläche nicht zu leicht zu machen, verwendeten wir einen Testrechner mit SCSI-Geräten sowie Grafikkarten der Marke Riva 128 sowie Voodoo Graphics. Schon die Vorabversion installierte diese Komponenten ohne Nachfragen nach Treiber-CDs – angesichts der veralteten Treiber-Datenbank von Win95 ein erfreulicher Umstand. Der Hardware-Katalog ist gerade in der Kategorie „Audio-, Video- und Gamecontroller“ voll auf USB ausgerichtet (siehe Extrakasten Treib(er)haus). Neben

USB-Lautsprechern von diversen Firmen sind auch Spielecontroller integriert, die mit der neuen Schnittstelle arbeiten. Dank des Advanced Plug&Play müssen solche Hardware-Komponenten le-

Controller-Setup ein, wodurch das lästige manuelle Einbinden entfällt.

Vorteile im Detail

Die eigentlichen Stärken von Win98 offenbaren sich, wenn der Anwender technische Neuerungen wie AGP oder DVD erleben will. Wer es einmal geschafft hat, die volle AGP-Funktionalität unter Win95 zu aktivieren, wird dankbar sein, daß diese Zauberrückvorteil der Vergangenheit angehören. Um Filmen nach dem DVD-Video-Standard abspielen zu können, bietet das Betriebssystem darüber hinaus einen einfach gestrickten Player an. Weitere erfreuliche Kleinigkeiten sind die Integration des MS-Plus-Paketes sowie die Möglichkeit, die Tasklei-



diglich eingestöpselt werden, um schon nach wenigen Sekunden einsatzbereit zu sein. So tragen sich USB-Joysticks direkt in das



DIRECTX 6

Da schon bald Grafik-Chipsätze mit neuen 3D-Features erscheinen, wird es höchste Zeit, daß DirectX 6 diese auch unterstützt. Folgende 3D-Erweiterungen werden mit DirectX 6 eingeführt.

● Multi Texturing:

In einem Renderzyklus werden mehrere Texturen gleichzeitig auf ein Polygon geklebt. Auf diese Weise lassen sich realistisch erscheinende Wände mit Transparenzeffekten erzeugen.

● Texturenkompromission:

Damit der Datenaufwand beim Transport von Texturen minimiert werden kann, erlaubt D3D nun die Verwendung von Kompressionsprogrammen. Hierzu lizenzierte Microsoft beispielsweise die entsprechende Technik von S3.

● Bump Mapping:

Um die Darstellung von Oberflächen mit sichtbaren Strukturen zu ermöglichen, wird D3D nun auch Bump Mapping-Techniken unterstützen. Auf diese Weise können die flach wirkenden Landschaften in Spielen realistischer gestaltet werden.

hauptsächlich in den integrierten Grafik- und Soundkartentreibern zu sehen. Damit dürften auch viele ältere Soundkarten-Chipsätze in der Lage sein, Spiele mit DirectSound hardwaremäßig zu beschleunigen. Außerdem beinhaltet DirectX 5.2 die neueste Version von DirectPlay, das für den reibungslosen Ablauf von Multiplayer-Sessions zuständig ist.

DirectX-Zukunft

Schon im Juli wird Microsoft eine neue DirectX-Version veröffentlichen. Mit DirectX 6 sind vor allem erweiterte DirectX3-Möglichkeiten zu erwarten, die dann von den Spieleprogrammierern zum Verschönern ihrer Lieblinge verwendet werden können (siehe Extrakasten). Außerdem wird die Musik-Schnittstelle DirectMusic aufpoliert, die nun mit Downloadable Sounds (DLS), einem Software-Synthesizer und einem verbesserten MIDI-Sequenzprogramm aufwarten kann.

Thilo Bayer

ste völlig frei mit Programm-Verknüpfungen zu bepfählen. Weniger angenehm ist die Tatsache, daß Kontrollmenüs von Grafikkarten nicht mehr direkt in den Eigenschaften der Anzeige erscheinen, sondern eine Ebene tiefer in die erweiterten Einstellungen verbannt wurden.

Ohne DirectX geht nix

Zusammen mit Win98 wird auch DirectX in der Version 5.2 ausgeliefert, das es mittlerweile auch als separate Installationsversion gibt (siehe Heft-CD). Grundlegende Veränderungen sind

DATENBANK - AUSZUG



Win98 wird vor allem eine zeitgemäße Hardware-Datenbank mitliefern, um die Einbindung der Komponenten zu vereinfachen. Folgende spielnahe Kandidaten werden auf jeden Fall betriebssystemseitig unterstützt.

● Grafikarten-Chips:

ATI Rage Pro
Riva 128
Matrox MGA
Voodoo Graphics
PowerVR PCX2

● Soundkarten:

Aureal Vortex PCI
Creative Labs AWE 32/64
Crystal
Ensoniq AudioPCI
ESS Maestro
S3 SonicVibes PCI

● Controller:

Genius USB-Sticks
Logitech
SideWinder
Thrustmaster

Professor Teacher's **VILLA** **MIRAMAR**



Eine neue Technik der 2D & 3D Visualisierung macht VILLA MIRAMAR zu einem lebendigen Ort, den Sie als Biene und als Mensch erleben können. Die umfangreichste Logikspielesammlung auf dem Markt mit über 400 MB stilvoll gerendeter und realistisch vertonter Umgebung. Mehr als 200 MB Rätselspaß sorgen für ein unendliches Spielvergnügen. Mittels "Gästebuch" können Sie einmal entdeckte Rätsel sofort anwählen.

**SPIELE
SAMMLUNG** **BASTEI**
Rätsel-Software

Im Vertrieb von:

Rendernellen von

MODERN GAMES

Tel.: 024 04/98 52-0 <http://www.Modern-Games.com>

Virtual X-Client
Software Entertainment

25 Logik-Spiele mit Millionen
immer wieder neuer Aufgaben
versteckt in einer feinen
Adventure-Umgebung
8 bis 88 Jahre

STEUERPFLICHT

Auch diesen Monat bahnten sich einige Anwärter auf den Controller-Designpreis ihren Weg in die Hardware-Redaktion. Während sich der C&C-Controller vor allem an spezialisierte Freunde des Echtzeitstrategie-Genres wendet, sind die beiden anderen Kandidaten auf multifunktionale Einsätze vorprogrammiert.

Fanatec C&C Mission Controller



Die dritte Trackball-Taste am unteren Ende kann frei programmiert werden.

Die Kugel dokumentiert ihre Betriebsbereitschaft mit Leucht-Einlagen.

Endor (06021-840681) erweitert seine Fanatec-Controllerreihe um einen Trackball, der sich mit dem C&C-Logo schmücken darf. Gegenüber normalen Ball-Maschinen hat der knapp 100,- Mark teure MC dabei einen prächtigen Vorteil: Er verfügt über eine dritte Taste, die frei programmierbar ist und das untere Ende des Gehäuses ziert. Eher in die Fun-Kategorie gehört die leuchtende Wahrsager-Kugel, die sehr

elegant zu bedienen ist. Grundsätzlich problematisch bleiben jedoch zwei Aspekte. Zum einen haben jahrelang mausverwöhnte Spieler-artisten generelle Umschulungsprobleme, zum anderen sorgt der Links-/Rechthänder-Kompromiß für leichte Ergonomieprobleme. So müßte die rechte Taste für Rechthänder aus handformtechnischen Gründen eigentlich einige Zentimeter nach oben versetzt werden.

Während Trackball-Kenner den MC sicherlich so schätzen wissen, sollten Mäusefänger erst probelassen. Vor allem Strategie-Vielspieler werden mit dem Roller ihren Spielspaß haben.

Ausstattung:	befriedigend
Software:	gut
Technik:	gut
Gesamteurteil:	gut

Logic 3 PC Trident Pad

Das digital arbeitende Daumenpad ist für Actionspiele vorgesehen.

Mit dem analogen Mini-Stick sind gefühlvolle Flugmanöver möglich.

Die Konsolen-Flattermäner halten offensichtlich vermehrt im PC-Bereich Einzug. Nach dem T-Leader 3D von Guillemot (siehe PCA 4/98) kommt nun auch Logic 3 (Z&Z Top Soft, 0041-417402116) mit dem Trident Pad auf den Multifunktions-Geschmack. Im Digital-Modus arbeitet das Spielwerkzeug als normales 4 Tasten-Gamepad, in der Analog- bzw. Thrustmaster-/CH-Einstellung wird der analoge Mini-Stick zur

Steuerung herangezogen. Gerade im CH Flightstick Pro-Betrieb offenbart sich der Funktions-Overkill: Neben 4 Feuertasten können sich Finger-Artisten an Coolie-Hat, Throttle und Ruder austoben. Da diese Zusatzfunktionen aber durch digital arbeitende Schalter (an/aus) bereitstehen, stellt sich dabei selbstverständlich kein echtes Analog-Gefühl ein. Für knapp 70,- Mark können Sie den Batman-Knüttel an den

heimischen Schreibtisch verbannen. Im direkten Vergleich zum T-Leader fehlt lediglich dessen analoger Gas- und Bremshebel. Etwas negativ fällt die kurze Standleitung des Trident Pads zum Gameport auf.

Ausstattung:	befriedigend
Software:	gut
Technik:	gut
Gesamteurteil:	gut

Selbst voluminöse Schädelpassen dank einfahrbaren Ohrwärmers unter das Headset.

Bestandteile des futuristischen Headsets sind eine Kopfbedeckung mit Stereo-Sound und Mikrofon, ein eher klapperiges Gamepad mit vier Tasten und Schubregler sowie eine Infrarot-Gegenstelle, die als Zentrale auf dem Monitor platziert wird. Der Helm ist dank einfahrbarer Ohrmuscheln auch

Video Computer Union Reality Gear

für Dickköpfe leicht aufsetzbar und ermöglicht die Steuerung der Spielfigur per Kopfbewegung. Sonstige Aktionen werden mit dem Pad oder per Spracheingabe ausgelöst. Theoretisch können 20 Kommandos definiert und per Zuruf ausgelöst werden – sofern die Soundkarte nicht zufällig zwei Mixer hat. Praxis-Tests mit Forsaken und Jedi Knight zeigten, daß sich nach einiger Spielzeit und in hektischen Situationen Nackenschmerzen einstellen. Außerdem sind der

Kabelsalat sowie das wenig spiel-freudige Gamepad Problemstellen. Wer sich davon nicht abschrecken läßt und viel Übungszeit investieren will, erhält für 229,- Mark ein zu allen Betriebssystemen kompatibles Spielwerkzeug mit Hang zur virtuellen Realität.

Ausstattung:	sehr gut
Software:	gut
Technik:	befriedigend
Gesamteurteil:	gut

Das Infrarot-Meßgerät übernimmt die Positionsbestimmung.

Joyprice
79.90
COMMANDOS
HINTER FEINDLICHEN LINIEN



COMMANDOS
KOMPLETT DEUTSCH
STRATEGIE DER SPITZENKLASSE

Joyprice
79.90
UNREAL



UNREAL
KOMPLETT DEUTSCH
TOTALE ACTION IN 3D WELTEN

Joyprice
49.90
TUROK



TUROK
KOMPLETT DEUTSCH
ACTION MIT DINOS & CO.

FRAGEN SIE NACH DEN

Joyprice
mit mehr als 1000 Titeln

FÜR
KKND 2
FRANKREICH '98
INCOMING
FORSKEN
REBELLION
M.A.X.2
C.Freespace

Über 2.500 Artikel zu fairen Preisen,
finden Sie in unserem Katalog
oder erfragen Sie telefonisch bei

Joysoft
VERSAND & INFO TELEFON

0221/94 86 10 50

oder im Internet-Supershop: www.joysoft.de

JOYSOFT SHOP

Am Heidehof 24
40211 Düsseldorf
021/06 44 45

Neubauer Str. 17
41277 Essen
0201/2 43 72 95

Heilhof Str. 24-26
50676 Köln
021/9 23 15 45

Bismarck Str. 10
53062 Aachen
0241/40 18 12

Münster Str. 11
53111 Bonn
0228 65 97 26

Kaiser Str. 54
53721 Singsheim
02241/60 40 45

Schall Str. 16
50608 Koblenz
0261/30 76 34

Telegrafstr. 87
40311 Frankfurt
069/91 39 83 71

JOYSOFT POINT
BÄRSCHOPF
Kollonnenweg 21
35390 Gießen
0641/79 17 94

DIE JOY & GAMES
Heide 17
30648 Salzgitter
05152/90 98 47

JUST 4 FUN
Wickelstr. 10
40724 Hilden
02103/84 40

COMPUTERSPIELE
Eckener Str. 14
41061 Elberfeld
02161/18 20 92

CONNECTION
Münster Str. 15
41460 Mönchengladbach
02161/27 51 51

JOYSOFT
Ottenshof 12
41515 Grefenbroich
02181/23 13 22

SOFTSPE
Schall Str. 20 22
40865 Essen
069/92 36 90 45

RECOM
Friedrich Str. 19
41515 Grefenbroich
02181/20 05 11

JOYSOFT GAMES
Heidehof Str. 17
41277 Essen
0201/2 43 72 95

SOFTPRICE
Heidehofstr. 6
41277 Essen
0201/2 43 72 95

VERSAND
Aachen Str. 1084
50608 Aachen
0241/40 18 12

94 86 10 50
0221/94 86 10 50

94 86 10 50
0221/94 86 10 50

94 86 10 50
0221/94 86 10 50

94 86 10 50
0221/94 86 10 50

94 86 10 50
0221/94 86 10 50

94 86 10 50
0221/94 86 10 50

94 86 10 50
0221/94 86 10 50

94 86 10 50
0221/94 86 10 50

94 86 10 50
0221/94 86 10 50

MultiMedia Soft

Computerspiele

http://www.multimedia-soft.de

Spieladen & Online - Cafe
Viele MMS-Läden mit lokalen Netzwerken oder Internet - Anschlüssen! Spielen in gemütlicher Atmosphäre, die neuesten Games testen oder Computerzeitschriften lesen, Einführung in Rollenspiele (Battletech, Warhammer, etc.), viele Brettspiele vorrätig. Besuchen Sie Ihren MultiMedia Soft Laden. Ständig Sonderangebote vorrätig.

Info ☒ Info ☒ Info
Geschäfts- und Franchise-Partner
Sie wollen sich selbständig machen? Sie haben Interesse an Spielschulung? Sichern Sie sich jetzt Ihren Standort für einen MultiMedia Soft Laden mit oder ohne Online-Cafe. Fordern Sie schriftlich das Infoschreiben an:
MultiMedia Soft
52349 DÜREN Josef Schregel Str. 50
MultiMedia Soft
finden Sie in:



15230 FRANKFURT/ODER
Spornmachersgasse 1 ☒ 0335-539173
Netzwerk-Spielen im Laden

15890 EISENHÜTTENSTADT
Fürstenberger Str. 64 ☒ 03364-72595
Netzwerk-Spielen im Laden

27232 SÜLINGEN
Lange Straße 42 ☒ 04271-6920
Netzwerk-Spielen im Laden

28757 BREMEN
Sagerstraße 44 ☒ 0421-669781

33098 PADERBORN
Marienstraße 19 ☒ 05251-296505
Netzwerk-Spielen im Laden, Internet

NEU * NEU * NEU
38350 HELMSTEDT
Markt 10 ☒ 05351-424057

47441 MOERS
Neuer Wall 2-4 ☒ 02841-21704
Netzwerk-Spielen im Laden

52349 DÜREN
Josef Schregel Str. 50 ☒ 02421-28100
Netzwerk-Spielen im Laden, Internet,
Kinder-Computerschule, Install-Service

58706 MENDEN
Unnaer Straße 42 ☒ 02373-390214

78224 SINGEN
Eckenerstraße 78 ☒ 07731-181866

99084 ERFURT
Meinbergstraße 20 ☒ 0361-5621655

MultiMedia Soft BÜRO
ZENTRALER EINKAUF
52349 DÜREN Josef Schregel Str. 50
☒ 02421-28100 FAX 281020



04/98



05/98



06/98

Coupon (bei Vorkasse zusammen mit Scheck oder Bargeld) abschicken an:
Computec Verlag, LESERSERVICE, Rooststr. 21, 90429 Nürnberg.

Hiermit bestelle ich:

☐ PCA PLUS 04/98 „Das Hexagon Kartell“ zu DM 16,90

☐ PCA PLUS 05/98 „TerraNova“ zu DM 14,90

☐ PCA PLUS 06/98 „Hellfire Zone/FlipOut“ zu DM 14,90

zuzüglich DM 3,- Versandkostenpauschale **DM 3,-**

GESAMTBETRAG

Meine Adresse: (bitte in Druckschrift)

Name, Vorname

Straße, Haus-Nr.

PLZ, Wohnort

Telefon-Nr. (für evtl. Rückfragen)

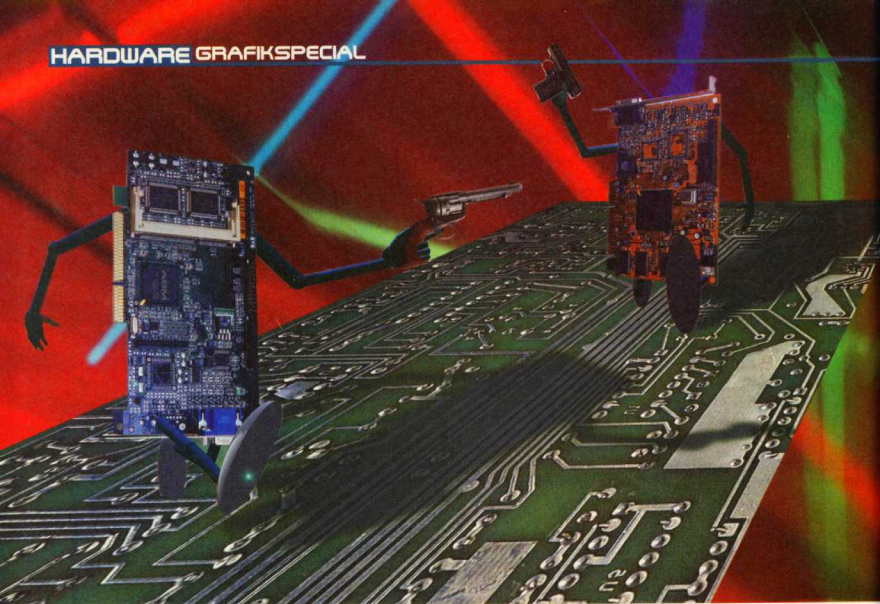
Gewünschte Zahlungsweise:
(bitte ankreuzen)

☐ Gegen Vorkasse
(Verrechnungsscheck oder bar)

☐ Bequem per Bankeinzug
Konto-Nr.

BLZ

Bitte beachten:
Angebot gilt nur im Inland



Kopf-an-Kopf-Rennen: die Grafik-Chips Matrox G200 versus Intel740

CHIPSATZ-DUELL

Ring frei für den Kampf um den Kombikarten-Thron. Mit dem G200 von Matrox und dem i740 von Intel sorgten zwei neue Grafikkarten-Chipsätze für schlaflose Test-Nächte. Erfahren Sie auf den folgenden vier Seiten ausführlich, welche Unterschiede zwischen den AGP-Flitzern bestehen.

Zwei Chips streiten ab Juni bzw. Juli um die Gunst der Käuferschaft. Auf der einen Seite steht der i740-Prozessor, der auf unzähligen Grafikplatinen seine Chipheimat finden wird. Sämtliche Karten zeichnet eines aus: Sie bieten für Pentium II-Systeme eine bemerkenswerte Leistung zu einem gnadenlos günstigen Preis. Der Herausforderer kommt hingegen vom Grafikkarten-Multi Matrox, der nach den 3D-Versuchen mit dem PowerVR-Chip (Matrox m3D) wie-

der mit einer Chip-Eigenentwicklung (G200) aufwarten kann.

Mystisches von Matrox

Der G200 wird in zwei verschiedenen Grafik-Produkten verbaut. Die Unterschiede zwischen der Mystique G200 und der Millennium G200 sind dabei mit der Lupe zu suchen (siehe Preview in PCA 6/98 S. 179). Beide Karten werden mit 8 MB RAM zu einem Preis von ca. 500,- Mark angeboten. Echte Unterschiede bestehen im RAMDAC (Mystique: 230 MHz Takt,

Millennium: 250 MHz), im Grafik-RAM (SDRAM bzw. SGRAM), beim integrierten TV-Ausgang (Mystique: ja, Millennium: nein) sowie im Software-Bundle. Zum Test lag uns eine Millennium G200 vor, die einen 230 MHz RAMDAC (Endversion: 250 MHz) sowie 8 MB SGRAM besaß.

Intel mit Grafikambitionen

Nach dem CPU- und Motherboard-Markt will Intel auch im

Grafikkartenmarkt seine Chips unterbringen. Ab Juni werden potentielle Käufer mit einer ganzen Flut von i740-Erscheinungen bombardiert, die durchgängig zwischen 200,- und 250,- Mark liegen. Vorerst sind jedoch wie bei Voodoo-Karten kaum abweichende Performance-Ergebnisse zu erwarten, da sich sowohl Hard- als auch Software nur wenig unterscheiden.

Thilo Bayer



TEST-PHILOSOPHIE

Wie bei allen Grafikkartentests müssen sich die Kandidaten in den drei bekannten Kategorien **Ausstattung**, **Hardware-Features** sowie **Performance** bewähren. Anders als bei den bisherigen Untersuchungen mußten wir beim Vergleich i740 versus G200 unseren altgedienten P233 MMX jedoch aus dem Benchmark-Verkehr ziehen. Grund: Trotz AGP-fähigem Motherboard mit VIA-Chipsatz verweigerten beide Chips die Zusammenarbeit – der AGP-Treiber des Boards spielte nicht mit. Deshalb schraubten wir die Probanden in einen Pentium II mit 300 MHz und LX-Chipsatz (inklusive 64 MD SDRAM und einer 4 GByte Festplatte).

Mission: Entdecken Sie die Welt der PC GAMES...

... tauchen Sie ab in fantastische Dimensionen, verlieren Sie sich in neuen Welten, überschreiten Sie die Grenzen zwischen Fiktion und Wirklichkeit! PC GAMES – das meistgekauft PC-Spielmagazin – verrät Ihnen, wie kompetente Tests zeigen Ihnen, welche Spiele die wirklichen Highlights sind. Außerdem im Heft: 48 Seiten Tips und Tricks, 24 Seiten Hardware-Special, News, Previews

und Exklusivreportagen. Das Extra: CD-ROM-Booklet mit ausführlichen Anleitungen zu allen Demos der Heft-CD. PC GAMES – jeden Monat 250 Seiten für nur DM 9,90. Im Internet: <http://www.pcgames.de>.

PC Games – Damit Sie wissen, was gespielt wird!





FACTS: MATROX MGA-G 200

- **Chiptyp:** Kombierter 2D/3D-Chipsatz
- **Bautypen:** AGP ja, PCI offen (fraglich)
- **AGP-Modi:** 2X-Modus mit DIME, Sideband Addressing

- **Interne Datenbusbreite:** 2x64 Bit
- **RAMDAC:** 230 bzw. 250 MHz
- **Grafik-RAM:** 8-16 MB SDRAM bzw. SGRAM
- **3D-Architektur:** Fließkomma-Setup, 32 Bit Farbtiefe, 32 Bit Z-Buffering
- **3D-Features:** Trilineares Filtering, Anti-Aliasing, Multi-Texturing (in mehreren Zyklen)
- **Pixelfüllrate (Theorie):** 100 Millionen Pixel/s
- **Polygondurchsatz (Theorie):** 1,5 Millionen Polygone/s
- **Sonstiges:** MPEG-2, OpenGL (Treiber in Arbeit)
- **Kartenpreis:** ca. DM 500,-



FACTS: INTEL 740

- **Chiptyp:** Kombierter 2D/3D-Chipsatz
- **Bautypen:** AGP ja, vereinzelt PCI
- **AGP-Modi:** 2X-Modus mit DIME, Sideband Addressing

- **Interner Datenbus:** 64 Bit
- **RAMDAC:** 203 MHz
- **RAM:** 4/8 MB SDRAM bzw. SGRAM
- **3D-Architektur:** Fließkomma-Setup, 16 Bit Farbtiefe, 16 Bit Z-Buffering
- **3D-Features:** Trilineares Filtering, Kanten-Anti-Aliasing, Fogging, Alpha Blending
- **Pixelfüllrate (Theorie):** 50 Millionen Pixel/s
- **Polygondurchsatz (Theorie):** 700 Millionen Polygone/s
- **Sonstiges:** MPEG-2, OpenGL (Treiber in Arbeit)
- **Kartenpreis:** DM 200,- bis 250,-



3D-Performance in aktuellen Spieletiteln

Matrox G200

Als Karten-Repräsentant für den neuen Matrox-Chip stand uns die **Millennium G200** zur Verfügung. Bei den Benchmark-Ergebnissen ist zu beachten, daß es sich um **Alpha-Software** handelt – Performancesteigerungen sind also noch möglich. Insgesamt läßt sich festhalten, daß die **Matrox-Platine** in fast allen Spiele-Kategorien die **Pole Position** bei den Kombi-Boards besetzt. Bei **Incoming** und **Turok** liefern sich die beiden Kontrahenten einen harten Kampf um die 640x480-Krone – bei 800x600 geht den Intel-Adaptoren dagegen

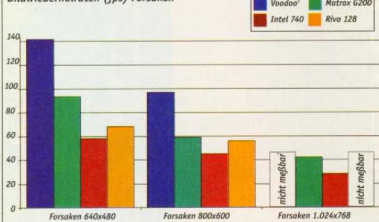
die Grafik-Luft aus. Unter **OpenGL** konnten mangels Treiber keine Messungen vorgenommen werden. Spätestens im Juni/Juli werden diese Meßwerte jedoch nachgereicht. Bei **Forsaken** und **Incoming** zeigte sich im übrigen ein interessantes Phänomen: Während andere Karten mit steigender Refreshrate sinkende Framerraten verzeichnen, geschah beim G200 genau das Gegenteil. Die maximale Performance wurden bei 100-115 Hz Bildwiederholfrequenz erzielt, die manche Chips nicht einmal in 2D erreichen.

Intel740

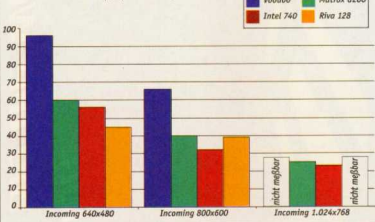
In den i740-Testdurchlauf wurden die **Hercules Terminator 2x/i** sowie die **Tekram 3D Fire AGP 6000** einbezogen. Beide Karten basieren auf den gleichen Treibern und weisen auch hardwaremäßig keine Unterschiede auf. Da die Framerraten bis auf das halbe Bild pro Sekunde identisch sind, sind bei beide allgemein als i740 in den Graphen vermerkt. Bei den Werten fällt auf, daß die Testkandidaten in **640x480** fast durchgängig an der Kombi-Konkurrenz dran oder sogar besser sind. Bei 800x600 oder 1.024x768

kommt der Chip jedoch ins Schwitzen, was den Vorteil höherer Auflösungsmodi wieder einschränkt. Im Vergleich zum preislich ähnlich gelagerten **Riva 128** ist zumindest bei der Performance kein eindeutiger Sieger festzustellen. Die 3D-Qualität des Intel-Chips fällt im Vergleich zum Riva jedoch besser aus. Die Ergebnisse unter OpenGL sind mit Vorsicht zu genießen, da sie mit Hilfe eines Direct3D-Wrappers erzielt wurden (www.real3d.com). Für die Öffentlichkeit steht ab Juni ein OpenGL-Spietreiber bereit.

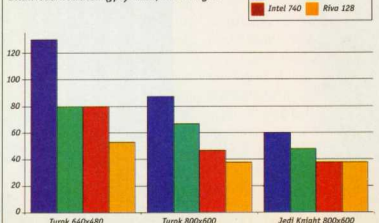
Bildwiederholraten (fps) Forsaken



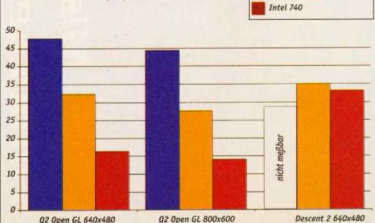
Bildwiederholraten (fps) Incoming



Bildwiederholraten (fps) Turok, Jedi Knight



Bildwiederholraten (fps) Q2 OpenGL, Descent 2



New Rock & Metal

Holt euch den
neuen HAMMER!

Ab 19. Juni am Kiosk!

HAMMER

EIN MÖRDERISCHER SOMMER!

SLAYER

Große Titelgeschichte:
Einmal Hölle und zurück

Außerdem im Heft:
Smashing Pumpkins
Monster Magnet
Stabbing Westward
Anathema
Fear Factory

CD
+ HEFT = DM
8,90

Mit
hammerharten
Tracks von:

LACRIMOSA
GLADIATORS
DOUBLE ACTION
VIXEN
COBALT 60
AGATHODAIMON
SINNER
NIGHT IN GALES
DISBELIEF

und vielen mehr

Bildqualität in 3D-Spielen (siehe Heft-CD)

Matrox G200

Der G200 verfügt über ein ganzes Arsenal an Direct3D-Features, das von Glanzlichteffekten über trilineares Filtern bis hin zur Vollbild-Kantenglättung reicht. Das eigentliche Schmankerl ist jedoch das Vibrant Color Quality (VCQ)-Feature des Chips. Mit dessen Hilfe ist er in der Lage, den 3D-Rendervorgang in 32 Bit Farbtiefe durchzuführen und

auch auszugeben (siehe Incoming). Da aber viele Spiele nur eine Farbtiefe von 16 Bit verwenden, nimmt der G200 einfach das fertige 32-Bit-Resultat und rechnet die Farbpalette auf 16 Bit herunter. Heraus kommen scharfe Kontraste und leuchtende Farben auf Texturen, wo so mancher Konkurrent nur mit verwachsenen Bildern aufwarten kann.

Die hervorragende Farbdarstellung ist auf die Art und Weise zurückzuführen, wie der G200 seine Bilder berechnet.

Forsaken kommt leider ohne Kantenglättung, so daß der G200 kein Anti-Aliasing demonstrieren kann.



Die Transparenzeffekte sind das Ergebnis des Advanced Alpha Blending des Matrox-Chips. Explosionen in den Gängen wirken dadurch besonders realistisch.

Intel i740

Auch der i740 vermag im Qualitätsbereich Akzente zu setzen, die jenseits der Möglichkeiten eines Riva 128 liegen. So erreicht der Chip hardwareseitig Kanten-Anti-Aliasing, trilineares Filtern oder auch Nebel-effekte. Zur optischen Pracht trägt auch das Precise Pixel Interpolation (PPI)-Feature bei. Wenn zwischen einzelnen Elementen einer

Textur (sog. Texel) im Rahmen des bilinearen Filterings beispielsweise farbliche Abgleichungen durchgeführt werden, so erreicht der Chip dies in sehr hoher Genauigkeit. Auf der CD finden Sie hierzu Screenshots von Forsaken, Turok, Incoming und Jedi Knight, damit Sie sich ein besseres Bild von der Grafik-Qualität machen können.

Bei den sehr guten Transparenzeffekten hat der Intel-Chip seine Grafik-Hausaufgaben gemacht.

Die Farbdarstellung und die Schärfe der Texturen sorgen für eine höchst ansehnliche Bildausgabe.



Die Darstellung schräger Linien ist beim i740 einen Tick pixeliger ausgefallen als beim Konkurrenten von Matrox. Nichtsdestotrotz überzeugt die Bildqualität.

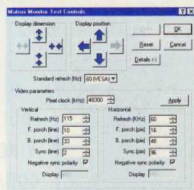
3D-Auflösungen von Spielen im Vergleich

Matrox G200

Unser Testkandidat besaß 8 MB Speicher, die im 3D-Bereich maximal 1.024x768 Bildpunkte zuließen (Ausnahme: Jedi Knight). Brettler mit 16 MB können Spiele in Echtfarben bei 1.280x1.024 und 32 Bit Z-Buffer wiedergeben. Die Tabelle zeigt Ihnen Auflösungen und Farbtiefen beim G200 und Voodoo[®].

Die 32 Bit-Option in Incoming sorgt zwar für eine wahre G200-Farbenpracht, die Performance leidet dabei jedoch erheblich – dabei sind Einbrüche bis zu 30% meßbar. Die G200-Angaben bei Q2 konnten aufgrund eines feh-

lenden Treibers nicht praktisch gemessen werden.



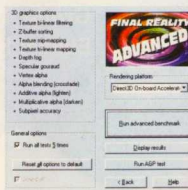
Der G200 erreicht bei extrem hohen Refreshraten sein Leistungsmaximum.

Intel i740

Die getesteten i740-Karten weisen 8 MB RAM auf, mit deren Hilfe eine 3D-Auflösung von 1.024x768 gefahren werden kann (Ausnahme: Jedi Knight) – sofern das Spiel diesen Modus unterstützt. Die folgende Tabelle gibt an, wie sich der i740 und der Riva 128 bei den Test-Spielen in Szene setzen konnten.

Die maximal anwählbare Farbtiefe für den i740 stellte der 16 Bit-Modus dar. Obwohl Incoming beispielsweise die Option 24 Bit anbot, ließ sich das Spiel nicht starten. Grund ist der Direct3D-Treiber der i740-Karten, der

nicht mit dieser Farbtiefe kompatibel ist.



Der Final Reality Benchmark gibt bei allen 3D-Features grünes Licht.

3D-Spiel	Matrox G200	Voodoo [®]
Forsaken	1.024x768, 16 Bit	800x600, 16 Bit
Incoming	1.024x768, 32 Bit	800x600, 16 Bit
Turok	800x600, 16 Bit	800x600, 16 Bit
Q2 OpenGL	(1.024x768, 32 Bit)	800x600, 16 Bit
Jedi Knight	1.280x1.024, 16 Bit	800x600, 16 Bit

3D-Spiel	Intel i740	Riva 128
Forsaken	1.024x768, 16 Bit	960x720, 16 Bit
Incoming	1.024x768, 16 Bit	960x720, 16 Bit
Turok	800x600, 16 Bit	800x600, 16 Bit
Q2 OpenGL	1.024x768, 16 Bit	960x720, 16 Bit
Jedi Knight	1.280x1.024, 16 Bit	960x720, 16 Bit

DIE INFORMATIONSQUELLE FÜR JEDEN STAR TREK FAN



STAR TREK

DAS OFFIZIELLE MAGAZIN®



46146

DM 6,90

SFR 6,90

OS 55

LIT 7.600

SAT.1

AUSGABE #2
AB DEM 24. JUNI
AM KIOSK!

OZ VERLAG

Grafik-Technik: 2D-Leistung und AGP-Features

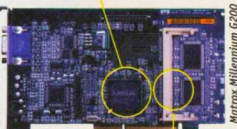
Matrox G200

Der G200 nutzt die aufgeschraubten Technik-Bausteine im 2D-Bereich optimal aus, so daß auch Besitzer großgewachsener Monitore nicht auf Echtfarbandarstellungen mit hohen Wiederholfrequenzen verzichten müssen. Mit der 8 MB-Version erzielen wir 1.600x1.200 in 24 Bit Farbtiefe, die Wiederholfrequenz wird mit dem endgültigen RAMDAC von 250 MHz dabei (theoretisch) jenseits von 85 Hz liegen. Die Arbeit mit Anwendungen wie WinWord, Excel oder Pagemaker ging sehr flott von der Hand, wobei sich der G200 an die Spitze der 2D-Anwärtler setzen konnte. Die G200-Grafikprodukte von Matrox werden vorerst nur in AGP-Bauform auf den Markt gebracht. Eine PCI-Option hält man sich bei Matrox jedoch offen, um eine entsprechende Nachfrage bedienen zu können. Die uns vorliegende Millennium Version verfügte dabei offensichtlich nicht über alle aktuell vorhandenen AGP-Funktionen, was sich jedoch mit der endgültigen Hardware ändern wird. Aus

Spielerisch sind diese Features momentan sowieso eher theoretischer Natur. Ab Herbst wird es aber hoffentlich erste AGP-Games (wie Tonic Trouble von Ubi Soft) geben, die mit massigen Texturen verschönert werden.



Der Passiv-Kühler schützt den G200 vor Chip-Sonnenbrand.

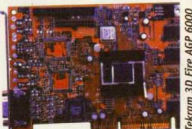


Die 8 MB-Version kann auf 16 MB ausgerüstet werden.

Ausstattung: sehr gut
3D-Features: sehr gut
Performance: sehr gut
Gesamtwert: sehr gut

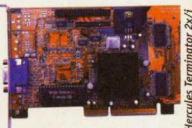
Intel740

Die 2D-Abteilung gehört mit Sicherheit nicht zu den Stärken des Intel-Prozessors. Mit der 24-Bit Echtfarbeneinstellung erzielt der Anwender lediglich 1.024x768 Bildpunkte bei unseren Test-Kandidaten, im 16 Bit-Modus reicht das Auflösungsmaximum trotz 8 MB RAM und des RAMDACs bis 1.280x1.024. Mittlerweile läßt sich dank eines neuen Treibers die Bildwiederholfrequenz immerhin höher als 85 Hz stellen. Die Performance bei typischen Anwendungsprogrammen ist dagegen erfreulich ausgefallen und reicht für zügiges Arbeiten aus. Im AGP-Bereich beherrscht der Chip sämtliche momentan verfügbaren Features. Dazu gehören der 2X-Modus im Execute Mode, SBA und ein anzusteuernder RAM-Bereich bis zu 40 MB. Leider gibt es nur wenige AGP-Spiele (G-Police, Incoming, Monster Truck Madness 2), die darüber hinaus noch sehr unauffällig mit den Texturmöglichkeiten umgehen. Die geplanten PCI-Varianten mit i740-Chipsatz werden 4 MB Bild- und 0 bis 16 MB Texturspeicher haben – sie dürften aber keine große Rolle spielen.



Tekram 3D Fire AGP 6000

Ausstattung: befriedigend
3D-Features: sehr gut
Performance: gut
Gesamtwert: gut



Hercules Terminator 2x/i

Ausstattung: befriedigend
3D-Features: sehr gut
Performance: gut
Gesamtwert: gut

Übersichtstabelle

Hersteller	Matrox	Hercules	Tekram
Modell	Millennium G200	Terminator 2x/i	3D Fire AGP 6000
Info-Telefon	089-614474-0	089-89890573	02102-3028-00
Preis (lt. Hersteller)	DM 499,-	DM 199,-	DM 199,-
Ausstattung			
Grafik-Chip	MGA-G200	i740	i740
Bauform	AGP	AGP	AGP
RAM	8 MB SGRAM	8 MB SDRAM	8 MB SDRAM
RAMDAC	250 MHz	203 MHz	203 MHz
3D-Schnittstellen	D3D, OpenGL	D3D, OpenGL	D3D, OpenGL
Treiber-Version	4.10.01.4000	4.10.01.1526	4.10.01.1526
Besonderheiten	Upgrade-Module optional	MPEG-Player	Incoming, Demo-CD
Software	Umfangreiches Paket	5 Jahre	18 Monate
Garanzzeit	3 Jahre		
3D-Features (Direct3D)			
Alpha Transparenz	ja	ja	ja
MIP-Mapping	ja	ja	ja
Trilineares Filtering	ja	ja	ja
Perspektivenkorrektur	ja	ja	ja
Anti-Aliasing	ja (Full Scene)	ja (Edge)	ja (Edge)
Bump Mapping	nein	nein	nein
Triple Buffering	ja	nein	nein

FAZIT: CHIPSÄTZE



Angesichts des Preisunterschieds zwischen G200- und i740-basierenden Karten stellt sich die Frage, für welchen sich potentielle Kombikarten-Käufer entscheiden sollen. Als Faustregel gilt: Wer keinen Pentium II-Prozessor bzw. ein entsprechendes AGP-Motherboard mit LX- oder BX-Chipsatz daheim stehen hat, braucht gar nicht weiter darüber nachdenken. Die Probleme, die momentan mit AGP Sockel 7-Boards bestehen, sollten weiträumig umgangen werden. Beide Chipsätze zeigen auf alle Fälle, daß die Kombi-

Vorherrschaft des Riva 128 vorbei ist. Während der i740 dies zumindest über die Qualitätsschiene schafft, rauscht der G200 auch in der Performance-Abteilung am bisherigen Spitzenreiter vorbei. Angesichts der guten 3D-Leistungen des i740 ist der G200 jedoch vorerst als reichlich teuer zu bezeichnen. Wer auf sehr gute 2D-Leistungen Wert legt und einen großformatigen Monitor besitzt, sollte dennoch zum G200 greifen. Pentium II-Einsteiger mit schmalen Geldbeutel sind dagegen beim Intel-Chipsatz gut aufgehoben.



NACHPRÜFUNG

Kaum war der Chipvergleich zwischen Matrox G200 und Intel740 beendet, betraten zwei weitere i740-Karten die Testbühne. Während die Diamond-Platine mit der gleichen Ausstattung wie die getesteten Beschleuniger von Hercules und Tekram auftrat, zeigte sich der Leadtek-Kandidat in neuem Gewand.



Aus dem Grafikhaus Diamond präsentiert sich die Stealth II, wobei der i740 die Nachfolge des Chipvorgängers Rendition V2100 (Stealth S220) antritt. Genau wie die Varianten von Hercules und Tekram verfügt die Platine über 8 MB SDRAM und

Diamond Stealth II G460

verzichtet auf Zusatz-Gimmicks wie einen TV-Ausgang. Die sonstige Ausstattung ist deshalb trotz beiliegender Vollversion von Incoming als recht mager zu bezeichnen. Positiv fällt hingegen die Möglichkeit auf, Echtfarben-Erlebnisse in 2D bis zu 1.280x1.024 zu genießen (wenn auch nur mit 60 Hz). In der Performance-Abteilung überzeugt das Board durchgängig mit guten Framernaten, die

bis auf Turok den Leistungen der schon getesteten Konkurrenten entsprechen. Im direkten Vergleich zum Leadtek-Adapter ist festzuhalten, daß der verwendete RAM konkrete Auswirkungen auf Benchmark-Ergebnisse hat. In den meisten Prüf-Kategorien liegt das mit SGRAM bestückte Leadtek-Produkt einige Frames pro Sekunde vor der SDRAM-Konkurrenz. Insgesamt gesehen hat Diamond

mit der Stealth II eine solide Grafik-Basis für Pentium II-Rechner im Angebot. Eine spezifische Abhebung von der Konkurrenz konnten wir aber nicht feststellen.

Ausstattung:	befriedigend
Features:	sehr gut
Performance:	gut
Gesamturteil:	gut



Die Firma Leadtek ist ein fleißiger taiwanesischer Grafikkarten-Produzent, der nun auch in Deutschland Fuß fassen will. Die Zeichen dafür stehen jedenfalls schon einmal gut, da sich ihre i740-Platine mit Namen WinFast 3D S900 in einigen Ausstattungspunkten von der Kon-

Leadtek WinFast 3D S900

kurrenz abhebt. So kann sich der TV-interessierte Anwender immerhin über entsprechende Ausgänge (Composite und S-Video) sowie die zugehörigen Kabel freuen. Außerdem liegen der Packung ein erfreulich dickes Handbuch sowie diverse Anwender-Programme bei. Hardwareseitig unterscheidet sich die S900 noch durch die Art des verwendeten Grafik-RAMs. Statt 8 MB SDRAM (wie bei der Konkurrenz) finden sich 4 MB

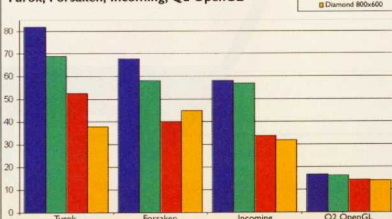
SGRAM auf dem Board, die der Platine eine etwas schnellere Spiele-Performance beschern. Als Nachteil sind die geringeren Auflösungsmodi in 3D zu nennen, die angesichts der schwachen Performance in 1.024x768 aber kaum zum Tragen kommen. In 2D erlaubt die S900 dagegen Echtfarben-Darstellungen bis 1.280x1.024, was auf ein BIOS-Update sowie die neuesten Treiber zurückzuführen ist. Fazit: Obwohl die

Leadtek-Kombikarte etwas teurer als die Konkurrenz von Hercules oder Tekram ist, bietet sie dafür aber auch eine bessere Ausstattung sowie minimal schnellere Benchmark-Ergebnisse.

Ausstattung:	gut
Hardware-Features:	sehr gut
Performance:	gut
Gesamturteil:	gut

Modell	Stealth II G460	WinFast 3D S900
Hersteller	Diamond	Leadtek
Info-Telefon	08151-226330	www.leadtek.com.tw
Preis (Hersteller)	DM 259,-	DM 249,-
Grafik-Chip	i740	i740
Bauform	AGP	AGP
RAM (erweiterbar)	8 MB SDRAM (-)	4 MB SGRAM (8)
RAMDAC	203 MHz	203 MHz
3D-APIs	D3D, OpenGL	D3D, OpenGL
Treiber-Version	4.10.01.1336	4.10.01.1516
Besonderheiten	-	TV-Ausgang
Software	Incoming, div. Programme	div. Programme
Garantiezeit	5 Jahre	1 Jahr
max. 2D (Echtfarben)	1.280x1.024, 60 Hz	1.280x1.024, 72 Hz
max. 3D (Jedi Knight)	1.280x1.024, 16 Bit	800x600, 16 Bit

Bildwiederholraten (fps)
Turok, Forsaken, Incoming, Q2 OpenGL





Alarm!



MTV ALARM. Die neue Show. Mit vielen Gästen, viel Sound und viel Christian Ulmen. Macht Euch bereit.
Unverschlüsselt über Kabelanschluss der Deutschen Telekom. Gratisinformation unter 0130-0555.

Mo-Sa 17:00

www.mtvhome.de



Der Hardware-Markt auf einen Blick. Mit unseren Referenz-Produkten können Sie den nächsten Einkaufsummel gelassen abwarten. Jeder Anwarter auf die Käufergunst wird in den jeweiligen Kategorien nach seiner Gesamtbewertung sortiert. Bei Urteilsleichstand sind



darüber hinaus noch Einzelmerkmale relevant, die maßgeblichen Einfluß auf die Einstufung besitzen. Auf der CD finden Sie unter der Rubrik Aktuelles im übrigen eine erweiterte Liste der in PCA vorgestellten Hardware-Produkte.

15-Zoll-Monitore

Hersteller	Produkt	Test in	Info-Telefon	Gesamtwert
Nokia	449Xa	12/97	089-1497360	
Philips	Brilliance 105	12/97	0180-5356767	sehr gut
ViewSonic	15GA	12/97	02154-91880	sehr gut
Actebis	Targa TM 3867-1	12/97	02921-99-4444	gut
Eizo	FlexScan F35	12/97	02153-733400	gut

Guillemot	Maxi Gamer 3D2	6/98	0211-338000	
miroMEDIA	HISCORE2 3D	5/98	01805-225450	
Diamond	Monster 3D II	5/98	08151-266330	sehr gut
Anubis	Typhoon 3D Max II	6/98	06897-908825	sehr gut
Diamond	Monster 3D	11/97	08151-266330	gut
Guillemot	Maxi Gamer 3D	11/97	0211-338000	sehr gut
miroMEDIA	HISCORE 3D	11/97	01805-225450	sehr gut

17-Zoll-Monitore

Hersteller	Produkt	Test in	Info-Telefon	Gesamtwert
Eizo	FlexScan F56	1/98	02153-733400	
ViewSonic	P775	1/98	02154-91880	sehr gut
Actebis	Targa TM4282-10	1/98	02921-994444	gut
CTX	1792-SE	1/98	02131-349912	gut
Highscreen	MS 17S	1/98	02405-4444500	gut

Joysticks

Hersteller	Produkt	Test in	Info-Telefon	Gesamtwert
ACT Labs	Eaglemax	6/98	0541-122065	
Thrustmaster	X-Fighter	6/98	08161-871093	gut
CH Products	F-16 Fighterstick	6/98	0541-122065	gut
Guillemot	Jet Leader 3D	6/98	0211-338000	gut
Logitech	WingMan Extreme	6/98	069-92032165	gut
Suncum	F-15E Talon	6/98	0541-122065	gut
CH Products	F-16 Combatstick	6/98	0541-122065	gut
Thrustmaster	Top Gun	6/98	08161-871093	gut
Z+Z Soft (Logic 3)	PC Phantom	6/98	0041-417402116	gut

19-Zoll-Monitore

Hersteller	Produkt	Test in	Info-Telefon	Gesamtwert
Iiyama	Vision Master 450	3/98	089-90005033	
Eizo	FlexScan 67	3/98	02153-733400	sehr gut
Hitachi	CM751ET	3/98	0211-5291552	gut
ViewSonic	G790	3/98	0130-171743	gut
Highscreen	MS 1995P	3/98	02405-4444500	gut

Gamepads

Hersteller	Produkt	Test in	Info-Telefon	Gesamtwert
Gravis	GamePad Pro	1/98	0541-122065	
Microsoft	SW Gamepad	1/98	0180-5251199	sehr gut
Thrustmaster	Rage3D	1/98	08161-871093	sehr gut
ACT Labs	Powerramp	1/98	0541-122065	gut
ACT Labs	Powerramp Mite	1/98	0541-122065	gut
InterAct	3D ProgramPad	1/98	04287-125113	gut
Genius	MaxFire	1/98	02173-974321	gut
Guillemot	T-Leader	4/98	0211-338000	gut
InterAct	PC PowerPad Pro	1/98	04287-125113	gut

Soundkarten

Hersteller	Produkt	Test in	Info-Telefon	Gesamtwert
Guillemot	Maxi Sound 64 Home Studio 2	12/97	0211-338000	
Guillemot	Maxi Sound 64 Dynamic 3D	1/98	0211-338000	
TerraTec	AudioSystem EWS64 XL	12/97	02157-81790	sehr gut
TerraTec	AudioSystem EWS64 S	5/98	02157-81790	sehr gut
Creative Labs	Sound Blaster AWE 64 Gold	12/97	089-9579081	sehr gut
Creative Labs	Sound Blaster AWE 64 Value	12/97	089-9579081	gut
TerraTec	XLerate	4/98	02157-81790	gut

Lenkradsysteme

Hersteller	Produkt	Test in	Info-Telefon	Gesamtwert
Thrustmaster	Formula 1	1/98	08161-871093	
Zye	Racing Simulator	1/98	0541-122065	gut
Endor Fanatec	Le Mans	2/98	06021-840681	gut
Thrustmaster	Formula T2	1/98	08161-871093	gut
Thrustmaster	Grand Prix 1	1/98	08161-871093	gut

2D/3D-Grafikkarten

Hersteller	Produkt	Test in	Info-Telefon	Gesamtwert
Diamond	Viper V330	11/97	08151-266330	
Guillemot	Maxi Graphics 128	4/98	0211-338000	sehr gut
miroMEDIA	Magic Premium	2/98	01805-228144	sehr gut
Leadtek	WinFast 3D S900	7/98	www.leadtek.com.tw	gut
Hercules	Terminator 2x/i	7/98	089-89890573	gut
Tekram	Fire 3D AGP 6000	7/98	02102-3028-00	gut
Diamond	Stealth II G460 AGP	7/98	08151-266330	gut

3D-Controller

Hersteller	Produkt	Test in	Info-Telefon	Gesamtwert
Microsoft	Precision Pro	1/98	0180-5251199	
Guillemot	Sphere Pad 3D	4/98	0211-338000	gut
Logitech	CyberMan 2	1/98	069-92032165	gut
Microsoft	3D Pro	1/98	0180-5251199	gut
Logitech	Wingman Warrior	1/98	069-92032165	gut

3D-Grafikkarten (Add-on)

Hersteller	Produkt	Test in	Info-Telefon	Gesamtwert
Creative Labs	3D Blaster Voodoo2	4/98	089-9579081	

Martin "Der Macho",
leidenschaftlicher WM Gucker:

"KLAR SCHATZI,
ICH HAB DICH LIEB. ABER AUCH
MITTAGS IST WM."

„Volltreffer! Die Fußball-WM beginnt schon um 12.00 Uhr!“

WM-DOPPELPASS – Das erste Magazin über das aktuelle Geschehen der WM –
täglich live aus Paris: Hintergründe zu den Spielen, aktuelle Informationen frisch
von der deutschen Pressekonferenz, heiße Diskussionen mit Experten.

So ist das eben: Man(n) muß Prioritäten setzen.

MITTENDRIN STATT NUR DABEI



SPIELEINDEX

3D Ultra Mini Golf Deluxe - DEMO	..CD-ROM
Adrenix - TEST	..98
Age of Empires V1.03 (int)	..UPDATE ..CD-ROM
Anno 1602 V1.03 (deu)	..UPDATE ..CD-ROM
Armored Fist 2 V1.03 (eng)	..UPDATE ..CD-ROM
Army Men - TEST	..76
Autobahnraser - DEMO	..CD-ROM
Barrage - DEMO	..CD-ROM
Beast Wars Patch (euro)	..UPDATE ..CD-ROM
Börsenflieber - TEST	..122
Civ 2 Multiplayer - TEST	..122
Comanche Gold - DEMO	..CD-ROM
Comanche Gold - TEST	..98
Commandos - Hinter	
feindlichen Linien - DEMO	..CD-ROM
Commandos - TEST	..66
Conflict FreeSpace - TEST	..100
Deadlock 2 - TEST	..122
Deathtrap Dungeon - TEST	..96
Deer Hunter - DEMO	..CD-ROM
Dethkarz - VORSCHAU	..98
Die by the Sword Patch (eng)	..UPDATE ..CD-ROM
Die by the Sword V1.04 (eng)	..UPDATE ..CD-ROM
Dungeon Keeper 2 - VORSCHAU	..25
Echelon - DEMO	..CD-ROM
F1 Racing Simulation	
3D6-Patch V1.09 (eng)	..UPDATE ..CD-ROM
F1 Racing Simulation	
3D3-Patch V1.09 (eng)	..UPDATE ..CD-ROM
FIFA 98 Road to	
Worldcup V1.40 (eng)	..UPDATE ..CD-ROM
Formel 1 '97 Voodoo-	
Formel 1 - UPDATE	..CD-ROM
FPS: Trophy Rivers - DEMO	..CD-ROM
Game, Net & Match - TEST	..118
Gex 3D - TEST	..108
Hardball 6 - TEST	..122
Heart of Darkness - DEMO	..CD-ROM
Heart of Darkness - TEST	..90
Incubation Mission	
CD V1.51 (deu)	..UPDATE ..CD-ROM
International Rally Championship	
Voodoo2 Patch (eng)	..CD-ROM
Jazz Jackrabbit V1.21 (eng)	..UPDATE ..CD-ROM
Johnny Herbert's Grand Prix - DEMO	..CD-ROM
Joint Strike Fighter Woodcock	
Patch V1.12 (eng)	..UPDATE ..CD-ROM
Judge Dredd Pinball - DEMO	..CD-ROM
Judge Dredd Pinball - TEST	..89
Larrys Casino - TEST	..122
MechCommander - DEMO	..CD-ROM
Metalizer - UPDATE	..CD-ROM
Monopoly Worldcup (euro)	..UPDATE ..CD-ROM
Monster Truck Madness 2 - DEMO	..CD-ROM
Nightmare Creatures - DEMO	..CD-ROM
Nightmare Creatures - TEST	..98
O.T.D. - VORSCHAU	..62
Off Light & Darkness - TEST	..122
Panzer Commander - TEST	..122
Pizza Syndicate - DEMO	..CD-ROM
Red Baron 2 V1.05 (eng)	..UPDATE ..CD-ROM
Robo Rumble - TEST	..116
Sanitarium (eng)	..UPDATE ..CD-ROM
Sanitarium - TEST	..98
Sega Touring Car Championship	
V1.2 3D3-Patch (eng)	..UPDATE ..CD-ROM
Soldiers at War	
Mission-Patch (eng)	..UPDATE ..CD-ROM
Stratosphere - DEMO	..CD-ROM
Super Touring Cars - DEMO	..CD-ROM
Team Apache - DEMO	..CD-ROM
Tax Murphy Overseer - TEST	..122
The Golf Pro - DEMO	..CD-ROM
Tiny Trails - TEST	..98
Tomb Raider ATI 3D	
Rage Pro - Patch (eng)	..UPDATE ..CD-ROM
Toshinden 2 - TEST	..98
Total Annihilation V3.0 (eng)	..UPDATE ..CD-ROM
Unreal - TEST	..80
Unreal V1.01 (eng)	..UPDATE ..CD-ROM
World League Soccer - TEST	..120
Wrecking Crew - TEST	..98
X-Com Interceptor - DEMO	..CD-ROM
X-Com Interceptor - TEST	..108
Xenocracy - TEST	..98
Xenocracy V1.00 Netzwerk (eng)	..UPDATE ..CD-ROM



Tapfer, Jungs, und immer schön durchhalten! Harald Fränkel, Christian Bigge und Thilo Bayer machen bei der Ankunft aus Atlanta nicht gerade den frischen Eindruck. Nach dem Messerstrip völlig geschöpft, durften die wackeren News-Hunter aber immer noch nicht nach Hause. Erst ging 's in die Redaktion und dort wurde getippt, getippt und getippt...

Uuuuih! In der letzten Ausgabe hatte er ja leichtes Spiel, der Fehlerleufel. Schon in den News verwandelte er zusammen mit Herrn Freud den Zeichner des Incubation-Comics, Ralf Paul, in den „bewegten“ Ralf König. Tststs! Microsofts Outwars hatte es dann voll erwischt: Die Grafik- und Sound-Prozente haben es geschafft, sich als Einzel- und Multiplayer-Wertung auszugeben. Dabei hatte es sich mit 86% in beiden Kategorien das PCA-Gold echt verdient. Wir haben unserem Korrektur-Engel jedenfalls ganz schön auf die Finger geklopft.



Christian Müller

Also nix gegen Fußballer oder Strategen, aber ich bin nun mal der „virtuellen“ Erlebniswelt aus der Ich-Perspektive verfallen. Und da ist Unreal alles andere als unwirklich. So, und jetzt gehe ich meine Maß beschnitten und noch ein paar Skaaarj brutzeln.



Christian Bigge



Schwelgen im Spieleraus - Atlanta war mal wieder eine Reise wert! Trotzdem freue ich mich, daß im nächsten Jahr die Messe nach L.A. zurückkehrt, da ist einfach mehr los - trotz der vielen tollen Parties in diesem Jahr.



Herbert Aichinger

Ganz schön durchgeschüttelt! Der mehrtägige Conflict: FreeSpace-Marathon mit Force Feedback-Joystick hat seine Spuren an meiner rechten Hand hinterlassen - zum „Abkühlen“ kamen dann ein paar Netzwerkparties mit Age of Empires gerade recht.

Alexander Geltenpoth



Während die Kollegen wieder einmal hilflos so einem niveaulosen Ballerspiel verfallen sind, befasse ich mich lieber mit geistigen Herausforderungen. Obwohl, eigentlich ist Unreal zum Abregieren nach einigen frustrierenden Missionen Commandos genau richtig!



Harald Fränkel

Will ich, Harald Fränkel, Unreal zu meinem rechtmäßig angestammten Lieblingsspiel nehmen und es ehren, in guten und in schlechten Tagen, bis daß NHL 99 uns scheidet? Jaana, ich will, ich will, ich will, ich will, ich will, ich will, ich will, ich will...

IN LETZTER MINUTE

Klingon Honor Guard
MicroProse stellt die Entwicklung an Star Trek: First Contact ein und arbeitet mit Hochdruck an Klingon Honor Guard.

MAX 2
Interplays Strategiespiel MAX hat sich als Künstliche Intelligenz-Bestie einen Namen gemacht und bekommt nun Echtzeit spendiert.

Sim City 3000
Maxis Städtebau-Simulation dürfte zu den Highlights 1998 zählen. Wir werfen einen ersten Blick auf Technik und neue Features.



AUßERDEM... Spieletips zu Commandos, Unreal, NICE 2, Emergency u.v.m.

Die nächste PC Action erscheint am 15. Juli

Wie läßt er
3-D Kreaturen so
verblüffend echt
wirken?



Durch High-Tech.

© 1996 Intel Corporation. Alle Rechte vorbehalten. Tonic Trouble ist ein Markenzeichen von Ubi Soft Entertainment.



Der Pentium®II Prozessor wurde entwickelt, um die heutige Software noch aufregender wirken zu lassen. Durch seine Technologie werden farbenprächtige Animationen, 3-D Objekte und lebensechte Video- und Soundeffekte optimal unterstützt.







Seine Fähigkeiten ermöglichen es Ihnen, die faszinierende Software von heute perfekt zu nutzen – egal, ob Sie damit lernen, spielen, kommunizieren oder arbeiten wollen. Selbst Programme mit dreidimensionalen Fantasie-Kreaturen bedeuten für Sie nun noch mehr Spaß und Herausforderung. Der Intel Pentium II Prozessor. Weil es darauf ankommt, was innen drin ist. www.intel.de

intel

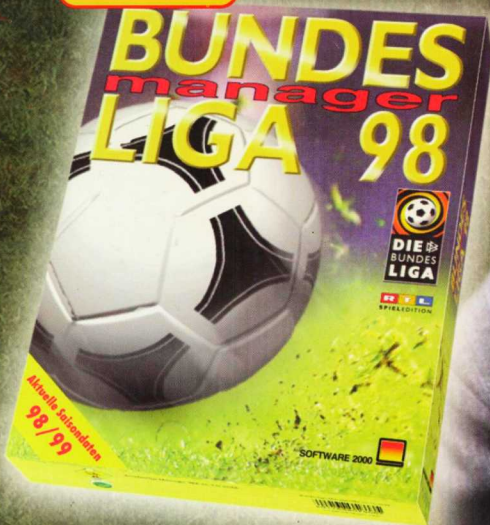
The Computer Inside™

„Ich habe fertig“

DER TRAINER TOBT ... TORSKANDAL UND AUS FÜR DIE DEUTSCHEN ... WM STEHT VOR DER TÜR ... STADION IST AUSVERKAUFT ... HEKTIK IM PRESSEKABUFF ... HOCHSPANNUNG IN DER FANKURVE ... JETZT BIST DU DRAN ... ZEIG DEM GEGNER DIE ROTE KARTE ... FÜHR DEN VEREIN ZU UNSTERBLICHEM RUHM ... HOL DIR DEN TITEL

-  Beschleunigte 3D-Darstellung
-  Freundschaftsspiele im WM Modus
-  Mannschafts-Prämiensystem
-  32 Bit Windows 95 Version

**AKTUELLE
SAISONDATEN
'98 UND '99**



SOFTWARE 2000

